Stadt Kriens
Stadtrat
Stadtplatz 1
CH - 6010 Kriens
kriens.ch

kriens

**Mediensperrfrist:
5. Mai 2020
11.00 Uhr**

Jahresbericht 2019

**Bericht und Antrag an den Einwohnerrat Kriens
Nr. 291/2020**

29. April 2020

Stadtplatz 1
CH-6010 Kriens
kriens.ch

Inhaltsverzeichnis

Jahresbericht 2019

Inhaltsverzeichnis 2

1. Einleitung 4

2. Würdigung des Stadtrates 5

3. Ausblick 5
3.1 Finanzstrategie 2024 5
3.2 Chance 6
3.3 Risiken 6
3.4 Herausforderung 7

4. Antrag 8

5. Beschlussestext zu Bericht und Antrag 9

6. Berichte 10
6.1 Bericht Finanzaufsicht 10
6.2 Bericht der externen Revisionsstelle 10

7. Bericht über die Umsetzung des Legislaturprogramms 13

8. Gesamtübersicht 2019 19

9. Budget ergänzt 19
9.1 Erfolgsrechnung mit Budget ergänzt 19
9.2 Investitionsrechnung mit Budget ergänzt 20

10. Bewilligte Kreditüberschreitungen 20
10.1 Erfolgsrechnung 20
10.2 Investitionsrechnung 21

11. Aufgabenbereiche 22
10 Personaldienste 22
15 Immobiliendienste 25
20 Finanzdienste 31
25 Stadtkanzlei 34
30 Umwelt- und Sicherheitsdienste 37
35 Planungs- und Baudienste 41
40 Verkehrs- und Infrastrukturdienste 44
45 Präsidialdienste 50
50 Bevölkerungsdienste 54
55 Freizeitdienste 59
60 Sozialdienste 63
65 Gesellschafts- und Gesundheitsdienste 66
70 Berufsbeistandschaft 71
75 KESB 73
80 Familien- und Kulturdienste 76
85 Volksschule 80
90 Musikschule 85

Jahresrechnung 2019 88

12. Gesamtübersicht 89

13. Fiskalerträge 90

14. Erfolgsrechnung 91
14.1 Abweichung Rechnung 2019 zu Globalbudget 91

Stadtplatz 1
CH-6010 Kriens
kriens.ch

14.2 Globalbudget nach Budget ergänzt 92
14.3 Sachgruppen nach Budget ergänzt 93

15. Investitionsrechnung 94
15.1 Aufgabenbereich nach Budget ergänzt 94
15.2 Sachgruppen nach Budget ergänzt 95

16. Bilanz 96

17. Geldflussrechnung 97

18. Stellenplan 99

19. Finanzkennzahlen 100

20. Grafiken 103

21. Anhang 104
21.1 Rechnungslegungsgrundsätze 104
21.2 Abweichungen gegenüber den allgemeinen Rechnungslegungsgrundsätzen 104
21.3 Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze 104
21.3.1 Anlagebuchhaltung 104
21.3.2 Delkredereberechnung Debitoren 105
21.3.3 Delkredereberechnung Steuern 105
21.4 Anlagespiegel 106
21.5 Rückstellungsspiegel 107
21.6 Beteiligungsspiegel und Beteiligungsstrategie 108
21.6.1 Beteiligungsstrategie Organisationen mit kommunaler Beteiligung 110
21.6.1.1 Übersicht 110
21.6.1.2 Detailangaben 111
21.6.2 Übrige Leistungserbringer 127
21.7 Eventualverpflichtungen, -forderungen 142
21.8 Finanzielle Zusicherungen 142
21.9 Eigenkapitalnachweis 144
21.10 Sonderkreditkontrolle 145
21.11 Zusätzliche Angaben 146

Stadtplatz 1
CH-6010 Kriens
kriens.ch

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Der Stadtrat unterbreitet Ihnen die Rechnung für das Jahr 2019 zur Genehmigung.

Die Rechnung schliesst bei einem Gesamtaufwand von 194.7 Mio. Franken und Gesamtertrag von 189.1 Mio. Franken mit einem hohen Aufwandüberschuss von 5.6 Mio. Franken ab. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von 0.03 Mio. Franken.

1. Einleitung

Der Stadtrat darf vorab feststellen, dass in allen Abteilungen eine hohe Budgetdisziplin und Kostenbewusstheit herrscht und in vielen Fällen unter dem Budget abgeschlossen werden konnte. Der Stadtrat hat im Budget 2019 mit einem Ertragsüberschuss gerechnet, welcher jedoch infolge namhaft tieferen Steuereinnahmen (- 5.9 Mio. Franken), höheren Pflegerestfinanzierungskosten Heime und Spitex (Fr. 331'000), massiv höheren Sozialversicherungskosten (Pro-Kopf-Beitrag an Kanton) der IPV (+ 700'000 Franken) und EL (+ 250'000 Franken) sowie der höhere Beitrag an die SEG (+ 166'000 Franken) nicht realisiert werden konnte. Er muss zur Kenntnis nehmen, dass die Steuererträge weder bei den natürlichen Personen (- 5.5 Mio. Franken) noch bei den juristischen Personen (- 0.33 Mio. Franken) erreicht werden konnten. Der Stadtrat ist mit dem operativen Ergebnis in der vorliegenden Form nicht zufrieden.

Die Personalkosten konnten mit 515‘000 Franken (- 0.90 %) und der Sachaufwand mit 380‘000 Franken (- 2.50 %) unter Budget abgeschlossen werden.

Im Jahr 2019 stieg die Bevölkerung um 429 Einwohnerinnen und Einwohner. Beim Bevölkerungswachstum wurde von einer Zunahme um 2.5 % (684 Einwohner) ausgegangen. Effektiv nahm die Bevölkerungszahl um 1.6 % zu. Trotz des Bevölkerungswachstums ist der Fiskalertrag nur um 315'000 Franken gegenüber dem Jahr 2018 angestiegen und liegt gegenüber dem Budget 7.1 % tiefer. Bei den Gemeindesteuereinnahmen (JP und NP) aus den Vorjahren (Nachträge früherer Jahre) konnten die Budgetvorgaben um 1.15 Mio. Franken nicht erreicht werden. Nachträge früherer Jahre sind grundsätzlich sehr schwer zu budgetieren. Im Jahre 2018 konnten noch 1.82 Mio. Franken Mehreinnahmen gegenüber dem Budget erzielt werden. Bei den juristischen Personen muss festgestellt werden, dass die Budgetvorgaben insgesamt um 0.33 Mio. Franken nicht erreicht werden konnten.

Der Ertrag bei den Sondersteuern (Grundstückgewinn-, Erbschafts- und Handänderungssteuern) beläuft sich auf 5.11 Mio. Franken. Dies ist ein Minderertrag von 0.19 Mio. Franken gegenüber dem Budget.

Im Bereich Soziale Wohlfahrt fallen die Pro-Kopf-Beiträge an den Kanton bei der IPV um 700'000 Franken (teilweise infolge Bundesgerichtsentscheid), bei der EL um 250'000 Franken und beim Beitrag an die SEG um 166'000 Franken höher aus als der Kanton als Budgetvorgabe vorgegeben hat. Diese Mehrkosten können von der Stadt Kriens nicht beeinflusst werden. Ebenfalls waren die Kosten für die Restfinanzierung der Langzeitpflege und Spitex um 331’000 Franken höher als budgetiert.

Infolge der sehr tiefen Refinanzierungszinssätze und Liquiditätsbeschaffung über kurzfristige Verbindlichkeiten (Negativzinsen) liegen die Fremdkapitalzinsen 250'000 Franken unter Budget.

Die Investitionsrechnung schliesst mit einem Nettoaufwand von 13.6 Mio. Franken (brutto 20.7 Mio. Franken). Es wurden netto 6.5 Mio. Franken weniger investiert als budgetiert. Die langfristigen Schulden stiegen infolge der langfristigen Rückstellungen (Grund Restatement HRM2) um 3.5 Mio. Franken.

Das Finanzvermögen per 31. Dezember 2019 beträgt 142.6 Mio. Franken und das Verwaltungsvermögen 281.4 Mio. Franken.

Gemäss FHGG § 28 Abs. 3 legt der Stadtrat alle 4 Jahre die Beteiligungsstrategie dem Einwohnerrat vor. Gemäss Gemeindeordnung § 29 Abs. d. nimmt der Einwohnerrat davon Kenntnis. Die Beteiligungsstrategien sind erstmals integrierend im Kapital 21.6.1 «Beteiligungsstrategie Organisationen mit kommunaler Beteiligung» aufgeführt. Die Details sind jeweils bei den einzelnen Organisationen unter Punkt 12 «Eignerstrategie» ersichtlich.

Stadtplatz 1
CH-6010 Kriens
kriens.ch

2. Würdigung des Stadtrates

Das vom Stadtrat anvisierte Ziel einer ausgeglichenen Rechnung 2019 ist klar nicht erreicht worden. Zwei Hauptkomponenten sind dafür verantwortlich. Erstens sind die budgetierten Mehreinnahmen bei den Steuereinnahmen aus dem Bevölkerungs-, Steuerkraftwachstum sowie aus den Ansiedlung von neuen Firmen nicht wie erwartet eingetroffen. Obwohl die Bevölkerung zunahm, sind die Steuereinnahmen nicht entsprechend angestiegen. Ebenfalls ist bei den juristischen Personen, trotz namhaften Neuzuzügen, noch kein nachhaltiger Anstieg der Steuereinnahmen ersichtlich. Der Stadtrat ist über diesen Sachverhalt sehr besorgt. Er hat deshalb im Januar 2020 den Projektauftrag «Analyse zur Struktur und Entwicklung des Steuerertrages» erteilt. In diesem Projekt sollen Erkenntnisse zu den Auswirkungen des Wohnungsbaus auf den Steuerertrag gewonnen werden. Ebenfalls sollen Erkenntnisse zu den Auswirkungen von Zu- und Wegzügen von Steuerzahlern sowie zur Struktur und Entwicklung der grösseren Steuerzahler erlangt werden. Weiter sollen Gesetzesänderungen wie Abzüge des Liegenschaftenunterhalts wie auch Einzahlungen in die 2. Säule untersucht werden. Der Stadtrat erhofft sich vertiefte Erkenntnisse zur Struktur und Entwicklung des Steuerertrages und für Massnahmen zur langfristigen Sicherung des Steuerertrages.

Zweitens muss zur Kenntnis genommen werden, dass die abgerechneten Sozialversicherungskosten und der SEG-Beitrag (Pro-Kopf-Beiträge) um 1.2 Mio. Franken höher ausgefallen sind, als ursprünglich der Kanton als Vorgabe zur Einstellung ins Budgets 2019 empfohlen hat. Mit dieser negativen Entwicklung der Sozialversicherungskosten hat der Stadtrat in keiner Art und Weise gerechnet. Zudem enthält die Rechnung 2019 keine Sondereffekte wie einmalige grosse Erträge oder Buchgewinne aus Liegenschaftenverkäufen.

Positiv wertet der Stadtrat die sehr gute Arbeit der Verwaltung. Die allermeisten Globalbudgets, abgesehen von den gebundenen Ausgaben und Ausbleiben der Steuererträge, konnten eingehalten werden. Ohne Berücksichtigung der Mehrkosten bei den Sozialversicherungskosten sowie des nicht Erreichens des Steuerertrages wäre aufgrund der sehr guten Budgetdisziplin ein durchaus positiver Abschluss entstanden.

3. Ausblick

3.1 Finanzstrategie 2024

Kriens hat intensive Jahre des Investierens hinter sich. Das Jahrhundertprojekt hat das Krienser Ortszentrum positiv verändert. Bereits in der politischen Entscheidungsfindung für das vierteilige Infrastruktur-Projekt (Stadthaus, Eichenspes, Schappe sowie Lindenpark/Teiggi) war klar, dass Kriens damit auch finanzpolitisch in Zukunft eine grosse Last zu stemmen haben würde. Einwohnerrat und Gemeinderat hatten damals zur Begleitung der Investitionen einen Viersäulenplan entwickelt. Der Plan legte fest, wie Kriens die finanzpolitischen Auswirkungen der Investitionen abfedern und den bewusst in Kauf genommenen Anstieg der Pro-Kopf-Verschuldung mittelfristig wieder korrigieren wolle.

In den fast 10 Jahren, die seit dem Start der damaligen Planung vergangen sind, haben sich die Rahmenbedingungen in vielen Bereichen verändert. So etwa ist die Vergleichbarkeit mit früheren Jahren und früheren Planungen aufgrund neu geordneter Finanzströme zwischen Kanton und Gemeinden eingeschränkt. Fakt aber ist die Erkenntnis, dass Kriens heute ein Einnahmenproblem hat. So steigen die Steuererträge deutlich weniger schnell, als es aufgrund der neu erstellten Wohn- und Geschäftsbauten erwartet werden konnte. Ein schwacher Trost ist dabei, dass sich Kriens mit diesem Phänomen in bester Gesellschaft befindet.

Der Stadtrat hat 2019 mit externer Unterstützung das Projekt «Finanzstrategie 2024» lanciert. Es ist geplant, dem Einwohnerrat bis zum Abschluss der laufenden Legislatur die Strategie und daraus erste konkrete Massnahmen zu unterbreiten und mit ihm gemeinsam einen Weg zu finden um die Finanzprobleme langfristig zu lösen. So sollte es möglich sein, bereits für das Budgetjahr 2021 erste Massnahmen umzusetzen. Weitere sollen in der Folge dazukommen – mit dem Ziel, die Krienser Stadtfinanzen bis 2024 nachhaltig zu verbessern.

Die Nachhaltigkeit der Massnahmen steht im Zentrum – von kurzfristigen Lösungen will der Stadtrat ebenso Abstand nehmen wie von kosmetischen Retouchen, die ein Problem auf Folgejahre verlagern, statt es an der Wurzel anzupacken.

Im Prinzip setzt die «Finanzstrategie 2024» damit die bisherige Viersäulenstrategie fort. Sie setzt weiterhin bei Einnahmen, Ausgaben, Investitionen/Devestitionen und strukturellen Massnahmen

Stadtplatz 1
CH-6010 Kriens
kriens.ch

gleichermassen an und wird auf die veränderten finanzpolitischen Rahmenbedingungen angepasst.

Zu diesem Zweck hat der Stadtrat 10 Leitsätze entwickelt, an denen er seine zukünftige Finanzpolitik orientieren will. Mit diesen Leitsätzen verbunden werden konkrete Überlegungen angestellt, wo die Stadt überhaupt Handlungsspielraum besitzt. In mehr als 30 Teilprojekten werden dazu in den kommenden Monaten konkrete und aktuelle Fakten erarbeitet und zusammengetragen. Diese Fakten sollen mithelfen, heutige Finanzströme zu hinterfragen und Optimierungsvorschläge zu entwickeln. Der Stadtrat spricht dabei bewusst von Optimierungen, sollen doch nicht einfach nur Leistungen unbesehen abgebaut werden. Vielmehr geht es darum, Vorschläge zu entwickeln, wie die Kosten-/Nutzenanalyse verschiedener Bereiche optimiert werden kann, um auch weiterhin Leistungen mit einem guten Kosten-/Nutzenverhältnis anbieten zu können.

Der Stadtrat wird im Rahmen des Projektes «Finanzstrategie 2024» den möglichen Weg zur Gesundung der Finanzen aufzeigen. Dieser wird Varianten beinhalten. Einerseits eine Lösung mit Steuerfusserhöhung und notwendigen Einsparungen sowie einer Einnahmenoptimierung. Als eine weitere eine Variante eine Lösung ohne Steuerfusserhöhung. Diese beinhaltet dann sehr hohe Kostensenkungen, welche mit einem massiven Leistungsverzicht bei freiwilligen und identitätsstiftenden Leistungen verbunden sind. Nur so gelingt es, dass strukturelle Defizit der Stadtrechnung ohne Steuerfusserhöhung zu eliminieren.

Um die negativen Auswirkungen auf das Rechnungsjahr 2020 bereits zu reduzieren, hat der Stadtrat Sofortmassnahmen in die Wege geleitet, welche bereits im Rechnungsjahr 2020 umgesetzt werden (Ausgabenbremse Erfolgs- und Investitionsrechnung, Personal- und Einstellungsbremse, Reduktion Betriebskosten Volksschule).

Für die Politik (Einwohnerrat, Stadtrat) bilden diese Vorschläge in der Folge die Entscheidungsgrundlage, welche Massnahmen in welchem Zeitraum umgesetzt werden können.

Einen ersten Überblick über die Grundaussagen der «Finanzstrategie 2024», über laufende und geplante Projekte sowie mögliche Massnahmen will der Stadtrat bis im Sommer erarbeitet haben. Er will das Parlament bis dann ein erstes Mal umfassend informieren und mit einem Planungsbericht eine erste Diskussion führen. Auf diesem Weg soll der Einwohnerrat frühzeitig auf den Weg mitgenommen werden. Das Ziel des Stadtrates ist, erste Massnahmen bereits im Budget 2021 umzusetzen.

3.2 Chance
Die bauliche Entwicklung im Gebiet LuzernSüd ist eine Chance, wenn es gelingt, dass die Mehreinnahmen aus den Steuern allfällige Mehrkosten aus dem Bevölkerungswachstum (Infrastruktur, Pro-Kopf-Beiträge an Kanton) mehr als abgelten und somit einen Deckungsbeitrag an die heutigen Kosten leisten. Dazu können auch Neuansiedlungen von Firmen mit guten Arbeitsplätzen ihren Beitrag dazu leisten.

Die neu eingeführte Mehrwertabgabe sollte der Stadt Kriens in Zusammenhang mit diesem Bevölkerungswachstum zu erstellende neue Infrastrukturen eine Entlastung in der Investitionsrechnung ergeben. Die neue Schulraumplanung hat ergeben, dass in den nächsten Jahren mit einem deutlich geringeren Schülerwachstum gerechnet werden kann. Somit sollte es eine Entspannung bei den Schulbauten ergeben.

Die Umsetzung der «Finanzstrategie 2024» ermöglicht es, die Finanzkennzahlen gemäss FHGV, ausgenommen der Nettoschuld pro Einwohner, einzuhalten. Damit die langfristige Verschuldung gesenkt werden kann, ist es unabdingbar, dass die Desinvestition Bosmatt baldmöglichst umgesetzt wird.

3.3 Risiken
Das prognostizierte Bevölkerungswachstum ist bis heute noch nicht eingetroffen, dennoch nahm die Bevölkerung in den letzten zwei Jahren zu. Dieses Wachstum ist jedoch bei den Steuereinnahmen noch nicht ersichtlich. Es stellt sich nun die Frage, ob die Steuereinnahmen proportional zum Bevölkerungswachstum auch eintreffen werden. Was für Folgekosten das Bevölkerungswachstum auf die Infrastruktur der Stadt Kriens auslösen, kann zum heutigen Zeitpunkt nicht abschliessend beurteilt werden. Investitionen in neue Infrastrukturen stellen für die Stadt Kriens eine grosse Herausforderung dar, hat sich doch der Stadtrat einen Investitionsplafond von maximal des operativen Cashflows gesetzt. Es besteht jedoch die Gefahr, dass infolge des fehlenden Cashflow notwendige

Stadtplatz 1
CH-6010 Kriens
kriens.ch

Infrastrukturen nicht mehr zeitnahe errichtet und finanziert werden können.

Der Stadtrat stellt besorgt fest, dass die Budgetvorgaben des Kantons bei den Sozialversicherungskosten (IPV, EL) sowie der SEG-Beitrag (Pro-Kopf-Beiträge) eine grosse Abweichung zur Endabrechnung aufweisen. Dass diese Kosten ein Wachstum haben werden, war bekannt, jedoch steigen sie überproportional gegenüber den Prognosen an. Zudem ist das AKV-Prinzip (Aufgaben – Kompetenz – Verantwortung) nicht mehr gewährleistet und es besteht das Risiko, dass der Besteller (Kanton) auf die sorgsame Ausgabendisziplin verzichtet, da die Kosten durch die Gemeinden finanziert werden müssen.

3.4 Herausforderung

Der Stadtrat wird gefordert sein, den Einwohnerrat sowie das Stimmvolk mit der richtigen, zukunftsfähigen Lösung zu überzeugen. Es soll eine breite Leistungsdiskussion geführt werden, in welcher zu klären ist, welche heutigen Leistungen weiterhin angeboten oder verzichtet werden sollen.

Die tatsächlichen Auswirkungen aus der Aufgaben- und Finanzreform 2018 (AFR18) kann erst mit den Rechnungen 2020 und 2021 beurteilt werden. Bei einer Negativentwicklung der Sozialversicherungskosten wird der Stadtrat gefordert sein, eine Nachbesserung zusammen mit den ebenfalls betroffenen Gemeinden, in Zusammenarbeit mit dem Verband Luzerner Gemeinden (VLG), der K5 Gemeinden (Luzern, Emmen, Horw, Ebikon und Kriens), beim Kanton einzufordern.

Eine weitere Herausforderung wird die Bewältigung der Corona-Krise werden. Heute ist es jedoch noch nicht absehbar, welche Konsequenzen diese Epidemie auf die Finanzen der Stadt Kriens haben wird.

Stadtplatz 1
CH-6010 Kriens
kriens.ch

4. Antrag

Der Stadtrat beantragt dem Einwohnerrat

- den Jahresbericht 2019 beinhaltend

  - den Bericht über die Umsetzung des Legislaturprogramms,
  - den Berichten zu den Aufgabenbereichen,
  - der Jahresrechnung 2019 der Stadt Kriens bestehend aus der Bilanz per 31. Dezember 2019, der Erfolgsrechnung 2019, der Investitionsrechnung 2019 sowie der Geldflussrechnung 2019, inklusiv Anhänge,
  - den Prüfungsbericht des Rechnungsprüfungsorgans,
  - den mündlichen Bericht der Kommission Finanzen und Gemeindeentwicklung,
  - den Kontrollbericht der Finanzaufsicht

  zu genehmigen,

- die Beteiligungsstrategie für die Organisationen mit kommunaler Beteiligung gemäss § 29 Abs. d. der Gemeindeordnung zur Kenntnisnahme. Die Detailangaben sind im Anhang unter Kapitel 21.6.1 bei der jeweiligen Beteiligung (siehe Punkt 12 «Eignerstrategie») aufgeführt.

Berichterstattung durch: Stadtrat Franco Faé

Kriens, 29. April 2020

Stadtrat Kriens

Cyrill Wiget
Stadtpräsident

Guido Solari
Stadtschreiber

Stadt Kriens **Einwohnerrat**

Stadtplatz 1
CH-6010 Kriens
kriens.ch

kriens

5. Beschlussestext zu Bericht und Antrag **Nr. 291/2020**

Der Einwohnerrat der Stadt Kriens,

nach Kenntnisnahme von Bericht und Antrag Nr. 291/2020 des Stadtrates Kriens vom 29. April 2020

und gestützt auf § 26 Abs. 1 lit. c der Gemeindeordnung vom 13. September 2007

beschliesst:

1. Jahresbericht 2019 mit:

- dem Bericht über die Umsetzung des Legislaturprogramms,
- den Berichten zu den Aufgabenbereichen,
- der Jahresrechnung 2019 der Stadt Kriens bestehend aus der Bilanz per 31. Dezember 2019, der Erfolgsrechnung 2019, der Investitionsrechnung 2019 sowie der Geldflussrechnung 2019, inklusiv Anhänge,
- dem Prüfungsbericht des Rechnungsprüfungsorgans,
- dem mündlichen Bericht der Kommission Finanzen und Gemeindeentwicklung,
- dem Kontrollbericht der Finanzaufsicht,

wird genehmigt.

2. Die Beteiligungsstrategie für die Organisationen mit kommunaler Beteiligung wird gemäss § 29 Abs. d. der Gemeindeordnung zur Kenntnis genommen.

3. Mitteilung an den Stadtrat zum Vollzug

Kriens, 25. Juni 2020

Einwohnerrat Kriens

Roger Erni
Präsident

Guido Solari
Schreiber

Stadtplatz 1
CH-6010 Kriens
kriens.ch

kriens

6. Berichte

6.1 Bericht Finanzaufsicht

Der **Kontrollbericht zur Jahresrechnung 2018 der kantonalen Finanzaufsicht** vom 24. September 2019 wird dem Einwohnerrat wie folgt eröffnet:

„Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob die Rechnung 2018 mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen, vereinbar ist und ob die Gemeinde die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushaltes erfüllt. Ferner wurde die Bilanzanpassung per 1. Januar 2019 plausibilisiert. Gemäss Bericht vom 24. September 2019 wurden keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden.“

6.2 Bericht der externen Revisionsstelle

Truvag Revisions AG
Hallwilerweg 2, Postfach
6000 Luzern 7

Tel. +41 41 818 78 78
www.truvag-revision.ch
luzern@truvag-revision.ch

Revision

Bericht der externen Revisionsstelle
zur Prüfung der Jahresrechnung
an den Einwohnerrat der
Stadt Kriens
6010 Kriens

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als externe Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der Stadt Kriens, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang, für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Verantwortung des Stadtrates
Der Stadtrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stadtrat für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der externen Revisionsstelle
Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, dem Handbuch für Rechnungsprüfungsorgane und dem Schweizer Prüfungshinweis 60 „Prüfung und Berichterstattung des Abschlussprüfers einer Gemeinderechnung" vorgenommen. Nach diesem Prüfungshinweis haben wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einzuhalten und die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

truvag

Prüfungsurteil
Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am Bilanzstichtag abgeschlossene Rechnungsjahr den gesetzlichen Vorschriften.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG), die Fachkunde und die Unabhängigkeit gemäss den gesetzlichen Vorschriften erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Im Rahmen unserer Prüfung gemäss § 25 FHGG sowie dem Schweizer Prüfungsstandard 890 haben wir festgestellt, dass ein gemäss den Vorgaben des Stadtrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung noch nicht schriftlich dokumentiert ist. Das interne Kontrollsystem bzw. die Dokumentation des internen Kontrollsystems befindet sich in der Aufbauphase.

Aufgrund der noch fehlenden Dokumentation entspricht das interne Kontrollsystem nicht den gesetzlichen Vorschriften, weshalb wir die Existenz des internen Kontrollsystems für die Aufstellung der Jahresrechnung nicht bestätigen können.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Luzern, 9. April 2020

Truvag Revisions AG

Ivan Hodel
zugelassener Revisionsexperte
leitender Revisor

Jasmin Ursprung
zugelassene Revisionsexpertin

Stadtplatz 1
CH-6010 Kriens
kriens.ch

7. Bericht über die Umsetzung des Legislaturprogramms

Das historische Zentrum und die Gebiete um den Mattenhof werden zu lebendigen, urbanen und durchmischten Ortsteilen entwickelt. Danach soll derselbe Prozess auf die übrigen Quartiere ausgedehnt werden.
Unter dem Titel „Sozialräumliche Entwicklung LuzernSüd - Stadtgebiet Kriens“ hat der Stadtrat im Jahr 2019 die Sozialräume auf Krienser Stadtboden in einem partizipativen Prozess vertieft analysiert und Handlungsempfehlungen ausgearbeitet. Der entsprechende Planungsbericht wird dem Einwohnerrat am 7. Mai 2020 zur Kenntnisnahme unterbreitet. Parallel dazu laufen bereits erste Umsetzungsmassnahmen.

In einem gemeinsamen Prozess hat die Stadt Kriens gemeinsam mit dem Kanton Luzern unter dem Titel „Zentrumsentwicklung und Entwicklung Luzerner- und Obernauerstrasse“ ein Entwicklungskonzept für das historische Zentrum und die Achse Luzerner- / Obernauerstrasse erarbeitet. Das vorliegende Konzept wird mittels Planungsbericht dem Einwohnerrat zur Kenntnisnahme unterbreitet. Voraussichtlich im Sommer startet der Stadtrat eine Testplanung im Zentrum gemeinsam mit dem Kanton.

Der Stadtrat hat über die Sommerferien einen Projektantrag für das Programm „Nachhaltige Raumentwicklung 2020-2024“ fristgerecht eingereicht. Das Projekt mit dem Namen „Zukunft.Leben.Kriens – Lebensraum im Quartier gestalten“ bezieht sich auf den Themenschwerpunkt „Siedlungen, die kurze Wege, Bewegung und Begegnung fördern“. Detaillierte Informationen dazu können dem Bericht zum Postulat Portmann «Innovative Quartier- und Stadtentwicklung» (Nr. 218/2019) entnommen werden. Das Bundesamt für Raumentwicklung (ARE) hat der Stadt Kriens anfangs Dezember 2019 leider einen negativen Auswahlentscheid mitgeteilt.

Die Mitarbeitenden identifizieren sich mit Kriens und ihrer Arbeit und vermitteln damit Freude am Leben in Kriens.
Die Verordnung zum Personalreglement (PVo) wurde überarbeitet und auf den 1. Januar 2020 in Kraft gesetzt. Mit der Überarbeitung der PVo erhalten die Mitarbeitenden der Stadt Kriens zeitgemässe und attraktivere Anstellungsbedingungen, die sich bestimmt positiv auf die Motivation und Identifikation mit der Stadt auswirken. Weiter wurde im Rahmen des Mobilitätsmanagements erstmals eine Mobilitätspauschale ausgerichtet und zwar an die Mitarbeitenden, die zu Fuss, mit dem Velo oder einem öffentlichen Verkehrsmittel zur Arbeit kommen.

Mit dem Bezug des neuen Stadthauses haben alle Mitarbeitenden der Stadtverwaltung neue und moderne Arbeitsplätze erhalten. Dies ermöglicht allen ein Arbeiten in einem modernen Umfeld mit moderner Infrastruktur.

Bei der Erarbeitung der Leitsätze für das Zusammenarbeiten in der Stadtverwaltung konnten alle Mitarbeitenden mitwirken. Bei der Umsetzung und Implementierung können nun alle ihren Beitrag leisten und als gutes Vorbild vorangehen.

Die Einwohnerinnen und Einwohner erhalten ihre gewünschten Dienstleistungen schnell und kompetent.
Das Stadtbüro hat am 7. Januar 2019 den operativen Betrieb aufgenommen. Seither erhalten die Einwohnerinnen und Einwohner ihre gewünschte Dienstleistung im Bereich Einwohnerkontrolle, AHV, Arbeitsamt, Zivilstandsamt und Steueramt kompetent an einem Ort. Seit Januar 2019 ist der E-Umzug eingeführt. Dadurch können die Neuzuziehenden, die Wegziehenden sowie bereits in Kriens wohnhafte Personen ohne persönliche Vorsprache im Stadtbüro bequem und schnell ihre Angelegenheiten von überall her online erledigen.
Dank Einführung einer elektronischen Geschäftskontrolle konnte die Effizienz weiter gesteigert werden. Rund 2/3 der Begehren werden elektronisch erfasst.

Es werden alle Kanäle genutzt, um die Einwohnerinnen und Einwohner transparent und umfassend zu informieren.
Im September konnte der Stadtrat das vollständig überarbeitete Kommunikationskonzept verabschieden. Aufgrund dieses Konzeptes fand die öffentliche Ausschreibung der Medienstelle statt. Der Auftrag konnte per Januar 2020 vergeben werden. Das Ziel des Kommunikationskonzeptes besteht darin, alle Medienkanäle aufzuzeigen und diese gemäss den Anforderungen zu nutzen. Es macht keinen Sinn, zeitkritische Informationen im Kriens Info zu publizieren, da die Vorlaufzeit zu lang ist. Dafür stehen andere Kommunikationswege wie z.B. die Webseite, Newsletter, Social Media usw. zur Verfügung. Die operative Aufarbeitung der Kommunikationsinhalte erfolgt neu über

Stadtplatz 1
CH-6010 Kriens
kriens.ch

die Abteilungsleitenden der Stadtverwaltung. Der Stadtrat kann sich somit auf die strategischen Fragen in Bezug auf die Kommunikation fokussieren.

Der Information und der Sensibilisierung der Bevölkerung zur Vermeidung von Kindes- und Erwachsenenschutzmassnahmen wird besondere Bedeutung geschenkt.
Jährlich findet mindestens ein öffentlicher, kostenloser Vortrag zur eigenen Vorsorge und den gesetzlichen Vertretungsrechten statt. Anlässlich dieses Vortrags stellt die Pro Senectute ihre Dienstleistungen in diesem Bereich vor. Die KESB gibt Interessierten eine von den Luzerner KESB erstellte Broschüre zu diesem Thema ab. Diese kann auch auf der Homepage unter www.kriens.ch/vorsorge gratis heruntergeladen werden. Auf Wunsch wird sie auch kostenlos per Post zugestellt.

Die Berufsbeistandschaft leistet soziale Arbeit und strebt bei den ihr anvertrauten Menschen eine grösstmögliche Eigenverantwortung an.
Die Berufsbeistände und Berufsbeiständinnen haben in allen neuen Dossiers Handlungspläne erstellt. Diese fördern sozialarbeiterisches Handeln, indem die richtungsweisenden Aufträge der KESB unter Einbezug der Betroffenen soweit wie möglich methodisch auf erreichbare Ziele heruntergebrochen werden. Die Aushandlung von Zielen mit den Klientinnen und Klienten und ihrem Umfeld, um Eigenverantwortlichkeit und Selbstbestimmung zu fördern, erfordert viel Zeit und eine hohe Fachlichkeit. Das Team der Berufsbeistandschaft verfügt über die nötigen Fachkräfte, um diese Arbeit zu leisten. Jedoch zeigte sich, dass bei einem geltenden Mengengerüst von 70 Fällen pro 100%- Sozialarbeitsstelle die Umsetzung der Strategie bzw. des Legislaturziels nicht in allen Fällen möglich ist.

An der Volksschule Kriens kann die Wirkung des eigenen Handelns in einem anregenden und kreativen Umfeld durch selbstorganisierende, selbst- und mitbestimmende Arbeitsformen positiv erfahren werden.
Die Schule hat einen pädagogischen Orientierungsrahmen erarbeitet. Der pädagogische Orientierungsrahmen beschreibt Grundlagen für die pädagogische Arbeit und für die Schulentwicklung. Er macht Aussagen über das Menschenbild und die pädagogische Grundhaltung. Darauf aufbauend werden das Bildungs- und Lernverständnis sowie Grundsätze und Prinzipien für die pädagogische Arbeit, insbesondere für die Unterrichtsgestaltung, beschrieben. Schliesslich werden Entwicklungsschwerpunkte wie auch Vorstellungen darüber, wie diese umgesetzt werden sollen, festgehalten. Die Umsetzungen zielen auf die im Legislaturziel formulierten Inhalte ab.
Good practice Plattformen wurden zu den Themen Beurteilung und Lernzeiten eingeführt. Es geht darum, anhand guter Praxisbeispiele für die Gesamtschule zu lernen. Unterrichtsformen, die selbstgesteuerte Lernprozesse unterstützen, wurden vor allem an der Primar- und Sportschule weiterentwickelt. Der Lehrplan 21 wurde nun auch im 7. Schuljahr eingeführt. Viele Weiterbildungen zu Kompetenzorientierung wurden absolviert. Ziel ist immer die Wirkung des eigenen Handelns zu erfahren. Die Zusammenarbeit mit den Hortleitenden wurde intensiviert. Die Hortleitenden sind in die Prozesse der Schulentwicklung integriert. Die künftige Schulentwicklung geht von einer Sozialraumorientierung aus. Darum ist die Verbindung von Schule und Betreuung sehr wichtig.

Zur Förderung der Freude an der Musik treten die Musikschülerinnen und Musikschüler in einem für sie geeigneten Rahmen öffentlich auf und werden gezielt mit einer innovativen Unterrichtsgestaltung darauf vorbereitet.
Die Musikschule bereicherte das kulturelle Leben von Kriens mit zahlreichen Konzerten und Musizierstunden. Teil davon waren die 60 Jahr-Jubiläumskonzerte, welche vielen Kindern und Jugendlichen einen besonderen Auftrittsrahmen boten. In Zusammenarbeit mit der Harmoniemusik Kriens und den Bläserensembles Starter Kids und Youth Band der Musikschule wurde beispielsweise ein Familienkonzert als Premiere im neuen Pilatussaal aufgeführt. Aufgrund des positiven Echos aus dem Publikum, wie auch von den Musizierenden, wird diese gelungene Kombination vom Musikverein und den Musikschulensembles alle zwei Jahre weitergeführt. Der Ensemblewettbewerb war wiederum ein Höhepunkt für viele musizierende Kinder und Jugendliche, welche in instrumentenübergreifenden und kreativ zusammengestellten Ensembles sich der Fachjury stellten. Der Ensemblewettbewerb wurde erstmals in Zusammenarbeit mit der Musikschule Malters durchgeführt. Ob kleine oder grosse Ensembles – die Freude am Musizieren stand im Vordergrund. Aufgrund der vielfältigen Angebote für Auftritte hatten alle Schülerinnen und Schüler der Musikschule die Möglichkeit in einem für sie geeigneten Rahmen aufzutreten. Der Ansporn aufzutreten wirkt sich positiv auf die Vorbereitungsarbeit und den Einsatz für das Üben aus. Dadurch wurde qualitativ ein höheres Gesamtniveau erreicht. Die Musikschullehrpersonen waren motiviert das Zusammenspiel zu fördern. Die Musikschulensembles im Bereich Bläser und Streicher konnten neue Mitglieder gewinnen und sind quantitativ wie auch qualitativ gewachsen. Die neuen Räumlichkeiten im Schappe Kulturquadrat mit den Musikzimmern, Proberäumen und dem Schappesaal wirken sich positiv auf die gute

Stadtplatz 1
CH-6010 Kriens
kriens.ch

Zusammenarbeit unter den Musikschullehrpersonen aus. Das Resultat zeigt sich in vermehrt durchgeführten instrumentenübergreifenden Musizierstunden. Zur Qualitätsverbesserung des Unterrichts wurde mit gezielten Weiterbildungen der Musikschullehrpersonen gearbeitet.

Die Vernetzung der Kulturschaffenden wird aktiv gefördert und die schul- und familienergänzenden Tagesstrukturen werden ausgebaut.
Nach dem ersten Vernetzungsanlass für Kulturschaffende 2018 im Schappe Kulturquadrat wurde der Anlass auch im 2019 unter der Leitung der Kulturkommission durchgeführt. Diesmal fand die Veranstaltung im LABOR Luzern, im Teiggi Areal statt. Am sehr gut besuchten Anlass stellten Kulturschaffende aus diversen Sparten ihre Projekte vor. Beim anschliessenden Apéro wurden diese vertieft diskutiert und es entstanden wertvolle Kontakte. Der Anlass soll jährlich in einer anderen kulturellen Umgebung stattfinden. Die Rückmeldungen der Kulturschaffenden sind durchwegs positiv. Diese Art von Austausch und Vernetzung wird sehr geschätzt.

Auf das Schuljahr 2019/20 konnten die drei privaten Mittagstische (inkl. der Mitarbeitenden) Obernau, Gabeldingen und Kuonimatt in die Volksschule überführt werden. Somit sind nun neben den Horten auch die Mittagstische in den Strukturen der Volksschule integriert. Die Nachfrage der schulergänzenden Betreuungsangebote im Schuljahr 2019/20 ist weiter angestiegen. Rund 330 Betreuungselemente wurden neu zusätzlich gebucht. Die grösste Nachfrage hat das Element 2 (Mittagstisch). Die Kapazitäten stossen jedoch mit der bestehenden Infrastruktur an ihre Grenzen. Die Umsetzung der Hortstrategie ist weiter voranzutreiben, da noch nicht alle Schulanlagen über ein Hortangebot verfügen. So sollen in den kommenden Jahren die Mittagstische zu einem Hortangebot erweitert werden.

Kriens wird eine bewegungs- und kinderfreundliche Gemeinde (UNICEF-zertifiziert) und setzt einen entsprechenden Massnahmenplan um.
Am 18. Mai 2019 wurde der Stadt Kriens von der UNICEF auf der Freizeitanlage Langmatt das Label «kinderfreundliche Gemeinde» übergeben. Verbunden mit dem Label ist ein Massnahmenplan, welcher nun schrittweise in den nächsten Jahren umgesetzt wird.

Anlässlich des Jubiläums «30 Jahre Kinderrechte» hat die UNICEF zum ersten Mal den «Child friendly cities Inspire award» vergeben. In 6 Kategorien konnten kinderfreundliche Gemeinden aus der ganzen Welt sich mit Projekten bewerben. Kriens mit dem Projekt «Freizeitanlage Langmatt» kam in der Kategorie 5 «Family life, play and leisure» auf die shortlist zusammen mit einem Projekt aus Sao Paulo, Brasilien und Gunsan, Süd-Korea. Umso grösser war die Freude, als am 17. Oktober 2019 auf dem Gipfeltreffen der kinderfreundlichen Gemeinden in Köln die Stadt Kriens als Award-Gewinner bekannt gegeben wurde.

Für die Umsetzung des Massnahmenplans wurde eine Matrix erstellt, mit welcher nun semesterweise die Umsetzungserfolge dokumentiert werden. Die Re-Zertifizierung ist für 2023 vorgesehen.

Dank der im Jahre 2019 abgeschlossenen Umsetzung des Gesamtprojekts «Zukunft Kriens – Leben im Zentrum» erhält Kriens ein neues Gesicht mit zahlreichen neuen, belebenden und identitätsstiftenden Wohn-, Arbeits- und Kulturräumen.
Nachdem das Schappe Kulturquadrat bereits im 2018 dem Betrieb übergeben wurde, war das Jahr 2019 das erste Jahr unter Vollbetrieb. Die Anlage konnte bereits vielfältig genutzt werden. Im Schappe Kulturquadrat hat die Stadt einen Ort im Zentrum von Kriens, der von verschiedensten Nutzenden betrieben und mitgestaltet wird. Durch die sehr gute Anbindung und die vielseitig nutzbaren Räume ist es vielen Bevölkerungsteilen möglich, aktiv Räume zu nutzen und eigene Produktionen und Aktivitäten durchzuführen. Dies ergibt einen Mehrwert für die Gesellschaft und die teilnehmenden Individuen.
Im Januar 2019 erfolgte durch die Stadtverwaltung der gestaffelte Bezug des neuen Stadthauses. Mit dieser Massnahme wurden die Mitarbeiter der Stadtverwaltung zentralisiert und verfügen neu über eine zeitgemässe Infrastruktur. Per Ende 2019 sind die baulichen Arbeiten abgeschlossen und die Abläufe im neuen Haus weitgehend eingespielt. Mit der Realisierung des neuen Stadthauses ist ein weiterer Meilenstein im Gesamtprojekt vollzogen. Der letzte Baustein des Gesamtprojektes, die Sanierung des alten Gemeindehauses, wird ab Frühjahr 2020 in 2 Etappen realisiert. Im April 2020 wird der Lindenpark den Betrieb aufnehmen.

Kriens vervollständigt sein Gesundheitswesen so, dass sie die gesetzlich vorgesehenen und dem Bedarf der Krienser Bevölkerung entsprechenden präventiven, ambulanten und stationären Dienstleistungen mit hoher Qualität und kosteneffizient erbringen kann.
Die Vervollständigung der Gesundheitsversorgung wurde weiter vorangetrieben.

Stadtplatz 1
CH-6010 Kriens
kriens.ch

Die Heime Kriens wurden auf den 1. Januar 2018 verselbständigt. Die Heime Kriens AG ist wirtschaftlich erfolgreich unterwegs, ohne Abstriche bei der Qualität oder bei den Mitarbeitenden machen zu müssen. Sie haben im Jahr 2019 den Swiss Arbeitgeber Award ihrer Kategorie gewonnen.

Das von der Genossenschaft Wohnen im Alter in Kriens (GWAK) erstellte Gebäude Lindenpark mit 32 Wohnungen mit Dienstleistungen sowie 21 Pflegezimmern für die stationäre Pflege wird Mitte April 2020 eröffnet. Die Vermietung der Wohnungen ist im Gange. Mit der Eröffnung des Lindenparks ziehen auch die Spitex Kriens, Samariter Kriens sowie die Mütter- und Väterberatung in den Lindenpark. Mit der Schweighofpark AG konnte der Bau und Betrieb eines Gebäudes im Schweighof mit 42 Wohnungen mit Dienstleistungen sowie 21 Pflegezimmern für die stationäre Pflege vereinbart werden. Das Gebäude befindet sich im Bau und wird im Frühling 2021 eröffnet. Bei beiden Gebäuden ist die Stadt Kriens berechtigt, bei der Vermietung der Wohnungen mit Dienstleistungen mitzuwirken. Für das Lebens- und Begegnungszentrum Grossfeld hat der Einwohnerrat Ende 2019 den Kredit für den Wettbewerb genehmigt. Gemäss Wettbewerbsprogramm sollen an Stelle der 102 Pflegezimmer 46 Wohnungen und 56 Pflegezimmer erstellt werden.

Der Einwohnerrat hat erstmals die Leistungsvereinbarung für den Betrieb der Krienser Infostelle Gesundheit (KIG) genehmigt. Kriens verfügt damit über ein Infozentrum, das einem Bedürfnis der Krienser Bevölkerung entspricht. Die KIG informiert und berät hilfesuchende Menschen in Fragen der Gesundheitsversorgung, unterstützt sie bei der Wahl der richtigen Pflegeleistungen, hilft für einen reibungslosen Austritt aus den Spitälern und Übertritt in die ambulante oder stationäre Langzeitpflege. Sie nimmt zudem Abklärungen vor bei Menschen, die eine Alterswohnung, eine Wohnung mit Dienstleistungen oder ein Pflegezimmer in einem Heim benötigen, vermittelt eine entsprechende Wohnung oder ein Pflegezimmer und unterstützt sie beim Umzug bzw. Bezug.
Die Vervollständigung ist noch nicht abgeschlossen. Dienstleistungen für Menschen mit Demenz und für deren Angehörige müssen noch erarbeitet werden. Zudem sind Dienstleistungen für Menschen mit einer Behinderung zu erarbeiten.

Das Versorgungskonzept Gesundheit und Alter stammt aus dem Jahr 2011. Es muss insbesondere auch wegen der Änderung diverser, übergeordneter Bestimmungen und Regelwerke des Kantons überarbeitet werden. Diese Aufgabe ist im Jahr 2019 in Angriff genommen worden und wird zirka 2 Jahre dauern.

Kriens organisiert sein Sozialwesen dahingehend, dass es die Aufgaben der wirtschaftlichen und der persönlichen Sozialhilfe gesetzlich, kosteneffizient und adressatengerecht erfüllen kann.
Die Sozialdienste wurden in mehreren Schritten neu organisiert. Ziel der Neuorganisation war es, die Aufgaben der wirtschaftlichen und persönlichen Sozialhilfe dem Gesetz entsprechend, gemäss dem Bedarf der hilfesuchenden Menschen kosteneffizient zu erfüllen. Die Leistungen der persönlichen Sozialhilfe werden aufgrund von Leistungsvereinbarungen von spezialisierten Dienstleistern erbracht. Die Dienstleistungen der wirtschaftlichen Sozialhilfe werden von den Sozialdiensten erbracht.

Die Sozialdienste wurden 2019 organisatorisch in ein Ressort Sozialberatung und in ein Ressort Support aufgeteilt. Das Ressort Sozialberatung ist für die Ermittlung des Sozialhilfeanspruchs (Intake-Verfahren) und für die Beratung, insbesondere auch bei der Arbeitsintegration, sowie die finanzielle Unterstützung der sozialhilfesuchenden Menschen, verantwortlich. Das Ressort Support unterstützt die Sozialarbeitenden fachlich in administrativen Belangen. Besonderes Augenmerk wird auf die Abklärung subsidiärer Ansprüche gelegt, insbesondere gegenüber Sozialversicherungen wie Alters- und Hinterbliebenenversicherung, Invalidenversicherung, Unfallversicherung, Ergänzungsleistung, Hilflosenentschädigung, Arbeitslosenversicherung, Prämienverbilligung und berufliche Vorsorge, aber auch bezüglich ehe- und kinderrechtliche Unterhaltsansprüche oder Stipendien. Zudem werden die Dossiers auf die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben kontrolliert, um zu verhindern, dass Sozialhilfegelder falsch ausbezahlt werden. Diesbezüglich erfolgt die Kontrolle der Dossiers ereignisbezogen oder standardisiert. Schliesslich erfolgt eine Kontrolle und Geltendmachung der Rückerstattung bei missbräuchlichem Bezug von Sozialhilfe. Im Rahmen eines weiteren Reorganisationsschritts wurden per 1. Januar 2020 die Fachstelle Alimente sowie die Schalterdienste den Sozialdiensten zugeordnet. Der Erfolg stellt sich ein, die Fortschritte sind erkennbar. Für eine vollständige Umsetzung der gesetzten Ziele bedarf es zusätzlicher Personalressourcen.

Der Inhalt und Umfang der Aufgaben im Sozialwesen soll im Rahmen des Projekts Sozialstrategie geklärt, bestätigt oder neu definiert werden. Dieses Projekt wurde im Jahr 2019 in Angriff genommen und wird zirka 3 Jahre dauern.

Stadtplatz 1
CH-6010 Kriens
kriens.ch

Die Verkehrspolitik von Kriens will wirtschaftliche Prosperität fördern bei Wahrung der Wohn- und Lebensqualität. Dabei gelten die Prinzipien «Verkehr vermeiden» (Zusammenführung von Wohnen, Arbeiten, Versorgung), «Verkehr verlagern» (auf möglichst alle Verkehrsträger) und «Verkehr verträglich gestalten» (Aufenthaltsqualität, Sicherheit, Lärmschutz). Im Legislaturjahr 2019 konnten für die Bürgerinnen und Bürger wichtige Projekte umgesetzt, andere wiederum weiterbearbeitet oder für eine anstehende Ausführung vorbereitet werden. Die beiden Projekte Knoten Horwer-/Arsenalstrasse/ Lauerz und Bahnhof Mattenhof konnten weit vorangetrieben werden, kommen aber erst im 2020 zum Abschluss. Der Fuss- und Veloweg Eichwilstrasse durchlief in Zusammenarbeit mit der Dienststelle Verkehr und Infrastruktur mehrere Planungsstufen/-konzepte und soll 2020 zur öffentlichen Auflage gebracht werden. Im Gebiet von LuzernSüd wurden diverse Verkehrskonzepte erarbeitet, so z.B. für den Langsamverkehr im Bereich der Pilatus Arena und Bogenweg. Der Untersuchungsbericht für Fussgängerstreifen wurde nochmals überarbeitet und an die neuste Norm angepasst, sodass im 2020 mit aktuellsten Daten an die Sanierung gegangen werden kann. Um dem Parkierungsdruck im Zentrum begegnen zu können, trieb man den Ausbau des neuen öffentlichen Parkhauses Lindenpark voran, die Eröffnung erfolgt im Frühjahr 2020.

Ab 1. Januar 2020 trat ein neues Wasserbaugesetz in Kraft. Dieser Umstand veränderte 2019 die Projektlast im Bereich Wasserbau. Es wurden weniger Projekte beplant. Der Gewässerunterhalt ist nach wie vor ein wichtiger Faktor und wird auch entsprechend vorgenommen. Bei der Siedlungsentwässerung wurde im Bereich der Arsenal- und Rigistrasse das Trennsystem ausgebaut und gleichzeitig eine Kapazitätserweiterung vorgenommen. Zudem konnte mittels sog. Inliner-Sanierungen die Werterhaltung bestehender Leitungen gesteigert werden. Der Unterhalt von Einlaufschächten gehört zu den alljährlichen Aufgaben, dies ist aber unerlässlich und trägt ebenfalls massgeblich zum Substanzerhalt bei.

Im Bereich des Leitungsnetzes der Wasserversorgung konnten wichtige Abschnitte im Haupt- und Verteilnetz saniert und erneuert werden. So wurden u.a. Leitungen in der Horwer- und Alpenstrasse einer Sanierung unterzogen. Bei der Evaluation eines zukünftigen Wasserlieferanten (ab 2024) steht man Ende 2019 kurz vor dem Abschluss, sodass man anfangs 2020 in die finalen Verhandlungen mit den potentiellen Anbietern gehen kann. Aufgrund dieser Gegebenheit sistierte man vorerst die Ausrüstung des Pumpwerks Dattenmatt.

Kriens bewahrt und steigert die Wohnqualität mittels Erhalt von Freiräumen, verdichtetem Bauen, Abstimmung von Wohn- und Gewerbenutzungen, der Pflege und Integration bauhistorischer Zeugnisse und Strukturen sowie der baulichen Erneuerung bestehender Quartiere. In Gestaltungs- und Bebauungsplänen werden planungsrechtliche Voraussetzungen für eine qualitätsvolle orts- und städtebauliche Entwicklung geschaffen. Sie sichern hohe Wohn- und Umgebungsqualitäten, nachhaltige und energieeffiziente Bauweise und Erschliessung. Im Baugesuchswesen werden, unter anderem auch mit Unterstützung des Fachgremiums, bei Neu- und Umbaugesuchen orts- und siedlungsbauliche Qualitäten in der baulichen Gestaltung und im Freiraum im Sinn des BZR eingefordert. Weiter wurden Vorabklärungen soweit möglich erfasst und mit einer kostenpflichtigen Stellungnahme im Sinn der Rechts- und Planungssicherheit abgeschlossen.

Der Entwurf des Regelwerks LuzernSüd mit regionalem Teilrichtplan und regionalem Konzept wurde weiterbearbeitet. Das Planwerk legt Massnahmen aus den bisherigen Planungen behördenverbindlich fest. Nach der Vernehmlassung bei den Behörden, Verwaltungen und Gremien wurde das Regelwerk im September 2019 durch den Vorstand von LuzernPlus zur kantonalen Vorprüfung verabschiedet. Anschliessend wurden die Parlamente der drei Gemeinden über das Werk und das Verfahren orientiert. Nach der Beschlussfassung durch die Delegiertenversammlung LuzernPlus soll das Planwerk vom Regierungsrat genehmigt werden.

Unter dem Lead des Präsidialdepartments konnte das sozialräumliche Konzept erarbeitet und zwecks Implementation entsprechender Bestimmungen ins Regelwerk vorbereitet werden.

Im Januar 2019 konnte der Bebauungsplan Pilatus Arena der Öffentlichkeit vorgestellt und dem Kanton zur Vorprüfung eingereicht werden. Nach der Mitwirkung und der Vorprüfung konnte der Bebauungsplan zuhanden des Einwohnerrats zur 1. Lesung verabschiedet werden. Das Parlament trat an der Sitzung vom 28. November 2019 auf den Bebauungsplan ein. Für die Überbauung Nidfeld wurden die Bewilligungen für das Baufeld B (ohne Hochhaus) mit mehr als 240 Wohnungen erteilt. Mitte Jahr wurden in dem am Mattenhof entstehenden urbanen Quartier die Überbauungen von mobimo fertiggestellt und bezogen. Beim Südpol konnte nach dem Zusammenschluss der drei Organisationen Südpol, HSLU Musik und Stiftung LSO zum Campus Südpol eine gemeinsame

Stadtplatz 1
CH-6010 Kriens
kriens.ch

Umgebungsgestaltung mit neuer Verkehrsführung und attraktiven Freiräumen entlang dem Freigleis und der Südallee an der Arsenalstrasse geplant und bis Mitte 2020 realisiert werden.

In der Teilrevision der Ortsplanung 2018/2019 konnten die Gewässerräume ausgeschieden und zwei Areale umgezont werden. Auf die Umzonung des Areals Sackweid (Talmud Hochschule) trat der Einwohnerrat nicht ein. Nach der öffentlichen Auflage kann die Teilrevision dem Parlament im Mai 2020 zur 2. Lesung unterbreitet werden. Eine weitere Teilrevision der Ortsplanung betrifft das Areal Weinhalde. Auf die Teiländerung des Zonenplans und den Bebauungsplan ist der Einwohnerrat am 7. November 2019 eingetreten, so dass anschliessend die öffentliche Auflage erfolgen konnte.

Für das Areal Bosmatt wurde ein Entwurf des Bebauungsplans ausgearbeitet. Viele offene Fragen im Zusammenhang mit der Desinvestition erlaubten bisher keine Fortsetzung der Planung.
Die Gesamtrevision der Ortsplanung mit Einführung der Überbauungsziffer wird im 1. Semester 2020 initiiert. Trotzdem konnten mit dem Entwicklungskonzept Luzerner- und Obernauerstrasse, dem sozialräumlichen Konzept und dem Regelwerk wertvolle Vorarbeiten geleistet werden.

Die Aufenthaltsqualität und die ökologische Qualität der Grün- und Parkanlagen wird kontinuierlich erhöht.
Auf dem Friedhof Anderallmend wurde ein Weiher mit Sitzmöglichkeit erstellt. Entlang der Friedhofstrasse wurde eine Baumallee mit Sitzbänken und einem zusätzlichen Eingang realisiert.
Im Bellpark wurde die dritte Phase der Baumpflege umgesetzt. An verschiedenen Orten wurden Ersatz- oder Aufwertungspflanzungen realisiert. Beim Kindergarten Bleichi wurde eine Ruderalfläche erstellt sowie zwei Kopfweiden, ein Kletterbaum und ein veredelter Haselnussbaum gepflanzt. Beim Schulhaus Roggern wurde der Weiher sowie die Umgebung neu erstellt. Beim Schloss Schauensee wurden 3 Trockensteinmauern realisiert. Sämtliche Grün- und Parkanlagen wurden im Geographischen Informationssystem (GIS) erfasst.

Kriens verbessert die finanzielle Situation schrittweise durch Massnahmen auf der Einnahmen- und Ausgabenseite und die Investitionen sollen nach Abschluss der Werterhaltungen der Infrastrukturen (hoher Nachholbedarf) und der Realisierung der Zentrumsprojekte auf den Cashflow begrenzt werden. Es ist das Ziel, ab 2019 eine ausgeglichene Rechnung präsentieren zu können und Schulden abzubauen.
Die finanzielle Situation konnte seit dem Rechnungsjahr 2016 von - 2.5 Mio. Franken, im Rechnungsjahre 2017 von - 0.3 Mio. Franken und erstmals seit über 10 Jahren im Jahr 2018 mit einem Plus von 21'000 Franken verbessert werden. Leider konnten im Jahre 2019 die budgetierten Steuereinnahmen nicht realisiert werden und die massiv gestiegenen Sozialversicherungskosten bei der IPV und teilweise bei der EL tragen dazu bei, dass ein grosser Fehlbetrag ausgewiesen werden muss.

Der Stadtrat hat im Jahre 2019 das Projekt «Finanzstrategie 2024» gestartet. Das Gesamtprojekt umfasst rund 30 Teilprojekte, die nun ausgearbeitet und umgesetzt werden. Dieses Projekt soll massgeblich dazu beitragen, die Stadtfinanzen langfristig ausgeglichen gestalten zu können und den Schuldenabbau einzuleiten. Für das Jahr 2020 sind Investitionen maximal des operativen Cashflows gemäss Budget 2020 vorgesehen.

Die vom Volk beschlossene AFR18 und STAF sollte für die Stadt Kriens eine Verbesserung von 1.5 Mio. Franken oder 57 Franken pro Einwohner ergeben (gegenüber Budget 2017). Nach Vornahme der Budgetierung 2020 muss die Stadt Kriens mit einer Mehrbelastung von 1 Mio. Franken rechnen. Das ergibt eine Differenz von 2.5 Mio. Franken oder 94 Franken pro Einwohner. Wie sich die AFR18 und STAF definitiv auf die Stadt Kriens auswirken wird, zeigt sich erst nach Vorlage der Jahresrechnungen 2020 und 2021.

Das Legislaturziel ist noch nicht erreicht. Die weitere Umsetzung wird alle Beteiligten (Einwohnerrat, Stadtrat, Verwaltung) in der nächsten Zeit fordern.

Stadtplatz 1
CH-6010 Kriens
kriens.ch

8. Gesamtübersicht 2019

Erfolgsrechnung	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
Aufwand	194'708'348	195'234'599	172'046'282
Ertrag	189'078'545	195'265'135	172'067'539
Ergebnis	-5'629'803	30'536	21'257
Investitionsrechnung			
Bruttoinvestitionen	20'771'544	27'561'000	63'518'823
./. Investitionseinnahmen	7'162'048	7'475'000	12'671'902
Nettoinvestitionen	13'609'496	20'086'000	50'846'921
Finanzierung			
Ergebnis Erfolgsrechnung	-5'629'803	30'536	21'257
+ Abschreibungen	8'149'344	8'267'200	28'664'013
+ Einlagen in Spezialfinanzierungen	2'436'916	1'913'058	5'991'959
./. Entnahmen aus Spezialfinanzierungen/Fonds	-2'819'207	-3'250'594	-6'426'629
Selbstfinanzierung / Cashflow	2'137'250	6'960'200	28'250'600
Nettoinvestitionen	13'609'496	20'086'000	50'846'921
Finanzierungsfehlbetrag /-überschuss	-11'472'245	-13'125'800	-22'596'321
Selbstfinanzierungsgrad	**15.70%**	**39.73%**	**54.91%**
Nettoschuld pro Einwohner	**4'839**	**4'759**	**6'297**
Nettoschuld ohne SF pro Einwohner	**6'904**	**6'018**	
Eigenkapital	**148'290'902**	**153'849'053**	**21'257**

9. Budget ergänzt

9.1 Erfolgsrechnung mit Budget ergänzt

	Globalbudget	Rechnung 2019	Budget 2019	Kredit-übertrag aus Vor-jahr	Kredit-übertrag ins Folge-jahr	Nach-tragskre-dit	Budget er-gänzt	Rech-nung 2018
10	Personaldienste	59'042	90'558	0	0	0	90'558	
15	Immobiliendienste	1'113'376	1'324'840	0	0	0	1'324'840	
20	Finanzdienste	-8'818'908	-8'974'700	0	0	0	-8'974'700	
25	Stadtkanzlei	136'864	147'100	0	0	0	147'100	
30	Umwelt- und Sicherheitsdienste	1'276'009	1'382'372	0	0	0	1'382'372	
35	Planungs- und Baudienste	710'060	809'463	0	0	0	809'463	
40	Verkehrs- und Infrastrukturdienste	5'692'683	6'321'931	0	0	0	6'321'931	
45	Präsidialdienste	-3'500'162	-3'440'748	0	0	0	-3'440'748	
50	Bevölkerungsdienste	-77'724'285	-83'656'014	0	0	0	-83'656'014	
55	Freizeitdienste	3'674'653	3'643'490	0	0	0	3'643'490	
60	Sozialdienste	9'218'045	9'705'764	0	0	0	9'705'764	
65	Gesellschafts- und Gesundheitsdienste	30'557'014	29'034'599	0	0	0	29'034'599	
70	Berufsbeistandschaft	1'244'651	1'476'858	0	0	0	1'476'858	
75	KESB	1'016'731	1'102'618	0	0	0	1'102'618	
80	Familien- und Kulturdienste	2'511'130	2'577'956	0	0	0	2'577'956	
85	Volksschule	36'809'150	36'689'967	0	0	0	36'689'967	
90	Musikschule	1'653'750	1'733'412	0	0	0	1'733'412	
	Ergebnis	**5'629'803**	**-30'536**	**0**	**0**	**0**	**-30'536**	

Stadtplatz 1
CH-6010 Kriens
kriens.ch

Das verabschiedete Budget der Erfolgsrechnung 2019 wird gemäss FHGG ergänzt durch Kreditüberträge aus dem Vorjahr, Kreditüberträge ins Folgejahr und durch die Nachtragskredite. Diese drei Vorgänge haben einen Einfluss auf das definitive Budget 2019. Da kein solcher Geschäftsfall in die Jahresrechnung 2019 eingeflossen ist, verändert sich das verabschiedete, massgebliche Budget 2019, nicht.

9.2 Investitionsrechnung mit Budget ergänzt

	Globalbudget	Rechnung 2019	Budget 2019	Kreditüber-trag aus Vorjahr	Kreditüber-trag ins Folgejahr	Nachtrags-kredit	Budget er-gänzt	Rech-nung 2018
10	Personaldienste	0	0	0	0	0	0	
15	Immobiliendienste	8'800'882	12'100'000	0	0	0	12'100'000	
20	Finanzdienste	299'765	300'000	0	0	0	300'000	
25	Stadtkanzlei	0	0	0	0	0	0	
30	Umwelt- und Sicherheitsdienste	527'561	605'000	0	0	0	605'000	
35	Planungs- und Baudienste	432'204	245'000	0	0	0	245'000	
40	Verkehrs- und Infrastrukturdienste	2'974'540	6'156'000	0	0	0	6'156'000	
45	Präsidialdienste	75'151	180'000	0	0	0	180'000	
50	Bevölkerungsdienste	0	0	0	0	0	0	
55	Freizeitdienste	0	0	0	0	0	0	
60	Sozialdienste	0	0	0	0	0	0	
65	Gesellschafts- und Gesundheitsdienste	0	0	0	0	0	0	
70	Berufsbeistandschaft	0	0	0	0	0	0	
75	KESB	0	0	0	0	0	0	
80	Familien- und Kulturdienste	0	0	0	0	0	0	
85	Volksschule	499'392	500'000	0	0	0	500'000	
90	Musikschule	0	0	0	0	0	0	
	Nettoinvestitionen inkl. Spezialfinanzierungen	**13'609'496**	**20'086'000**	**0**	**0**	**0**	**20'086'000**	**0**

Das verabschiedete Budget der Investitionsrechnung 2019 wird gemäss FHGG ergänzt durch Kreditüberträge aus dem Vorjahr, Kreditüberträge ins Folgejahr und durch die Nachtragskredite. Diese drei Vorgänge haben einen Einfluss auf das definitive Budget 2019. Da kein solcher Geschäftsfall in die Jahresrechnung 2019 eingeflossen ist, verändert sich das verabschiedete, massgebliche Budget 2019, nicht.

10. Bewilligte Kreditüberschreitungen

10.1 Erfolgsrechnung

	Aufgabenbereich	Budget er-gänzt 2019	Rechnung 2019	Differenz	bewilligte Kre-ditüberschrei-tung
10	Personaldienste	90'558	59'042	31'516	0
15	Immobiliendienste	1'324'840	1'113'376	211'464	0
20	Finanzdienste	-8'974'700	-8'818'908	-155'792	0
25	Stadtkanzlei	147'100	136'864	10'236	0
30	Umwelt- und Sicherheitsdienste	1'382'372	1'276'009	106'363	0
35	Planungs- und Baudienste	809'463	710'060	99'403	0
40	Verkehrs- und Infrastrukturdienste	6'321'931	5'692'683	629'248	0
45	Präsidialdienste	-3'440'748	-3'500'162	59'413	0
50	Bevölkerungsdienste	-83'656'014	-77'724'285	-5'931'729	0
55	Freizeitdienste	3'643'490	3'674'653	-31'163	0
60	Sozialdienste	9'705'764	9'218'045	487'719	0
65	Gesellschafts- und Gesundheitsdienste	29'034'599	30'557'014	-1'522'415	0
70	Berufsbeistandschaft	1'476'858	1'244'651	232'207	0
75	KESB	1'102'618	1'016'731	85'887	0
80	Familien- und Kulturdienste	2'577'956	2'511'130	66'826	0
85	Volksschule	36'689'967	36'809'150	-119'183	0
90	Musikschule	1'733'412	1'653'750	79'662	0
		-30'536	**5'629'803**	**-5'660'339**	**0**

Stadtplatz 1
CH-6010 Kriens
kriens.ch

Insgesamt darf festgestellt werden, dass die Budgetdisziplin bei den Globalkrediten sehr hoch war. Folgende Aufgabenbereiche schliessen über dem Globalkredit ab:

20 Finanzdienste
Bei den Konzessionen (aus Stromverkauf) gab es 128'000 Franken weniger Ertrag von der EWL und CKW. Ebenfalls lagen die Einnahmen aus der Billettsteuer um 22'000 Franken unter Budget. Gemäss Handbuch Kapitel 2.3.3.7 braucht es für ausbleibende Erträge keinen Nachtragskredit.

50 Bevölkerungsdienste
Der Gemeindesteuerertrag liegt um 5.75 Mio. Franken unter den erwarteten Steuererträgen. Gemäss Handbuch Kapitel 2.3.3.7 braucht es für ausbleibende Erträge keinen Nachtragskredit.

55 Freizeitdienste
Die Freizeitdienste schliessen vor Umlagen noch innerhalb des Globalbudgets ab. Aufgrund von höheren Ausgaben bei den Immobiliendienste schlagen diese nun negativ bei den Freizeitdienste durch (höhere Umlagen/Restkosten aus den Immobilien).

65 Gesellschafts- und Gesundheitsdienste
Die Sozialversicherungskosten (Pro-Kopf-Beitrag an Kanton) der IPV (+ 700'000 Franken) und EL (+ 250'000 Franken) sowie der Beitrag an die SEG (+ 166'000 Franken) waren viel höher als vom Kanton bei der Budgetierung angekündigt und können von der Stadt Kriens nicht beeinflusst werden. Ebenfalls war der Beitrag an die Restfinanzierung der Langzeitpflege und Spitex um 330'000 Franken höher als budgetiert. Diese Kosten können unter dem § 15 FHGG als bewilligte Kreditüberschreitungen taxiert werden.

85 Volksschule
Vor den Umlagen betrug der Mehraufwand der Volksschule Kriens rund 45'000 Franken und nach den Umlagen rund 119'000 Franken. Der Grund für den Mehraufwand liegt beim Personalaufwand, welcher um 780'000 Franken höher abschliesst als budgetiert. Dies ist unter anderem auf zahlreiche langfristige Krankheitsausfälle zurückzuführen, welche mit Stellvertretungen abgedeckt werden mussten. Ein sehr grosser Teil davon konnte im Globalbudget beim Sachaufwand und bei den Transfererträgen kompensiert werden.

10.2 Investitionsrechnung

Die Investitionen konnten alle innerhalb des Globalkredites (Bruttoausgaben) abgewickelt werden. Es wurden auch keine bewilligten Kreditüberschreitungen gesprochen.

Aufgabenbereich		Budget ergänzt 2019	Rechnung 2019	Differenz	bewilligte Kreditüberschreitung
10	Personaldienste	0	0	0	0
15	Immobiliendienste	12'100'000	9'200'924	2'899'076	0
20	Finanzdienste	300'000	299'765	235	0
25	Stadtkanzlei	0	0	0	0
30	Umwelt- und Sicherheitsdienste	605'000	527'561	77'439	0
35	Planungs- und Baudienste	650'000	439'704	210'296	0
40	Verkehrs- und Infrastrukturdienste	13'226'000	9'709'047	3'516'953	0
45	Präsidialdienste	180'000	95'151	84'849	0
50	Bevölkerungsdienste	0	0	0	0
55	Freizeitdienste	0	0	0	0
60	Sozialdienste	0	0	0	0
65	Gesellschafts- und Gesundheitsdienste	0	0	0	0
70	Berufsbeistandschaft	0	0	0	0
75	KESB	0	0	0	0
80	Familien- und Kulturdienste	0	0	0	0
85	Volksschule	500'000	499'392	608	0
90	Musikschule	0	0	0	0
		27'561'000	**20'771'544**	**6'789'456**	**0**

Stadtplatz 1
CH-6010 Kriens
kriens.ch

11. Aufgabenbereiche

10 Personaldienste

Messgrössen / Indikatoren

Indikatoren	Art	Zielgrösse	R 2018	B 2019	R 2019	Abweichung
Stellenplan	Vollzeitstellen		157.60	160.45	164.30	3.85
Stellenplan	Vollzeit MA		74	78	86	8
Stellenplan	Teilzeit MA < 90%		121	124	121	-3
Stellen Personaldienste	Vollzeit		4.30	4.30	4.30	0.00
Arbeitsplätze Lernende	Anzahl	19	15	19	16	-3
Arbeitsplätze Praktikanten	Anzahl	4	4	4	4	0
Arbeitsplätze (geschützte)	Anzahl	1	0	1	1	0

Statistische Grundlagen	Art	Zielgrösse	R 2018	B 2019	R 2019	Abweichung
Fluktuation nach Departementen						
Netto Fluktuation PD	Prozent		10.63%	5.00%	8.32%	3.32%
Netto Fluktuation BUD	Prozent		4.81%	5.00%	5.98%	0.98%
Netto Fluktuation FD	Prozent		14.36%	5.00%	9.34%	4.34%
Netto Fluktuation SD	Prozent		8.22%	5.00%	12.82%	7.82%
Netto Fluktuation BKD	Prozent		0.00%	5.00%	0.00%	-5.00%
Netto Fluktuation Total	Prozent		9.09%	5.00%	8.57%	3.57%
Erfolgsquote Lernende	Prozent		100%	100%	100%	0%
Neueintritte	Anzahl		78	80	92	12
Austritte	Anzahl		78	78	106	28
Mutationen	Anzahl		101	100	112	12
NBU-Ausfalltage	Anzahl pro MA		2.01	1.00	2.66	1.66
BU-Ausfalltage	Anzahl pro MA		0.07	0.03	0.87	0.84
KTG-Ausfalltage	Anzahl pro MA		8.68	6.30	10.56	4.26
Mutterschaft-Ausfalltage	Anzahl pro MA		1.01	0.30	0.75	0.45
Case Management Fälle	Anzahl pro MA		0.03	0.02	0.04	0.02
Weiterbildungstage	Anzahl pro MA		0.93	1.50	1.00	-0.50

Massnahmen und Projekte

Nr.	Projekt	Start	Abschluss	Investitionsrechnung Budget 2019	Investitionsrechnung Rechnung 2019	Zielsetzung / Beschrieb	Berichterstattung
	GB10 Personaldienste			-	-		
10.01	Personalmassnahmen	2019	2021	0	0	Aufstockung Personalressourcen aufgrund des Bevölkerungswachstums	Der Stellenplan wurde auf 2020 um 5.1 Vollzeitstellen erhöht.
10.02	1.5% Lohnanpassungen (Diff. zu Parameter Verwaltung)	2019	offen	0	0	Anpassung an Marktlöhne	Die Lohnanpassung konnte wie vorgesehen im 2019 umgesetzt werden.
10.03	Überarbeitung Personalverordnung	2018	2019	0	0	Anpassung	Die Überarbeitung der Personalverordnung ist abgeschlossen, sie ist auf den 1. Januar 2020 in Kraft gesetzt worden.

Stadtplatz 1
CH-6010 Kriens
kriens.ch

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Beträge in Tausend CHF)		R 2018	B 2019	R 2019	Abw.
30	Personalaufwand		1'631	1'063	-35%
31	Sach- + übriger Betriebsaufwand		26	59	131%
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen		0	0	
34	Finanzaufwand		0	0	
35	Einlagen in Fonds + Spezialfinanzierungen		0	4	
36	Transferaufwand		0	0	
38	Ausserordentlicher Aufwand		0	0	
39	Interne Verrechnungen und Umlagen		182	161	-11%
Aufwand			**1'838**	**1'288**	**-30%**
40	Fiskalertrag		0	0	
41	Regalien und Konzessionen		0	0	
42	Entgelte		-220	-223	1%
43	Verschiedene Erträge		0	-16	
44	Finanzertrag		0	0	
45	Entnahmen aus Fonds + Spezialfinanzierungen		-286	0	-100%
46	Transferertrag		0	0	
48	Ausserordentlicher Ertrag		0	0	
49	Interne Verrechnungen und Umlagen		-1'242	-989	-20%
Ertrag			**-1'748**	**-1'229**	**-30%**
Saldo Globalbudget			**91**	**59**	**-32**

Informationen zu den Leistungsgruppen Kostenträger

Rentenleistungen	Aufwand	306	21	-93%
Gemeinde-/Stadträte	Ertrag	-286	0	-100%
	Saldo	21	21	0%
AHV-Ersatzrenten	Aufwand	70	38	-45%
Angestellte	Ertrag	0	0	
	Saldo	70	38	-45%

Informationen zur Erfolgsrechnung

Transferaufwand				
36	**Total**	**0**	**0**	
	keine			

Transferertrag				
46	**Total**	**0**	**0**	
	keine			

Investitionsrechnung

(Beträge in Tausend CHF)	R 2018	B 2019	R 2019	Abw.
Ausgaben		**0**	**0**	
Einnahmen		0	0	
Nettoinvestitionen		0	0	

Erläuterungen zur Entwicklung der Finanzen

Die Löhne der Verwaltungsmitarbeitenden schlossen mit 3.96 % tiefer ab als budgetiert. Dies obwohl einige Langzeitabsenzen Ersatzeinstellungen und Pensenerhöhungen nötig machten. Auf der anderen Seite konnten mehrere Vakanzen über Monate, aufgrund fehlender Fachpersonen nicht besetzt werden. Die budgetierten Weiterbildungskosten wurden um 52 % nicht ausgeschöpft. Ein Grund dafür könnte sein, dass das Fehlen am Arbeitsplatz aufgrund der hohen Arbeitsbelastung zur Belastung wird. Das Budget für die Personalwerbung konnte eingehalten werden. Dies Dank

Stadtplatz 1
CH-6010 Kriens
kriens.ch

gezielter Auswahl der eingesetzten Medien und dem Umstand, dass alle Vakanzen von den Personaldiensten direkt rekrutiert wurden. Das Budget der Lehrabgänger wurde lediglich knapp zur Hälfte ausgeschöpft. Der sehr gute Arbeitsmarkt und die Tendenz, anschliessend nach der Lehre die Berufsmatura zu absolvieren, trägt zu diesem Resultat bei. Über alles gesehen schliesst das Nettoergebnis des Personalaufwands 0.91 % unter Budget ab.

Kreditrechtliches

Erfolgsrechnung	Festgesetztes Budget	Kreditübertrag Vorjahr	Kreditübertrag Folgejahr	Nachtragskredit	Budget ergänzt	Bewilligte Kreditüberschreitung
Globalkredit	**91**					
Saldo	**91**	**0**	**0**	**0**	**91**	**0**

Investitionsrechnung	Festgesetztes Budget	Kreditübertrag Vorjahr	Kreditübertrag Folgejahr	Nachtragskredit	Budget ergänzt	Bewilligte Kreditüberschreitung
Investitionsausgaben	**0**					
Saldo	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Stadtplatz 1
CH-6010 Kriens
kriens.ch

15 Immobiliendienste

Messgrössen / Indikatoren

Indikatoren	Art	Zielgrösse	R 2018	B 2019	R 2019	Abweichung
Stellen Immobiliendienste	Vollzeit		1.00	2.00	1.00	-1.00
Stellen Immobilienmanagement	Vollzeit		2.00	1.00	2.30	1.30
Stellen Gebäudebewirtschaftung	Vollzeit		16.00	16.80	20.60	3.80
Mietertrag intern VV	Mio. Franken			8.838	8.258	-0.58
Nettorendite VV (Kostenmiete)	Prozent	> 4.5%			4.28%	
Mietertrag Säle, Anlagen	Mio. Franken			0.525	0.391	-25.6%
Betriebskosten Schulanlagen	Franken			Nullmessung	9'270'964	
Flächen Schulanlagen	m2 NGF			61'105	61'105	0
Betriebskosten Schulanlagen	Fr./m2			Nullmessung	152	
Anzahl Schüler	Anzahl			2'615	2'615	0
Betriebskosten/Schüler	Fr./Schüler			Nullmessung	3'545	
Flächenkonsum Schulanlagen m2/Schüler	m2/Schüler			23	23	0.00%
Betriebskosten Stadthaus	Franken			722'917	568'188	-154'729
Flächen Stadthaus	m2			5'427	5'427	0%
Betriebskosten Stadthaus/m2	Fr./m2			133	105	-21.4%
Energieverbrauch Schulanlagen	kWh			Nullmessung		
Energiekosten Schulanlagen	Franken			Nullmessung	703'043	
Energiekosten Schulanlagen	Fr./m2			Nullmessung	11.51	
Mietertrag FV	Mio. Franken			2.692	2.734	1.6%
Bruttorendite FV	Prozent	3.50%			3.18%	
Nettorendite FV	Prozent	2.70%			2.27%	
Kosten Neubauprojekte BKP 2/m3	Fr./m3	< 800		846	846	0
Kosten Neubauprojekte/m2 NGF	Fr./m2	< 4'000		4'248	4'248	0
Flächeneffizienz Neubauten HNF/NGF	Faktor	0.65		0.65	0.65	0.00
Baul. / techn. Unterhalt Aufwand	Mio. Franken	2.3		1.74	1.54	-0.20
Baul. / techn. Unterhalt (Werterhaltung) in Relation zur GV-Summe	Prozent	0.65%		0.49%	0.44%	-0.06%

Statistische Grundlagen	Art	Zielgrösse	R 2018	B 2019	R 2019	Abweichung
Gebäudeversicherungssumme	Tausend Franken			351'593	351'593	0
Verwaltungsvermögen	Tausend Franken				193'126	193'126
Finanzvermögen	Tausend Franken				85'960	85'960

Stadtplatz 1
CH-6010 Kriens
kriens.ch

Massnahmen und Projekte

Nr.	Projekt	Start	Abschluss	Investitionsrechnung Budget 2019	Investitionsrechnung Rechnung 2019	Zielsetzung / Beschrieb	Berichterstattung
	GB15 Immobiliendienste			**12'100**	**8'931**		
15.01	Neubau Zentrum Pilatus	läuft	2019	1'000	2'060	B+A Nr. 069/2013, Zahlungsplan TU-Vertrag	Das Stadthaus wurde im Januar 2019 komplett bezogen, die Mängelbehebung ist weitestgehend abgeschlossen und die definitive Bauabrechnung der Alfred Müller AG liegt vor. Die Nachforderung Tragwerk konnte mit der MüAG einvernehmlich geregelt werden.
15.02	Innenausbau/Ausstattung Verwaltung Zentrum Pilatus	läuft	2019	1'500	1'784	B+A Nr. 069/2013, Wohn- und Dienstleistungszentrum: Ausführungsplanung, Realisierung inkl. Innenausbau Verwaltung	Der Innenausbau ist abgeschlossen und die Schlussabrechnung des Architekten liegt vor.
15.03	Diverse Zusatzinvestitionen "Leben im Zentrum"	läuft	2019	250	424	B+A Nr. 069/2013 / Provisorische Raummieten, Projektleiter, Eigenleistungen	Das Teilprojekt ist abgeschlossen.
15.04	Gemeindehaus	2018	2019	750	48	B+A Nr. 069/2013, Werterhaltung und Instandsetzung für Neumieter, Substanzerhaltung	Das Projekt wurde nach dem Entscheid des Einwohnerrates vom Mai 2019 gestoppt. In der Zwischenzeit wurde das Vorhaben neu auf 2020/2021 budgetiert. Der Stadtrat hat im Dezember 2019 die erste Etappe zur Sanierung genehmigt, sodass im Februar 2020 mit den Bauarbeiten begonnen werden kann.
15.05	Zentrum Pilatus / Verwaltungsliegenschaften	2018	2019	250	40	Ersatz und Neumöblierung Zentrum Pilatus. Nicht Bestandteil des Zentrumskredites	Die Möblierung ist abgeschlossen.
15.06	Sanierung öffentliche WC	2020	2024	0	0	Sanierung WC gemäss Konzept April 2018 Gabeldingen / Kirche St. Gallus	Keine Aktivitäten erfolgt.
15.07	Moserhaus	2019	2019	50	58	Nutzungsanpassung	Das Projekt wurde abgeschlossen.
15.08	Brunnmatt, Gesamtsanierung	2015	2019	1'300	1'043	B+A Nr. 011/2016 Baukredit von Fr. 9'975'000.00 durch Einwohnerrat genehmigt. Projektanpassungen gem. Schulraumplanung 2016 exkl. Provisorium	Das Projekt wurde bereits 2018 abgeschlossen. In der Zwischenzeit liegt die definitive Bauabrechnung vor.
15.09	Diverses Bildung baulicher Unterhalt	läuft	offen	100	0	Werterhaltung von Schulanlagen	Der Kredit wurde für den Umbau Kindergarten Obernau verwendet.
15.10	Dorf, Anpassung IF und Gesamtsanierung	2023	2025	0	0	Anpassung der Räume an IF	Das Projekt wurde abgeschlossen.
15.11	Kuonimatt: Mobile Schulraumerweiterung	2015	2019	3'300	27	Versetzung eines Moduls Krauerwiese und Aufstockung bestehendes Modul Kuonimatt inkl. Mobiliar	Der Wettbewerb wurde durch den ER am 13. Dezember 2018 beauftragt. Nach dem Bericht des Kantonsgerichtes vom April 2019 wurden die Arbeiten gestoppt. Die Verschiebung eines Moduls nach Roggern ist als Massnahme im 2020 geplant.
15.12	Meiersmatt 1+2 Räumliche Anpassungen IF + Innensanierung	2023	2025	0	0	Innensanierung Meiersmatt 1+2 etappiert	Keine Aktivitäten
15.13	Meiersmatt 1+2 neues Mobiliar	2024	2024	0	0	Erneuerung Mobiliar	Keine Aktivitäten
15.14	Obernau, Schulraumerweiterung IF + Hort	2019	2021	100	27	Erweiterung Schulanlage	Im 2019 wurde mit einer Machbarkeitsstudie zur Erweiterung der Schulanlage gestartet. Diese wurde im 2. Halbjahr zu einem Vorprojekt weiterentwickelt und dem Fachgremium präsentiert. Das Vorprojekt wurde auf der Basis der Inputs des Fachgremiums überarbeitet.
15.15	Obernau Gesamterneuerung	2024	2026	0	0	Grobkostenschätzung (Planung liegt noch nicht vor)	Keine Aktivitäten erfolgt.
15.16	Turnhalle Fenkern: Gesamterneuerung	2025	2027	0	0	Ersatzneubau oder Gesamtsanierung Doppelturnhalle	Keine Aktivitäten erfolgt.
15.17	Umgebung Schulanlagen	läuft	offen	50	50	Allg. Umgebungsanpassungen	Die Mittel 2019 / 2020 werden für die Erweiterung des Spielplatzes Krauerwiese eingesetzt. Die Planung liegt vor, die Aufträge sind erteilt.
15.18	Gabeldingen, Heizungsersatz und Umgebungsarbeiten	2023	2024	0	0	Umsetzung	Das nachträgliche Baugesuch wurde eingeholt und bewilligt.

15.19	Roggern Schulhauserweiterung	2019	2024	200	0	Schulraumerweiterung + 4 PS + 3 KG + Aufstockung Hort +11 Sek / Grobkostenschätzung	Keine Aktivitäten erfolgt.
15.20	Roggern Neubau Turnhalle	2024	2026	0	0	Neubau 1-Fach-Turnhalle für Schule	Keine Aktivitäten erfolgt.
15.21	Amlehn	2019	2019	300	263	Ersatz Lüftungsanlage TH	Das Projekt ist abgeschlossen.
15.22	Kuonimatt	2017	2025	300	29	Schulraumerweiterung 1. Etappe 2020-21 2. Etappe 2023-25 Endausbau 12 PS, 4 KG, 1 Hort	Mit dem Gerichtsentscheid wurde die weitere Planung sistiert. Im partizipativen Prozess wurde nach Lösungen gesucht. Mit den neuen Erkenntnissen der Schulraumplanung 2020 hat sich die Ausgangslage verändert. Mit einer breit angelegten Quartieranalyse soll ermittelt werden, wie die Schulanlage Kuonimatt zukünftig ausgebaut wird
15.23	Bleiche	2025	2026	0	0	Beschränktes Erweiterungspotential. Raumbedarf kann nur teilweise zusammen mit Ersatzneubau und Aufstockung abgedeckt werden. Prüfung Desinvestition.	Keine Aktivitäten erfolgt.
15.24	Krauerschulhaus, Mobiliar	2019	2019	50	0	Aufgrund Auszug Sportschule inkl. Mobiliar muss neues Mobiliar beschafft werden.	Es mussten keine Anschaffungen ausgelöst werden.
15.25	Krauermodule Mobiliar	2018	2019	150	0	Nach Auszug Brunnmatt Anschaffung Mobiliar für neue Klassen	Es mussten keine Anschaffungen ausgelöst werden.
15.26	Krauerschulhaus, Anpassungen nach Auszug Sportschule	2018	2019	100	-7	bauliche Anpassungen	Die Arbeiten sind abgeschlossen.
15.27	Meiersmatt, Aufstockung Hort	2023	2024	0	0	Aufstockung bestehendes Gebäude Hort Meiersmatt	Keine Aktivitäten erfolgt. Es ist geplant, die Hauswartswohnung im 2020 als Hort umzunutzen.
15.28	Schulanlagen Absturzsicherheit Flachdächer, Nachrüstung	2018	2022	50	0	Nachrüstung Absturzsicherheit	Keine Aktivitäten erfolgt.
15.29	Kultur, Jugend, Gewerbe (KJG), Musikschule Schappe-Süd	läuft	2019	300	411	B+A Nr. 069/2013 + Zusatzkredit Fr. 623'000.00 + Übertrag Werkhof/FW Fr. 630'000.00	Die Arbeiten wurden abgeschlossen und die Mängel behoben (Ausnahme Fassadenarbeiten). Die definitive Schlussabrechnung liegt vor.
15.30	Gesamtkonzept Sportanlagen Kleinfeld	2013	2024	0	0	Umsetzung Gesamtstrategie Masterplan Kleinfeld-Schlund-Krauer.	Keine Aktivitäten erfolgt.
15.31	Kunstrasen Spielfeld 3	2019	2019	350	346	Das Kunstrasenfeld ist 2005 eröffnet worden und wird sehr stark benützt. Eine Erneuerung nach 15 Jahren wird aufgrund des stark wachsenden Unterhaltsaufwandes notwendig sein	Das Projekt ist abgeschlossen.
15.32	Sanierung Rasenspielfeld 2	2024	2025	0	0	Bedarfsnachweis Abteilung Sport und Freizeit	Keine Aktivitäten erfolgt.
15.33	Krauerhalle / MZH	2018	2019	450	440	Dringende Sanierungen Gebäudetechnik Trakt Schwimmhalle und Krauerhalle gemäss Bericht Zustandsanalyse	Die zweite Etappe der Sanierung der Haustechnik wurde realisiert. Eine Abschlusspendenz muss noch im 2020 realisiert werden.
15.34	Grossfeld: Projektwettbewerb	2018	2019	600	22	Durchführung eines Projektwettbewerbs für den geplanten Neubau	Der Wettbewerb wurde wie geplant bearbeitet. Das Programm und der Kredit wurden 12. Dezember 2019 durch den Einwohnerrat genehmigt. Aktuell läuft die offene Ausschreibung für die 1. Stufe.
15.35	Alterswohnungen Hofmatt	2019	2021	400	0	Planung und Realisierung Aussensanierung Wohnhäuser, Erneuerung sanitäre Anlagen und Gebäudetechnik	Keine Aktivitäten erfolgt.
15.36	Busschleife, Platzgestaltung	2018	2019	100	140	Platzgestaltung Busschleife / Schappe-Süd	Das Projekt ist abgeschlossen.
15.37	Diverse Liegenschaften Finanzvermögen	läuft	offen	50	0	Werterhaltung Liegenschaften Finanzvermögen	Keine Aktivitäten erfolgt.
15.38	Schutzanlage Roggern	läuft	offen	0	0	Sanierungsmassnahmen techn. Anlagen und Einrichtungen für weitere Nutzung	Keine Aktivitäten erfolgt.
15.39	Zivilschutzanlage Amlehn	läuft	offen	0	0	Sanierung Gebäudetechnik	Keine Aktivitäten erfolgt.
15.40	Zivilschutzanlage Meiersmatt	läuft	offen	0	0	Sanierung Gebäudetechnik	Keine Aktivitäten erfolgt.
15.41	Landw. Liegenschaften Finanzvermögen	2022	offen	0	0	Werterhaltung	Keine Aktivitäten erfolgt.
15.42	Schloss Schauensee, Gartengestaltung	2024	2024	0	0	Gartengestaltung	Keine Aktivitäten erfolgt.

15.43	Pächterhaus Schloss	2018	2025	50	50	Werterhaltung	3 Massnahmen Fenster, Jalousien und Malerarbeiten erledigt oder beauftragt.
15.44	Liegenschaft Vorderamlehn	2014	offen	0	0	Gesamtsanierung notwendig, Strategieentscheid pendent	Keine Aktivitäten erfolgt.
15.45	Güterschuppen	2018	2024	0	0	Nutzungsanpassung und Sanierung	Keine Aktivitäten erfolgt.
15.46	Mülirain	2018	2019	0	0	Verlegung Starkstromleitung / Zahlung an CKW / Rückführung über Landverkauf	Keine Aktivitäten erfolgt.
15.47	Liegenschaft Oberblattig	2021	2021	0	0	Gesamtsanierung notwendig, Strategieentscheid pendent	Keine Aktivitäten erfolgt.
15.48	Liegenschaftsverkäufe	offen	offen	0	82	Umsetzen der Desinvestitionsstrategie für nicht mehr notwendige Finanzliegenschaften: Vorbereitung und Realisierung der Desinvestition Areal Bosmatt	Desinvestition Bosmatt wird gemeinsam mit BUD bearbeitet, Marktwertschatzung eingeholt, Geschäft durch Stadtrat sistiert (Abwarten Schulraumplanung Roggern).
15.49	Pachtflächen und -liegenschaften	2014	2020	0	0	Optimierung gemeindeeigener Pachtflächen und -liegenschaften	Keine Aktivitäten erfolgt.
15.50	Energiebuchhaltung	2016	2020	0	0	Voraussetzungen für die energetische Optimierung der Gemeindeliegenschaften im Verwaltungsvermögen schaffen.	Im 2019 wurden weitere Objekte im Siemens Navigator erfasst (Stadthaus, Schappe Kulturquadrat, Krauerhalle, Eichenspes und Friedhofgebäude). Damit können neben den Schulanlagen weitere Verwaltungsliegenschaften ausgewertet werden.
15.51	Immobilienstrategie	2019	2020	0	0	Erarbeitung Immobilienstrategie	Die strategischen Grundsätze und Ziele wurden erarbeitet und dem Stadtrat am 18. Dezember 2019 präsentiert. Das Geschäft wird als operatives Ziel im 2020 weiterbearbeitet.
15.52	Werterhaltung Kirchbühl 1/2 13/6/14	2019	2019	0	-22		Realisierung im 2017 abgeschlossen; finanzieller Abschluss in Arbeit.
15.53	Obernau Kindergarten baul. Anpassungen	2019	2019	0	261		Realisierung während Sommerferien 2019 erfolgt; zeitgerechte Übergabe auf Schuljahr 2019/2020.
15.54	Grossfeld 1 - 3 baul. Anpassungen	2019	2019	0	64		Während Sommerferien realisiert.
15.55	Kuonimatt Mobile Schulraumerweiterung 208/15	2019	2019	0	25		Finanzieller Abschluss erfolgt; Rückstellung für Dachbegrünung.
15.56	Roggern Mobile Schulraumerweiterung 208/15	2019	2019	0	25		Finanzieller Abschluss erfolgt; Rückstellung für Dachbegrünung.
15.57	Sportanlage Kleinfeld	2019	2019	0	1'236		Realisierung abgeschlossen, provisorische Bauabrechnung liegt vor.
15.58	Friedhofgebäude Heizungssanierung	2018	2019	0	6		Realisierung abgeschlossen.

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Beträge in Tausend CHF)		R 2018	B 2019	R 2019	Abw.
30	Personalaufwand		3'835	3'718	-3%
31	Sach- + übriger Betriebsaufwand		3'453	3'790	10%
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen		5'243	4'602	-12%
34	Finanzaufwand		867	1'738	100%
35	Einlagen in Fonds + Spezialfinanzierungen		450	77	-83%
36	Transferaufwand		0	0	
38	Ausserordentlicher Aufwand		0	0	
39	Interne Verrechnungen und Umlagen		10'404	10'951	5%
Aufwand			**24'252**	**24'876**	**3%**
40	Fiskalertrag		0	0	
41	Regalien und Konzessionen		0	0	
42	Entgelte		-199	-186	-6%
43	Verschiedene Erträge		-200	-116	-42%
44	Finanzertrag		-4'049	-3'866	-5%
45	Entnahmen aus Fonds + Spezialfinanzierungen		0	0	
46	Transferertrag		0	-3	
48	Ausserordentlicher Ertrag		0	0	

49	Interne Verrechnungen und Umlagen		-18'479	-19'591	6%
Ertrag			**-22'927**	**-23'762**	**4%**
Saldo Globalbudget			**1'325**	**1'113**	**-211**

Informationen zu den Leistungsgruppen Kostenträger

Liegenschaften Verwaltungsvermögen	Aufwand	710	592	-17%
	Ertrag	-601	-621	3%
	Saldo	109	-28	-126%
Liegenschaften Finanzvermögen	Aufwand	1'585	1'382	-13%
	Ertrag	-369	-241	-35%
	Saldo	1'216	1'142	-6%

Informationen zur Erfolgsrechnung

Transferaufwand				
36	**Total**	**0**	**0**	
	keine			

Transferertrag				
46	**Total**	**0**	**-3**	
4630.00	Beiträge vom Bund	0	-3	

Investitionsrechnung

(Beträge in Tausend CHF)	R 2018	B 2019	R 2019	Abw.
Ausgaben		**12'100**	**9'201**	**-24%**
Einnahmen		0	-400	
Nettoinvestitionen		12'100	8'801	-27%

Erläuterungen zur Entwicklung der Finanzen

Das Nettoergebnis schliesst bei einem Aufwand von 24'876'000 Franken und bei Erträgen von 23'762'000 Franken mit einer Unterdeckung von 1'113'000 Franken ab und ist damit um 211'000 Franken besser als budgetiert. Die Erträge liegen gesamthaft um 835'000 Franken höher als budgetiert. Wesentliche Abweichungen ergeben sich bei den internen Verrechnungen (+ 1'112'000 Franken), Eigenleistungen (- 85'000 Franken), Finanzertrag (- 182'000 Franken). Der Aufwand liegt 624'000 Franken über dem Budget. Wesentliche Abweichungen ergeben sich bei den Personalkosten (- 117'000 Franken), dem Sachaufwand (+ 337'000 Franken), den Abschreibungen (- 640'000 Franken), in einer Wertberichtigung beim Finanzaufwand (+ 750'000 Franken), der Einlage in den Spezialfonds (- 373'000 Franken) und den internen Verrechnungen (+ 547'000 Franken).

Grössere Abweichungen in Einzelkonten ergaben sich auf der Aufwandseite bei den Planerleistungen (+ 38'000 Franken), bei den Dienstleistungen von Dritten (+ 91'000 Franken), Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV (+ 67'000 Franken), dem Unterhalt von Grundstücken (+ 206'000 Franken), Unterhalt Hochbauten VV (- 203'000 Franken) sowie dem übrigen Liegenschaftsaufwand FV (+ 121'000 Franken).

Auf der Ertragsseite ergaben sich Abweichungen bei den Mieterträgen VV (- 120'000 Franken) sowie bei den Vergütungen für die Benützung von VV (- 105'000 Franken).

Stadtplatz 1
CH-6010 Kriens
kriens.ch

Kreditrechtliches

Kreditrechtliches: Erfolgsrechnung	Festgesetztes Budget	Kreditübertrag Vorjahr	Kreditübertrag Folgejahr	Nachtragskredit	Budget ergänzt	Bewilligte Kreditüberschreitung
Globalkredit	**1'325**					
Saldo	**1'325**	**0**	**0**	**0**	**1'325**	**0**

Kreditrechtliches: Investitionsrechnung	Festgesetztes Budget	Kreditübertrag Vorjahr	Kreditübertrag Folgejahr	Nachtragskredit	Budget ergänzt	Bewilligte Kreditüberschreitung
Budgetkredit Investitionsausgaben	**12'100**					
Saldo	**12'100**	**0**	**0**	**0**	**12'100**	**0**

Stadtplatz 1
CH-6010 Kriens
kriens.ch

20 Finanzdienste

Messgrössen / Indikatoren

Indikatoren	Art	Zielgrösse	R 2018	B 2019	R 2019	Abweichung
Finanzen / Rechnungswesen						
Stellen Finanzdienste	Vollzeit		2.90	2.95	2.90	-0.05
Stellen Rechnungswesen	Vollzeit		2.20	2.40	2.40	0.00
E-Rechnungen Debitoren	Anzahl	1'000	800	800	810	10
E-Rechnungen Kreditoren	Anzahl	1'100	900	900	850	-50
∅ Zinssatz Fremdkapital	Prozent	1.40%	1.21%	1.20%	1.15%	-0.05%
ICT / Zentraleinkauf						
ICT-Arbeitsplätze	Anzahl	200	216	220	222	2
Kosten pro Arbeitsplatz	Franken	5'100	5'400	5'100	5'500	400

Statistische Grundlagen	Art	Zielgrösse	R 2018	B 2019	R 2019	Abweichung
Finanzen / Rechnungswesen						
Buchungsnummern pro 100 % Stelle Rechnungswesen	Anzahl		22'545	20'667	23'463	2'796
Buchungsnummern	Anzahl		49'600	49'600	56'311	6'711
Zahlungfristen Debitoren	Tage		30	30	30	0
ICT / Zentraleinkauf						
Anzahl Lieferanten	Anzahl			2'600	2'600	0
Zentraleinkauf Kostenveränderungen	Franken		-130'000	-50'000	-160'000	-110'000
Zentraleinkauf Volumen	Mio. Franken		1.8	2.5	2.5	0.0
Finanzausgleich						
Ressourcenindex	Prozent		93%	91%	88%	-3%
Soziallastenausgleich	Prozent		152%	157%	160%	3%
Index Bebauungsdichte	Prozent		148%	147%	147%	0%

Massnahmen und Projekte

Nr.	Projekt	Start	Abschluss	Investitionsrechnung Budget 2019	Investitionsrechnung Rechnung 2019	Zielsetzung / Beschrieb	Berichterstattung
	GB20 Finanzdienste			**300**	**300**		
20.01	Informatik	läuft	offen	300	300	Erneuerung/Ersatzinvestitionen IT und Anpassung Mengengerüst betreffend Zentrum Pilatus und Ersatz End of life	Umzug ins Zentrum Pilatus erfolgreich abgeschlossen. Geräte werden erst ersetzt, wenn ersichtlich ist, dass ein Ausfall in absehbarer Zeit eintreffen könnte und die Arbeit beeinträchtigt wird.
20.02	Betrieblicher Leistungsauftrag	2017	2019	0	0	Alle Bereiche verfügen über einen betrieblichen Leistungsauftrag.	Dieses Projekt konnte noch nicht umgesetzt werden. Jeder Mitarbeiter hat jedoch in seiner Mitarbeiterbeurteilung Jahresziele. Die Institutionalisierung wird aus Ressourcengründen erst ist im Jahre 2021 erfolgen können.
20.03	Vier-Säulen-Strategie	läuft	offen	0	0	Überprüfen der Wirksamkeit des Entlastungsprogrammes (Vier-Säulen-Strategie) seit 2010	Wird laufend nachgeführt. Neues Projekt "Finanzstrategie 2024" wurde gestartet. Teilmassnahmen daraus sollten bereits im Budget 2021 ersichtlich sein. Geplant ist ein Planungsbericht an den Einwohnerrat.
20.04	Umstellung Rechnungslegung HRM2	2017	2020	0	0	Weiterführung der Arbeiten im Zusammenhang mit der Einführung der Rechnungslegung HRM2 / Entnahme Aufwertungsreserven	Restatement erfolgreich durchgeführt. Budget 2019 und 2020 wurden nach Vorgaben von HRM2 erstellt. Erster Rechnungsabschluss 2019 erfolgt nach HRM2 im Frühling 2020.

Stadtplatz 1
CH-6010 Kriens
kriens.ch

Entwicklung der Finanzen

(Beträge in Tausend CHF)		R 2018	B 2019	B 2019	Abw.
30	Personalaufwand		714	724	1%
31	Sach- + übriger Betriebsaufwand		1'360	722	-47%
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen		213	224	5%
34	Finanzaufwand		2'450	2'193	-10%
35	Einlagen in Fonds + Spezialfinanzierungen		0	0	
36	Transferaufwand		5	6	24%
38	Ausserordentlicher Aufwand		0	0	
39	Interne Verrechnungen und Umlagen		1'359	1'414	4%
Aufwand			**6'101**	**5'284**	**-13%**
40	Fiskalertrag		-60	-42	-30%
41	Regalien und Konzessionen		-1'130	-1'001	-11%
42	Entgelte		-175	-210	20%
43	Verschiedene Erträge		0	0	
44	Finanzertrag		-74	-253	242%
45	Entnahmen aus Fonds + Spezialfinanzierungen		0	-22	
46	Transferertrag		-2'637	-2'646	0%
48	Ausserordentlicher Ertrag		-2'000	-2'000	0%
49	Interne Verrechnungen und Umlagen		-8'999	-7'929	-12%
Ertrag			**-15'075**	**-14'103**	**-6%**
Saldo Globalbudget			**-8'975**	**-8'819**	**156**

Informationen zu den Leistungsgruppen Kostenträger

Buchprüfungskosten	Aufwand	20	22	8%
	Ertrag	0	0	
	Saldo	20	22	8%
Sozialer Wohnungsbau	Aufwand	5	6	24%
	Ertrag	0	0	
	Saldo	5	6	24%
Elektrizität	Aufwand	0	0	
	Ertrag	-1'130	-1'001	-11%
	Saldo	-1'130	-1'001	-11%
Billettsteuer	Aufwand	0	0	
	Ertrag	-60	-38	-37%
	Saldo	-60	-38	-37%
Finanzausgleich	Aufwand	0	0	
	Ertrag	-2'592	-2'592	0%
	Saldo	-2'592	-2'592	0%
Zinsen	Aufwand	3'551	3'476	-2%
	Ertrag	-6'724	-6'638	-1%
	Saldo	-3'173	-3'161	0%
Rückvergütung aus CO2-Abgabe	Aufwand	0	0	
	Ertrag	-45	-55	21%
	Saldo	-45	-55	21%
Auflösung Aufwertungsreserven	Aufwand	0	0	
	Ertrag	-2'000	-2'000	0%
	Saldo	-2'000	-2'000	0%

Informationen zur Erfolgsrechnung

Transferaufwand				
36	**Total**	**5**	**6**	24%
3635.00	Beiträge an private Unternehmungen	5	6	23%

Transferertrag				
46	**Total**	**-2'637**	**-2'646**	0%
4622.00	Lastenausgleich	-2'592	-2'592	0%

4699.10 Rückverteilung CO2-Abgabe		-45	-55	22%

Investitionsrechnung
(Beträge in Tausend CHF)

	R 2018	B 2019	B 2019	Abw.
Ausgaben		**300**	**300**	**0%**
Einnahmen		0	0	
Nettoinvestitionen		300	300	0%

Erläuterungen zur Entwicklung der Finanzen

Das Globalbudget konnte eingehalten werden. Der Finanzaufwand liegt um 256'000 Franken infolge immer noch sehr tiefem Zinsniveau tiefer als budgetiert. Bei den Konzessionserträgen EWL und CWK sind um 128'000 Franken tiefere Erträge zu verzeichnen. Demgegenüber konnte der Finanzertrag um 178'000 Franken höher abgeschlossen werden. Die ICT-Kosten wurden direkt den betroffenen Kostenstellen belastet und nicht wie budgetiert über Umlagen. Deshalb ist der Sach- und Betriebsaufwand tiefer und im Gegenzug auch die Erträge der internen Verrechnungen.

Kreditrechtliches

Kreditrechtliches: Erfolgsrechnung	Festgesetztes Budget	Kreditübertrag Vorjahr	Kreditübertrag Folgejahr	Nachtragskredit	Budget ergänzt	Bewilligte Kreditüberschreitung
Globalkredit	**-8'975**					
Saldo	**-8'975**	**0**	**0**	**0**	**-8'975**	**0**

Kreditrechtliches: Investitionsrechnung	Festgesetztes Budget	Kreditübertrag Vorjahr	Kreditübertrag Folgejahr	Nachtragskredit	Budget ergänzt	Bewilligte Kreditüberschreitung
Budgetkredit Investitionsausgaben	**300**					
Saldo	**300**	**0**	**0**	**0**	**300**	**0**

Stadtplatz 1
CH-6010 Kriens
kriens.ch

25 Stadtkanzlei

Messgrössen / Indikatoren

Indikatoren	Art	Ziel-grösse	R 2018	B 2019	R 2019	Abwei-chung
Stadtkanzlei						
Stellen Stadtkanzlei	Vollzeit		1.85	2.35	1.85	-0.50
Stellen Nachlass/Sondersteuern	Vollzeit		4.55	4.05	4.05	0.00
Behandelte Fälle (Einsprachen/Beschwerden)	Anzahl	40	30	40	45	5
Stadtrat/Kommissionen						
Stellen Stadtrat/Kommissionen	Vollzeit	4.00	4.00	4.00	4.00	0.00
Sitzungen StR	Anzahl	40	40	40	40	0
Sitzungen Kommissionen	Anzahl	40	40	40	40	0
Wahlen/Abstimmungen						
Abstimmungen	Anzahl	4	3	4	5	1
Einsatzstunden Urnenbüro	Anzahl	470	376	1'340	1'351	11
Medien						
KriensInfo	Anzahl	12	12	12	12	0
Medienmitteilung	Anzahl	130	110	110	195	85

Statistische Grundlagen	Art	Ziel-grösse	R 2018	B 2019	R 2019	Abwei-chung
Stadtkanzlei						
Anfragen Öffentlichkeitsprinzip	Anzahl		3	3	2	-1
Einwohnervorstösse	Anzahl		15	15	15	0
Einwohnerrat						
Sitzungen	Anzahl		9	8	10	2
Geschäfte	Anzahl		79	70	111	41
Politische Vorstösse	Anzahl		61	60	89	29
B+A und Berichte	Anzahl		18	45	22	-23
Stadtrat/Kommissionen						
Geschäfte StR	Anzahl		1'200	1'200	1'055	-145
Geschäfte Kommissionen	Anzahl			90	95	5
Sondersteuern						
Grundstückgewinnsteuerfälle	Anzahl		351	400	337	-63
Handänderungssteuerfälle	Anzahl		333	400	338	-62
Nachlass						
Erbschaftsfälle	Anzahl		236	230	246	16

Massnahmen und Projekte

Nr.	Projekt	Start	Abschluss	Investitionsrechnung Budget 2019	Investitionsrechnung Rechnung 2019	Zielsetzung / Beschrieb	Berichterstattung
	GB25 Stabstelle Gemeindeschreiber				**0**		
25.01	Neues Corporate Design für die Gemeindeverwaltung	2017	2020	0	0	Mit dem Umzug in das neue Verwaltungszentrum Pilatus das Erscheinungsbild der Gemeinde anpassen.	Das Projekt wurde fristgerecht abgeschlossen. Das neue CI/CD ist implementiert und wird angewandt.
25.02	Ausbau Rechtsdienst	2016	offen	0	0	Kosten für externe Mandate bzw. Aufstockung interne Ressourcen	Es ist angedacht, einen regionalen Rechtsdienst in den Bereichen Wirtschaftliche Sozialhilfe und Sozialversicherungen zu installieren. Verhandlungen laufen.

25.03	Umsetzung Kommunikationskonzept	2019	offen	0	0	Mehraufwand Medienbeauftragter bzw. Neuausschreibung des Mandats	Das Kommunikationskonzept wurde vom Stadtrat verabschiedet. Die Ausschreibung der Medienstelle hat stattgefunden und per 1. Januar 2020 konnte eine neue Mandatsvereinbarung abgeschlossen werden.
25.04	Relaunch Webseite	2024	2025	0	0	Spätestens 2024 ist ein Relaunch der Webseite an die Hand zu nehmen.	In diesem Bereich fanden keine Aktivitäten statt.

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Beträge in Tausend CHF)		R 2018	B 2019	R 2019	Abw.
30	Personalaufwand		229	87	-62%
31	Sach- + übriger Betriebsaufwand		180	174	-3%
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen		0	0	
34	Finanzaufwand		0	0	
35	Einlagen in Fonds + Spezialfinanzierungen		0	0	
36	Transferaufwand		0	0	
38	Ausserordentlicher Aufwand		0	0	
39	Interne Verrechnungen und Umlagen		213	221	4%
Aufwand			**621**	**481**	**-22%**
40	Fiskalertrag		0	0	
41	Regalien und Konzessionen		0	0	
42	Entgelte		-111	-35	-68%
43	Verschiedene Erträge		0	0	
44	Finanzertrag		0	0	
45	Entnahmen aus Fonds + Spezialfinanzierungen		0	0	
46	Transferertrag		0	0	
48	Ausserordentlicher Ertrag		0	0	
49	Interne Verrechnungen und Umlagen		-362	-309	-15%
Ertrag			**-473**	**-344**	**-27%**
Saldo Globalbudget			**147**	**137**	**-10**

Informationen zu den Leistungsgruppen Kostenträger

Medien	Aufwand	157	145	-8%
	Ertrag	-10	-8	-22%
	Saldo	147	137	-7%

Informationen zur Erfolgsrechnung

Transferaufwand				
36	**Total**	**0**	**0**	
	keine			

Transferertrag				
46	**Total**	**0**	**0**	
	keine			

Investitionsrechnung

(Beträge in Tausend CHF)	R 2018	B 2019	R 2019	Abw.
Ausgaben		**0**	**0**	
Einnahmen		0	0	
Nettoinvestitionen		0	0	

Erläuterungen zur Entwicklung der Finanzen

Das Nettoergebnis ist tiefer als budgetiert. Nachdem das Kommunikationskonzept vom Stadtrat verabschiedet wurde, konnte auf Anfang 2020 die neue Mandatsvereinbarung Medienbeauftragter abgeschlossen werden. Aufgrund der Aufgabenverlagerung zwischen Präsidialdiensten und Stadtkanzlei, welche erst auf das Budget 2020 umgesetzt wurde, sind verschiedene Abgrenzungen in der Rechnung 2019 noch nicht erfolgt.

Stadtplatz 1
CH-6010 Kriens
kriens.ch

Kreditrechtliches

Kreditrechtliches: Erfolgsrechnung	Festgesetztes Budget	Kreditübertrag Vorjahr	Kreditübertrag Folgejahr	Nachtragskredit	Budget ergänzt	Bewilligte Kreditüberschreitung
Globalkredit	**147**					
Saldo	**147**	**0**	**0**	**0**	**147**	**0**

Kreditrechtliches: Investitionsrechnung	Festgesetztes Budget	Kreditübertrag Vorjahr	Kreditübertrag Folgejahr	Nachtragskredit	Budget ergänzt	Bewilligte Kreditüberschreitung
Budgetkredit Investitionsausgaben	**0**					
Saldo	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

30 Umwelt- und Sicherheitsdienste

Messgrössen / Indikatoren

Indikatoren	Art	Ziel-grösse	R 2018	B 2019	R 2019	Abwei-chung
Stellen Umwelt- und Sicherheits-dienste	Vollzeit		2.50	2.50	2.40	-0.10
Stellen Werkunterhalt	Vollzeit		18.30	18.50	18.50	0.00
Stellen Sicherheit	Vollzeit		1.70	1.70	1.70	0.00
Abfallbewirtschaftung						
Abfall pro Einwohner und Jahr	kg	160	174	173	173	0
Sicherheit						
Einsatzstunden GOD	Stunden	800	800	800	800	0
Natur-/Landschafts-/Umweltschutz						
Baubewilligungsverfahren Bereich Umwelt/Energie	Anzahl	120	128	120	175	55
Feuerwehr						
Einsatzstunden AdF	Stunden	2'000	2'438	2'000	2'705	705
Werk- und Fahrzeugunterhalt						
Wanderwege Unterhalt	Stunden		3'084	3'000	3'207	207
Arbeitsaufwand Werkunterhalt	Stunden		31'409	32'200	31'301	-899

Statistische Grundlagen	Art	Ziel-grösse	R 2018	B 2019	R 2019	Abwei-chung
Feuerwehr						
Angehörige der Feuerwehr	Anzahl		104	100	101	1
Werk- und Fahrzeugunterhalt						
Winterdienst <7 h/ > 17 h	Mannstunden		397	900	1'767	867

Massnahmen und Projekte

Nr.	Projekt	Start	Abschluss	Investitions-rechnung Budget 2019	Investitions-rechnung Rech-nung 2019	Zielsetzung / Beschrieb	Berichterstattung
	GB30 Umwelt- und Sicherheits-dienste			**605**	**527**		
30.01	Beschaffungen Maschinen	läuft	offen	140	138	Ersatzbeschaffungen Werkunter-halt (Pneulader, Raupendumper, Lieferwagen)	Es konnten ersetzt werden: Kompaktradla-der Marke Volvo und Elektro-Kleinlieferwa-gen.
30.02	Abfallbeseitigung: Unterflursammelstel-len	2009	2021	120	82	Schaffung von Unterflursammel-stellen	Die Sammelstelle Lindenpark ist in Auftrag und wird anfangs 2020 realisiert.
30.03	Naturschutz	2010	offen	0	0	Pflegeschutzmassnahmen in Flach- und Hochmooren, Neo-phytenbekämpfung	Die Pflegeschutzmassnahme in Flach- und Hochmooren sind erfolgt. Die Neophytenbe-kämpfung erfolgte in Naturschutzflächen, im Siedlungsraum und entlang von Gewässern.
30.04	Umwelt	2012	2019	0	0	Einführung Desktop-GIS (Hüt-tenkataster, Pachtflächenkatas-ter, Grünelemente etc.)	Pachtflächenkataster und Grünelemente sind abgeschlossen. Der Hüttenkataster wurde durch die Abteilung Planungs- und Baudienste nicht umgesetzt.
30.05	Erneuerbare Energien	2009	offen	0	0	Eruierung, Begleitung und Um-setzung geeigneter Projekte zur Steigerung der Energieeffizienz und zur Nutzung erneuerbarer Energien	Aufgrund fehlender Ressourcen keine spezi-fischen Projekte ausserhalb des Energieför-derprogramms. Im Jahr 2020 sollen PV-An-lagen spezifisch gefördert werden.
30.06	Vernetzungsprojekte	2017	2024	0	0	Vernetzungsprojekte fortführen in Zusammenarbeit mit der Landwirtschaft	Die Feldüberprüfung 2019 und die Planung der Umsetzungskontrollen ist erfolgt.

30.07	Neusignalisation Wanderwege	2019	2024	120	84	In 5-Jahres-Tranchen werden die Wanderwege neu signalisiert	Start erfolgt
30.08	Jungwaldpflege	2016	offen	0	0	Pflegemassnahmen	Ist im Schlund, am Sonnenberg und beim Schlimgraben erfolgt.
30.09	Friedhof Anderallmend	2018	2020	75	74	Erhöhung Aufenthaltsqualität und ökologische Qualität	Das Friedhofkonzept der Stadt Kriens ist bis auf die Ansaat der Blumenwiese (erfolgt im 2020) und die Beschaffung von 15 Einzelstühlen umgesetzt.
30.10	Freigleis	2016	offen	0	0	Erhöhung Aufenthaltsqualität und ökologische Qualität	Aufgrund fehlender Ressourcen offen.
30.11	Ersatzbeschaffung Tanklöschfahrzeug	2019	2020	150	150	Ersatzbeschaffung TLF	Die Ausschreibung ist abgeschlossen und die Zuschlagsverfügung wurde am 13. Dezember 2019 versendet.

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Beträge in Tausend CHF)		R 2018	B 2019	R 2019	Abw.
30	Personalaufwand		2'648	2'544	-4%
31	Sach- + übriger Betriebsaufwand		1'300	1'026	-21%
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen		231	257	11%
34	Finanzaufwand		0	0	
35	Einlagen in Fonds + Spezialfinanzierungen		0	0	
36	Transferaufwand		872	842	-4%
38	Ausserordentlicher Aufwand		0	0	
39	Interne Verrechnungen und Umlagen		2'549	2'649	4%
Aufwand			**7'600**	**7'318**	**-4%**
40	Fiskalertrag		0	0	
41	Regalien und Konzessionen		-76	-61	-20%
42	Entgelte		-1'804	-2'077	15%
43	Verschiedene Erträge		0	0	
44	Finanzertrag		-46	-28	-39%
45	Entnahmen aus Fonds + Spezialfinanzierungen		-965	-765	-21%
46	Transferertrag		-32	-32	2%
48	Ausserordentlicher Ertrag		0	0	
49	Interne Verrechnungen und Umlagen		-3'295	-3'080	-7%
Ertrag			**-6'217**	**-6'042**	**-3%**
Saldo Globalbudget			**1'382**	**1'276**	**-106**

Informationen zu den Leistungsgruppen Kostenträger

Übrige Sicherheit	Aufwand	112	112	0%
	Ertrag	-33	-34	3%
	Saldo	79	77	-1%
Feuerwehr (SF)	Aufwand	1'380	1'330	-4%
	Ertrag	-1'380	-1'330	-4%
	Saldo	0	0	
Zivilschutz	Aufwand	368	337	-8%
	Ertrag	-53	-33	-37%
	Saldo	316	304	-4%
Markt- und Gewerbewesen	Aufwand	35	25	-30%
	Ertrag	-68	-62	-9%
	Saldo	-33	-37	14%
Infrastruktur und Unterhalt öffentl. Raum	Aufwand	119	87	-27%
	Ertrag	-16	-11	-31%
	Saldo	103	76	-27%
Abfallbeseitigung (SF)	Aufwand	1'104	1'189	8%
	Ertrag	-1'104	-1'189	8%
	Saldo	0	0	
Natur- und Landschaftsschutz	Aufwand	166	175	5%
	Ertrag	-22	-44	101%
	Saldo	144	131	-10%

Friedhof und Bestattung	Aufwand	445	502	13%
	Ertrag	0	-2	
	Saldo	445	500	12%
Übriger Umweltschutz	Aufwand	293	146	-50%
	Ertrag	-92	-2	-98%
	Saldo	201	144	-28%
Landwirtschaft	Aufwand	92	73	-20%
	Ertrag	0	0	
	Saldo	92	73	-20%
Strukturverbesserungen	Aufwand	5	8	45%
	Ertrag	0	0	
	Saldo	5	8	41%
Forstwirtschaft	Aufwand	84	74	-12%
	Ertrag	-48	-67	39%
	Saldo	36	7	-81%
Jagd und Fischerei	Aufwand	19	18	-4%
	Ertrag	-24	-24	0%
	Saldo	-5	-6	12%

Informationen zur Erfolgsrechnung

Transferaufwand				
36	**Total**	**872**	**842**	-4%
3611.00	Entschädigungen an Kantone u. Konkordate	13	13	-1%
3612.00	Entschädigungen an Gemeinden u. Gemeindezweckverbände	2	4	159%
3612.01	Beiträge an ZSOpilatus	281	277	-1%
3612.02	Beiträge an REAL Abfall	474	478	1%
3631.00	Beiträge an Kantone u. Konkordate	35	33	-8%
3632.00	Beiträge an Gemeinden u. Gemeindezweckverbände	3	0	-100%
3636.00	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	14	15	9%
3637.00	Beiträge an private Haushalte	1	0	-100%
3637.06	Beiträge an Energieförderprogramm	30	2	-95%
3637.07	Beiträge an DZV-Vernetzung	20	20	0%

Transferertrag				
46	**Total**	**-32**	**-32**	2%
4630.00	Beiträge vom Bund	-4	-4	0%
4631.00	Beiträge von Kantonen u. Konkordaten	-28	-29	3%

Investitionsrechnung

(Beträge in Tausend CHF)	R 2018	B 2019	R 2019	Abw.
Ausgaben		**605**	**528**	**-13%**
Einnahmen		0	0	
Nettoinvestitionen		605	528	-13%

Erläuterungen zur Entwicklung der Finanzen

Das Nettoergebnis ist minim tiefer als budgetiert.
Die Energieförderbeiträge wurden nicht ausgeschöpft (fehlende Anträge von Privaten und Gemeinde), dadurch auch die geringere Entnahme aus dem Energiefonds. In der Forstwirtschaft fiel der Holzerlös aufgrund des Holzschlags Schlosstobel höher aus. Der Werkdienst benötigte weniger Verbrauchsmaterial, speziell beim Winterdienst.

Kreditrechtliches

Kreditrechtliches: Erfolgsrechnung	Festgesetztes Budget	Kreditübertrag Vorjahr	Kreditübertrag Folgejahr	Nachtragskredit	Budget ergänzt	Bewilligte Kreditüberschreitung
Globalkredit	**1'382**					

Stadtplatz 1
CH-6010 Kriens
kriens.ch

Saldo	**1'382**	**0**	**0**	**0**	**1'382**	**0**

Kreditrechtliches: Investitionsrechnung	**Festgesetztes Budget**	**Kreditübertrag Vorjahr**	**Kreditübertrag Folgejahr**	**Nachtragskredit**	**Budget ergänzt**	**Bewilligte Kreditüberschreitung**
Budgetkredit Investitionsausgaben	**605**					
Saldo	**605**	**0**	**0**	**0**	**605**	**0**

35 Planungs- und Baudienste

Messgrössen / Indikatoren

Indikatoren	Art	Ziel-grösse	R 2018	B 2019	R 2019	Abwei-chung
Stellen Planungs- und Baudienste	Vollzeit		7.20	7.20	7.10	-0.10
Erteilte Baubewilligungen	Anzahl		148	170	208	38
Fristgerechte Baubewilligung innerhalb gesetzl. Frist	Anteil	80%	50%	60%	52%	-8%
Fachgremium Sitzungen	Anzahl		4	3	2	-1
Fachgremium: Objektberatungen	Anzahl		8	6	4	-2

Statistische Grundlagen	Art	Ziel-grösse	R 2018	B 2019	R 2019	Abwei-chung
Baugesuche Eingang	Anzahl		163	180	231	51
Summe Baukosten	Mio. Franken		135	160	217	57
Summe Baubewilligungsgebühr	Mio. Franken		0.63	0.70	0.74	0.04
Sondernutzungspläne BP / GP	Anzahl		3	3	1	-2
Baubewilligte Wohneinheiten	Anzahl		130	290	493	203
Veranlagte Mehrwertabschöpfung in Franken	Mio. Franken		-	-	-	0

Massnahmen und Projekte

Nr.	Projekt	Start	Abschluss	Investitionsrechnung Budget 2019	Investitionsrechnung Rechnung 2019	Zielsetzung / Beschrieb	Berichterstattung
	GB35 Planungs- und Baudienste			**245**	**432**		
35.01	Diverses Raumordnung	2011	offen	100	10	Nutzungsplanungen und Studienaufträge, Teilrevisionen Ortsplanung (Gewässerabstand, Luzerner-/ Obernauerstrasse, Überbauungsziffer, usw.)	Ist in Bearbeitung; teilweise Bestandteil der anstehenden Revision der Ortsplanung; Gewässerräume 2. Lesung ER März 2020; Lead Entwicklungskonzept Obernauer-/Luzernerstrasse bei Präsidialdiensten.
35.02	LuzernSüd: Gebietsmanager	2013	2021	150	129	Kostenanteil Gebietsmanager	Laufend; Umsetzung Entwicklungskonzept in regionalen Teilrichtplan und regionales Konzept in Bearbeitung.
35.03	LuzernSüd: Entwicklungskonzept Rückerstattungen Dritte	2013	2021	-75	0	Sicherstellung der Grundeigentümerbeiträge mit Vereinbarungen	Laufend; Verrechnung in der Regel nach Abschluss der Planung; Vorzeitige Rechnungsstellung bei Stillstand (BP Rösslimatt, GP Mattenhof III swisscarcenter mobimo, BP Autorama) prüfen.
35.04	LuzernSüd: kurzfristige Fragestellungen, Abklärungen	2013	2020	0	0	Erarbeitung	Durch regionalen Teilrichtplan und regionales Konzept abzulösen.
35.05	Bebauungspläne	2013	2022	0	0	Ausarbeitung und Genehmigungsverfahren	Bosmatt Entwurf liegt vor, Weiterbearbeitung abhängig von Desinvestition; Weinhalde 2. Lesung ER im Mai 2020 geplant, Pilatusarena 2. Lesung ER im Juni 2020 geplant.
35.06	Bebauungspläne Drittbeiträge	2013	2022	0	0	Drittbeiträge	Nach erwachsen in Rechtskraft Weinhalde und Pilatus Arena verrechenbar.
35.07	Luzern-Süd: Konzept/Teilrichtplan	2013	2019	70	43	Erarbeitung	Auflage, Mitwirkung und Genehmigung pendent.
35.08	Bypass Luzern	2017	2020	0	0	Städtebauliche Potentialanalyse "Verlängerung Tunnel Schlund" durch das ASTRA. Anteil Gemeinde Kriens an Potentialanalyse	Lead beim Präsidialdepartement, Mitwirkung Planungs- und Baudienste sowie Verkehr- und Infrastrukturdienste BUD.
35.09	Raumordnung	2011	2020	0	0	Hüttenkataster Hochwald: Ausarbeitung Entscheide und Vollzug	In Bearbeitung, über ca. 25 Gesuche noch nicht entschieden; Abschluss bis September 2020 geplant.

35.10	Beratung von Gesuchstellern	2019	offen	0	0	Ausbau der Beratungstätigkeit mit dem Ziel der Steigerung ortsbaulicher Qualitäten	Laufend; Beizug Fachgremium auf Antrag Planungs- und Baudienste; proaktive Information der Gesuchsteller mit Merkblatt.
35.11	Vorabklärungen bei Bauvorhaben	2019	offen	0	0	Konsequente, schriftliche und abschliessende Beurteilung von Vorabklärungen unter Verrechnung des Aufwandes.	Laufend; verbindliche Vorabklärungen mit Bericht abschliessen und Kosten verrechnen; telefonische Kurzanfragen unverbindlich und gebührenfrei.
35.12	Bebauungsplan Andritz Hydro	läuft	offen	100	115	Teilrevision Ortsplanung mit Umzonung und Bebauungsplan	Bell-Areal: laufend, 2020 Phase Studienauftrag Logis/Steiner.
35.13	Bebauungsplan Andritz Hydro Drittbeiträge Investoren	läuft	offen	-100	0	Drittbeiträge	Nach Abschluss und erwachsen in Rechtskraft verrechenbar.
35.14	Bebauungsplan Autorama	läuft	offen	80	0	Bebauungsplan	Laufend; keine Aktivität infolge Unsicherheit Sanierung/Ausbau Mattenplatz/Ringstrasse.
35.15	Bebauungsplan Autorama Drittbeiträge Investoren	läuft	offen	-80	0	Drittbeiträge	Laufend ohne Aktivität, Verrechnung pendent.
35.16	Bebauungsplan Rösslimatt	läuft	offen	100	1	Bebauungsplan	Laufend; Prüfung Zwischennutzungen.
35.17	Bebauungsplan Rösslimatt Drittbeiträge Investoren	läuft	offen	-100	0	Drittbeiträge	Laufend ohne Aktivität, Verrechnung pendent.
35.18	Bebauungsplan PilatusArena	läuft	offen	50	103	Teilrevision Ortsplanung mit Umzonung und Bebauungsplan	Publikation und 2. Lesung ER 1. Halbjahr 2020; Aufträge (Freiflächen, Schulsport, Verkehr etc.) aus 1. Lesung pendent.
35.19	Bebauungsplan PilatusArena Drittbeiträge Investoren	läuft	offen	-50	-8	Drittbeiträge	Nach Abschluss und erwachsen in Rechtskraft verrechenbar.
35.20	Einzonung und Bebauugsplan Weinhalde	2019	2020	0	38		Einzonung und Bebauungsplan

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Beträge in Tausend CHF)		R 2018	B 2019	R 2019	Abw.
30	Personalaufwand		706	748	6%
31	Sach- + übriger Betriebsaufwand		65	180	176%
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen		287	230	-20%
34	Finanzaufwand		0	0	
35	Einlagen in Fonds + Spezialfinanzierungen		0	0	
36	Transferaufwand		82	81	0%
38	Ausserordentlicher Aufwand		0	0	
39	Interne Verrechnungen und Umlagen		589	443	-25%
Aufwand			**1'729**	**1'682**	**-3%**
40	Fiskalertrag		0	0	
41	Regalien und Konzessionen		0	0	
42	Entgelte		-700	-739	6%
43	Verschiedene Erträge		0	0	
44	Finanzertrag		0	0	
45	Entnahmen aus Fonds + Spezialfinanzierungen		0	0	
46	Transferertrag		0	0	
48	Ausserordentlicher Ertrag		0	0	
49	Interne Verrechnungen und Umlagen		-219	-233	6%
Ertrag			**-919**	**-972**	**6%**
Saldo Globalbudget			**809**	**710**	**-99**

Informationen zu den Leistungsgruppen Kostenträger

Denkmalpflege	Aufwand	2	0	-100%
	Ertrag	0	0	
	Saldo	2	0	-100%
Raumordnung	Aufwand	667	663	-1%
	Ertrag	0	0	-100%
	Saldo	666	663	0%
Mehrwertabgaben	Aufwand	0	0	
	Ertrag	0	0	
	Saldo	0	0	
Planungs- und Baudienste	Aufwand	141	89	-37%
	Ertrag	0	-42	
	Saldo	141	47	-67%

Informationen zur Erfolgsrechnung

Transferaufwand				
36	**Total**	**82**	**81**	0%
3632.07	Beiträge an RET LuzernPlus	82	81	0%

Transferertrag				
46	**Total**	**0**	**0**	
	keine			

Investitionsrechnung

(Beträge in Tausend CHF)	R 2018	B 2019	R 2019	Abw.
Ausgaben		**650**	**440**	**-32%**
Einnahmen		-405	-8	-98%
Nettoinvestitionen		245	432	76%

Erläuterungen zur Entwicklung der Finanzen

Die Planungs- und Baudienste schliessen besser ab als budgetiert.
Insbesondere konnten die budgetierten Erträge für Amtshandlungen (Baubewilligungsgebühren) durch Verrechnung der erbrachten Leistungen eingenommen werden. Mehraufwendungen sind insbesondere im Bereich Honorare, Gutachten, Fachexperten zu verzeichnen, weil hier neben den Aufwendungen für das Fachgremium weitere Kosten für Gutachten im Zusammenhang mit Baugesuchs- (Einspracheverfahren) und Planungsverfahren (Arealentwicklungen) generiert wurden.

Kreditrechtliches

Kreditrechtliches: Erfolgsrechnung	Festgesetztes Budget	Kreditübertrag Vorjahr	Kreditübertrag Folgejahr	Nachtragskredit	Budget ergänzt	Bewilligte Kreditüberschreitung
Globalkredit	**809**					
Saldo	**809**	**0**	**0**	**0**	**809**	**0**

Kreditrechtliches: Investitionsrechnung	Festgesetztes Budget	Kreditübertrag Vorjahr	Kreditübertrag Folgejahr	Nachtragskredit	Budget ergänzt	Bewilligte Kreditüberschreitung
Budgetkredit Investitionsausgaben	**650**					
Saldo	**650**	**0**	**0**	**0**	**650**	**0**

Stadtplatz 1
CH-6010 Kriens
kriens.ch

40 Verkehrs- und Infrastrukturdienste

Messgrössen / Indikatoren

Indikatoren	Art	Ziel-grösse	R 2018	B 2019	R 2019	Abwei-chung
Verkehrsplanung						
Personalstellen	Vollzeit		2.75	2.75	2.85	0.10
Wasserversorgung						
Personalstellen	Vollzeit	3.50	3.00	3.00	3.00	0.00
Fremdwasser Summe	Mio. m3	1.65	1.44	1.40	1.34	-0.06
Leitungsbrüche	Anzahl	15	12	15	19	4
Wasserpreis	Fr. m3		1.60	1.60	1.60	0.00
Abwasserbeseitigung						
Personalstellen	Vollzeit		0.80	0.90	0.90	0.00
Höhe Grundgebühr Kanal.	Franken	0.09	0.09	0.09	0.09	0.00
ARA Mengengebühr	Franken	1.20	1.10	1.10	1.10	0.00
Strassenwesen						
Personalstellen	Vollzeit		1.00	1.00	1.00	0.00
Parkierung						
Parkfelder	Anzahl		502	512	518	6
Strassenbeleuchtung						
Gesamtstromverbrauch Strassen-beleuchtung	kWh		711'080	709'500	697'200	-12'300
Wasserbau						
Personalstellen	Vollzeit		0.20	0.10	0.10	0.00
Parkplatzgebühreneinnahmen	Mio. Franken		0.58	0.63	0.63	0.00

Statistische Grundlagen	Art	Ziel-grösse	R 2018	B 2019	R 2019	Abwei-chung
Wasserversorgung						
Haupt- und Hauszuleitungen	km		160	160	163	3
Quellwasser Summe	Mio. m3		0.61	0.68	0.69	0.01
Gesamte Wassergewinnung	Mio. m3		2.07	2.05	2.04	-0.01
Hydranten	Anzahl		523	525	529	4
Abonnenten	Anzahl		3'088	3'100	3'112	12
Abwasserbeseitigung						
Öffentliche Kanalisationen	km		77	78	83	5
- Kontrollschächte	Anzahl		1'700	1'720	2'440	720
Private Kanalisationen	km		50	51	257	206
- Kontrollschächte	Anzahl		1'000	1'020	7'787	6'767
Gemeindestrassen						
Strassennetz	km		31	31	31	0
Privatstrassen						
Strassennetz	km		33	34	33	-1
Güterstrassen						
Strassennetz	km		79	79	79	0
Strassenbeleuchtung						
Kandelaber	Anzahl		1'870	1'900	1'803	-97
Wasserbau						
Wasserläufe	km		130	130	130	0

Stadtplatz 1
CH-6010 Kriens
kriens.ch

Massnahmen und Projekte

Nr.	Projekt	Start	Abschluss	Investitionsrechnung Budget 2019	Investitionsrechnung Rechnung 2019	Zielsetzung / Beschrieb	Berichterstattung
	GB40 Verkehrs- und Infrastrukturdienste			**6'156**	**2'974**		
40.01	Lärmsanierungsprojekte	läuft	2019	0	-12	Überprüfung von Massnahmen an Gemeindestrassen (Tempo 30, Belagseinbau usw.)	Die letzten Lärmsanierungsprojekte wurden ausgearbeitet und werden 2020 öffentlich aufgelegt.
40.02	Verkehrskonzept/-studien LuzernSüd	läuft	2020	100	60	Einzelprojekte	Es wurden u.a. Konzepte zum Langsamverkehr im Bereich Pilatus Arena und Bogenweg erstellt.
40.03	Sanierung K4, Obernauerstrasse, Anteil Gemeinde	2022	2024	0	0	Gemeindebeitrag an Planung und Realisierung Einmündungen Gemeindestrassen inkl. Busspur Hergiswaldstrasse	Sanierungsprojekt K4 ist nach wie vor in der Bearbeitung (Lead Kanton), Bewilligung ist noch ausstehend. Baubeginn ca. 2022.
40.04	Sanierung K4, Obernauerstrasse, Businfrastruktur	2022	2024	0	0	Infrastruktur der Busanlagen (Wartehäuschen etc.)	Sanierungsprojekt K4 ist nach wie vor in der Bearbeitung, Bewilligung ist noch ausstehend. Baubeginn ca. 2022. Sanierung der Businfrastruktur findet zeitgleich mit Sanierung der K4 statt.
40.05	Sanierung Hergiswaldstrasse	2014	2024	0	0	Realisierung Hergiswaldstrasse von Einmündung Rainacherstrasse bis und mit Busschleife	Strassenprojekt hängt mit dem Wasserbauprojekt Krienbach zusammen. Ein zeitgleicher Ausbau ist zwingend. Öffentliche Auflage soll 2020 umgesetzt werden. Zeitpunkt der Realisierung noch offen.
40.06	Fuss- und Veloweg Eichwilstrasse	2016	2019	970	134	Realisierung Verkehrsanlagen inkl. Fuss- und Radrouten	In Zusammenarbeit mit der Dienststelle vif wurden mehrere Varianten zur Anbindung an die bestehenden Strassenachsen beplant und einer Evaluation unterzogen. Öffentliche Auflage 2020, Umsetzung je nach Budget 2020.
40.07	Fuss- und Veloweg Eichwilstrasse Drittbeiträge	2016	2019	-645	0	Realisierung Verkehrsanlagen inkl. Fuss- und Radrouten, Drittbeiträge	Drittbeiträge werden erst nach Bauende überwiesen (vgl. 40.06).
40.08	Verbesserung Fuss- und Radwegnetz	2016	offen	100	93	Realisierung Verkehrsanlagen inkl. Fuss- und Radrouten	Fuss.- und Radwege wurden neu erstellt (Verbindung Schweighof/Motelstrasse) oder saniert.
40.09	Rest Verkehrsanlagen inkl. Fuss- und Radrouten	2014	offen	0	0	Sockelbeitrag für Verkehrsmassnahmen für alle vier Verkehrsträger	Sockelbeitrag wird in den kommenden Budgetierungen auf anstehende Projekte aufgeteilt.
40.10	Gehweg Alter Krienbach	2018	2019	0	0	Neuer Gehweg auf der Parzelle 187	Wurde sistiert
40.11	Rad- und Gehwege Schweighofpark-Motelstrasse	2022	2022	0	0	Anknüpfung an Rad-/Gehwegnetz Bereich A2-Überdachung	vgl. 40.08
40.12	Sanierung Fussgängerstreifen	2016	2021	250	72	Sanierung von rund 150 Fussgängerstreifen	Bericht mit über 150 Fussgängerstreifen wurde nochmals überarbeitet und an die neuste Norm angepasst. Sanierungsvorbereitungen 2019 vorgenommen, sodass 2020 gestartet werden kann.
40.13	Trottoirverlängerung Langrütistrasse	2018	2019	50	0	Ergänzung zur Erschliessung Studenhof/Under Meiersmatt	Aufgrund fehlender Planungssicherheit durch private Investoren kann Ausbau im Bereich der Zufahrt nicht vorgenommen werden.
40.14	Beitrag an Einmünder Vorderschlundstrasse (Schweighof)	2018	2019	150	0	Mit B+A wurde dieser Beitrag zugesprochen.	Projektierung und Umsetzung durch Private Investoren ausstehend, daher keine Ausschüttung von Beiträgen.
40.15	Erhaltungsmanagement Strassen/Kunstbauten	2018	2020	50	50	Software und Bestandesaufnahmen	Wurde durchgeführt und in einer ersten Phase abgeschlossen, weitere Massnahmen/Erhebungen sind auszulösen.
40.16	Sanierungen der Bushaltestellen	2018	2023	0	0	Bis 2023 müssen sämtliche Bushaltestellen gem. BehiG saniert werden	Erhebung, Planung und Ausführung der Sanierungsprojekte noch pendent.
40.17	Knoten Horwer-/Arsenalstrasse/Lauerzweg	2017	2019	1'500	1'495	Projekt Kleinkreisel	2019 grossmehrheitlich umgesetzt und dem Verkehr Ende 2019 übergeben, Abschlussarbeiten 2020 (Deckbelag).
40.18	Knoten Horwer-/Arsenalstrasse/Lauerzweg Drittbeiträge	2017	2019	-525	0	Drittbeiträge	Drittbeiträge werden erst nach Bauende überwiesen (vgl. 40.17).
40.19	Diverse Kleinprojekte Strassenbau	2016	offen	0	0	Kleinprojekte Strassensanierungen	Diese Position findet sich in den aufgeführten resp. budgetierten Projekten wieder.
40.20	Südallee, Anteil Kriens (Arsenalstrasse, Bereich MFK-Eichhof)	2018	2019	280	0	Ausbau Haltestellen für Ortsbus gemäss AggloMobil due, Busline 14 via Arsenalstrasse	Planung und zus. Abklärungen wurden vorgenommen, 2020 Vorprüfung durch Dienststelle vif mit anschl. öffentlicher Auflage.

40.21	Südallee, Anteil Kriens (Arsenalstrasse, Bereich MFK-Eichhof) Drittbeiträge	2014	2019	-100	0	Drittbeiträge	Drittbeiträge werden erst nach Bauende überwiesen (vgl. 40.20).
40.22	Südallee (Nidfeld-/Arsenalstrasse)	2014	2024	0	3	Planung und Realisierung verkehrliches Rückgrat LuzernSüd	Planung sistiert.
40.23	Südallee (Nidfeld-/Arsenalstrasse) Drittbeiträge	2014	2025	0	0	Drittbeiträge an Planung und Realisierung verkehrliches Rückgrat LuzernSüd (Grundeigentümer, Bund, Kanton).	Drittbeiträge werden erst nach Planungsende überwiesen (vgl. 40.22).
40.24	Realisierung Bahnhof Mattenhof	2015	2021	3'000	3'009	Realisierung Brückenplatte, Umlegung UF Mobimo, Platzgestaltung Areal Nord, Bauherrschaft Zentralbahn	Bautätigkeit befindet sich im Zeitplan, Bauende Sommer 2020.
40.25	Realisierung Bahnhof Mattenhof Drittbeiträge	2015	2021	-1'800	-2'003	Drittbeiträge Mobimo	Drittbeiträge wurden bei Baustart überwiesen.
40.26	Horwer- / Motel- / Arsenalstrasse	2018	2023	0	0	Sanierung und Strassenraumgestaltung Busline 21)	Planung sistiert, gem. VVL nicht mehr weiter zu verfolgen.
40.27	Horwer- / Motel- / Arsenalstrasse Drittbeiträge	2018	2023	0	0	Drittbeiträge an Sanierung und Strassenraumgestaltung	vgl. 40.26
40.28	Gemeindehausstrasse Umgestaltung (Nord)	2018	2020	50	-27	Sanierung und Strassenraumgestaltung Bereich Schachenstrasse/Meisterstrasse	Aufgrund AggloMobil 4 wurde Planung im 2019 sistiert.
40.29	Gemeindehausstrasse Umgestaltung (Süd)	2018	2019	0	0	Sanierung und Strassenraumgestaltung Bereich Schachenstrasse/Luzernerstrasse	Planung steht im Zusammenhang Zentrumsplanung. Testplanung startet Mitte 2020
40.30	Tempo-30-Zone (Baul. Massnahmen)	läuft	2023	60	0	Einführung Tempo-30-Zone	Aufgrund AggloMobil 4 wurde Planung zurückgestellt (vgl. 40.28)
40.31	Parkplätze	läuft	offen	0	0	Erhöhung Gebührentarife für Parkplätze	Wurde im Januar 2019 umgesetzt.
40.32	Totalrevision PP-Reglement	läuft	2020	0	0	Revision	Pendent
40.33	Zentrumsplanung Luzernstrasse	läuft	2020	0	0	In Zusammenarbeit mit vif	Testplanung beginnt Mitte 2020
40.34	Bushaltestelle Ringstrasse / Steinbach	läuft	2020	135	0	In Zusammenarbeit mit vif und Gde Horw	Finanzierung resp. Kostenteiler (Horw/ Kriens) ist abzuklären (pendent)
40.35	Lindenpark Parkierung	läuft	2019	60	63	Umbau inkl. techn. Ausstattung für Parking und Parkleitsystem	Wurde im 2019 umgesetzt, Eröffnung Frühling 2020.
40.36	Strassenbeleuchtung	läuft	offen	0	107	Ersatz Leuchtmittel durch LED, B+A durch BUVK initiiert	Finanzierungsmodelle (Stadt Kriens / Werke) in Evaluation, Umsetzung sistiert.
40.37	Lichtsignalanlage (LSA)	2020	2020	0	0	Ersatz Anlage Gärtnerweg	Realisierung 2020, vorbehältlich Regimewechsel
40.38	Beitrag an Brückensanierung Korporation	2019	2019	50	46	Sanierungsbeitrag	Sanierung wurde durch Korporation umgesetzt, Auszahlung ist erfolgt.
40.39	Beitrag an Strassengenossenschaften Hochwald	2019	2021	42	-20	Sanierungsbeiträge an Hochwaldgenossenschaft, Güterstrassen 2. Etappe	Sanierungsetappe wurde umgesetzt, Auszahlung ist erfolgt.
40.40	Beitrag an Strassengenossenschaften Eystrasse	2019	2021	0	0	Sanierungsbeitrag an Eystrasse, Güterstrasse	Sanierung durch Private pendent.
40.41	VVL Gemeindebeitrag an öffentlicher Verkehr	2019	offen	990	922	Aktivierung Investitionskostenbeiträge öffentlicher Verkehr VVL inkl. Beitrag an Bahninfrastrukturfonds	Auszahlung ist erfolgt.
40.42	Wasserversorgung	2014	2020	0	0	Weitere Abklärungen betreffend Einkauf von Wasser ab 2022, Überarbeitung Wasserversorgungsreglement für Anschlussgebühren nach verursachergerechten Kriterien	Die Abklärungen betr. Wassereinkauf sollten 2020 in einen Vertrag überführt werden. Die Überarbeitung des Wasserversorgungsreglement für Anschlussgebühren ist pendent.
40.43	Wasserversorgung: Leitungen / Reservoire	läuft	offen	0	0	Teilprojekt: Planung und Realisierung Sanierung der Wasserreservoire Schwinferch und Studenhof	Planung der Sanierungen von Wasserreservoire ist pendent, Finanzierung muss geklärt werden.
40.44	Langsägenstrasse	läuft	2019	134	79	Sanierung	Abgeschlossen, Deckbelag im 2020
40.45	Ableitung Studenhof	läuft	2019	0	-47	Sanierung	Abgeschlossen
40.46	Reservoir Sonnenberg	läuft	2019	0	19	Sanierung	Abgeschlossen
40.47	Alpenstrasse	läuft	2019	450	348	Sanierung	Abgeschlossen, Deckbelag im 2020

40.48	Horwerstrasse	läuft	2019	630	868	Sanierung	Abgeschlossen, Deckbelag im 2020
40.49	Klösterlistrasse	läuft	2019	280	373	Sanierung	Abgeschossen, Deckbelag im 2020
40.50	Umbau Studenhof Reservoir	läuft	2019	270	293	Sanierung	Abgeschlossen
40.51	Blattigstasse	läuft	2019	100	0	Sanierung	Keine personellen Ressourcen vorhanden.
40.52	Schwynferch Reservoir Sanierung	läuft	2019	100	0	Sanierung	Finanzplanung 2021 bis 2025 Stadtrat am 4. März 2020
40.53	Follenstutz Versuchsanlage	läuft	2021	100	0	Sanierung	Ist dringend im 2021 durchzuführen. Keine personellen Ressourcen.
40.54	Deckbeläge Projekte 2018	läuft	2019	100	74	Sanierung	Abgeschlossen
40.55	Ersatz Fahrzeug	läuft	2019	80	51	Ersatzanschaffung	Beschaffung abgeschlossen
40.56	Reserve für kurzfristige Projekte	läuft	2019	500	118	Sanierung	Nidfeld
40.57	Planung Wasserbeschaffung	läuft	2019	100	0	Planung	In Bearbeitung, Abschluss bis Ende 2020.
40.58	Pumpwerk Dattenmatt ausrüsten	läuft	2019	345	0	Sanierung	Keine Ausrüstung des Pumpwerkes.
40.59	Sondierung Quellen Schwand/Schlim-grübli	läuft	2021	90	7	Sondierungen	Sondierungen werden im laufenden Jahr 2020 abgeschlossen
40.60	Erträge Anschlussgebühren	läuft	offen	-2'000	-2'855	Anschlussgebühren	Mehreinnahmen (Mattenhof)
40.61	Kanalisationen	läuft	offen	0	0	Werterhaltung Anlagen und Lei-tungen	Dies ist ein laufender Prozess gemäss dem vorliegenden GEP und findet sich in den einzelnen budgetierten Projekten wieder.
40.62	Sanierung Arsenal-, Mythen-, Ri-gistrasse	läuft	2020	0	0	Lead bei REAL (B+A vom 27.04.2016)	Planung wird anfangs 2020 abgeschlossen sein, öffentl. Auflage wird massgebend sein für den weiteren Verlauf der geplanten Um-setzung 2020
40.63	Sanierung Pilatus-, Brisen-, Alpenstrasse	läuft	2019	1'100	108	Lead bei REAL (B+A vom 27.04.2016)	Trennsystem wurde ausgebaut und Kapazi-tätserweiterung vorgenommen.
40.64	Kalibererweiterung Bereich AGZ	läuft	2019	65	49	Lead bei REAL (B+A vom 27.04.2016)	Wurde umgesetzt und abgeschlossen.
40.65	Sanierung Hauptleitung K4	läuft	2023	0	0	Lead bei REAL (B+A vom 27.04.2016)	Sanierungsprojekt K4 ist nach wie vor in Be-arbeitung (Lead Kanton), Bewilligung ist noch ausstehend. Baubeginn ca. 2022.
40.66	Sanierung Leitbauwerk K4	läuft	2023	0	0	Sanierung	Sanierungsprojekt K4 ist nach wie vor in Be-arbeitung (Lead Kanton), Bewilligung ist noch ausstehend. Baubeginn ca. 2022.
40.67	Sanierung Div. Kleinprojekte	läuft	offen	350	400	Sanierung	Diverse Kleinprojekte wurden umgesetzt.
40.68	Zustandsaufnahmen Hausanschlüsse	läuft	offen	100	90	Zone Sonnenberg	Wurde umgesetzt.
40.69	Zustandsaufnahmen Hausanschlüsse	läuft	offen	0	0	Zustandsaufnahme	Jede Zone wird alternierend umgesetzt (vgl. 40.66)
40.70	Inliner-Sanierungen	läuft	2020	300	265	Zone 2	Wurde umgesetzt.
40.71	Inliner-Sanierungen	läuft	offen	0	0	Sanierung	Jede Zone wird alternierend umgesetzt (vgl. 40.68)
40.72	Unterhalt ES (Entleerung/Entsorgung)	läuft	offen	50	43	Sanierung	Wurde umgesetzt.
40.73	Erträge Anschlussgebühren	läuft	offen	-2'000	-1'381	Anschlussgebühren	Mindereinnahmen
40.74	Renggbachgenossenschaft	läuft	2020	85	0	Anteil Gemeinde Kriens an lau-fender Werterhaltung der Bäche und Sperren	Aufgrund Liquidation der Renggbachgenos-senschaft keine baulichen Tätigkeiten im 2019.
40.75	Sanierung Krienbach K4	2021	2022	0	0	Gemeindebeitrag an Planung und Realisierung Hochwasser-schutz Krienbach im Rahmen K4-Sanierung (Projekt Kt.)	Sanierungsprojekt K4 ist nach wie vor in Be-arbeitung (Lead Kanton), Bewilligung ist noch ausstehend. Baubeginn ca. 2022.
40.76	Naturgefahren Tuschuggenbach	2018	2019	60	24	Installation Überwachung des Rutschhangs	Planung und Erhebung der Rutschung (Risi-koanalyse) im Gange.
40.77	Sofortmassnahme Bellenweiher	2019	2019	0	61		Umgesetzt
40.78	Kleinfeld Parkplätze	2018	2019	0	-3		Abschluss

Stadtplatz 1
CH-6010 Kriens
kriens.ch

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Beträge in Tausend CHF)		R 2018	B 2019	R 2019	Abw.
30	Personalaufwand		1'160	1'076	-7%
31	Sach- + übriger Betriebsaufwand		2'289	2'116	-8%
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen		1'994	1'852	-7%
34	Finanzaufwand		0	0	
35	Einlagen in Fonds + Spezialfinanzierungen		1'463	2'249	54%
36	Transferaufwand		4'331	4'303	-1%
38	Ausserordentlicher Aufwand		0	0	
39	Interne Verrechnungen und Umlagen		3'950	3'380	-14%
Aufwand			**15'188**	**14'976**	**-1%**
40	Fiskalertrag		0	0	
41	Regalien und Konzessionen		0	0	
42	Entgelte		-7'130	-7'606	7%
43	Verschiedene Erträge		-150	-97	-35%
44	Finanzertrag		0	0	
45	Entnahmen aus Fonds + Spezialfinanzierungen		0	0	
46	Transferertrag		-685	-689	1%
48	Ausserordentlicher Ertrag		0	0	
49	Interne Verrechnungen und Umlagen		-901	-892	-1%
Ertrag			**-8'866**	**-9'284**	**5%**
Saldo Globalbudget			**6'322**	**5'693**	**-629**

Informationen zu den Leistungsgruppen Kostenträger

Verkehrssicherheit (Parkbussen)	Aufwand	0	0	
	Ertrag	-30	-33	10%
	Saldo	-30	-33	10%
Gemeindestrassen	Aufwand	3'621	3'057	-16%
	Ertrag	-685	-709	3%
	Saldo	2'936	2'349	-20%
Parkplätze	Aufwand	188	305	62%
	Ertrag	-630	-629	0%
	Saldo	-442	-324	-27%
Güterstrassen	Aufwand	20	13	-37%
	Ertrag	0	0	
	Saldo	20	13	-37%
Privatstrassen	Aufwand	77	89	15%
	Ertrag	0	0	
	Saldo	77	89	15%
Regionalverkehr	Aufwand	2'813	2'789	-1%
	Ertrag	0	-111	
	Saldo	2'813	2'678	-5%
Sonnenbergbahn	Aufwand	243	221	-9%
	Ertrag	0	0	
	Saldo	243	221	-9%
Wasserversorgung (SF)	Aufwand	3'899	3'880	0%
	Ertrag	-3'899	-3'880	0%
	Saldo	0	0	
Abwasserbeseitigung (SF)	Aufwand	3'064	3'337	9%
	Ertrag	-3'064	-3'337	9%
	Saldo	0	0	
Gewässerverbauungen	Aufwand	685	691	1%
	Ertrag	0	0	
	Saldo	685	691	1%
Naturgefahren	Aufwand	20	9	-53%
	Ertrag	0	0	
	Saldo	20	9	-53%

Informationen zur Erfolgsrechnung

Transferaufwand				
36	**Total**	**4'331**	**4'303**	-1%
3612.03	Beiträge an REAL ARA	1'510	1'503	0%
3631.01	Beiträge an VVL	2'695	2'683	0%
3634.02	Beiträge an A.G. Sonnenbergbahn Kriens	85	85	0%
3636.00	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	41	32	-21%

Transferertrag				
46	**Total**	**-685**	**-689**	1%
4631.00	Verkehrsabgaben / LSVA	-685	-688	0%
4634.00	Beiträge von öffentlichen Unternehmungen	0	-1	

Investitionsrechnung

(Beträge in Tausend CHF)	R 2018	B 2019	R 2019	Abw.
Ausgaben		**13'226**	**9'709**	**-27%**
Einnahmen		-7'070	-6'735	-5%
Nettoinvestitionen		6'156	2'975	-52%

Erläuterungen zur Entwicklung der Finanzen

Der Aufwand bei den Verkehrs- und Infrastrukturdienste lag unter dem Budget, der Ertrag schloss dafür besser ab als budgetiert.
U.a. bei den Lohn- und Strassenunterhaltskosten verzeichnete man Minderausgaben, wo hingegen bei den Dienstleistungen Dritter bei den Parkplätzen deutliche Mehrausgaben zu verzeichnen sind. Dies verursacht aufgrund eines erhöhten Aufwandes bei der Schrankenanlage Kleinfeld und durch einen erhöhten Aufwand bei den Kontrollen. Beim Regionalverkehr vermochte eine Rückerstattung betreffend dem ÖV-Beitrag 2018 das Ergebnis verbessern. Der Ertrag bei den Betriebskostenbeiträgen ARA (Abwasserbeseitigung) schloss besser ab als budgetiert, dafür fiel der Wasserverkaufserlös bei der Wasserversorgung marginal tiefer aus als budgetiert.

Bei der Investitionsrechnung konnten einige Projekte nicht umgesetzt werden. Die Abhängigkeit von Dritten macht sich hier deutlich bemerkbar, was oft zu Verzögerungen führt.

Kreditrechtliches

Kreditrechtliches: Erfolgsrechnung	Festgesetztes Budget	Kreditübertrag Vorjahr	Kreditübertrag Folgejahr	Nachtragskredit	Budget ergänzt	Bewilligte Kreditüberschreitung
Globalkredit	**6'322**					
Saldo	**6'322**	**0**	**0**	**0**	**6'322**	**0**

Kreditrechtliches: Investitionsrechnung	Festgesetztes Budget	Kreditübertrag Vorjahr	Kreditübertrag Folgejahr	Nachtragskredit	Budget ergänzt	Bewilligte Kreditüberschreitung
Budgetkredit Investitionsausgaben	**13'226**					
Saldo	**13'226**	**0**	**0**	**0**	**13'226**	**0**

45 Präsidialdienste

Messgrössen / Indikatoren

Indikatoren	Art	Ziel-grösse	R 2018	B 2019	R 2019	Abwei-chung
Stellen Präsidialdienste	Vollzeit		5.90	6.00	6.00	0.00
Stadt- und Quartierentwicklung						
Schlüsselprojekte	Anzahl	2			3	3
Anlässe/Veranstaltungen	Anzahl	1			2	2

Statistische Grundlagen	Art	Ziel-grösse	R 2018	B 2019	R 2019	Abwei-chung
Wirtschaftsförderung						
Arbeitsstätten gem. LUSTAT	Anzahl				**1'517**	1'517.00
Beschäftigte gem. LUSTAT	Anzahl				**12'003**	12'003.00
Tourismus						
Logiernächte	Anzahl		51'939	55'000	**100'601**	45'601

Massnahmen und Projekte

Nr.	Projekt	Start	Abschluss	Investitions-rechnung Budget 2019	Investitions-rechnung Rech-nung 2019	Zielsetzung / Beschrieb	Berichterstattung
	GB45 Präsidialdienste			**180**	**75**		
45.01	Partizipativer Prozess "Wir sind Kriens" . Der Titel lautet in Zukunft: Mitwirkung der Bevölkerung	2012	offen	0	0	Weiterführung des Dialoges mit der Bevölkerung. Weiterbearbeitung ausgewählter Themen in Arbeitsgruppen. Verbesserung der Informationsvermittlung. Durchführung eines Anlasses zu Beginn des Jahres für die Bevölkerung.	Das Projekt von 2012 wurde im Hinblick auf die Zentrumsplanung gestartet und ist offiziell abgeschlossen. Dennoch sollen weiterhin partizipative Prozesse gestartet werden. Und zwar in allen Bereichen, wo ein breites gesellschaftliches Interesse an einer Mitwirkung durch die Bevölkerung besteht. Insofern handelt es sich bei der Partizipation um eine Daueraufgabe. Sie wird neu unter dem Titel "Mitwirkung der Bevölkerung" an dieser Stelle weitergeführt, damit jährlich eine Berichterstattung erfolgen kann. Im Jahre 2018 fand ein breiter Mitwirkungsprozess zur Vernehmlassung des Gesamtverkehrskonzeptes statt, zum Prozess Südalle und zum Start eines Freiraumkonzeptes. 2019 wurden Mitwirkungsprozesse durchgeführt zum sozialräumlichen Konzept und zur Raumentwicklung für das Schulhaus Kuonimatt.
45.02	Wahlen und Abstimmungen	läuft	2020	0	0	Gesamterneuerungswahlen 2020	Diese finden am 28./29. März 2020 statt. Die Stadt hat im Jahr 2019 die Gesamterneuerungswahlen des Regierungsrates, des Kantonsrates und des National-und Ständerates durchgeführt.
45.03	Gemeindeentwicklung	2018	offen	0	0	Koordination Grossprojekte	Im Rahmen der Stadtentwicklung wurde das Konzept-Luzernerstrasse-Obernauerstrasse entwickelt, das im Mai 2020 dem Einwohnerrat vorgelegt werden soll, darüber hinaus wurde ein sozialräumliches Konzept für den Perimeter LuzernSüd gearbeitet. Des Weiteren wurde an der Entwicklung der Saalsporthalle, des Bellareales und des Nidfeldareales, um nur die grösseren Projekte zu nennen, mitgewirkt.
45.04	Quartierentwicklung	2018	offen	0	0	Historisches Zentrum, Zentrum Mattenhof, weitere	Zusammen mit den Arealentwicklern im LuzernSüd wurde die Belebung und die Promotion vom Gebiet Schweighof/Mattenhof gefördert. Die historischen Krienser Quartiere werden analog zum Vorgehen in LuzernSüd ab Mitte 2020 analysiert. Ansonsten konnte aus Ressourcengründen nicht viel mehr als die Pflege der Quartiere durch die Unterstützung der Quartiervereine erledigt werden.

45.05	Wirtschaftsförderung - Zentrumsgewerbe	2018	offen	0	0	Die Zentrumsentwicklung erfolgt unter Einbezug des Zentrumsgewerbes/Detailhandels und deren Bedürfnissen	Im Berichtsjahr konnten exakt 100 Firmen neu in Kriens begrüsst werden. Jede Ansiedlung wäre grundsätzlich nennenswert. Die grösseren Ansiedlungen waren: Fresenius KABI, Swisscom, PKG, WAS Luzern, Basler-Hofmann, Zürich-Versicherung. Darüber hinaus konnten zahlreiche Firmen besucht werden um sie in ihrem Bestand zu unterstützen.
45.06	Wirtschaftsförderung - Statistiken	2018	offen	0	0	Die Ansiedlungen und Wegzüger werden statistisch erfasst und ausgewertet, der Bedarf an Büroräumlichkeiten/Gewerberäumen wird aufgenommen.	In Zusammenarbeit mit der Stiftung Wirtschaftsförderung und dem Gewerbeverband werden Firmen bei der Ansiedlung unterstützt, indem Büroflächen und Baulandreserven aktiv angeboten werden, bzw. indem proaktiv Vernetzungsanlässe durchgeführt werden.
45.07	Ablauf- und Organisationsplanung Verwaltungsgebäude "Pilatus" Organisationsüberprüfung	2014	2020	0	0	Planung der Platzbelegung, der Einrichtung, der Abläufe und generelle Fragen der Organisation im neuen Verwaltungsgebäude.	Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurde ein benutzerfreundliches Betriebs- und Nutzungskonzept erarbeitet. Das Stadtbüro wurde laufend weiterentwickelt.
45.08	Departementsreformen	2013	2019	0	0	Die Zweckmässigkeit der Departementsstrukturen sowie die Belastung der Departementsvorstehenden ist zu überprüfen.	Im Berichtsjahr erfolgte eine Anpassung der Abgrenzungen und der Aufgabenbereiche im Bereich Kanzlei/Präsidialdienste.
45.09	Interkommunale Zusammenarbeit	2013	offen	0	0	Prüfung von verschiedenen Zusammenarbeitsformen unter den Gemeinden der Agglomeration gestützt auf den Schlussbericht der Projektsteuerung Starke Stadtregion Luzern und das Arbeitspapier von Luzern Plus (K5). Gemeinderat hatte folgende mögliche Kooperationsfelder definiert: Wasserversorgung, Musikschule, Sportstätten und Gesundheit.	2019 führte LuzernPlus zum zweiten Mal unter der Leitung des Krienser Präsidiums eine Konferenz aller K5 Exekutiven inklusive Schreibern durch. Das Thema war eine Weiterentwicklung der K5 Arbeitsgruppen sowie ein Input zur Stärkung der Zusammenarbeit. Des Weiteren pflegte der Stadtrat eine aktive Zusammenarbeit im Gebiet LuzernSüd mit Horw und Luzern, eine aktive Mitarbeit im VLG und deren Bereichen (Bildung, Soziales, Bau und Umwelt). Trotz aller Bemühungen soll aber dem Einwohnerrat nicht vorenthalten werden, dass die Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden oder auch mit anderen Kommunen sich harzig weiterentwickelt.
45.10	Neuorganisation des Gemeindearchivs	2015	2019	0	0	Grundlagen erarbeiten für die Zusammenführung der verschiedenen dezentralen Archive in ein neues Gemeindearchiv im Rahmen des Bezugs des neuen Verwaltungsgebäudes.	Bezug Archiv hat stattgefunden.
45.11	Tourismusförderung	2018	offen	0	0	Kurtaxenverwendung zur Stärkung der regionalen Tourismusattraktionen durch lokales Projekt (Erarbeitung pendent)	Dank der Neuorganisation der Kurtaxenkasse können aktuell Tourismusprojekte offensiver unterstützt werden. Die Zusammenarbeit mit dem Verein Kriens Tourismus konnte auf eine solide Basis gestellt werden.
45.12	Stadt- und Quartierentwicklung	2019	offen	90	75	Sozialräumliche Entwicklung, Sicherung von Freiräume und Zonen für öffentliche Nutzungen insbesondere in LuzernSüd. Erarbeitung einer Vereinbarung zur Potentialanalyse mit Massnahmenplan. Partizipationsprozess LuzernSüd.	Im Zusammenhang mit der Pilatus Arena konnte die Stadt die ersten Grundlagen für ein "Vögeligärtli" im neuen, urbanen Stadtteil von Kriens legen. Im bereits existierenden Park Langmatt erhielt die Stadt den Unesco-Preis für eine kinderfreundliche Gemeinde.
45.13	Schiesswesen	2019	2020	90	0	Sanierung Schiessanlage Stalden	Das Jahr 2019 stand im Stern der Vorbereitungen für das Schützenfest 2020. In diesem Zusammenhang und auch dank der Mitfinanzierung der Schützen wurden im Hinblick auf den Grossanlass die Schiessanlagen 300 Meter, 50 und 25 Meter erneuert. Die Finanzierung erfolgt über den Verband VRSK.

Stadtplatz 1
CH-6010 Kriens
kriens.ch

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Beträge in Tausend CHF)		R 2018	B 2019	R 2019	Abw.
30	Personalaufwand		2'355	2'209	-6%
31	Sach- + übriger Betriebsaufwand		539	682	27%
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen		0	0	
34	Finanzaufwand		1	-11	-1176%
35	Einlagen in Fonds + Spezialfinanzierungen		0	77	
36	Transferaufwand		87	108	24%
38	Ausserordentlicher Aufwand		0	0	
39	Interne Verrechnungen und Umlagen		1'661	1'806	9%
Aufwand			**4'643**	**4'872**	**5%**
40	Fiskalertrag		-5'310	-5'327	0%
41	Regalien und Konzessionen		0	0	
42	Entgelte		-448	-416	-7%
43	Verschiedene Erträge		0	0	
44	Finanzertrag		-4	0	-100%
45	Entnahmen aus Fonds + Spezialfinanzierungen		0	-14	
46	Transferertrag		0	-60	
48	Ausserordentlicher Ertrag		0	0	
49	Interne Verrechnungen und Umlagen		-2'322	-2'556	10%
Ertrag			**-8'084**	**-8'373**	**4%**
Saldo Globalbudget			**-3'441**	**-3'500**	**-59**

Informationen zu den Leistungsgruppen Kostenträger

Einwohnerrat	Aufwand	270	357	32%
	Ertrag	0	0	
	Saldo	270	357	32%
ER-Kommissionen	Aufwand	316	245	-23%
	Ertrag	0	0	
	Saldo	316	245	-23%
Stadtrat	Aufwand	301	301	0%
	Ertrag	0	0	
	Saldo	301	301	0%
StR-Kommissionen	Aufwand	46	24	-49%
	Ertrag	0	0	
	Saldo	46	24	-49%
Wahlen und Abstimmungen	Aufwand	314	272	-13%
	Ertrag	-14	-15	4%
	Saldo	300	257	-14%
Informationsanlässe	Aufwand	27	9	-67%
	Ertrag	0	0	
	Saldo	27	9	-67%
Schiessanlage	Aufwand	77	74	-4%
	Ertrag	0	0	
	Saldo	77	74	-4%
Hilfsaktionen Inland	Aufwand	20	20	0%
	Ertrag	0	0	
	Saldo	20	20	0%
Hilfsaktionen Ausland	Aufwand	0	1	
	Ertrag	0	0	
	Saldo	0	1	
Tourismus	Aufwand	13	13	3%
	Ertrag	0	0	
	Saldo	13	13	3%
Industrie, Gewerbe, Handel	Aufwand	123	104	-15%
	Ertrag	0	0	

	Saldo	123	104	-15%
Teilungsamt	Aufwand	430	345	-20%
	Ertrag	-384	-346	-10%
	Saldo	46	-2	-104%
Sondersteuern	Aufwand	329	280	-15%
	Ertrag	-5'309	-5'182	-2%
	Saldo	-4'980	-4'902	-2%

Informationen zur Erfolgsrechnung

Transferaufwand				
36	**Total**	**87**	**108**	24%
3612.00	Entschädigungen an Gemeinden u. Gemeindezweckverbände	16	16	-1%
3631.00	Kanton Kurtaxenabgabe	0	6	
3632.00	Beiträge an Gemeinden u. Gemeindezweckverbände	29	27	-7%
3636.00	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	20	37	83%
3636.01	Beiträge an Parteien	23	23	0%

Transferertrag				
46	**Total**	**0**	**-60**	
4611.01	Entschädigung vom Kanton Steuerinkassoprovision	0	-60	

Investitionsrechnung

(Beträge in Tausend CHF)	R 2018	B 2019	R 2019	Abw.
Ausgaben		**180**	**95**	**-47%**
Einnahmen		0	-20	
Nettoinvestitionen		180	75	-58%

Erläuterungen zur Entwicklung der Finanzen

Die Abteilung Präsidialdienste hat etwas besser abgeschlossen als budgetiert unter anderem auch infolge geringeren Ausgaben für Sitzungsgelder der Kommissionen und der Urnenbüromitglieder.

Die Lohnkosten in den Bereichen Teilungsamt und Sondersteuern sind deutlich geringer auf Grund der längeren Vakanz der Abteilungsleitung ausgefallen. Im Bereich der Sondersteuern wurde das Ziel der Erbschaftssteuern übertroffen, der Betrag der Grundstückgewinnsteuer ist nur knapp verfehlt, jedoch fehlen Steuereinnahmen bei der Handänderungssteuer von rund 202'000 Franken.

Kreditrechtliches

Kreditrechtliches: Erfolgsrechnung	Festgesetztes Budget	Kreditübertrag Vorjahr	Kreditübertrag Folgejahr	Nachtragskredit	Budget ergänzt	Bewilligte Kreditüberschreitung
Globalkredit	**-3'441**					
Saldo	**-3'441**	**0**	**0**	**0**	**-3'441**	**0**

Kreditrechtliches: Investitionsrechnung	Festgesetztes Budget	Kreditübertrag Vorjahr	Kreditübertrag Folgejahr	Nachtragskredit	Budget ergänzt	Bewilligte Kreditüberschreitung
Budgetkredit Investitionsausgaben	**180**					
Saldo	**180**	**0**	**0**	**0**	**180**	**0**

Stadtplatz 1
CH-6010 Kriens
kriens.ch

50 Bevölkerungsdienste

Messgrössen / Indikatoren

Indikatoren	Art	Zielgrösse	R 2018	B 2019	R 2019	Abweichung Budget
Einwohnerservice						
Personalstellen	Vollzeit	5.65	6.35	6.15	6.35	0.20
Auslastung Generalabo	Prozent	95.0%	95.0%	94.5%	94.7%	0.2%
Bürgerrechtswesen						
Behandelte Einbürgerungsgesuche	Anzahl	65	63	65	64	-1
Bürgerrechtszusicherung	Anzahl	55	51	55	57	2
Eingebürgerte Personen	Anzahl	85	93	85	79	-6
Arbeitsamt						
Personalstellen	Vollzeit	1.00	0.00	1.00	1.00	0.00
AHV						
Personalstellen	Vollzeit	1.50	1.50	1.50	1.50	0.00
Erfassungskontrolle	Anzahl	3'500	3'113	3'100	3'246	146
Steuern						
Personalstellen	Vollzeit		8.40	9.30	10.20	0.90
Veranlagungen Gemeinde	Anzahl	16'800	15'945	16'800	16'201	-599
Veranlagungen Gemeinde	Stand	85%	76%	78%	82%	4%
Inkasso						
Mahnungen	Anzahl	10'500	10'265	9'300	11'402	2'102
Ratenzahlungsabkommen	Anzahl	4'500	4'402	5'000	4'385	-615
Betreibungen	Anzahl	1'400	1'285	2'650	1'159	-1'491
Betreibungsamt						
Personalstellen	Vollzeit	6.20	6.20	6.20	6.20	0.00
Eingeleitete Betreibungen	Anzahl	6'200	6'199	6'400	6'539	139
Pfändungen	Anzahl	3'300	3'411	3'450	3'411	-39

Statistische Grundlagen	Art	Zielgrösse	R 2018	B 2019	R 2019	Abweichung Budget
Einwohnerservice						
Ständige Wohnbevölkerung per 31.12 (CH & Ausländer)	Anzahl		27'093	27'400	27'522	122
davon Schweizer	Anzahl		22'221	22'200	22'358	158
davon Ausländer (L>12 Mte., B & C)	Anzahl		4'872	5'300	5'164	-136
zusätzlich Ausländer (L<12 Mte., N + F)	Anzahl		502	500	500	0
zusätzlich Wochenaufenthalter (CH & Ausländer)	Anzahl		237	280	224	-56
Geburten	Anzahl		239	245	310	65
Todesfälle	Anzahl		221	230	247	17
Trauungen	Anzahl		239	245	230	-15
Bürgerrechtswesen						
Bürgerrechtsgesuche	Anzahl		60	60	64	4
Arbeitsamt						
Erwerbslose Personen	Anzahl		333	345	328	-17
AHV						
Ergänzungsleistungen	Anzahl neu		206	210	250	40
Ergänzungsleistungen	Revisionen		305	300	241	-59

Nichterwerbstätige	Anmeldungen	438	440	419	-21
ZIS-Mutationen	Anzahl	713	700	1'042	342
Steuern					
Natürliche Personen (NP)					
Steuerertrag Berichtsjahr, inkl. Nachträge	Mio. Franken	71.50	77.34	71.82	-5.52
davon Steuerertrag Nachträge	Mio. Franken	1.75	2.70	1.33	-1.37
Juristische Personen (JP)					
Steuerertrag Berichtsjahr, inkl. Nachträge	Mio. Franken	12.10	8.31	7.97	-0.34
davon Steuerertrag Nachträge	Mio. Franken	4.15	1.00	1.22	0.22
Total Steuerertrag NP & JP					
Berichtsjahr inkl. Nachträge	Mio. Franken	83.60	85.65	79.79	-5.86
davon Nachträge	Mio. Franken	5.90	3.70	2.55	-1.15
Veränderung Steuerwachstum Berichtsjahr / Vorjahr (NP & JP)	Prozent			-5%	
Relative Steuerkraft Berichtsjahr (NP & JP)	Franken	1'543	1'563	1'450	-113
Veränderung relative Steuerkraft Berichtsjahr / Vorjahr (NP & JP)	Prozent			-6%	

Massnahmen und Projekte

Nr.	Projekt	Start	Abschluss	Investitionsrechnung Budget 2019	Investitionsrechnung Rechnung 2019	Zielsetzung / Beschrieb	Berichterstattung
	GB50 Bevölkerungsdienste			**0**	**0**		
50.01	Stadtbüro	2018	2019	0	0	Aus- und Weiterbildung des Schalterpersonals in den interdisziplinären Fachkenntnissen und Freundlichkeit	Die Mitarbeitenden am Empfang des Stadtbüros wurden in die Abläufe am Empfang eingearbeitet. Im Weitern fanden diverse Schulungen/Ausbildungen in den Bereichen Sicherheit, Handling des Ticketsystems, Ausstellung / Herausgabe von Parkkarten, SBB-Tageskarten, Fahrbewilligungen Hochwald, Mitarbeiterfonds, Beglaubigungen und Mobility statt. Im Weitern eignen sich die Mitarbeitenden am Empfang das Wissen über das aktuelle Geschehen in der Verwaltung / Gemeinde regelmässig selbständig an durch die zur Verfügung stehenden Informations-Tools. Zwischen den Mitarbeitenden im Stadtbüro im Fachbereich Einwohnerservice, Arbeitsamt und AHV-Zweigstelle findet ein regelmässiger Fachaustausch statt.

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Beträge in Tausend CHF)

		R 2018	B 2019	R 2019	Abw.
30	Personalaufwand		2'722	2'609	-4%
31	Sach- + übriger Betriebsaufwand		1'433	1'503	5%
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen		0	0	
34	Finanzaufwand		0	6	
35	Einlagen in Fonds + Spezialfinanzierungen		0	0	
36	Transferaufwand		307	283	-8%
38	Ausserordentlicher Aufwand		0	0	
39	Interne Verrechnungen und Umlagen		1'501	1'472	-2%
Aufwand			**5'963**	**5'874**	**-1%**

40	Fiskalertrag	-85'754	-79'891	-7%
41	Regalien und Konzessionen	0	0	
42	Entgelte	-2'297	-2'233	-3%
43	Verschiedene Erträge	0	0	
44	Finanzertrag	-180	-105	-42%
45	Entnahmen aus Fonds + Spezialfinanzierungen	0	0	
46	Transferertrag	-800	-647	-19%
48	Ausserordentlicher Ertrag	0	0	
49	Interne Verrechnungen und Umlagen	-588	-722	23%
Ertrag		**-89'619**	**-83'598**	**-7%**
Saldo Globalbudget		**-83'656**	**-77'724**	**5'932**

Informationen zu den Leistungsgruppen Kostenträger

Steuerverwaltung	Aufwand	1'778	1'743	-2%
	Ertrag	-648	-460	-29%
	Saldo	1'130	1'283	14%
Einwohnerkontrolle	Aufwand	558	520	-7%
	Ertrag	-150	-131	-13%
	Saldo	408	389	-5%
Zivilstandswesen	Aufwand	184	179	-2%
	Ertrag	-104	-83	-20%
	Saldo	80	96	20%
Betreibungswesen	Aufwand	847	823	-3%
	Ertrag	-960	-966	1%
	Saldo	-113	-143	27%
Bürgerrechtswesen	Aufwand	93	136	47%
	Ertrag	-100	-57	-43%
	Saldo	-7	79	-1161%
AHV-Zweigstelle	Aufwand	233	239	2%
	Ertrag	-46	-47	2%
	Saldo	187	192	3%
AHV	Aufwand	55	42	-24%
	Ertrag	0	-21	
	Saldo	55	21	-63%
Arbeitsamt	Aufwand	75	102	36%
	Ertrag	0	0	
	Saldo	75	102	36%
Tageskarten SBB	Aufwand	84	84	0%
	Ertrag	-85	-87	2%
	Saldo	-1	-3	209%
Friedhof und Bestattung	Aufwand	43	61	41%
	Ertrag	-212	-253	19%
	Saldo	-169	-192	14%
Hundesteuer	Aufwand	0	0	
	Ertrag	-100	-95	-5%
	Saldo	-100	-94	-6%
Sonderabgaben	Aufwand	242	239	-1%
Altlastensanierungen	Ertrag	-264	-261	-1%
	Saldo	-22	-22	2%
Gemeindesteuerertrag	Aufwand	234	190	-19%
	Ertrag	-85'414	-79'622	-7%
	Saldo	-85'180	-79'432	-7%

Informationen zur Erfolgsrechnung

Transferaufwand				
36	**Total**	**307**	**283**	-8%

3601.00	Ertragsanteile an Kantone u. Konkordate	242	239	-1%
3611.00	Entschädigungen an Kantone u. Konkordate	10	3	-73%
3631.00	Beiträge an Kantone u. Konkordate	55	42	-24%

Transferertrag

46	**Total**	**-800**	**-647**	-19%
4611.00	Entschädigungen von Kantonen u. Konkordate	-46	-46	0%
4611.01	Entschädigung vom Kanton Steuerinkassoprovision	-180	-9	-95%
4612.02	Entschädigungen von Gemeinden Steuerinkassoprovision	-310	-309	0%
4631.00	Beiträge von Kantonen u. Konkordaten	0	-21	
4637.00	Beiträge von privaten Haushalten	-264	-262	-1%

Investitionsrechnung

(Beträge in Tausend CHF)	R 2018	B 2019	R 2019	Abw.
Ausgaben		**0**	**0**	
Einnahmen		0	0	
Nettoinvestitionen		0	0	

Erläuterungen zur Entwicklung der Finanzen

Das Nettoergebnis des budgetierten Steuerertrages ist um rund 6 Mio. Franken tiefer ausgefallen. Begründung: die erwarteten und budgetierten Steuereinnahmen sind trotz zahlreichen Neubauten und der Ansiedlung neuer Firmen nicht eingetroffen (siehe Differenzierung unten).

Ordentliche Steuern (Veränderungen gegenüber 2018)

- Zunahme Steuerertrag natürliche Personen um rund 315'100 Franken. Begründung: Zunahme der ständigen Wohnbevölkerung um 429 Personen
- In 2018 sind Nachträge einer starken juristischen Person aus den Jahren 2016 und 2017 kumuliert abgerechnet worden. Diese Firma war lediglich drei Jahre in Kriens. Die Einnahmen haben einen starken Ausschlag von rund 4.1 Mio. Franken ausgemacht.
- Zusammenfassend sind die Steuereinnahmen um rund 5 % tiefer ausgefallen
- Die relative Steuerkraft der ständigen Wohnbevölkerung inkl. der juristischen Personen (= wirtschaftliche Situation der Steuerpflichtigen) hat um rund 6 % abgenommen. Begründung: die Minder-Einnahmen bei den juristischen Personen fallen stärker ins Gewicht als die Zunahme der ständigen Wohnbevölkerung und die dadurch leicht höheren Steuererträge der natürlichen Personen.

  Als Massnahme und zwecks Analyse dieser fehlenden Steuereinnahmen wurde ein Projektauftrag «Analyse zur Struktur und Entwicklung des Steuerertrages» Ende 2019 ausgearbeitet und Anfang 2020 erteilt. Zusammenfassend wird in diesem Projekt hauptsächlich folgendes analysiert:
  - Auswirkungen des Wohnungsbaus auf den Steuerertrag
  - Erarbeitung eines aussagekräftigen jährlichen Reportings zur Struktur und Entwicklung des Steuerertrages und dessen Umsetzung
  - Gemeinsam mit der kantonalen Wirtschaftsförderung wurde auch eine Analyse der Entwicklung bei den juristischen Personen gestartet

Bürgerrechtswesen

Das Nettoergebnis liegt um rund 86'500 Franken tiefer als budgetiert. Ursachen:

- Zunahme Gesuche von Personen unter 18 Jahren. Folge: tiefere Einbürgerungsgebühren
- Vermehrte Sistierung der Gesuche durch BRK / vermehrt Einsprachen gegen die BRK-Entscheide. Folge: weniger Gesuche können traktandiert werden
- Vorübergehende personelle Aufstockung infolge Zunahme der komplexeren Gesuche

Stadtbüro

Hat Anfang Januar den operativen Betrieb aufgenommen. Das Konzept hat sich bewährt. Die Arbeitsabläufe/-prozesse werden laufend analysiert/optimiert und in einem Handbuch festgehalten. Sämtliche Mitarbeitenden des Stadtbüros wurden im Bereich Sicherheit geschult.

Stadtplatz 1
CH-6010 Kriens
kriens.ch

Kreditrechtliches

Kreditrechtliches: Erfolgsrechnung	Festgesetztes Budget	Kreditübertrag Vorjahr	Kreditübertrag Folgejahr	Nachtragskredit	Budget ergänzt	Bewilligte Kreditüberschreitung
Globalkredit	**-83'656**					
Saldo	**-83'656**	**0**	**0**	**0**	**-83'656**	**0**

Kreditrechtliches: Investitionsrechnung	Festgesetztes Budget	Kreditübertrag Vorjahr	Kreditübertrag Folgejahr	Nachtragskredit	Budget ergänzt	Bewilligte Kreditüberschreitung
Budgetkredit Investitionsausgaben	**0**					
Saldo	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Stadtplatz 1
CH-6010 Kriens
kriens.ch

55 Freizeitdienste

Messgrössen / Indikatoren

Indikatoren	Art	Ziel-grösse	R 2018	B 2019	R 2019	Abwei-chung
Personalstellen	Vollzeit		13.30	13.40	12.10	-1.30
Sport/Freizeit						
Chilbi	durch-geführt	Ja	Ja	Ja	Ja	
1. August-Feier	durch-geführt	Ja	Ja	Ja	Ja	
Vereinsunterstützung	Erreicht	Ja	Ja	Ja	Ja	
Rezertifizierung kinderfreundliche Ge-meinde	Erreicht	Ja		Ja		
Schwimmhalle / Badeanlage						
Eintritte Hallenbad Krauer	Anzahl	50'000	43'700	50'000	43'390	-6'610
Eintritte Parkbad Zahlende	Anzahl	70'000	74'756	70'000	60'070	-9'930
Eintritte Parkbad Kleinkinder	Anzahl	34'000	34'000	34'000	15'000	-19'000
Restaurant Kleinfeld / Kostendeckungs-grad	Prozent	100%	92%	100%	88%	-12%
Badeanlage / Kostendeckungsgrad	Prozent	45%	38%	30%	25%	-5%
Freizeitunterricht						
Teilnehmer Ferienlager	Anzahl	220	120	132	127	-5
Ferienlager / Kostendeckungsgrad	Prozent	55%	35%	55%	46%	-9%
Teilnehmer SKW	Anzahl	600	576	600	577	-23
Kinder- und Jugendanimation						
Öffnungszeiten Bistro	Stun-den	700	520	700	204	-496
Öffnungszeiten Club	Stun-den	350	291	350	245	-105
Vermittelte Sackgeldjobs	Anzahl	50	34	50	32	-18
Öffnungszeiten Infobar	Stun-den	820	809	820	801	-19
Treffbesuch Bistro	Anzahl	4'500	3'539	2'250	1'494	-756
Treffbesuch Club	Anzahl	2'500	2'503	2'250	1'006	-1'244
Aufsuchende Jugendanimation (Pausen-platz +Mobile)	Stun-den	210	140	150	135	-15
Mobile Tour Jugendanimation	Anzahl	30	21	20	19	-1
Vermietete Probe-/Cliquenräume	Anzahl	10	6	10	9	-1

Statistische Grundlagen	Art	Ziel-grösse	R 2018	B 2019	R 2019	Abwei-chung
Sport/Freizeit						
Pflege Grünflächen Sportanlagen	Fläche m^2		80'000	80'000	80'000	0
Kinder- und Jugendanimation						
Anfragen und Besucher Infobar	Anzahl		4'621	3'000	5'537	2'537

Massnahmen und Projekte

Nr.	Projekt	Start	Abschluss	Investitionsrechnung Budget 2019	Investitionsrechnung Rechnung 2019	Zielsetzung / Beschrieb	Berichterstattung
	GB55 Freizeitdienste			**0**	**0**		
55.01	Rezertifizierung kinderfreundliche Gemeinde	2022	2022	0	0	Rezertifizierung	Am 18. Mai 2019 hat die Unicef die Stadt Kriens mit dem Label "kinderfreundliche Gemeinde" ausgezeichnet. Eine Arbeitsgruppe für das Controlling der Umsetzung des Massnahmenplans ist eingesetzt. Die Re-Zertifizierung steht 2023 an.
55.02	Umsetzung Spielplatzkonzept	2019	offen	0	0	Umsetzung	Das Spielplatzkonzept wird in das Stadtsportanlagenkonzept GESAK integriert. Nach den ersten Workshops im Herbst 2019 ist die Revision bis zum Sommer 2020 abgeschlossen.
55.03	Einführung Kinderförderung/Kinder- und Jugendräte	2020	offen	0	0	Einführung	Unter Begleitung von engage.ch wurde eine Jugendumfrage zum Thema Partizipation und dem Bedarf nach einem Jugendparlament gemacht. Im Ergebnis wurde ersichtlich, dass andere Partizipationsmöglichkeiten zu priorisieren sind. Fürs Jahr 2020 ist das Ziel gesetzt worden, ein Monitoring über bestehende Partizipationsmöglichkeiten aufzubauen
55.04	Breitrutsche für Parkbad	offen	offen	0	0	Neugestaltung	Die Installation der Breitrutsche wird im Rahmen der Revision des Stadtsportanlagenkonzepts GESAK diskutiert. Sie wird mittelfristig zum Thema.

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Beträge in Tausend CHF)

		R 2018	B 2019	R 2019	Abw.
30	Personalaufwand		1'560	1'430	-8%
31	Sach- + übriger Betriebsaufwand		594	507	-15%
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen		64	58	-10%
34	Finanzaufwand		0	0	
35	Einlagen in Fonds + Spezialfinanzierungen		0	30	
36	Transferaufwand		1'292	1'314	2%
38	Ausserordentlicher Aufwand		0	0	
39	Interne Verrechnungen und Umlagen		3'229	3'287	2%
Aufwand			**6'739**	**6'625**	**-2%**
40	Fiskalertrag		0	0	
41	Regalien und Konzessionen		0	0	
42	Entgelte		-1'044	-931	-11%
43	Verschiedene Erträge		0	0	
44	Finanzertrag		-9	-10	22%
45	Entnahmen aus Fonds + Spezialfinanzierungen		0	0	
46	Transferertrag		-1'176	-1'188	1%
48	Ausserordentlicher Ertrag		0	0	
49	Interne Verrechnungen und Umlagen		-866	-820	-5%
Ertrag			**-3'095**	**-2'950**	**-5%**
Saldo Globalbudget			**3'643**	**3'675**	**31**

Informationen zu den Leistungsgruppen Kostenträger

Sport	Aufwand	589	564	-4%
	Ertrag	-1	-1	0%
	Saldo	588	563	-4%
Sportanlage Kleinfeld	Aufwand	834	905	8%
	Ertrag	-39	-59	52%
	Saldo	796	846	6%
Schwimmhalle Krauer	Aufwand	669	659	-2%

	Ertrag	-185	-137	-26%
	Saldo	484	522	8%
Badeanlage Kleinfeld (SF)	Aufwand	1'492	1'488	0%
	Ertrag	-1'492	-1'488	0%
	Saldo	0	0	
Restaurant Kleinfeld (SF)	Aufwand	461	385	-17%
	Ertrag	-461	-385	-17%
	Saldo	0	0	
Badeanlage/Restaurant Kleinfeld	Aufwand	1'150	1'162	1%
	Ertrag	0	0	
	Saldo	1'150	1'162	1%
Jungbürgerfeier	Aufwand	0	0	
	Ertrag	0	0	
	Saldo	0	0	
Kultur übriges	Aufwand	38	25	-33%
	Ertrag	-5	-5	-3%
	Saldo	33	20	-38%
Freizeitunterricht	Aufwand	81	65	-20%
	Ertrag	-35	-38	8%
	Saldo	46	27	-41%
Parkanlagen	Aufwand	102	128	26%
	Ertrag	0	0	
	Saldo	102	128	26%
Übrige Freizeitgestaltung	Aufwand	178	166	-7%
	Ertrag	-45	-37	-18%
	Saldo	133	129	-3%
Jugendanimation	Aufwand	350	325	-7%
	Ertrag	-38	-47	24%
	Saldo	312	277	-11%

Informationen zur Erfolgsrechnung

Transferaufwand				
36	**Total**	**1'292**	**1'314**	2%
3632.00	Beiträge an Gemeinden u. Gemeindezweckverbände	0	18	
3632.01	Beiträge an Defizit Badeanlage Kleinfeld	1'072	1'114	4%
3632.02	Beiträge an Defizit Restaurant Kleinfeld	78	48	-39%
3636.00	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	29	28	-3%
3636.04	Beiträge an Sportvereine	113	106	-6%

Transferertrag				
46	**Total**	**-1'176**	**-1'188**	1%
4632.01	Beiträge für Defizit Badeanlage Kleinfeld	-1'072	-1'114	4%
4632.02	Beiträge für Defizit Restaurant Kleinfeld	-78	-48	-38%
4632.03	Beiträge von kath. und ref. Kirchen	-27	-27	0%

Investitionsrechnung

(Beträge in Tausend CHF)	R 2018	B 2019	R 2019	Abw.
Ausgaben		**0**	**0**	
Einnahmen		0	0	
Nettoinvestitionen		0	0	

Erläuterungen zur Entwicklung der Finanzen

Die Freizeitdienste schliessen vor Umlagen noch innerhalb des Globalbudgets ab. Aufgrund von höheren Ausgaben bei den Immobiliendienste schlagen diese nun negativ bei den Freizeitdienste durch (höhere Umlagen/Restkosten aus den Immobilien).

Stadtplatz 1
CH-6010 Kriens
kriens.ch

Kreditrechtliches

Kreditrechtliches: Erfolgsrechnung	Festgesetztes Budget	Kreditübertrag Vorjahr	Kreditübertrag Folgejahr	Nachtragskredit	Budget ergänzt	Bewilligte Kreditüberschreitung
Globalkredit	**3'643**					
Saldo	**3'643**	**0**	**0**	**0**	**3'643**	**0**

Kreditrechtliches: Investitionsrechnung	Festgesetztes Budget	Kreditübertrag Vorjahr	Kreditübertrag Folgejahr	Nachtragskredit	Budget ergänzt	Bewilligte Kreditüberschreitung
Budgetkredit Investitionsausgaben	**0**					
Saldo	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Stadtplatz 1
CH-6010 Kriens
kriens.ch

60 Sozialdienste

Messgrössen / Indikatoren

Indikatoren	Art	Ziel-grösse	R 2018	B 2019	R 2019	Abwei-chung
Stellen Sozialdienste	Vollzeit		11.85	11.85	13.35	1.50
Mengengerüst WSH-Dossiers pro Vollzeitstelle Sozialarbeit	Anzahl	80/100	93/100	80/100	96/100	16/100
Anzahl Dossiers pro Vollzeitstelle Sozialarbeit pro Jahr (bis 2018 wurden die Dossiers per 31.12. pro SozialarbeiterIn berechnet).	Anzahl	90.00	93.55	95.32	112.74	17.42
Kosten Flüchtlinge/Vorläufig Aufgenommene pro Kopf und Jahr	Franken				Datenbasis noch nicht vorhanden	
Sozialhilfequote	Prozent	4.30%	4.50%	4.50%	4.20%	-0.30%
Total WSH Nettoaufwand pro Jahr	Mio. Franken	8.00	7.62	7.57	7.02	-0.55

Statistische Grundlagen	Art	Ziel-grösse	R 2018	B 2019	R 2019	Abwei-chung
WSH-Dossiers per 31.12.	Anzahl		589	584	515	-69
davon Dossiers in Alters- und Pflegeheimen per 31.12.	Anzahl		59	74	61	-13
Dossiers mit Leistungsbezug pro Jahr	Anzahl		697	710	699	-11
Personen mit Leistungsbezug pro Jahr	Anzahl		1'069	1'090	1'055	-35
Abgeschlossene Dossiers pro Jahr	Anzahl		106	108	122	14
Abgeschlossene Dossiers Personen pro Jahr	Anzahl		169	172	179	7
Neue Intake-Dossiers mit WSH-Antrag pro Jahr	Anzahl		244	249	260	11
Neue Intake-Dossiers mit WSH-Antrag Personen pro Jahr	Anzahl		330	337	390	53

Massnahmen und Projekte

Nr.	Projekt	Start	Abschluss	Investitionsrechnung Budget 2019	Investitionsrechnung Rechnung 2019	Zielsetzung / Beschrieb	Berichterstattung
	GB60 Sozialdienste			**0**	**0**		
60.01	Wirtschaftliche Sozialhilfe	läuft	offen	0	0	Neuausrichtung des Projekts auf Verbesserung Controlling und Arbeitsintegration durch Neuorganisation Controlling; siehe auch Postulat Lammer 170/2015	Die Sozialdienste wurden 2019 organisatorisch in ein Ressort Sozialberatung und Support aufgeteilt. Das Ressort Sozialberatung ist für die Ermittlung des Sozialhilfeanspruchs und für die Beratung, insbesondere auch bei der Arbeitsintegration, sowie die finanzielle Unterstützung der sozialhilfesuchenden Menschen verantwortlich. Das Ressort Support unterstützt die Sozialarbeitenden fachlich in administrativen Belangen. Besonderes Augenmerk wird auf die Abklärung subsidiärer Ansprüche gelegt, insbesondere gegenüber Sozialversicherungen wie Alters- und Hinterbliebenenversicherung, Invalidenversicherung, Unfallversicherung, Ergänzungsleistung, Hilflosenentschädigung, Arbeitslosenversicherung, Prämienverbilligung und berufliche Vorsorge, aber auch bezüglich ehe- und kinderrechtliche Unterhaltsansprüche oder Stipendien. Zudem werden die Dossiers auf die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben kontrolliert, um zu verhindern, dass Sozialhilfegelder falsch ausbezahlt werden. Diesbezüglich erfolgt die Kontrolle der Dossiers ereignisbezogen oder standardisiert. Schliesslich erfolgt eine Kontrolle und Geltendmachung der Rückerstattung bei missbräuchlichem Bezug von Sozialhilfe. Es konnten allerdings noch nicht alle Personalstellen besetzt werden. Deshalb ist das Projekt noch nicht abgeschlossen.
60.02	Wirtschaftliche Sozialhilfe	läuft	offen	0	0	Kostensteigerung um 2% pro Jahr	Die im Projekt vorgesehene Kostensteigerung betrifft die Budgetierung. Zu Lasten der Jahresrechnung ausgegeben wird nur, was aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen ausgegeben werden darf. Eine standardisierte Kostensteigerung "auf Vorrat" macht keinen Sinn und erhöht nur den Druck auf andere Leistungen. Eine Kostensteigerung aufgrund der Kostensteigerung der vorangegangenen vier Jahre unter Berücksichtigung der Tendenz im Rechnungsjahr der Budgetierung macht mehr Sinn.
60.03	Gesetzliche Sozialhilfe	2018	2019	0	0	Projekt Schulsozialdienste Beratungsdienste SD, BKD	Die beiden Dienste (Schulsozialdienst und Contact) bleiben getrennt.

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Beträge in Tausend CHF)

		R 2018	B 2019	R 2019	Abw.
30	Personalaufwand		1'450	1'530	5%
31	Sach- + übriger Betriebsaufwand		35	69	97%
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen		0	0	
34	Finanzaufwand		0	0	
35	Einlagen in Fonds + Spezialfinanzierungen		0	0	
36	Transferaufwand		17'152	15'721	-8%
38	Ausserordentlicher Aufwand		0	0	
39	Interne Verrechnungen und Umlagen		2'436	2'501	3%
Aufwand			**21'073**	**19'821**	**-6%**
40	Fiskalertrag		0	0	
41	Regalien und Konzessionen		0	0	
42	Entgelte		-9'365	-8'284	-12%
43	Verschiedene Erträge		0	0	

44	Finanzertrag	0	0	
45	Entnahmen aus Fonds + Spezialfinanzierungen	0	-1	
46	Transferertrag	-217	-420	94%
48	Ausserordentlicher Ertrag	0	0	
49	Interne Verrechnungen und Umlagen	-1'786	-1'898	6%
Ertrag		**-11'367**	**-10'603**	**-7%**
Saldo Globalbudget		**9'706**	**9'218**	**-488**

Informationen zu den Leistungsgruppen Kostenträger

WSH	Aufwand	19'287	17'921	-7%
	Ertrag	-9'582	-8'703	-9%
	Saldo	9'706	9'218	-5%

Informationen zur Erfolgsrechnung

Transferaufwand				
36	**Total**	**17'152**	**15'721**	-8%
3637.00	Beiträge an private Haushalte	17'152	0	-100%
3637.10	Beiträge WSH Stadtbürger		2'996	
3637.11	Beiträge WSH Kantonsbürger		2'896	
3637.12	Beiträge WSH Bürger anderer Kantone		4'207	
3637.13	Beiträge WSH Ausländische Staatsangehörige		3'785	
3637.14	Beiträge WSH Flüchtlinge u. vorläufig Aufgenommene		1'837	

Transferertrag				
46	**Total**	**-217**	**-420**	94%
4611.03	Entschädigungen vom Kanton WSH	-217	-420	94%

Investitionsrechnung
(Beträge in Tausend CHF)

	R 2018	B 2019	R 2019	Abw.
Ausgaben		**0**	**0**	
Einnahmen		0	0	
Nettoinvestitionen		0	0	

Erläuterungen zur Entwicklung der Finanzen

Die Rechnung der Sozialdienste (inkl. Personal und Umlagen) schliesst 487'718 Franken unter Budget ab. Zu beachten ist, dass die Kosten für die WSH (exkl. Personal und Umlagen) gar 551'960 Franken unter Budget abgeschlossen werden konnten.

Kreditrechtliches

Kreditrechtliches: Erfolgsrechnung	Festgesetztes Budget	Kreditübertrag Vorjahr	Kreditübertrag Folgejahr	Nachtragskredit	Budget ergänzt	Bewilligte Kreditüberschreitung
Globalkredit	**9'706**					
Saldo	**9'706**	**0**	**0**	**0**	**9'706**	**0**

Kreditrechtliches: Investitionsrechnung	Festgesetztes Budget	Kreditübertrag Vorjahr	Kreditübertrag Folgejahr	Nachtragskredit	Budget ergänzt	Bewilligte Kreditüberschreitung
Budgetkredit Investitionsausgaben	**0**					
Saldo	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Stadtplatz 1
CH-6010 Kriens
kriens.ch

65 Gesellschafts- und Gesundheitsdienste

Messgrössen / Indikatoren

Indikatoren	Art	Ziel-grösse	R 2018	B 2019	R 2019	Abwei-chung
Stellen Gesellschafts- und Gesundheitsdienste	Vollzeit		6.10	5.30	5.30	0.00
Restfinanzierung Langzeitpflege stationär (Heime)						
Pflegerestkosten Heime Kriens AG pro Jahr	Mio. Franken		5.07	4.99	5.02	0.03
Pflegerestkosten auswärtige Heime	Mio. Franken		2.25	2.10	2.25	0.15
Spitex (Restfinanzierung Langzeitpflege ambulant)						
Pflegerestkosten Spitex Kriens	Mio. Franken		1.85	1.80	1.90	0.10
Pflegerestkosten auswärtige und private Spitex	Mio. Franken		0.17	0.14	0.23	0.09
Kosten hauswirtschaftliche Leistungen Spitex Kriens	Mio. Franken		0.48	0.38	0.39	0.01
Mütter-/Väterberatung						
Aufwand für Mütter- und Väterberatungen	Franken		175'980	175'980	175'980	0
KIG						
Aufwand Infostelle	Franken		170'252	236'000	206'862	-29'138
Alimenteninkasso						
Alimentenbevorschussung Ausgaben	Mio. Franken		0.80	0.89	0.91	0.02
Alimentenbevorschussung Rückerstattungen	Mio. Franken		0.53	0.47	0.46	-0.01
Rückerstattungsquote	Prozent	50%	66%	53%	50%	-3%
Übriges Gesundheitswesen, übrige Fürsorge, Asyl und Integration						
übriges Gesundheitswesen (exkl. Projekte), Pro Senectute	Franken		60'892	119'200	129'951	10'751
Projekte Gesundheitswesen	Franken		0	25'000	24'291	-709
SoBZ, ZiSG, CONTACT, VKG, traversa	Franken		491'786	505'100	465'021	-40'079
Projekte Sozialwesen	Franken		0	0	0	0
Beiträge Asyl- und Integration (MiKi, Fabia)	Franken		125'020	112'000	111'051	-949
Projekte Asyl- und Integration	Franken		0	35'000	24'480	-10'520

Statistische Grundlagen	Art	Ziel-grösse	R 2018	B 2019	R 2019	Abwei-chung
Restfinanzierung Langzeitpflege stationär (Heime)						
Pflegetage Heime Kriens (Bettenbelegung für Pflege)	Tage/Jahr		96'740	95'244	95'731	487
Pflegeaufwand Heime Kriens AG pro Jahr	Mio. Pflegeminuten		8.38	8.46	8.27	-0.19
durchschnittliche Pflegebedürftigkeit Heime Kriens	Pflegeminuten pro Pflegetag		86.6	88.8	84.7	-4.1
Pflegetage auswärtige Heime	Tage/Jahr				31'192	31'192
Spitex (Restfinanzierung Langzeitpflege ambulant)						
Pflegestunden KLV inkl. Akut- und Übergangspflege Spitex Kriens	Stunden		36'068	36'210	35'498	-712
Patientinnen und Patienten Spitex Kriens, Neueintritte pro Jahr	Anzahl Personen		488	500	498	-2

Pflegestunden auswärtige und private Spitexorganisationen	Stunden			Bisher nicht erfasst. Erfassung ab 2020	
Patientinnen und Patienten auswärtige und private Spitex	Anzahl Personen	101		596	596
Betreuungsstunden hauswirtschaftliche Leistungen Spitex Kriens	Stunden	14'548	14'600	14'847	247
Patientinnen und Patienten hauswirtschaftliche Leistungen Spitex	Anzahl Personen			Bisher nicht erfasst. Erfassung ab 2020	
KIG					
Auskünfte Beratungen	Anzahl	11'614	11'800	11'768	-32
Koordination/Uebergabe extern	Anzahl	5'372	5'300	5'116	-184
Koordination/Uebergabe Wohnungen / Heime Kriens	Anzahl	114	180	122	-58
Alimenteninkasso Fälle (Inkasso und Bevorschussung)	Anzahl	250	250	254	4
Fallbelastung pro 100 % Vollzeitstelle	Anzahl	150	150	159	9

Massnahmen und Projekte

Nr.	Projekt	Start	Abschluss	Investitionsrechnung Budget 2019	Investitionsrechnung Rechnung 2019	Zielsetzung / Beschrieb	Berichterstattung
	GB65 Gesellschafts- und Gesundheitsdienste			**0**	**0**		
65.01	Pflegefinanzierung	läuft	offen	0	0	Aufgrund der demographischen Entwicklung wird eine Wachstumsannahme von 2 % pro Jahr eingesetzt.	Die im Projekt vorgesehene Kostensteigerung betrifft die Budgetierung. Zu Lasten der Jahresrechnung ausgegeben wird nur, was aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen ausgegeben werden darf. Die Budgetierung und Planung mit einer standardisierten Kostensteigerung "auf Vorrat" macht keinen Sinn und erhöht nur den Druck auf andere Leistungen. Eine Kostensteigerung aufgrund der Kostenentwicklung der vorangegangenen vier Jahre unter Berücksichtigung der Tendenz im Rechnungsjahr der Budgetierung ist sinnvoller.
65.02	Spitex	läuft	offen	0	0	Aufgrund der demographischen Entwicklung wird eine Wachstumsannahme von 2 % pro Jahr eingesetzt.	Begründung siehe 65.01
65.03	Erarbeitung Behindertenleitbild	2019	2021	0	0	Kantonales Behindertenleitbild liegt vor, nach Ueberweisung eines Vorstosses durch den Einwohnerrat wird das kommunale Behindertenleitbild erstellt.	Das kantonale Leitbild "Leben mit Behinderungen" wird im Projekt "Versorgungskonzept Gesundheit und Alter Kriens" (VKK2) erarbeitet. Der Kredit für das Projekt VKK2 wurde im 2019 bewilligt, der Projektstart ist erfolgt.
65.04	AE Defibrillatoren	2015	2021	0	0	Kennzeichnung, Veröffentlichung Standorte	Das Projekt AED konnte vorangetrieben, aber noch nicht abgeschlossen werden. Geplante Anschaffungen wurden getätigt und werden im 2020 installiert. Weitere Anschaffungen erfolgen nach Projektplan im 2020. Abschluss im 2021
65.05	Krankenversicherung (IPV): Pro-Kopf-Beitrag	läuft	offen	0	0	Anpassung Einwohnerzahl an Pro-Kopf-Beitrag Kanton	Begründung siehe 65.01
65.06	Ergänzungsleistungen (EL): Pro-Kopf-Beitrag	läuft	offen	0	0	Anpassung Einwohnerzahl an Pro-Kopf-Beitrag Kanton	Begründung siehe 65.01
65.07	SEG: Pro-Kopf-Beitrag	läuft	offen	0	0	Anpassung Einwohnerzahl an Pro-Kopf-Beitrag Kanton	Begründung siehe 65.01

65.08	Zukunft Kriens - Leben im Zentrum	läuft	2020	0	0	Mitwirkung bei Realisierung Bauprojekt Lindenpark.	Mitwirkung des Sozialvorstehers im Vorstand der Bauherrschaft (Genossenschaft Wohnen im Alter in Kriens). Vermietungen laufen. Bezugsbereitschaft Lindenpark im Frühling 2020.
65.09	Gesundheitswesen	2019	2021	0	0	Revision Versorgungskonzept	Der Stadtrat hat den Kredit für das Projekt "Versorgungskonzept Gesundheit und Alter Kriens" (VKK2) im 2019 bewilligt, der Projektstart ist erfolgt.

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Beträge in Tausend CHF)		R 2018	B 2019	R 2019	Abw.
30	Personalaufwand		518	548	6%
31	Sach- + übriger Betriebsaufwand		269	339	26%
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen		0	0	
34	Finanzaufwand		0	0	
35	Einlagen in Fonds + Spezialfinanzierungen		0	0	
36	Transferaufwand		29'180	30'692	5%
38	Ausserordentlicher Aufwand		0	0	
39	Interne Verrechnungen und Umlagen		769	540	-30%
Aufwand			**30'736**	**32'119**	**5%**
40	Fiskalertrag		0	0	
41	Regalien und Konzessionen		0	0	
42	Entgelte		-1'070	-923	-14%
43	Verschiedene Erträge		0	0	
44	Finanzertrag		0	0	
45	Entnahmen aus Fonds + Spezialfinanzierungen		0	-17	
46	Transferertrag		0	-1	
48	Ausserordentlicher Ertrag		0	0	
49	Interne Verrechnungen und Umlagen		-631	-621	-2%
Ertrag			**-1'701**	**-1'562**	**-8%**
Saldo Globalbudget			**29'035**	**30'557**	**1'522**

Informationen zu den Leistungsgruppen Kostenträger

SoBZ	Aufwand	43	43	0%
	Ertrag	0	0	
	Saldo	43	43	0%
Restfinanzierung Pflegeheime	Aufwand	7'106	7'286	3%
	Ertrag	0	0	
	Saldo	7'106	7'286	3%
Restfinanzierung Akut- und Übergangspflege	Aufwand	3	24	713%
	Ertrag	0	0	
	Saldo	3	24	713%
Spitex	Aufwand	2'436	2'565	5%
	Ertrag	0	-1	
	Saldo	2'436	2'565	5%
KIG	Aufwand	236	252	7%
	Ertrag	-50	-45	-10%
	Saldo	186	207	11%
Gesundheitswesen übriges	Aufwand	97	83	-14%
	Ertrag	0	0	
	Saldo	97	83	-14%
Krankenversicherung	Aufwand	42	44	3%
	Ertrag	0	0	
	Saldo	42	44	3%
Prämienverbilligungen	Aufwand	1'317	2'013	53%
	Ertrag	0	0	
	Saldo	1'317	2'013	53%
Ergänzungsleistungen	Aufwand	9'870	10'120	3%

	Ertrag	0	0	
	Saldo	9'870	10'120	3%
Familienausgleichskasse	Aufwand	120	108	-10%
	Ertrag	0	0	
	Saldo	120	108	-10%
Leistungen an das Alter	Aufwand	25	24	-5%
	Ertrag	0	0	
	Saldo	25	24	-5%
Alimentenbevorschussung und -inkasso	Aufwand	1'745	1'624	-7%
	Ertrag	-1'009	-882	-13%
	Saldo	736	742	1%
Arbeitslosenfürsorge	Aufwand	1	1	-3%
	Ertrag	0	0	
	Saldo	1	1	-3%
SEG	Aufwand	5'993	6'159	3%
	Ertrag	0	0	
	Saldo	5'993	6'159	3%
Asylwesen, Integration	Aufwand	35	24	-30%
	Ertrag	0	0	
	Saldo	35	24	-30%
Wirtschaftliche Hilfe freiwillig	Aufwand	38	10	-75%
	Ertrag	0	-1	
	Saldo	38	8	-78%
Übrige Fürsorge	Aufwand	998	1'108	11%
	Ertrag	-11	-3	-76%
	Saldo	987	1'106	12%

Informationen zur Erfolgsrechnung

Transferaufwand				
36	**Total**	**29'180**	**30'692**	5%
3611.00	Entschädigungen an Kantone u. Konkordate	0	68	
3631.00	Beiträge an Kantone u. Konkordate	1	1	0%
3631.02	Beiträge an STAPUK	8	5	-33%
3631.03	Beiträge an IPV	1'359	2'057	51%
3631.04	Beiträge an EL	9'870	10'120	3%
3631.05	Beiträge an Familienausgleichskasse	120	108	-10%
3631.06	Beiträge an SEG	5'868	6'160	5%
3631.07	Beiträge an uneinbringliche KK-Prämien	273	276	1%
3631.11	Beiträge an ZiSG	230	232	1%
3632.03	Beiträge an SoBZ	43	43	0%
3632.04	Beiträge an Restfinanzierung andere Heime	2'087	2'245	8%
3632.06	Beiträge an CONTACT	155	130	-16%
3634.01	Beiträge an Heime Kriens AG	4'993	5'016	0%
3635.00	Beiträge an private Unternehmungen	41	34	-17%
3635.01	Beiträge an andere Spitexunternehmungen	143	225	58%
3636.00	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	61	37	-40%
3636.02	Beiträge an Spitex Kriens	2'236	2'292	2%
3636.03	Beiträge an Kinderspitex Zentralschweiz	10	4	-63%
3636.05	Beiträge an Pro Senectute	119	149	25%
3636.06	Beiträge an VKG	11	28	153%
3636.07	Beiträge an FABIA	17	16	-6%
3636.08	Beiträge an MIKI	95	95	0%
3636.09	Beiträge an traversa	28	32	13%
3637.00	Beiträge an private Haushalte	0	1	
3637.01	Beitrag an Alimentenzahlungen	520	406	-22%
3637.02	Beitrag an Alimentenbevorschussung	892	914	2%

Transferertrag				
46	**Total**	**0**	**-1**	

4636.02 Beiträge von Spitex Kriens		0	-1	

Investitionsrechnung

(Beträge in Tausend CHF)	R 2018	B 2019	R 2019	Abw.
Ausgaben		**0**	**0**	
Einnahmen		0	0	
Nettoinvestitionen		0	0	

Erläuterungen zur Entwicklung der Finanzen

Die Rechnung der Gesellschafts- und Gesundheitsdienste schliesst 1'522'415 Franken über Budget ab. Die höheren Kosten fielen insbesondere im Bereich Langzeitpflege und Spitex mit rund 331'000 Franken, insbesondere bei der Pflegefinanzierung für die auswärtigen Heime (rund 158'000 Franken), den Heimen Kriens (rund 24'000 Franken), der Akut- und Übergangspflege (rund 21'000 Franken), den auswärtigen Spitexorganisationen (rund 82'000 Franken) und der Spitex Kriens (rund 56'000 Franken) an. Bei den Sozialversicherungsbeiträgen fielen bei den Beiträgen an die Prämienverbilligung rund 700'000 Franken und bei den Ergänzungsleistungen rund 250'000 Franken Mehrkosten an. Die Beiträge an SEG lagen rund 166'000 Franken über Budget, diejenigen an die übrige Fürsorge (insbesondere Leistungen Pro Senectute für Mahlzeitendienst, Treuhanddienst und Beratungsdienste, sowie VKG Treuhanddienste) rund 119'000 Franken über Budget.

Kreditrechtliches

Kreditrechtliches: Erfolgsrechnung	Festgesetztes Budget	Kreditübertrag Vorjahr	Kreditübertrag Folgejahr	Nachtragskredit	Budget ergänzt	Bewilligte Kreditüberschreitung
Globalkredit	**29'035**					
Saldo	**29'035**	**0**	**0**	**0**	**29'035**	**0**

Kreditrechtliches: Investitionsrechnung	Festgesetztes Budget	Kreditübertrag Vorjahr	Kreditübertrag Folgejahr	Nachtragskredit	Budget ergänzt	Bewilligte Kreditüberschreitung
Budgetkredit Investitionsausgaben	**0**					
Saldo	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

70 Berufsbeistandschaft

Messgrössen / Indikatoren

Indikatoren	Art	Ziel-grösse	R 2018	B 2019	R 2019	Abwei-chung
Stellen Berufsbeistandschaft	Vollzeit		11.45	10.85	10.85	0.00
Anzahl Dossier pro 100% Stelle Sozialarbeit ohne Leitung	Anzahl	70	69	72	68	-4
Anzahl Stellenprozente Administration pro 100% Stelle Sozialarbeit	Prozent	80%	78%	78%	78%	0%
Anzahl Rechnungsführungen pro 100% Stelle Administration	Anzahl	60	69	70	68	-2
Einnahmen aus Mandatsentschädigungen	Franken	250'000	279'530	250'000	344'549	94'549
Neue Fälle	Anzahl	70	66	70	55	-15
Abgeschlossene Fälle	Anzahl	65	83	65	56	-9
Private Beistände	Anzahl	70	70	70	77	7
Dossier Erwachsenenschutz private Beistände	Anzahl	90	94	90	96	6
Dossier Erwachsenenschutz/ Finanzverwaltungen Berufsbeistandschaft	Anzahl	220	215	220	216	-4
Dossier Kindesschutz inkl. Pflegekinderwesen	Anzahl	190	178	190	180	-10

Statistische Grundlagen	Art	Ziel-grösse	R 2018	B 2019	R 2019	Abwei-chung
Dossier Minderjährige	Anzahl		190	190	180	-10
Dossier Erwachsene	Anzahl		220	220	215	-5

Massnahmen und Projekte

Nr.	Projekt	Start	Abschluss	Investitionsrechnung Budget 2019	Investitionsrechnung Rechnung 2019	Zielsetzung / Beschrieb	Berichterstattung
	GB70 Berufsbeistand			**0**	**0**		
70.01	Stärkung Eigenverantwortung	läuft	offen	0	0	Arbeiten mit Handlungsplänen	Bei allen neuen Massnahmen wurden Handlungspläne erstellt und im Team besprochen.
70.02	Stärkung Selbstbestimmung	läuft	offen	0	0	dito	dito
70.03	Entlastung Beistandspersonen von administrativen Aufgaben	läuft	offen	0	0	Mittelfristig: Ressortleitung Sachbearbeitung Administration	Zurückgestellt,- Stellenantrag wurde aus Spargründen nicht bewilligt.

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Beträge in Tausend CHF)		R 2018	B 2019	R 2019	Abw.
30	Personalaufwand		1'435	1'368	-5%
31	Sach- + übriger Betriebsaufwand		34	89	159%
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen		0	0	
34	Finanzaufwand		0	0	
35	Einlagen in Fonds + Spezialfinanzierungen		0	0	
36	Transferaufwand		0	0	
38	Ausserordentlicher Aufwand		0	0	
39	Interne Verrechnungen und Umlagen		323	216	-33%
Aufwand			**1'792**	**1'672**	**-7%**

40	Fiskalertrag	0	0	
41	Regalien und Konzessionen	0	0	
42	Entgelte	-250	-367	47%
43	Verschiedene Erträge	0	0	
44	Finanzertrag	0	0	
45	Entnahmen aus Fonds + Spezialfinanzierungen	0	0	
46	Transferertrag	-65	-61	-6%
48	Ausserordentlicher Ertrag	0	0	
49	Interne Verrechnungen und Umlagen	0	0	
Ertrag		**-315**	**-428**	**36%**
Saldo Globalbudget		**1'477**	**1'245**	**-232**

Informationen zu den Leistungsgruppen Kostenträger

Berufsbeistandschaft	Aufwand	1'792	1'666	-7%
	Ertrag	-315	-421	34%
	Saldo	1'477	1'245	-16%

Informationen zur Erfolgsrechnung

Transferaufwand				
36	**Total**	**0**	**0**	
	keine			

Transferertrag				
46	**Total**	**-65**	**-61**	-6%
4612.00	Entschädigungen von Gemeinden u. Gemeindezweckverbänden	-65	-61	-6%

Investitionsrechnung

(Beträge in Tausend CHF)	R 2018	B 2019	R 2019	Abw.
Ausgaben		**0**	**0**	
Einnahmen		0	0	
Nettoinvestitionen		0	0	

Erläuterungen zur Entwicklung der Finanzen

Das sehr gute Ergebnis konnte durch deutlich höhere Einnahmen aus Mandatsentschädigungen erreicht werden. Mehr Rechnungsabschlüsse bei Selbstzahlenden und konsequente Leistungserfassung liegen den Mehreinnahmen zu Grunde.

Kreditrechtliches

Kreditrechtliches: Erfolgsrechnung	Festgesetztes Budget	Kreditübertrag Vorjahr	Kreditübertrag Folgejahr	Nachtragskredit	Budget ergänzt	Bewilligte Kreditüberschreitung
Globalkredit	**1'477**					
Saldo	**1'477**	**0**	**0**	**0**	**1'477**	**0**

Kreditrechtliches: Investitionsrechnung	Festgesetztes Budget	Kreditübertrag Vorjahr	Kreditübertrag Folgejahr	Nachtragskredit	Budget ergänzt	Bewilligte Kreditüberschreitung
Budgetkredit Investitionsausgaben	**0**					
Saldo	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Stadtplatz 1
CH-6010 Kriens
kriens.ch

75 KESB

Messgrössen / Indikatoren

Indikatoren	Art	Ziel-grösse	R 2018	B 2019	R 2019	Abwei-chung
Stellen KESB	Vollzeit		7.10	7.10	6.50	-0.60
davon Leitung	Vollzeit	0.40	0.40	0.40	0.40	0.00
davon Behördenmitglied	Vollzeit	1.95	1.20	1.20	1.20	0.00
Personen mit Massnahmen	Personen	550	543	550	496	-54
Abgeschlossene Verfahren	Anzahl	950	881	900	1'041	141
Entscheide	Anzahl	700	734	740	675	-65
Neuabklärungen pro Jahr (Prüfungen Kindes- und Erwachsenenschutzmassnahmen ohne Fürsorgerische Unterbringung)	Anzahl	160	162	165	171	6
Neuanordnungen/Übernahmen von Kindes -und Erwachsenenschutzmassnahmen pro Jahr (Anzahl Personen)	Anzahl	80	88	80	84	4
Aufhebungen/Abschreibungen/ Übertragungen von Kindes- und Erwachsenenschutzmassnahmen pro Jahr (Anzahl Personen)	Anzahl	80	118	80	101	21
Gebühreneinnahmen pro Jahr	Franken		135'238	120'000	137'969	17'969
Neu eröffnete Verfahren Fachbehörden 100% (inkl. Leitung)	Anzahl	530	678	687	640	-47
Entscheid Fachbehörden 100% (inkl. Leitung)	Anzahl	320	458	462	422	-40
Neu eröffnete Verfahren Fachdienste 100%	Anzahl	190	197	200	186	-14
Entscheid Fachdienste 100%	Anzahl	115	133	134	122	-12

Statistische Grundlagen	Art	Ziel-grösse	R 2018	B 2019	R 2019	Abwei-chung
Neu eröffnete Verfahren	Anzahl	1'050	1'086	1'100	1'024	-76
Geführte behördliche Massnahmen nach Kinder, Erwachsene und evtl. weitere Typisierungen	Anzahl		679	670	653	-17
	Anzahl Kinder		329		304	
	Anzahl Erwachsene		350		349	
Behördliche Massnahmen nach Kinder, Erwachsene und evtl. weitere Typisierungen per 31.12.	Anzahl		535	530	530	0
	Anzahl Kinder		234		225	
	Anzahl Erwachsene		301		305	

Stadtplatz 1
CH-6010 Kriens
kriens.ch

Massnahmen und Projekte

Nr.	Projekt	Start	Abschluss	Investitionsrechnung Budget 2019	Investitionsrechnung Rechnung 2019	Zielsetzung / Beschrieb	Berichterstattung
	GB75 KESB			**0**	**0**		
75.01	Vortrag Vorsorgeauftrag	2015	2025	0	0	Niederschwellige Information der Bevölkerung zur Vermeidung von Massnahmen	Jährlich findet im Januar ein Vortrag in Kriens statt.
75.02	Viertes Behördenmitglied (Umwandlung bestehende Stelle)	2019	2021	0	0	Gemäss Jahresbericht 2017: Ziel ist die Sicherstellung einer beschlussfähigen KESB	Budgetierung für 2021
75.03	Abgabe Broschüre Vorsorgeauftrag	2017	2025	0	0	dito	Kann auf der Homepage unter kriens.ch/vorsorge runtergeladen werden, wird auf Wunsch postalisch zugestellt und an den Vorträgen abgegeben. Zudem sind Exemplare den Heimen Kriens zur Verfügung gestellt worden.

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Beträge in Tausend CHF)		R 2018	B 2019	R 2019	Abw.
30	Personalaufwand		975	972	0%
31	Sach- + übriger Betriebsaufwand		43	63	49%
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen		0	0	
34	Finanzaufwand		0	0	
35	Einlagen in Fonds + Spezialfinanzierungen		0	0	
36	Transferaufwand		0	0	
38	Ausserordentlicher Aufwand		0	0	
39	Interne Verrechnungen und Umlagen		261	171	-35%
Aufwand			**1'278**	**1'207**	**-6%**
40	Fiskalertrag		0	0	
41	Regalien und Konzessionen		0	0	
42	Entgelte		-126	-145	15%
43	Verschiedene Erträge		0	0	
44	Finanzertrag		0	0	
45	Entnahmen aus Fonds + Spezialfinanzierungen		0	0	
46	Transferertrag		-50	-45	-10%
48	Ausserordentlicher Ertrag		0	0	
49	Interne Verrechnungen und Umlagen		0	0	
Ertrag			**-176**	**-190**	**8%**
Saldo Globalbudget			**1'103**	**1'017**	**-86**

Informationen zu den Leistungsgruppen Kostenträger

KESB	Aufwand	1'273	1'197	-6%
	Ertrag	-171	-181	6%
	Saldo	1'103	1'017	-8%

Informationen zur Erfolgsrechnung

Transferaufwand				
36	**Total**	**0**	**0**	
	keine			

Transferertrag				
46	**Total**	**-50**	**-45**	-10%
4612.00	Entschädigungen von Gemeinden u. Gemeindezweckverbänden	-50	-45	-10%

Stadtplatz 1
CH-6010 Kriens
kriens.ch

Investitionsrechnung

(Beträge in Tausend CHF)	R 2018	B 2019	R 2019	Abw.
Ausgaben		**0**	**0**	
Einnahmen		0	0	
Nettoinvestitionen		0	0	

Erläuterungen zur Entwicklung der Finanzen

Die KESB Kriens-Schwarzenberg schliesst rund 70'000 Franken unter Budget ab. Dies ist unter anderem auf tiefere Arbeitgeberbeiträge, tiefere Honorare für externe Berater und Fachexperten sowie auf höhere Gebühreneinnahmen zurück zu führen.

Kreditrechtliches

Kreditrechtliches: Erfolgsrechnung	Festgesetztes Budget	Kreditübertrag Vorjahr	Kreditübertrag Folgejahr	Nachtragskredit	Budget ergänzt	Bewilligte Kreditüberschreitung
Globalkredit	**1'103**					
Saldo	**1'103**	**0**	**0**	**0**	**1'103**	**0**

Kreditrechtliches: Investitionsrechnung	Festgesetztes Budget	Kreditübertrag Vorjahr	Kreditübertrag Folgejahr	Nachtragskredit	Budget ergänzt	Bewilligte Kreditüberschreitung
Budgetkredit Investitionsausgaben	**0**					
Saldo	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

80 Familien- und Kulturdienste

Messgrössen

Indikatoren	Art	Ziel-grösse	R 2018	B 2019	R 2019	Abwei-chung
Familien- und Kulturdienste						
Personalstellen	Vollzeit		2.00	2.00	2.00	0.00
Kultur						
Kulturgesuche	Projektgesuche		23	26	30	4
	Strukturgesuche		11	11	7	-4
Sitzungen Kulturkommission	Anzahl	6	6	6	6	0
Betreuungsgutscheine						
Betreuungsgutscheine	Anzahl (Familien) Kinder		192	197	197	0
Spielgruppen						
Sprachliche Frühförderung	Anzahl Kinder		20	30	30	0
Stadtbibliothek						
Personalstellen	Vollzeit	2.00	1.70	1.70	1.70	0.00
Kostendeckungsgrad	Prozent	10.00%	8.50%	8.00%	8.90%	0.9%

Statistische Grundlagen	Art	Ziel-grösse	R 2018	B 2019	R 2019	Abwei-chung
Betreuungsgutscheine						
Kosten pro Kind für Betreuungsgutscheine im Durchschnitt	Franken		4'100	4'100	4'248	148
Kultur						
Kosten pro Einwohner	Franken		37.50	40.20	43.46	3.26
Stadtbibliothek						
Ausleihe Total	Anzahl		98'738	99'000	102'002	3'002
Ausleihe Bücher Kinder/Jugend	Anzahl		39'286	40'000	39'805	-195
Ausleihe Bücher Erwachsene	Anzahl		23'780	24'000	25'193	1'193
Ausleihe Nonbooks (CD's und DVD's)	Anzahl		35'672	35'000	37'004	2'004
Aktive Benutzende	Anzahl		2'892	2'950	2'822	-128

Massnahmen und Projekte

Nr.	Projekt	Start	Abschluss	Investitionsrechnung Budget 2019	Investitionsrechnung Rechnung 2019	Zielsetzung / Beschrieb	Berichterstattung
	GB80 Familien- und Kulturdienste			**0**	**0**		
80.01	Spielgruppen	2013	2023	0	0	Spielgruppenkonzept und Umsetzung	Der Austausch mit den Spielgruppen findet regelmässig statt. Die Sprachfrühförderung in der Spielgruppe Papagei ist erfolgreich. Ein übergeordnetes Spielgruppenkonzept wird erarbeitet.
80.02	Umsetzung Sprachfrühförderung	läuft	offen	0	0	Gemäss Gesetz über die Volksschulbildung (VBG)	Die Sprachfrühförderung findet statt. Die Spielgruppe Papagei konnte das Angebot von 2 Gruppen (20 Plätze) auf drei Gruppen (30 Plätze) erweitern.
80.03	Kultur	2019	offen	0	0	Kulturmix mitten im Zentrum - Vernetzung der Kulturschaffenden	Der Kulturmix im Zentrum ist erfreulich. Vor allem im Schappe Kulturquadrat entstehen gemeinsame Projekte mit diversen Organisationen. Der diesjährige Vernetzungsanlass mit Kulturschaffenden war erneut ein Erfolg und wird von allen geschätzt.

80.04	Betreuungsgutscheine	2019	offen	0	0	Mehrbedarf aufgrund steigender Einwohnerzahlen	Die steigende Bevölkerungszahl hat Auswirkungen auf die Nachfrage nach Betreuungsgutscheinen. Das Angebot wird für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf stark genutzt.
80.05	Stadtbibliothek	2019	offen	0	0	Weiterführung und Entwicklung der Stadtbibliothek	Das Angebot der Stadtbibliothek wird laufend den Kundenbedürfnissen angepasst. Neue Projekte wie der Vorlesetag und die Begleitung einer Leseanimatorin in Ausbildung sind in Planung resp. bereits gestartet.

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Beträge in Tausend CHF)		R 2018	B 2019	R 2019	Abw.
30	Personalaufwand		620	577	-7%
31	Sach- + übriger Betriebsaufwand		134	162	21%
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen		0	0	
34	Finanzaufwand		0	0	
35	Einlagen in Fonds + Spezialfinanzierungen		0	0	
36	Transferaufwand		1'779	1'794	1%
38	Ausserordentlicher Aufwand		0	0	
39	Interne Verrechnungen und Umlagen		401	484	20%
Aufwand			**2'934**	**3'017**	**3%**
40	Fiskalertrag		0	0	
41	Regalien und Konzessionen		0	0	
42	Entgelte		-72	-87	21%
43	Verschiedene Erträge		0	0	
44	Finanzertrag		0	0	
45	Entnahmen aus Fonds + Spezialfinanzierungen		0	0	
46	Transferertrag		0	-14	
48	Ausserordentlicher Ertrag		0	0	
49	Interne Verrechnungen und Umlagen		-285	-405	42%
Ertrag			**-357**	**-506**	**42%**
Saldo Globalbudget			**2'578**	**2'511**	**-67**

Informationen zu den Leistungsgruppen Kostenträger

Mittagstische und Tagefamilien	Aufwand	150	150	0%
	Ertrag	0	-6	
	Saldo	150	144	-4%
Betreuungsgutscheine	Aufwand	824	854	4%
	Ertrag	0	-17	
	Saldo	824	837	2%
Kunst- und Kulturförderung	Aufwand	53	54	3%
	Ertrag	0	0	
	Saldo	53	54	3%
Stadtbibliothek	Aufwand	501	505	1%
	Ertrag	-60	-57	-6%
	Saldo	441	448	2%
Ludothek	Aufwand	36	31	-12%
	Ertrag	0	0	
	Saldo	36	31	-12%
Kulturelle Institutionen	Aufwand	657	663	1%
	Ertrag	0	0	
	Saldo	657	663	1%
Schulärztlicher Dienst	Aufwand	47	50	7%
	Ertrag	0	0	
	Saldo	47	50	7%
Schulzahnpflege	Aufwand	123	96	-22%
	Ertrag	-4	-1	-72%
	Saldo	119	95	-21%

Jugendschutz	Aufwand	97	44	-55%
	Ertrag	-5	-10	101%
	Saldo	92	34	-63%
Spielgruppen	Aufwand	161	165	3%
	Ertrag	-3	-10	315%
	Saldo	158	155	-2%

Informationen zur Erfolgsrechnung

Transferaufwand				
36	**Total**	**1'779**	**1'794**	1%
3612.00	Entschädigungen an Gemeinden u. Gemeindezweckverbände	6	10	63%
3631.08	Beiträge an RKK	136	139	2%
3631.09	Beiträge an Zentrum Sedel	16	17	8%
3632.05	Beiträge an BVL	201	201	0%
3636.08	Beiträge an MIKI	44	60	36%
3636.10	Beiträge an Mittagstische u .Tagesfamilien	150	149	0%
3636.11	Beiträge an Ludothek	11	11	0%
3636.12	Beiträge an Museum im Bellpark	330	330	0%
3636.13	Beiträge an Kulturvereine	50	41	-17%
3637.00	Beiträge an private Haushalte	36	16	-54%
3637.04	Beiträge an Betreuungsgutschriften	800	820	2%

Transferertrag				
46	**Total**	**0**	**-14**	
4631.09	Kantonsbeiträge an frühe Sprachförderung	0	-8	
4636.00	Beiträge von privaten Organisationen ohne Erwerbszweck	0	-6	
4637.00	Beiträge von privaten Haushalten	0	-1	

Investitionsrechnung

(Beträge in Tausend CHF)	R 2018	B 2019	R 2019	Abw.
Ausgaben		**0**	**0**	
Einnahmen		0	0	
Nettoinvestitionen		0	0	

Erläuterungen zur Entwicklung der Finanzen

Der Jahresabschluss schliesst rund 67'000 Franken unter Budget ab. Das positive Ergebnis konnte trotz Mehrbedarf bei den Betreuungsgutscheinen erzielt werden. In den Bereichen Jugendschutz und Schulzahnpflege konnte unter Budget abgeschlossen werden. Im 2019 konnte wiederum der Vernetzungsanlass für Kulturschaffende durchgeführt werden. Dieser stiess auf grossen Anklang. Die Förderbeiträge für Kulturprojekte (Projekt- und Strukturbeiträge) wurden wiederum stark nachgefragt. Die Stadtbibliothek konnte die Einnahmen aus den Abonnementsverkäufen steigern. Im sprachlichen Frühförderbereich wurde das hierzu entwickelte Konzept erfolgreich mit der Spielgruppe Papagei umgesetzt.

Stadtplatz 1
CH-6010 Kriens
kriens.ch

Kreditrechtliches

Kreditrechtliches: Erfolgsrechnung		Vorjahr	Folgejahr			
Globalkredit	**2'578**					
Saldo	**2'578**	**0**	**0**	**0**	**2'578**	**0**

Kreditrechtliches: Investitionsrechnung	Festgesetztes Budget	Kreditübertrag Vorjahr	Kreditübertrag Folgejahr	Nachtragskredit	Budget ergänzt	Bewilligte Kreditüberschreitung
Budgetkredit Investitionsausgaben	**0**					
Saldo	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Stadtplatz 1
CH-6010 Kriens
kriens.ch

85 Volksschule

Messgrössen / Indikatoren

Indikatoren	Art	Ziel-grösse	R 2018	B 2019	R 2019	Abwei-chung
Volksschule						
Personalstellen	Vollzeit		1.60	2.70	2.50	-0.20
Lehrpersonen/SL	Vollzeit		228.00	233.00	231.60	-1.40
∅ KG-Klassengrösse	Anzahl Schüler	18.5	17.9	17.4	17.4	0.0
∅ PS-Klassengrösse	Anzahl Schüler	18.5	18.5	19.0	19.0	0.0
∅ Sek1-A+B-Klassengrösse	Anzahl Schüler	19.5	19.7	20.4	20.4	0.0
∅ Sek1-C-Klassengrösse	Anzahl Schüler	14.0	13.1	12.4	12.4	0.0
Anzahl Lernende	Anzahl		2'563	2'615	2'615	0
Abteilungen/Klassen	Anzahl		142	143	143	0
KG-Klassen	Anzahl		28	28	28	0
PS-Klassen	Anzahl		76	78	78	0
Sek1 Klassen	Anzahl		38	37	37	0
KG Kosten pro Schüler	Franken	∅ Kanton (2018: 12'229)	11'937	12'200	12'086	-114
PS Kosten pro Schüler	Franken	∅ Kanton (2018: 15'218)	15'899	15'200	15'101	-99
Sek1 Kosten pro Schüler	Franken	∅ Kanton (2018: 20'631)	21'426	20'600	21'469	869
ICT-Kosten pro Schüler	Franken			513	499	-14
Schuldienste						
Personalstellen	Vollzeit		9.12	9.80	9.70	-0.10
Schulsozialarbeit	Vollzeit		3.60	3.80	3.80	0.00
Schulpsychologie	Vollzeit		1.60	1.80	1.80	0.00
Logopädie	Vollzeit		2.60	2.80	2.70	-0.10
Psychomotorik	Vollzeit		1.30	1.40	1.40	0.00
Schul- und familienergänzende Betreuung						
Kinder in Horte	Anzahl			321	392	71
Kostendeckungsgrad	Prozent	50%		48%	48%	0%
Schüler Mittagstische	Anzahl				73	73

Statistische Grundlagen	Art	Ziel-grösse	R 2018	B 2019	R 2019	Abwei-chung
Volksschule						
Lernende KG	Anzahl		500	488	488	0
Lernende PS	Anzahl		1'409	1'483	1'483	0
Lernende Sek1	Anzahl		654	644	644	0
3. Sek mit Anschlusslösung	Prozent		100.0%	99.5%	99.5%	0.0%
Lernende Kantonsschule	Anzahl		117	125	135	10
Lernende interne Sonderschule	Anzahl		24	28	32	4
Lernende externe Sonderschule	Anzahl		63	61	51	-10
Schul- und familienergänzende Betreuung						
Schülerinnen und Schüler in Kita	Anzahl			17	15	-2
Schüler in Tagesplatzverein	Anzahl			33	32	-1

Stadtplatz 1
CH-6010 Kriens
kriens.ch

Massnahmen und Projekte

Nr.	Projekt	Start	Abschluss	Investitionsrechnung Budget 2019	Investitionsrechnung Rechnung 2019	Zielsetzung / Beschrieb	Berichterstattung
	GB85 Volksschule			**500**	**499**		
85.01	Schulorganisation	2018	offen	0	0	Einführung Schulverwaltungssoftware	Die Einführung der Schuladministrationssoftware ist in Kriens für Herbst 2021 geplant.
85.02	Primarschule, Regelklassen	läuft	offen	0	0	Mehraufwand höhere Lernendenzahlen	Anstieg der Klassenzahlen: SJ 18/19 78 Klassen; SJ 19/20 80.5 Klassen
85.03	Primarschule, Integrative Förderung/DaZ	läuft	offen	0	0	Mehraufwand höhere Lernendenzahlen	Der Aufwand steht in Abhängigkeit der steigenden Lernendenzahlen
85.04	Primarschule: Schulgeldbeitrag Kanton	läuft	offen	0	0	Beitragsveränderung Schulgeldbeitrag vom Kanton an Primarschule	Der Ertrag wird pro Lernende ausgerichtet und steht in Abhängigkeit der Lernendenzahlen
85.05	Schul- Unterrichtsentwicklung	2018	2022	0	0	Unterrichtsentwicklung aufgrund kantonaler Vorgaben und kommunaler Umsetzung	Laufende Umsetzung aufgrund der kantonalen Vorgaben
85.06	Sek 1, Regelklasse	läuft	offen	0	0	Mehraufwand höhere Lernendenzahlen	Im SJ 18/19 und SJ 19/20 sind die Klassenzahlen gleich geblieben
85.07	Sek1: Schulgeldbeitrag Kanton	läuft	offen	0	0	Beitragsveränderung Schulgeldbeitrag vom Kanton an Sek1	Der Ertrag wird pro Lernende ausgerichtet und steht in Abhängigkeit der Lernendenzahlen
85.08	Sek1: Integrative Förderung	läuft	offen	0	0	Mehraufwand höhere Lernendenzahlen	Der Aufwand steht in Abhängigkeit der Lernendenzahlen
85.09	Erhöhung SL und Schulpool	läuft	offen	0	0	Mehraufwand höhere Lernendenzahlen	Der Aufwand steht in Abhängigkeit der Lernenden- und Klassenzahlenzahlen
85.10	Beitrag an Mittelschulen	läuft	offen	0	0	Mehraufwand höhere Lernendenzahlen	Der Aufwand wird mit einem Pro-Kopf-Beitrag pro Lernende in Rechnung gestellt
85.11	Schul- und familienergänzende Tagesstrukturen	läuft	offen	0	0	Eröffnung neuer Hort im 2-Jahres-Turnus	Im 2019 wurde gemäss Hortstrategie kein Hort eröffnet.
85.12	Schul- und familienergänzende Tagesstrukturen	läuft	offen	0	0	Veränderung Kantonsbeitrag	Der Ertrag wird pro gebuchtes Betreuungselement ausgerichtet. Per SJ 19/20 wurden rund 330 Elemente mehr beansprucht.
85.13	Schul- und familienergänzende Tagesstrukturen	läuft	offen	0	0	Entwicklung Mittagstische - Umwandlung in Horte im 2-Jahres-Turnus	Die drei privaten Mittagstische Obernau, Gabeldingen und Kuonimatt wurden per SJ 19/20 in die Volksschule integriert. Gemäss Hortstrategie ist in den kommenden Jahren eine Erweiterung zu einem vollwertigen Hortangebot geplant.
85.14	Schul- und familienergänzende Tagesstrukturen	läuft	offen	0	0	Veränderung Kantonsbeitrag infolge Veränderung	Mit der Eingliederung der Mittagstische in die Volksschule verbleiben die Kantonsbeiträge bei der Stadt und müssen nicht mehr an die privaten Organisationen weitergeleitet werden.
85.15	Schulraum	2015	2020	0	0	Aktualisierung Schulraumplanung inklusive Freiraumflächen und Sporthallen.	Im 2020 wird die Schulraumplanung überarbeitet und dem ER vorgelegt.
85.16	Informatik Schulen	2016	offen	500	499	-Neue Schulverwaltungssoftware -Ersatz Hardware an PS, Sek1 und SD - Umsetzung Peripheriekonzept - Mobile Geräte Brunnmatt - Schulhaus Krauer Umsetzung - Anpassung LP21 - Diverses / Ergänzungen KG	Im 2019 wurde die Weiterführung des Peripheriekonzeptes für das Schulhaus Grossfeld vorangetrieben. Die Überprüfung und die Umsetzung der WLAN-Infrastruktur für die Vorgaben gemäss LP 21 sind gestartet.
85.17	Ersatz Flügel Singsaal Schulhäuser Meiersmatt, Kirchbühl, Roggern	2020	2023	0	0	Alte und defekte Flügel ersetzen.	Der Ersatz ist in den kommenden Jahren vorgesehen.

Stadtplatz 1
CH-6010 Kriens
kriens.ch

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Beträge in Tausend CHF)		R 2018	B 2019	R 2019	Abw.
30	Personalaufwand		32'138	32'926	2%
31	Sach- + übriger Betriebsaufwand		3'149	3'025	-4%
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen		235	257	9%
34	Finanzaufwand		0	0	
35	Einlagen in Fonds + Spezialfinanzierungen		0	0	
36	Transferaufwand		5'823	5'804	0%
38	Ausserordentlicher Aufwand		0	0	
39	Interne Verrechnungen und Umlagen		18'389	18'589	1%
Aufwand			**59'734**	**60'600**	**1%**
40	Fiskalertrag		0	0	
41	Regalien und Konzessionen		0	0	
42	Entgelte		-774	-794	3%
43	Verschiedene Erträge		0	0	
44	Finanzertrag		0	0	
45	Entnahmen aus Fonds + Spezialfinanzierungen		0	0	
46	Transferertrag		-13'705	-14'501	6%
48	Ausserordentlicher Ertrag		0	0	
49	Interne Verrechnungen und Umlagen		-8'565	-8'496	-1%
Ertrag			**-23'044**	**-23'791**	**3%**
Saldo Globalbudget			**36'690**	**36'809**	**119**

Informationen zu den Leistungsgruppen Kostenträger

Kindergarten	Aufwand	5'921	5'681	-4%
	Ertrag	-1'530	-1'505	-2%
	Saldo	4'391	4'175	-5%
Primarschule	Aufwand	21'754	21'789	0%
	Ertrag	-5'584	-5'586	0%
	Saldo	16'170	16'203	0%
Sekundarschule	Aufwand	13'154	11'235	-15%
	Ertrag	-5'009	-2'815	-44%
	Saldo	8'145	8'419	3%
Sportschule Kriens	Aufwand	0	2'304	
	Ertrag	0	-2'231	
	Saldo	0	73	
Gymnasien, Kantonsschulen	Aufwand	2'160	2'207	2%
	Ertrag	0	0	
	Saldo	2'160	2'207	2%
Sonderschulung	Aufwand	3'899	4'164	7%
	Ertrag	-825	-970	18%
	Saldo	3'074	3'194	4%
Schulpsychologischer Dienst	Aufwand	316	418	32%
	Ertrag	0	0	
	Saldo	316	418	32%
Logopädie	Aufwand	523	543	4%
	Ertrag	-59	-84	43%
	Saldo	464	459	-1%
Psychomotorik	Aufwand	248	259	5%
	Ertrag	-16	-25	60%
	Saldo	232	234	1%
Schulsozialarbeit	Aufwand	531	609	15%
	Ertrag	-52	-140	169%
	Saldo	479	469	-2%
Schul- und familienergänzende Tagesbetreuungsstrukturen	Aufwand	2'469	2'508	2%
	Ertrag	-1'209	-1'550	28%
	Saldo	1'260	958	-24%

Informationen zur Erfolgsrechnung

Transferaufwand				
36	**Total**	**5'823**	**5'804**	0%
3611.01	Beiträge an Lernende Kantonsschule	2'160	2'207	2%
3612.00	Entschädigungen an Gemeinden u. Gemeindezweckverbände	315	363	15%
3631.10	Beiträge an Sonderschulpool	3'343	3'222	-4%
3635.00	Beiträge an private Unternehmungen	0	7	
3637.00	Beiträge an private Haushalte	5	5	0%

Transferertrag				
46	**Total**	**-13'705**	**-14'501**	6%
4610.00	Entschädigungen vom Bund	-70	-46	-34%
4611.02	Kantonsbeiträge an Horte u. Mittagstische	-450	-718	59%
4612.02	Gemeindebeiträge an Sportschule Kriens	-2'142	-2'231	4%
4631.00	Beiträge von Kantonen u. Konkordaten	0	-40	
4631.01	Kantonsbeiträge an Kindergarten	-1'523	-1'499	-2%
4631.02	Kantonsbeiträge an Primarschule	-5'565	-5'553	0%
4631.03	Kantonsbeiträge an Sekundarschule	-2'808	-2'809	0%
4631.04	Kantonsbeiträge an Sonderschulung	-700	-970	39%
4631.05	Kantonsbeiträge an Schulsozialarbeit	-52	-140	169%
4631.06	Kantonsbeiträge an Spez. Förderung Primarschule	-395	-326	-17%
4631.10	Kantonsbeiträge an Spez. Förderung Kindergarten	0	-150	
4631.11	Kantonsbeiträge an Spez. Förderung Sekundarschule	0	-20	

Investitionsrechnung
(Beträge in Tausend CHF)

	R 2018	B 2019	R 2019	Abw.
Ausgaben		**500**	**499**	**0%**
Einnahmen		0	0	
Nettoinvestitionen		500	499	0%

Erläuterungen zur Entwicklung der Finanzen

Die Rechnung schliesst mit rund 119’000 Franken über Budget. Angesichts des Nettoaufwandes von rund 37 Mio. Franken darf das Ergebnis als positiv gewertet werden. Die Lohnaufwendungen bei den Lehrpersonen liegen deutlich über Budget. Dies ist unter anderem auf zahlreiche längerfristige Krankheitsausfälle zurückzuführen, welche mit Stellvertretungen abgedeckt werden mussten. Die Mehraufwendungen konnten jedoch durch Mehrerträge beim Kantonsbeitrag im Sonderschulbereich und bei den Tagesstrukturen aufgefangen werden. Bei den Tagesstrukturen handelt es sich um einen Einmaleffekt aufgrund einer Abgrenzung des Kantonsbeitrages für das Schuljahr 2019/2020 gemäss HRM2. Im Budget 2019 wurde die Sportschule ursprünglich in das Sekundarschulbudget integriert. Neu wird die Sportschule als eigenständiger Kostenträger ausgewiesen. Es handelt sich hierbei um ein Angebot, welches Kriens mittels Leistungsvereinbarung im Auftrag des Kantons durchführt. Die Vollkosten können transparent ausgewiesen werden und sollen kostendeckend sein. Die ICT-Aufwendungen liegen rund 37'000 Franken tiefer als budgetiert.

Stadtplatz 1
CH-6010 Kriens
kriens.ch

Kreditrechtliches

Kreditrechtliches: Erfolgsrechnung	Festgesetztes Budget	Kreditübertrag Vorjahr	Kreditübertrag Folgejahr	Nachtragskredit	Budget ergänzt	Bewilligte Kreditüberschreitung
Globalkredit	**36'690**					
Saldo	**36'690**	**0**	**0**	**0**	**36'690**	**0**

Kreditrechtliches: Investitionsrechnung	Festgesetztes Budget	Kreditübertrag Vorjahr	Kreditübertrag Folgejahr	Nachtragskredit	Budget ergänzt	Bewilligte Kreditüberschreitung
Budgetkredit Investitionsausgaben	**500**					
Saldo	**500**	**0**	**0**	**0**	**500**	**0**

90 Musikschule

Messgrössen / Indikatoren

Indikatoren	Art	Ziel-grösse	R 2018	B 2019	R 2019	Abwei-chung
Personalstellen	Vollzeit	2.20	1.90	1.90	1.80	-0.10
Lehrpersonen	Vollzeit	30.00	19.00	20.00	19.50	-0.50
Fachbelegung Musikschule, Total	Anzahl	2'000	1'289	1'504	1'622	118
Gebührenerlasse	Anzahl	85	87	86	88	2
Höhe Gebührenerlasse	Franken	45'000	44'546	45'000	44'941	-59
Nettokosten pro Kopf der ständigen Wohnbevölkerung Kriens		50	46	47	47	0
Erwachsene	Anzahl	140	54	91	114	23
Anteil Elternbeiträge	Prozent	30%	29%	29%	29%	0%
Kostendeckungsgrad Erwachsenenunterricht	Prozent	100%	100%	100%	100%	0%

Statistische Grundlagen	Art	Ziel-grösse	R 2018	B 2019	R 2019	Abwei-chung
Jahreswochenstunden Musikunterricht	Stunden		514	534	530	-4
Schulgeld Schüler 40 Min	Franken		1'050	1'050	1'050	0
Druchschn. Nettokosten pro Lektion 40 Min (inkl. 30% Sozialvers. und Raum)	Franken		3'226	3'242	3'247	5
Volksschule	Anzahl		1'074	1'243	1'332	89
Kantonsschule	Anzahl		96	102	105	3
Berufsschule und andere Schulen	Anzahl		65	68	71	3
Anteil Kantonsschulbeiträge	Prozent		7%	8%	8%	0%
Anteil Kantonsbeitrag	Prozent		9%	9%	9%	0%

Massnahmen und Projekte

Nr.	Projekt	Start	Abschluss	Investitionsrechnung Budget 2019	Investitionsrechnung Rechnung 2019	Zielsetzung / Beschrieb	Berichterstattung
	GB90 Musikschule			**0.00**	**0.00**		
90.01	Musikschule	2018	2020	0.00	0.00	In Betriebnahme Schappe Musikschulzentrum	Das neue Musikschulzentrum bietet für die Musikschullehrpersonen mehr Möglichkeiten für Zusammenarbeiten. Es ist eine erfreuliche Zusammenarbeitskultur entstanden. Baulich wurden einige Mängel behoben. Weiterhin offen bleibt das Thema programmierbare Eingangstüre und elektrische Lüftung.
90.02	Schulorganisation	2018	offen	0.00	0.00	Einführung Schulverwaltungssoftware	Die Einführung der neuen Schulsoftware für die Musikschule erfolgt parallel zur Volksschule. Kriens ist im Spätherbst 2021 vorgesehen.

Stadtplatz 1
CH-6010 Kriens
kriens.ch

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Beträge in Tausend CHF)		R 2018	B 2019	R 2019	Abw.
30	Personalaufwand		2'451	2'501	2%
31	Sach- + übriger Betriebsaufwand		73	86	18%
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen		0	0	
34	Finanzaufwand		0	0	
35	Einlagen in Fonds + Spezialfinanzierungen		0	0	
36	Transferaufwand		45	45	0%
38	Ausserordentlicher Aufwand		0	0	
39	Interne Verrechnungen und Umlagen		446	363	-19%
Aufwand			**3'015**	**2'995**	**-1%**
40	Fiskalertrag		0	0	
41	Regalien und Konzessionen		0	0	
42	Entgelte		-750	-814	9%
43	Verschiedene Erträge		0	0	
44	Finanzertrag		0	0	
45	Entnahmen aus Fonds + Spezialfinanzierungen		0	0	
46	Transferertrag		-412	-422	3%
48	Ausserordentlicher Ertrag		0	0	
49	Interne Verrechnungen und Umlagen		-121	-105	-13%
Ertrag			**-1'282**	**-1'341**	**5%**
Saldo Globalbudget			**1'733**	**1'654**	**-80**

Informationen zu den Leistungsgruppen Kostenträger

Musikschule	Aufwand	3'015	2'995	-1%
	Ertrag	-1282	-1'341	5%
	Saldo	1'733	1'654	-5%

Informationen zur Erfolgsrechnung

Transferaufwand				
36	**Total**	**45**	**45**	0%
3637.00	Beiträge an private Haushalte	45	45	0%

Transferertrag				
46	**Total**	**-412**	**-422**	3%
4631.07	Kantonsbeiträge an Musikschule	-232	-230	-1%
4631.08	Kantonsbeiträge an Schulgeld Kantonsschulen	-180	-192	7%

Investitionsrechnung

Beträge in Tausend CHF	R 2018	B 2019	R 2019	Abw.
Ausgaben		**0**	**0**	
Einnahmen		0	0	
Nettoinvestitionen		0	0	

Erläuterungen zur Entwicklung der Finanzen

Die Rechnung schliesst mit rund 80'000 Franken unter Budget ab. Das positive Ergebnis ist auf die Mehreinnahmen vom Kanton sowie der Kursbeiträge zurückzuführen.

Stadtplatz 1
CH-6010 Kriens
kriens.ch

Kreditrechtliches

Kreditrechtliches: Erfolgsrechnung	Festgesetztes Budget	Kreditübertrag Vorjahr	Kreditübertrag Folgejahr	Nachtragskredit	Budget ergänzt	Bewilligte Kreditüberschreitung
Globalkredit	**1'733**					
Saldo	**1'733**	**0**	**0**	**0**	**1'733**	**0**

Kreditrechtliches: Investitionsrechnung	Festgesetztes Budget	Kreditübertrag Vorjahr	Kreditübertrag Folgejahr	Nachtragskredit	Budget ergänzt	Bewilligte Kreditüberschreitung
Budgetkredit Investitionsausgaben	**0**					
Saldo	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Stadt Kriens **Stadtrat**

Stadtplatz 1
CH-6010 Kriens
kriens.ch

kriens

Jahresrechnung 2019

Stadtplatz 1
CH-6010 Kriens
kriens.ch

12. Gesamtübersicht

Die Erfolgs- und Finanzierungsrechnungen 2019 weisen im Vergleich zum Budget 2019 und Rechnung 2018 folgende Werte aus.

Erfolgsrechnung	**Rechnung 2019**	**Budget 2019**	**Rechnung 2018**
Aufwand	194'708'348	195'234'599	172'046'282
Ertrag	189'078'545	195'265'135	172'067'539
Ergebnis	-5'629'803	30'536	21'257
Investitionsrechnung			
Bruttoinvestitionen	20'771'544	27'561'000	63'518'823
./. Investitionseinnahmen	7'162'048	7'475'000	12'671'902
Nettoinvestitionen	13'609'496	20'086'000	50'846'921
Finanzierung			
Ergebnis Erfolgsrechnung	-5'629'803	30'536	21'257
+ Abschreibungen	8'149'344	8'267'200	28'664'013
+ Einlagen in Spezialfinanzierungen	2'436'916	1'913'058	5'991'959
./. Entnahmen aus Spezialfinanzierungen/Fonds	-2'819'207	-3'250'594	-6'426'629
Selbstfinanzierung / Cashflow	2'137'250	6'960'200	28'250'600
Nettoinvestitionen	13'609'496	20'086'000	50'846'921
Finanzierungsfehlbetrag /-überschuss	-11'472'245	-13'125'800	-22'596'321
Selbstfinanzierungsgrad	**15.70%**	**39.73%**	**54.91%**
Nettoschuld pro Einwohner	**4'839**	**4'759**	**6'297**
Nettoschuld ohne SF pro Einwohner	**6'904**	**6'018**	
Eigenkapital	**148'290'902**	**153'849'053**	**21'257**

Die Jahresrechnung 2019 schliesst mit einem Aufwandüberschuss von 5.6 Mio. Franken ab. Die Hauptgründe für die Abweichungen ist der fehlende Fiskalertrag sowie die höheren Kosten bei den Sozialversicherungen.

Stadtplatz 1
CH-6010 Kriens
kriens.ch

13. Fiskalerträge

Fiskalertrag	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
Einkommenssteuern NP Rechnungsjahr	60'884'859	65'000'000	60'357'000
Einkommenssteuern NP frühere Jahre	761'444	2'500'000	1'280'000
Pauschale Steueranrechnung NP	-87'015	-100'000	-29'000
Vermögenssteuern NP Rechnungsjahr	4'997'399	5'000'000	4'872'000
Vermögenssteuern NP frühere Jahre	570'327	200'000	475'000
Quellensteuern NP	1'890'800	1'900'000	1'895'000
Personalsteuer	400'050	400'000	393'000
Nachsteuern u. Steuerstrafen NP	356'311	190'000	235'000
Eingang abgeschriebener Steuern NP	372'361	354'000	259'000
Sondersteuern auf Kapitalauszahlungen NP	1'674'579	1'900'000	1'769'000
Total natürliche Personen (KA400)	**71'821'117**	**77'344'000**	**71'506'000**
Gewinnsteuern JP Rechnungsjahr	5'213'966	5'900'000	6'500'000
Gewinnsteuern JP frühere Jahre	1'215'567	900'000	4'066'000
Kapitalsteuern JP Rechnungsjahr	1'463'697	1'400'000	1'451'000
Kapitalsteuern JP frühere Jahre	5'988	100'000	93'000
Nachsteuern u. Steuerstrafen JP	75'770	10'000	0
Total juristische Personen (KA401)	**7'974'988**	**8'310'000**	**12'110'000**
Grundstückgewinnsteuern	3'284'249	3'300'000	3'403'000
Handänderungssteuern	1'297'399	1'500'000	977'000
Erbschaftssteuern	540'457	510'000	377'000
Total Sondersteuern (KA402)	**5'122'105**	**5'310'000**	**4'757'000**
Billettsteuern	42'029	60'000	46'000
Hundesteuern	95'170	100'000	96'000
Total Besitz- und Aufwandsteuern (KA403)	**137'199**	**160'000**	**142'000**
Gesamttotal	**85'055'409**	**91'124'000**	**88'515'000**

Die Steuererträge bei den natürlichen Personen (NP) fielen um 5.5 Mio. Franken oder 7.1 % tiefer aus als budgetiert. Gegenüber dem Vorjahr ist ein leichter Anstieg von 0.3 Mio. Franken zu verzeichnen.

Die Steuererträge bei den juristischen Personen (JP) sind um 0.3 Mio. Franken oder um 4 % tiefer als budgetiert. Gegenüber dem Vorjahr gibt es eine Abnahme von 4.1 Mio. Franken. Im Vorjahr war ein sehr grosser Nachsteuerfall zu verzeichnen.

Die Sondersteuern sind um 0.2 Mio. Franken tiefer als budgetiert, aber um 0.36 Mio. Franken höher als im Vorjahr.

Die Zahlen 2018 sind aufgrund der Änderungen von HRM1 auf HRM2 gerundet worden.

Stadtplatz 1
CH-6010 Kriens
kriens.ch

14. Erfolgsrechnung

14.1 Abweichung Rechnung 2019 zu Globalbudget

	Rechnung 2019		Budget 2019		Abweichung
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
10 Personaldienste	1'287'587	1'228'545	1'838'202	1'747'644	
Nachtragskredit			0		
Kreditübertrag Vorjahr			0		
Kreditübertrag Folgejahr			0		
Saldo		**59'042**		**90'558**	**-31'516**
15 Immobiliendienste	24'875'214	23'761'838	24'251'887	22'927'046	
Nachtragskredit			0		
Kreditübertrag Vorjahr			0		
Kreditübertrag Folgejahr			0		
Saldo	.	**1'113'376**		**1'324'840**	**-211'464**
20 Finanzdienste	5'280'423	14'099'331	6'100'606	15'075'306	
Nachtragskredit			0		
Kreditübertrag Vorjahr			0		
Kreditübertrag Folgejahr			0		
Saldo	**8'818'908**		**8'974'700**		**155'792**
25 Stadtkanzlei	480'905	344'041	620'514	473'414	
Nachtragskredit			0		
Kreditübertrag Vorjahr			0		
Kreditübertrag Folgejahr			0		
Saldo		**136'864**		**147'100**	**-10'236**
30 Umwelt- und Sicherheitsdienste	7'304'611	6'028'603	7'589'616	6'207'244	
Nachtragskredit			0		
Kreditübertrag Vorjahr			0		
Kreditübertrag Folgejahr			0		
Saldo		**1'276'009**		**1'382'372**	**-106'363**
35 Planungs- und Baudienste	1'682'464	972'404	1'728'679	919'216	
Nachtragskredit			0		
Kreditübertrag Vorjahr			0		
Kreditübertrag Folgejahr			0		
Saldo		**710'060**		**809'463**	**-99'403**
40 Verkehrs- und Infrastrukturdienste	14'979'226	9'286'543	15'187'740	8'865'809	
Nachtragskredit			0		
Kreditübertrag Vorjahr			0		
Kreditübertrag Folgejahr			0		
Saldo		**5'692'683**		**6'321'931**	**-629'248**
45 Präsidialdienste	4'849'396	8'349'558	4'637'815	8'078'563	
Nachtragskredit			0		
Kreditübertrag Vorjahr			0		
Kreditübertrag Folgejahr			0		
Saldo	**3'500'162**		**3'440'748**		**-59'413**
50 Bevölkerungsdienste	5'027'187	82'751'472	4'962'849	88'618'863	
Nachtragskredit			0		
Kreditübertrag Vorjahr			0		
Kreditübertrag Folgejahr			0		
Saldo	**77'724'285**		**83'656'014**		**5'931'729**
55 Freizeitdienste	6'624'837	2'950'185	6'738'773	3'095'284	
Nachtragskredit			0		
Kreditübertrag Vorjahr			0		
Kreditübertrag Folgejahr			0		
Saldo		**3'674'653**		**3'643'490**	**31'163**
60 Sozialdienste	19'820'867	10'602'822	21'073'141	11'367'377	
Nachtragskredit			0		
Kreditübertrag Vorjahr			0		
Kreditübertrag Folgejahr			0		
Saldo		**9'218'045**		**9'705'764**	**-487'719**
65 Gesellschafts- und Gesundheits-dienste	32'119'040	1'562'026	30'735'670	1'701'072	
Nachtragskredit			0		
Kreditübertrag Vorjahr			0		
Kreditübertrag Folgejahr			0		
Saldo		**30'557'014**		**29'034'599**	**1'522'415**
70 Berufsbeistandschaft	1'666'063	421'412	1'791'858	315'000	
Nachtragskredit			0		
Kreditübertrag Vorjahr			0		
Kreditübertrag Folgejahr			0		
Saldo		**1'244'651**		**1'476'858**	**-232'207**

75 KESB	1'197'389	180'658	1'273'118	170'500	
Nachtragskredit			0		
Kreditübertrag Vorjahr			0		
Kreditübertrag Folgejahr			0		
Saldo		**1'016'731**		**1'102'618**	**-85'887**
80 Familien- und Kulturdienste	3'017'076	505'946	2'934'475	356'519	
Nachtragskredit			0		
Kreditübertrag Vorjahr			0		
Kreditübertrag Folgejahr			0		
Saldo		**2'511'130**		**2'577'956**	**-66'826**
85 Volksschule	60'598'366	23'789'216	59'734'245	23'044'278	
Nachtragskredit			0		
Kreditübertrag Vorjahr			0		
Kreditübertrag Folgejahr			0		
Saldo		**36'809'150**		**36'689'967**	**119'183**
90 Musikschule	2'994'851	1'341'101	3'015'412	1'282'000	
Nachtragskredit			0		
Kreditübertrag Vorjahr			0		
Kreditübertrag Folgejahr			0		
Saldo		**1'653'750**		**1'733'412**	**-79'662**
	90'043'355	95'673'158	96'071'463	96'040'927	
Ergebnis	**-5'629'803**		**30'536**		**-5'660'339**

In der vorstehenden Tabelle wird aufgezeigt, wie sich das ursprüngliche Globalbudget nach Berücksichtigung der Nachtrags- und Kreditüberträge verändert. Im Rechnungsjahr 2019 sind keine Nachtragskredite bewilligt und keine Kreditüberträge vorgenommen worden. Das Globalbudget konnte bei den Aufgabenbereichen Finanzdienste (20), Bevölkerungsdienste (50), Freizeitdienste (55), Gesellschafts- und Gesundheitsdienste (65) und Volksschule (85) nicht eingehalten werden. Für die Begründungen der Abweichungen wird auf die Ausführungen unter den jeweiligen Leistungsaufträgen (Entwicklung der Finanzen) sowie auf den Punkt 10.1 verwiesen.

14.2 Globalbudget nach Budget ergänzt

	Globalbudget	Rechnung 2019	Budget 2019	Kredit-übertrag aus Vor-jahr	Kredit-übertrag ins Folge-jahr	Nach-tragskre-dit	Budget er-gänzt	Rech-nung 2018
10	Personaldienste	59'042	90'558	0	0	0	90'558	
15	Immobiliendienste	1'113'376	1'324'840	0	0	0	1'324'840	
20	Finanzdienste	-8'818'908	-8'974'700	0	0	0	-8'974'700	
25	Stadtkanzlei	136'864	147'100	0	0	0	147'100	
30	Umwelt- und Sicherheitsdienste	1'276'009	1'382'372	0	0	0	1'382'372	
35	Planungs- und Baudienste	710'060	809'463	0	0	0	809'463	
40	Verkehrs- und Infrastrukturdienste	5'692'683	6'321'931	0	0	0	6'321'931	
45	Präsidialdienste	-3'500'162	-3'440'748	0	0	0	-3'440'748	
50	Bevölkerungsdienste	-77'724'285	-83'656'014	0	0	0	-83'656'014	
55	Freizeitdienste	3'674'653	3'643'490	0	0	0	3'643'490	
60	Sozialdienste	9'218'045	9'705'764	0	0	0	9'705'764	
65	Gesellschafts- und Gesundheits-dienste	30'557'014	29'034'599	0	0	0	29'034'599	
70	Berufsbeistandschaft	1'244'651	1'476'858	0	0	0	1'476'858	
75	KESB	1'016'731	1'102'618	0	0	0	1'102'618	
80	Familien- und Kulturdienste	2'511'130	2'577'956	0	0	0	2'577'956	
85	Volksschule	36'809'150	36'689'967	0	0	0	36'689'967	
90	Musikschule	1'653'750	1'733'412	0	0	0	1'733'412	
	Ergebnis	**5'629'803**	**-30'536**	**0**	**0**	**0**	**-30'536**	

In der vorstehenden Tabelle wird aufgezeigt, wie sich das ursprüngliche Globalbudget nach Berücksichtigung der Nachtrags- und Kreditüberträge verändert. Im Rechnungsjahr 2019 sind keine Nachtragskredite bewilligt und keine Kreditüberträge vorgenommen worden. Die Vorjahreszahlen werden erst ab dem Rechnungsabschluss 2020 aufgrund der Umstellung auf HRM2 zur Verfügung stehen.

14.3 Sachgruppen nach Budget ergänzt

(Beträge in Tausend CHF)	Rechnung 2019	Budget 2019	Kredit-übertrag aus Vor-jahr	Kredit-übertrag ins Folgejahr	Nach-tragskre-dit	Budget ergänzt	Rech-nung 2018
30 Personalaufwand	56'631	57'145	0	0	0	57'145	
31 Sachaufwand und übriger Betriebsauf-wand	14'595	14'975	0	0	0	14'975	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	7'480	8'267	0	0	0	8'267	
35 Einlagen in Fonds und SF	2'437	1'913	0	0	0	1'913	
36 Transferaufwand	60'994	60'955	0	0	0	60'955	
37 Durchlaufende Beträge	0	0	0	0	0	0	
39 Interne Verrechnungen/Umlagen	48'646	48'661	0	0	0	48'661	
Betrieblicher Aufwand	**190'782**	**191'916**	**0**	**0**	**0**	**191'916**	
40 Fiskalertrag	85'260	91'124	0	0	0	91'124	
41 Regalien und Konzessionen	1'062	1'206	0	0	0	1'206	
42 Entgelte	26'069	26'534	0	0	0	26'534	
43 Verschiedene Erträge	230	350	0	0	0	350	
45 Entnahmen aus Fonds und SF	819	1'251	0	0	0	1'251	
46 Transferertrag	20'730	19'778	0	0	0	19'778	
47 Durchlaufende Beträge	0	0	0	0	0	0	
49 Interne Verrechnungen/Umlagen	48'646	48'661	0	0	0	48'661	
Betrieblicher Ertrag	**182'817**	**188'904**	**0**	**0**	**0**	**188'904**	
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	**7'966**	**3'012**	**0**	**0**	**0**	**3'012**	
34 Finanzaufwand	3'926	3'318	0	0	0	3'318	
44 Finanzertrag	4'262	4'361	0	0	0	4'361	
Finanzergebnis	**-336**	**-1'043**	**0**	**0**	**0**	**-1'043**	
Operatives Ergebnis	**7'630**	**1'969**	**0**	**0**	**0**	**1'969**	
38 Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0	0	0	0	
48 Ausserordentlicher Ertrag	2'000	2'000	0	0	0	2'000	
Ausserordentliches Ergebnis	**-2'000**	**-2'000**	**0**	**0**	**0**	**-2'000**	
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	**5'630**	**-31**				**-31**	
Ergebnisse Spezialfinanzierungen	**-1'504**	**-1'093**	**0**	**0**	**0**	**-1'093**	
Feuerwehr	361	498	0	0	0	498	
Alterswohnungen Hofmatt	-77	-450	0	0	0	-450	
Wasserversorgung	-1'099	-709	0	0	0	-709	
Abwasserbeseitigung	-1'071	-754	0	0	0	-754	
Abfallbeseitigung	382	322	0	0	0	322	
Total	**4'126**	**-1'124**	**0**	**0**	**0**	**-1'124**	

In der vorstehenden Tabelle wird aufgezeigt, wie sich die ursprünglichen Sachgruppen nach Berücksichtigung der Nachtrags- und Kreditüberträge verändern. Im Rechnungsjahr 2019 sind keine Nachtragskredite bewilligt und keine Kreditüberträge vorgenommen worden. Die Vorjahreszahlen werden erst ab dem Rechnungsabschluss 2020 aufgrund der Umstellung auf HRM2 zur Verfügung stehen.

15. Investitionsrechnung

15.1 Aufgabenbereich nach Budget ergänzt

	Rechnung 2019		Budget 2019		Abweichung
	Ausgaben	**Einnahmen**	**Ausgaben**	**Einnahmen**	**Bruttoausgaben**
15 Immobiliendienste	**9'200'924**	400'042	12'100'000	0	**-2'899'076**
Saldo		**8'800'882**		**12'100'000**	
20 Finanzdienste	**299'765**	0	300'000	0	**-235**
Saldo		**299'765**		**300'000**	
30 Umwelt- und Sicherheitsdienste	**527'561**	0	605'000	0	**-77'439**
Saldo		**527'561**		**605'000**	
35 Planungs- und Baudienste	**439'704**	7'500	650'000	405'000	**-210'296**
Saldo		**432'204**		**245'000**	
40 Verkehrs- und Infrastrukturdienste	**9'709'047**	6'734'506	13'226'000	7'070'000	**-3'516'953**
Saldo		**2'974'540**		**6'156'000**	
45 Präsidialdienste	**95'151**	20'000	180'000	0	**-84'849**
Saldo		**75'151**		**180'000**	
85 Volksschule	**499'392**	0	500'000	0	**-608**
Saldo		**499'392**		**500'000**	
	20'771'544	7'162'048	27'561'000	7'475'000	**-6'789'456**
Ergebnis	**13'609'496**		**20'086'000**		

In der vorstehenden Tabelle wird aufgezeigt, wie sich die ursprüngliche Investitionsrechnung nach Berücksichtigung der Nachtrags- und Kreditüberträge verändert. Im Rechnungsjahr 2019 sind keine Nachtragskredite bewilligt und keine Kreditüberträge vorgenommen worden. Das Globalbudget der Investitionsrechnung bzw. die Abweichung bezieht sich jeweils auf die Bruttoausgaben und nicht auf den Nettosaldo. Im 2019 konnten die Bruttoausgaben innerhalb der Globalbudgets abgewickelt werden und es sind keine Kreditüberschreitungen zu verzeichnen.

Stadtplatz 1
CH-6010 Kriens
kriens.ch

15.2 Sachgruppen nach Budget ergänzt

		Rechnung 2019	Budget 2019	Kredit-übertrag aus Vor-jahr	Kredit-übertrag ins Folge-jahr	Nach-tragskredit	Budget er-gänzt	Rech-nung 2018
50	**Sachanlagen**	**19'157'622**	**25'314'000**	**0**	**0**	**0**	**25'314'000**	
500	Grundstücke	0	0	0	0	0	0	
501	Strassen / Verkehrswege	4'998'400	6'665'000	0	0	0	6'665'000	
502	Wasserbau	84'858	60'000	0	0	0	60'000	
503	Tiefbauten	5'669'612	5'819'000	0	0	0	5'819'000	
504	Hochbauten	7'222'107	11'150'000	0	0	0	11'150'000	
506	Mobilien	1'182'043	1'620'000	0	0	0	1'620'000	
509	übrige Sachanlagen	602	0	0	0	0	0	
52	**Immaterielle Anlagen**	**537'756**	**510'000**	**0**	**0**	**0**	**510'000**	
529	Übrige immaterielle Anlagen	537'756	510'000	0	0	0	510'000	
56	**Eigene Investitionsbeiträge**	**1'076'165**	**1'737'000**	**0**	**0**	**0**	**1'737'000**	
562	Gemeindezweckverbände	129'240	570'000	0	0	0	570'000	
564	Öffentliche Unternehmungen	0	85'000	0	0	0	85'000	
565	Private Unternehmungen	946'925	1'082'000	0	0	0	1'082'000	
566	Private Organisationen ohne Erwerbszweck	0	0	0	0	0	0	
5	**Investitionsausgaben**	**20'771'544**	**27'561'000**	**0**	**0**	**0**	**27'561'000**	
63	**Investitionsbeiträge für eigene Rechnung**	**-7'142'048**	**-7'475'000**	**0**	**0**	**0**	**-7'475'000**	
630	Bund	0	0	0	0	0	0	
631	Kanton und Konkordate	-489'229	0	0	0	0	0	
632	Gemeinde und Gemeinde-zweckverbände	-20'000	0	0	0	0	0	
634	Oeffentliche Unternehmungen	-120'875	0	0	0	0	0	
635	Private Unternehmungen	-2'303'664	-3'070'000	0	0	0	-3'070'000	
636	Private Organisationen ohne Erwerbszweck	-2'692	0	0	0	0	0	
637	Private Haushalte	-8'388	-405'000	0	0	0	-405'000	
639	Anschlussgebühren	-4'197'200	-4'000'000	0	0	0	-4'000'000	
66	**Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge**	**-20'000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
665	Private Unternehmungen	-20'000	0				0	
6	**Investitionseinnahmen**	**-7'162'048**	**-7'475'000**	**0**	**0**	**0**	**-7'475'000**	
	Nettoinvestitionen	**13'609'496**	**20'086'000**	**0**	**0**	**0**	**20'086'000**	

In der vorstehenden Tabelle wird aufgezeigt, wie sich die ursprünglichen Sachgruppen nach Berücksichtigung der Nachtrags- und Kreditüberträge verändern. Im Rechnungsjahr 2019 sind keine Nachtragskredite bewilligt und keine Kreditüberträge vorgenommen worden. Die Vorjahreszahlen werden erst ab dem Rechnungsabschluss 2020 aufgrund der Umstellung auf HRM2 zur Verfügung stehen.

Stadtplatz 1
CH-6010 Kriens
kriens.ch

16. Bilanz

		Rechnung 2019	Veränderung absolut	Rechnung 2018
	Umlaufvermögen	**142'566'747**	**43'943'126**	**98'623'621**
	Finanzvermögen Umlaufvermögen	**53'962'856**	**-12'154'057**	**66'116'913**
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	27'885'028	-3'217'503	31'102'530
101	Forderungen	18'997'116	-9'637'390	28'634'506
102	Kurzfristige Finanzanlagen	93'729	-	93'729
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	6'711'983	660'536	6'051'448
106	Handelswaren	275'000	40'300	234'700
	Anlagevermögen			
	Finanzvermögen	**88'603'891**	**56'097'183**	**32'506'708**
107	Finanzanlagen	2'644'007	1'681'999	962'008
108	Sachanlagen Finanzvermögen	85'959'884	54'415'184	31'544'700
	Verwaltungsvermögen	**281'472'991**	**-**	**221'633'248**
140	Sachanlagen Verwaltungsvermögen	254'995'162	59'153'811	195'841'352
142	Immaterielle Anlagen	2'791'185	685'450	2'105'735
144	Darlehen	-	-	-
145	Beteiligungen, Grundkapitalien	23'436'811	-	23'436'811
146	Investitionsbeiträge	249'832	482	249'350
Total Aktiven		**424'039'738**	**43'943'126**	**320'256'868**
	Fremdkapital	**275'748'836**	**6'690'627**	**269'058'210**
	Kurzfristiges Fremdkapital	**73'677'142**	**3'215'433**	**70'461'710**
200	Laufende Verbindlichkeiten	34'417'983	-14'395'711	48'813'694
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	26'406'030	10'000'000	16'406'030
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	12'283'367	7'041'381	5'241'985
205	Kurzfristige Rückstellungen	569'763	569'763	-
	Langfristiges Fremdkapital	**202'071'694**	**3'475'194**	**198'596'500**
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	194'235'000	-1'000'000	195'235'000
208	Langfristige Rückstellungen	6'831'011	4'426'663	2'404'348
209	Verbindlichkeiten SF und Fonds im FK	1'005'683	48'531	957'152
	Eigenkapital	**148'290'902**	**97'092'243**	**51'198'659**
290	Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) SF	98'433'428	30'570'382	67'863'046
291	Fonds	922'625	65'175	857'450
295	Aufwertungsreserve	9'428'800	26'971'894	-17'543'094
298	Übriges Eigenkapital	-	-	-
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	39'506'049	39'484'792	21'257
Total Passiven		**424'039'738**	**103'782'870**	**320'256'868**

Die Bilanzsumme verändert sich vor allem aufgrund des Restatements per 1. Januar 2019. Die flüssigen Mittel sowie die Forderungen haben um 12.6 Mio. Franken abgenommen. Im Gegenzug sind die laufenden Verpflichtungen um 14.1 Mio. Franken tiefer. Die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten steigen um 10 Mio. Franken. Im Gegensatz zu den langfristigen Finanzverbindlichkeiten werden für kurzfristige Verbindlichkeiten von den Geldgebern Negativzinsen bezahlt. Die langfristigen Finanzverbindlichkeiten sinken um 1 Mio. Franken. Infolge des Rechnungsaufwandüberschusses sinkt der Bilanzüberschuss auf 39.7 Mio. Franken gegenüber 45.1 Mio. Franken nach dem Restatement 2.

Stadtplatz 1
CH-6010 Kriens
kriens.ch

17. Geldflussrechnung

	Geldflussrechnung - indirekte Methode	Rechnung 2019	Budget 2019
	Betriebliche Tätigkeit (operative Tätigkeit)		
+/-	Jahresergebnis Erfolgsrechnung: Ertragsüberschuss (+), Aufwandüberschuss (-)	-5'629'803	30'536
+	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	7'480'094	8'267'200
+/-	Abnahme (+) / Zunahme (-) Forderungen	9'198'697	10'000'000
+/-	Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen	-361'713	0
+/-	Abnahme / Zunahme Vorräte und angefangene Arbeiten	-40'300	0
+	Wertberichtigungen VV	0	0
-	Wertberichtigungen, Gewinne VV	0	0
+/-	Übriger Finanzaufwand / Finanzertrag (geldunwirksam)	0	0
+/-	Wertberichtigungen / Marktwertanpassungen auf Finanzanlagen (nicht realisiert)	-80'750	0
+/-	Verluste / Gewinne auf Finanzanlagen (realisiert)	0	0
+/-	Wertberichtigungen / Wertaufholungen Sachanlagen FV (nicht realisiert)	750'000	750'000
+/-	Verluste / Gewinne auf Sachanlagen FV (realisiert)	0	0
+/-	Zunahme / Abnahme Laufende Verbindlichkeiten	-3'100'346	0
+/-	Zunahme / Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen	986'253	0
+/-	Bildung / Auflösung Rückstellungen der Erfolgsrechnung	-593'638	0
+/-	Einlagen / Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen FK und EK	1'617'709	662'464
+/-	Zins und Amortisation Pensionskassenverpflichtungen / Entnahmen Eigenkapital	-2'000'000	-2'000'000
-	Aktivierung Eigenleistungen, Bestandsänderungen	-212'300	-350'000
=	**Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)**	**8'013'903**	**17'360'200**
	Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen		
-	Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	-20'771'544	-27'561'000
+	Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	7'162'048	7'475'000
=	**Saldo der Investitionsrechnung (Nettoinvestitionen)**	**-13'609'496**	**-20'086'000**
+/-	Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen IR	-298'823	0
+/-	Zunahme / Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen IR	6'055'129	0
+/-	Bildung / Auflösung Rückstellungen der Investitionsrechnung	50'000	0
+	Aktivierung Eigenleistungen	212'300	350'000
=	**Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen**	**-7'590'890**	**-19'736'000**
	Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen		
+/-	Abnahme / Zunahme Finanzanlagen FV	-747'750	0
+/-	Marktwertanpassungen / Wertberichtigungen auf Finanzanlagen (nicht realisiert)	80'750	0
+/-	Gewinne / Verluste auf Finanzanlagen (realisiert)	0	0
+/-	Abnahme / Zunahme Sachanlagen FV	-179'864	0
+/-	Wertaufholungen / Wertberichtigungen Sachanlagen FV (nicht realisiert)	-750'000	-750'000
+/-	Gewinne / Verluste auf Sachanlagen FV (realisiert)	0	0
=	**Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen**	**-1'596'864**	**-750'000**
	Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	-7'590'890	-19'736'000
+	Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen	-1'596'864	-750'000
=	**Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit**	**-9'187'754**	**-20'486'000**
	Finanzierungstätigkeit		
+/-	Zunahme / Abnahme Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	10'000'000	125'800
+/-	Zunahme / Abnahme Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-1'000'000	3'000'000
+/-	Abnahme / Zunahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentguthaben)	42'935	0

Stadtplatz 1
CH-6010 Kriens
kriens.ch

+/-	Zunahme / Abnahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentschulden)	-11'086'587	0
=	**Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit**	**-2'043'652**	**3'125'800**
	Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)	8'013'903	17'360'200
+	Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit	-9'187'754	-20'486'000
+	Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-2'043'652	3'125'800
=	**Veränderung Flüssige Mittel (= Fonds Geld)**	**-3'217'503**	**0**
	Kontrollrechnung		
	Stand flüssige Mittel per 31.12.	27'885'028	
-	Stand flüssige Mittel per 1.1.	31'102'530	
=	**Zunahme (+) / Abnahme (-) Flüssige Mittel**	**-3'217'503**	**0**
	Kontrolltotal	**0**	**0**

Stadtplatz 1
CH-6010 Kriens
kriens.ch

18. Stellenplan

Anzahl Vollzeitstellen (VZ)	IST 2018	SOLL 2019	IST 2019	Bemerkungen
Stadtkanzlei / Stabstelle Stadtschreiber	1.85	2.35	1.85	
Nachlass/Sondersteuern	4.55	4.05	4.05	
Total Stadtkanzlei	**6.40**	**6.40**	**5.90**	
Präsidialdienste	5.90	6.00	6.00	
Bevölkerungsdienste	1.00	1.00	1.20	plus 20 % vom Rektorat VSK für Stadtbüro
Einwohnerservice	6.85	7.65	7.65	
Steuern	8.40	9.30	10.20	plus 90 % Ersatz Mutterschaft
Betreibungen	6.20	6.20	6.20	
Personaldienste	4.30	4.30	4.30	
Total Präsidialdepartement (PD)	**32.65**	**34.45**	**35.55**	
Planungs- und Baudienste	7.20	7.20	7.10	minus 10 % an Verkehrs- und Infrastrukturdienste
Verkehrs- und Infrastrukturdienste	4.75	4.75	4.85	plus 10 % von Planungs- und Baudienste
Wasserversorgung	3.00	3.00	3.00	
Umwelt- und Sicherheitsdienste	2.50	2.50	2.40	
Werkunterhalt	18.30	18.50	18.50	
Sicherheit	1.70	1.70	1.70	
Total Bau- und Umweltdepartement (BUD)	**37.45**	**37.65**	**37.55**	
Finanzdienste	2.90	2.95	2.90	
Rechnungswesen	2.20	2.40	2.40	
Immobiliendienste	1.00	2.00	1.00	Vakanz Projektleiter
Immobilienmanagement	2.00	1.00	2.30	plus 130 % von Freizeitdienste Sekretariat
Gebäudebewirtschaftung	16.00	16.80	20.60	plus 180 % Einarbeitung Nachfolge HW Krauerhalle, Schlössliwart, plus 200 % Ersatz Langzeitabsenzen
Freizeitdienste	4.40	4.40	3.10	minus 130 % an Immobilienmanagement
Jugend	2.10	2.20	2.20	
Betrieb Freizeitanlagen	6.80	6.80	6.80	
Total Finanzdepartement (FD)	**37.40**	**38.55**	**41.30**	
Familien- und Kulturdienste	2.00	2.00	2.00	
Stadtbibliothek	1.70	1.70	1.70	
Volksschule	1.60	2.70	2.50	minus 20 % an Bevölkerungsdienste für Stadtbüro
Musikschule	1.90	1.90	1.80	minus 10 % an Lehrkörper Musikschule
Total Bildungs- und Kulturdepartement (BKD)	**7.20**	**8.30**	**8.00**	
Gesellschafts- und Gesundheitsdienste	6.10	5.30	5.30	
Sozialdienste	11.85	11.85	13.35	plus 150 % Ersatz Langzeitabsenzen
Berufsbeistandschaft	11.45	10.85	10.85	
KESB	7.10	7.10	6.50	minus 60 % Vakanz Sekretariat
Total Sozialdepartement (SD)	**36.50**	**35.10**	**36.00**	
GESAMTTOTAL	**157.60**	**160.45**	**164.30**	

Mitarbeitende im Stundenlohn, Lernende, Praktikantinnen und Praktikanten (nicht im Stellenplan enthalten)

Mitarbeitende im Stundenlohn (öffentrechtlich)		12.20	12.20	
Lernende EFZ Kauffrau/Kaufmann	9.00	9.00	9.00	
Lernende EFZ Betriebsunterhalt Werkdienst	1.00	1.00	1.00	
Lernende EFZ Betriebsunterhalt Hausdienst	1.00	2.00	2.00	
Lernende EFZ Fachfrau/Fachmann Betreuung	4.00	4.00	3.00	eine Lehrstelle nicht besetzt
Lernende EFZ Fachfrau/ -mann Betreuung (Verkürzte Lehre)	0.00	3.00	1.00	zwei Lehrabbrüche
Besondere Arbeitsplätze	0.00	1.00	1.00	
Anzahl PraktikantInnen Verwaltung	4.00	4.00	4.00	
Total	**19.00**	**36.20**	**33.20**	

Stadtplatz 1
CH-6010 Kriens
kriens.ch

19. Finanzkennzahlen

Gemäss dem Gesetz über dem Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG) ist die Stadt verpflichtet, die Entwicklung von ausgewählten Finanzkennzahlen darzustellen (§ 7). In der Verordnung zum Gesetz (FHGV) werden unter § 2 die Kennzahlen der Jahresrechnung und unter § 3 werden die Bandbreiten definiert. Wenn die Bandbreiten gemäss § 3 nicht eingehalten werden können, muss der Stadtrat mögliche Massnahmen aufzeigen (§ 4 FHGV).

Nachfolgend wichtige Kennzahlen für die Stadt Kriens:

a) Nettoverschuldungsquotient		**R2019**	**B2019**	**R2018**	**R2017**	**R2016**	**R2015**
Formel	Nettoverschuldung x 100 / Fiskalertrag inkl. Ressourcenausgleich	156.2%	145.0%				
Aussage:	Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil der Fiskalerträge inkl. Ressourcenausgleich erforderlich wären, um die Nettoschuld abzutragen.						
Vorschrift:	Der Nettoverschuldungsquotient sollte 150 % nicht übersteigen.						

b) Selbstfinanzierungsgrad		**R2019**	**B2019**	**R2018**	**R2017**	**R2016**	**R2015**
Formel:	Selbstfinanzierung x 100 / Nettoinvestitionen	15.7%	44.6%	54.9%	31.3%	42.6%	41.3%
Aussage:	Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 % führt zu einer Neuverschuldung.						
Vorschrift:	Der Selbstfinanzierungsgrad sollte im Durchschnitt von 5 Jahren mindestens 80 % erreichen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner mehr als das kantonale Mittel beträgt.	40.95%	57.18%	56.67%	57.87%	62.63%	56.80%

c) Zinsbelastungsanteil		**R2019**	**B2019**	**R2018**	**R2017**	**R2016**	**R2015**
Formel	Nettozinsaufwand x 100 / Konsolidierter Laufender Ertrag	1.47%	1.50%				
Aussage:	Die Kennzahl sagt aus, welcher Anteil des „verfügbaren Einkommens“ durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum.						
Vorschrift:	Der Zinsbelastungsanteil I sollte 4 % nicht übersteigen.						

d) Nettoschuld pro Einwohner		**R2019**	**B2019**	**R2018**	**R2017**	**R2016**	**R2015**
Formel:	Nettoschuld / Mittlere Wohnbevölkerung	4'839	4'759	4'468	5'310	4'637	3'996
Zweifaches kantonales Mittel		pendent	3'900	3'900	3'900	3'940	4'264
Beanspruchung			122.03%	114.55%	136.15%	117.69%	93.71%
Aussage:	Die Kennzahl zeigt die Pro-Kopf-Verschuldung der Gemeinde.						
Vorschrift:	Die Nettoschuld pro Einwohner sollte das Zweifache des kantonalen Mittels nicht übersteigen.						

e) Nettoschuld ohne Selbstfinanzierungen pro Einwohner		**R2019**	**B2019**	**R2018**	**R2017**	**R2016**	**R2015**
Formel:	Nettoschuld / Mittlere Wohnbevölkerung	6'904	6'018	5'771			
Zweifaches kantonales Mittel		pendent	pendent				
Beanspruchung							
Aussage:	Diese Kennzahl zeigt die Pro-Kopf-Verschuldung des steuerfinanzierten Finanzhaushaltes, also ohne Spezialfinanzierungen und nach Abzug des Finanzvermögens.						
Vorschrift:	Die Nettoschuld (NS) ohne Spezialfinanzierungen (SF) sollte das Zweifache des kantonalen Mittels nicht übersteigen.						

f) Selbstfinanzierungsanteil		**R2019**	**B2019**	**R2018**	**R2017**	**R2016**	**R2015**
Formel:	Selbstfinanzierung x 100 / Konsolidierter Laufender Ertrag	1.52%	6.11%	17.28%	5.19%	7.13%	7.78%
Aussage:	Bei steigendem Selbstfinanzierungsanteil nehmen die Möglichkeiten für die Verwirklichung von Investitionen zu.						
Vorschrift:	Der Selbstfinanzierungsanteil sollte sich auf mindestens 10 % belaufen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner mehr als das kantonale Mittel beträgt.						

g) Kapitaldienstanteil		**R2019**	**B2019**	**R2018**	**R2017**	**R2016**	**R2015**
Formel.	Kapitaldienst x 100 / Konsolidierter Laufender Ertrag	6.80%	4.93%	2.28%	4.03%	3.56%	3.27%
Aussage:	Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie stark der Laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (=Kapitaldienst) belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin.						
Vorschrift:	Der Kapitaldienstanteil sollte 15 % nicht übersteigen.						

h) Bruttoverschuldungsanteil		**R2019**	**B2019**	**R2018**	**R2017**	**R2016**	**R2015**
Formel.	Bruttoverschuldung x 100 / Konsolidierter Laufender Ertrag	187.33%	196.38%				
Aussage:	Diese Kennzahl gibt Auskunft über die Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. der Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht.						
Vorschrift:	Der Bruttoverschuldungsanteil sollte 200 % nicht übersteigen.						

19.1 Kommentar zu den Finanzkennzahlen

a) Nettoverschuldungsquotient
Die Kennzahl überschreitet infolge tieferem Fiskalertrag 2019 gegenüber dem Budget die Limite des FHGV. Mit den Massnahmen aus dem Projekt «Finanzstrategie 2024» soll diese Kennzahl wieder innerhalb der Limite geführt werden.

b) Selbstfinanzierungsgrad
Infolge des Aufwandüberschusses sinkt der Selbstfinanzierungsgrad erheblich auf nur noch 15.7 %. Ab Budget 2020 und mit den Leitzsätzen aus der «Finanzstrategie 2024» hat sich der Stadtrat das Ziel gesetzt, in den nächsten Jahren maximal den operativen Cashflow für Investitionen zu verwenden, sodass die Fremdverschuldung stabilisiert werden kann. Mit diesen Massnahmen sollte in den nächsten Jahren ein Selbstfinanzierungsgrad > 100 % erreicht werden.

c) Zinsbelastungsanteil
Die Kennzahl hält die Vorschriften der FHGV ein.

d) Nettoschuld pro Einwohner
Aufgrund der sehr hohen Investitionstätigkeiten in den letzten Jahren und auch mit dem Rechnungsdefizit 2019 ist diese Kennzahl stark angestiegen. Mit dem Restatement 2 konnte diese Kennzahl verbessert werden. Ab Budget 2020 und mit den Leitzsätzen aus der «Finanzstrategie 2024» hat sich der Stadtrat das Ziel gesetzt, in den nächsten Jahren maximal den operativen Cashflow für Investitionen zu verwenden, sodass die Nettoschuld stabilisiert werden kann. Mit Desinvestitionen und Rechnungsüberschüssen soll die Nettoschuld weiter reduziert werden. Die Vorgaben des Kantons werden aber auch in den nächsten Jahren nicht eingehalten werden können.

e) Nettoschuld ohne SF pro Einwohner
Aufgrund der sehr hohen Investitionstätigkeiten in den letzten Jahren und auch mit dem Rechnungsdefizit 2019 ist diese Kennzahl stark angestiegen. Mit dem Restatement 2 konnte diese Kennzahl nicht verbessert werden, da der grösste Teil der Aufwertungsreserven für die Abschreibung der Ausfinanzierungen der beiden Pensionskassen verwendet werden musste. Das Nettoeigenkapital der Spezialfinanzierungen (Wasser, Abwasser, FW, Abfallbeseitigung und Hofmatt) beträgt 57 Mio. Franken und kann nicht zur Reduktion der Nettoschuld ohne SF pro Einwohner angerechnet werden. Ab Budget 2020 und mit den Leitzsätzen aus der «Finanzstrategie 2024» hat sich der Stadtrat das Ziel gesetzt, in den nächsten Jahren maximal den operativen Cashflow für Investitionen zu verwenden, sodass die Nettoschuld stabilisiert werden kann. Mit Desinvestitionen

Stadtplatz 1
CH-6010 Kriens
kriens.ch

und Rechnungsüberschüssen soll die Nettoschuld weiter reduziert werden. Die Vorgaben des Kantons werden auch in den nächsten Jahren nicht eingehalten werden können.

f) Selbstfinanzierungsanteil
Bei dieser Kennzahl werden die Vorgaben der FHGV nicht erreicht. Aufgrund des Rechnungsdefizit 2019 fällt diese für das Jahr 2019 sehr tief aus. Ziel der Projekte und Massnahmen aus der «Finanzstrategie 2024» ist es, die Selbstfinanzierung wieder auf das Niveau der Vorgaben des FHGV anheben zu können. Entsprechende Massnahmen werden mit dem Projekt «Finanzstrategie 2024" umgesetzt.

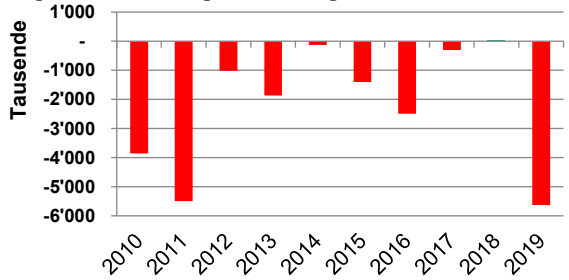
g) Kapitaldienstanteil
Die Kennzahl hält die Vorschriften der FHGV ein.

h) Bruttoverschuldungsanteil
Die Kennzahl hält die Vorschriften der FHGV ein.

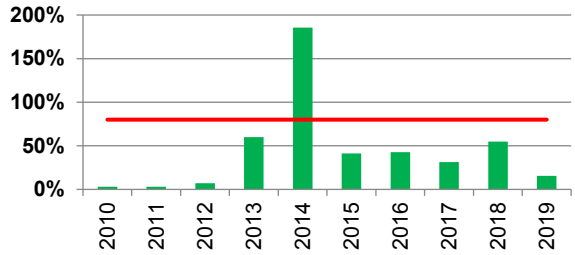
Stadtplatz 1
CH-6010 Kriens
kriens.ch

20. Grafiken

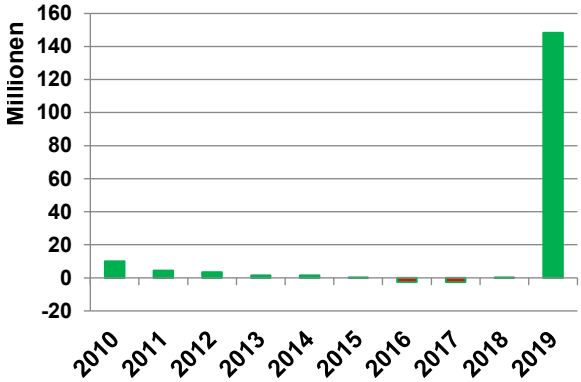
Ergebnisse Erfolgsrechnung



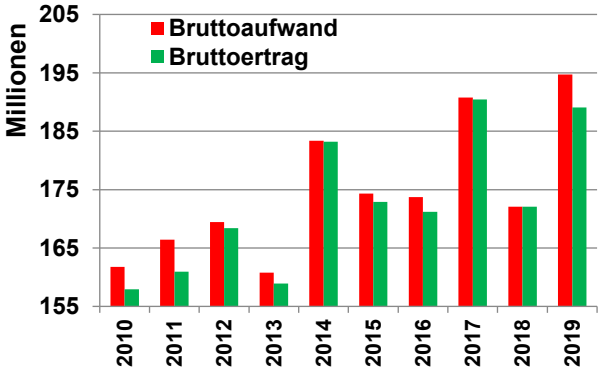
Selbstfinanzierung



Entwicklung Eigenkapital

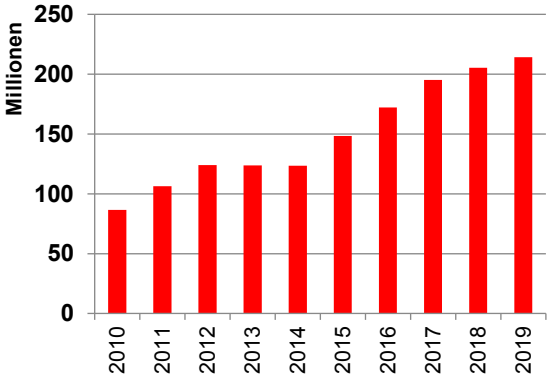


Vergleich Brutto-Einnahmen mit Ausgaben

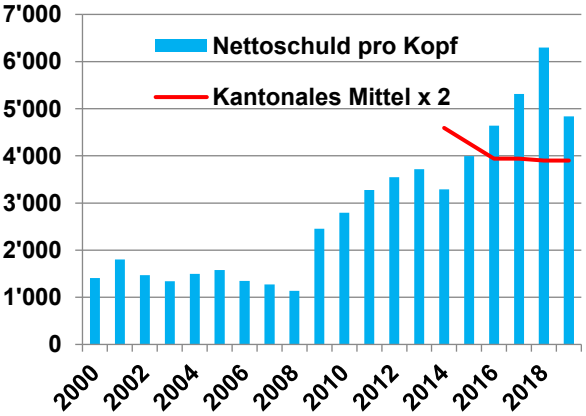


Veränderung der verzinslichen Schulden

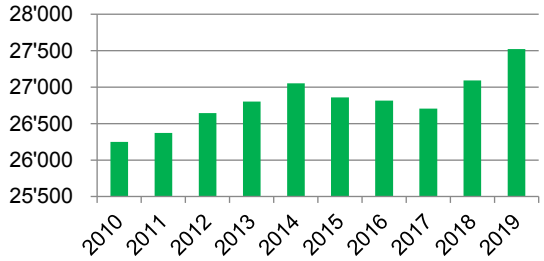
Ziel: max. Fr. 220 Mio.



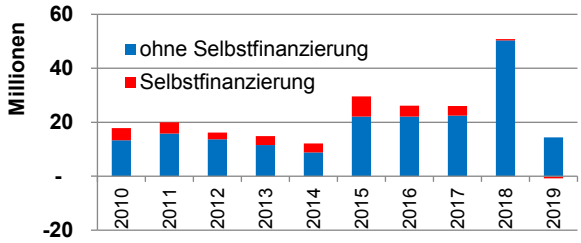
Nettoschuld pro Kopf



Wachstum Bevölkerung



Investitionen



Stadtplatz 1
CH-6010 Kriens
kriens.ch

21. Anhang

21.1 Rechnungslegungsgrundsätze

Die Rechnungslegung HRM2 vermittelt ein umfassendes, die tatsächlichen Verhältnisse wiedergebendes Bild der Vermögens- Finanz- und Ertragslage der Stadt (gemäss § 43 Abs. 1 FHGG).

Die Rechnungslegung folgt den Grundsätzen der Verständlichkeit, der Wesentlichkeit, der Zuverlässigkeit, der Vergleichbarkeit, der Fortführung, der Bruttodarstellung, der Stetigkeit und der Periodengerechtigkeit (gemäss § 44 Abs. 1 FHGG).

21.2 Abweichungen gegenüber den allgemeinen Rechnungslegungsgrundsätzen

Mit dem Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden vom 20. Juni 2016 (FHGG, SRL Nr. 160) führte der Kanton Luzern neue Regeln über die Rechnungslegung auf kommunaler Ebene ein. Diese basieren auf dem überarbeiteten harmonisierten Rechnungslegungsmodell der Kantone und Gemeinden (HRM2). Die Rechnung 2018 wurde noch nach HRM1 abgeschlossen. Die erstmalig nach HRM2 abgeschlossenen Rechnung 2019 kann nicht mit dem Vorjahr verglichen werden. Aus diesem Grund wird auf eine Gegenüberstellung der Vorjahreszahlen verzichtet.

21.3 Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Gemäss den Bilanzierungsgrundsätzen nach § 56 Abs. 1 FHGG werden Vermögenswerte aktiviert, wenn

a. sie einen künftigen wirtschaftlichen Nutzen hervorbringen oder ihre Nutzung zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben vorgesehen ist und
b. ihr Wert zuverlässig ermittelt werden kann.

Gemäss den Bilanzierungsgrundsätzen nach § 56 Abs. 2 FHGG werden Verpflichtungen passiviert, wenn

a. ihr Ursprung in einem Ereignis der Vergangenheit liegt,
b. ein Mittelabfluss zu ihrer Erfüllung sicher oder wahrscheinlich ist und
c. die Höhe des Mittelabflusses geschätzt werden kann.

Gemäss dem Bewertungsgrundsatz nach § 57 Abs. 1 FHGG werden Positionen des Finanzvermögens zum Verkehrswert bilanziert.

Gemäss dem Bewertungsgrundsatz nach § 57 Abs. 2 FHGG werden Positionen des Verwaltungsvermögens zum Anschaffungswert abzüglich der ordentlichen Abschreibung oder, wenn tiefer liegend, zum Verkehrswert bilanziert.

21.3.1 Anlagebuchhaltung

Nutzungsdauer für Abschreibungen

Die Nutzungsdauern der Anlagekategorien sind im § 38 FHGV bzw. im Anhang 1 FHGV definiert. Die Stadt Kriens weicht bei folgenden Positionen von diesen Nutzungsdauern ab:

Bezeichnung	Jahre
- Heime	33
- Spielplätze	20
- Betriebseinrichtungen (Elektro-, Heizungs-, Lüftungs-, Klima-, Sanitäranlagen, Lift)	20
- Unterflursammelstellen	20
- Unterhalt Einlaufschacht (Entleerung/Entsorgung)	20
- Kunstrasen	15

Stadtplatz 1
CH-6010 Kriens
kriens.ch

21.3.2 Delkredereberechnung Debitoren

Zuerst erfolgt eine Einzelwertberichtigung. Danach werden die Ausstände pauschal wertberichtigt.

Fälligkeit Tage	**0-30**	**31-60**	**61-90**	**91-180**	**181-360**	**> 360**
Wertberichtigung	0%	10%	20%	50%	75%	100%

21.3.3 Delkredereberechnung Steuern

Zuerst erfolgt eine Einzelwertberichtigung.

Veranlagungsjahr	**nicht verfallen**	**2019**	**2018**	**2017**	**2016**	**2015**	**älter als 2015**
mit Zahlungsabkommen	0%	2%	10%	15%	15%	15%	70%
ohne Zahlungsabkommen	0%	2%	30%	40%	50%	60%	70%

Stadtplatz 1
CH-6010 Kriens
kriens.ch

21.4 Anlagespiegel

Bilanz-konto	Bezeichnung	Anlagenwert 01.01.2019	Zugänge	Abgänge	Abschreibungen 2019	Restwert 31.12.2019	Kalkulatorische Zinsen 2019
	Finanzvermögen						
1070.00	Aktien	1'122'253	80'750	0	0	1'203'003	0
1070.02	Anteilscheine	700'004	0	0	0	700'004	0
1071.00	Langfristige Darlehen	74'000	725'000	-58'000	0	741'000	0
1080.00	Grundstücke FV	23'030'017	81'659	0	0	23'111'676	460'600
1080.10	Grundstücke FV mit Baurechten	4'010'000	0	0	0	4'010'000	80'200
1084.00	Gebäude FV	38'110'003	98'205	0	0	38'208'208	762'200
1084.10	Grundeigentumsanteile FV	3'170'000	0	0	0	3'170'000	63'400
1084.90	Gebäude Alterswohnungen Hofmatt SF	18'210'000	0	0	-750'000	17'460'000	136'575
	Total Finanzvermögen	**88'426'277**	**985'614**	**-58'000**	**-750'000**	**88'603'891**	**1'502'975**
	Verwaltungsvermögen						
1400.00	Grundstücke allgemeiner Haushalt VV	12'339'128	0	0	0	12'339'128	246'782
1400.01	Grundstücke Schulliegenschaften	27'399'552	0	0	0	27'399'552	547'991
1401.00	Strassen / Verkehrswege allgemeiner Haushalt VV	11'466'849	4'063'093	0	-470'196	15'059'746	229'334
1402.00	Wasserbau allgemeiner Haushalt VV	9'745'850	84'858	0	-315'346	9'515'362	194'917
1403.00	Tiefbauten allgemeiner Haushalt VV	7'442'277	1'666'167	0	-331'650	8'776'794	148'846
1403.01	Tiefbauten Schulliegenschaften	1'355'943	50'376	0	-91'351	1'314'968	27'119
1403.60	Tiefbauten Wasserversorgung SF	23'814'190	-722'208	0	-535'683	22'556'299	178'607
1403.70	Tiefbauten Abwasserbeseitigung SF	12'629'883	-427'413	0	-278'574	11'923'896	94'724
1403.80	Tiefbauten Abfallbeseitigung SF	190'830	81'919	0	-9'639	263'110	1'431
1403.95	Tiefbauten Badeanlage Kleinfeld SF	375'402	0	0	-26'208	349'194	7'508
1404.00	Hochbauten allgemeiner Haushalt VV	54'692'382	4'696'604	0	-902'389	58'486'597	1'093'368
1404.01	Hochbauten Schulliegenschaften	66'020'164	2'233'457	0	-2'268'985	65'984'636	1'320'403
1404.50	Hochbauten Feuerwehr SF	6'612'940	0	0	-257'242	6'355'698	49'597
1404.60	Hochbauten Wasserversorgung SF	174'103	0	0	-6'284	167'819	1'306
1404.95	Hochbauten Badeanlage Kleinfeld SF	7'922'263	0	0	-240'974	7'681'289	158'445
1404.96	Hochbauten Restaurant Kleinfeld SF	631'483	0	0	-43'165	588'318	12'630
1406.00	Mobilien allgemeiner Haushalt VV	2'410'215	241'233	0	-264'818	2'386'630	48'204
1406.01	Mobilien Schulliegenschaften	1'912'409	0	0	-399'454	1'512'955	38'248
1406.10	Informatik allgemeiner Haushalt VV	636'771	299'765	0	-199'954	736'582	12'735
1406.11	Informatik Schulliegenschaften	822'560	499'392	0	-256'791	1'065'161	16'451
1406.50	Mobilien Feuerwehr SF	144'042	150'000	0	-18'005	276'037	1'080
1406.60	Mobilien Wasserversorgung SF	0	51'164	0	0	51'164	0
1406.95	Mobilien Badeanlage Kleinfeld SF	142'977	0	0	-50'560	92'417	2'860
1406.96	Mobilien Restaurant Kleinfeld SF	145'038	0	0	-33'229	111'809	2'901
1429.00	Übrige immaterielle Anlagen allgemeiner Haushalt VV	2'678'434	567'412	0	-454'661	2'791'185	53'569
1454.00	Beteiligungen an öffentlichen Unternehmungen allgemeiner Haushalt	23'436'811	0	0	0	23'436'811	468'736
1466.00	Investitionsbeiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck allgemeiner Haushalt	184'000	25'417	0	-18'400	191'017	3'680
1467.00	Investitionsbeiträge an private Haushalte allgemeiner Haushalt	65'350	0	0	-6'535	58'815	1'307
	Total Verwaltungsvermögen	**275'391'847**	**13'561'238**	**0**	**-7'480'094**	**281'472'991**	**4'962'780**

Stadtplatz 1
CH-6010 Kriens
kriens.ch

21.5 Rückstellungsspiegel

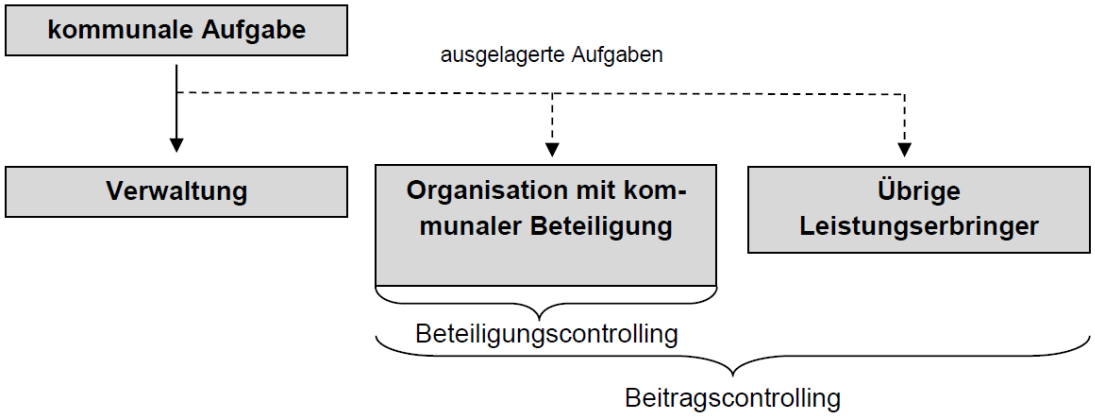
		Anfangs-bestand	Neubil-dung	Auflö-sung	Verwen-dung	Umbu-chung langfr. / kurzfr.	Endbe-stand
Kurzfristige Rückstellungen							
2050	Mehrleistungen Personal	-525'000	0	0	0	0	-525'000
2051	Andere Ansprüche des Personals	0	0	0	0	0	0
2052	Prozesse	0	0	0	0	0	0
2053	Nicht versicherte Schäden	0	0	0	0	0	0
2054	Bürgschaften und Garantieleistungen	0	0	0	0	0	0
2055	Übrige betriebliche Tätigkeiten	0	0	0	0	0	0
2056	Vorsorgeverpflichtungen	0	0	0	0	0	0
2057	Finanzaufwand	0	0	0	0	0	0
2058	Investitionsrechnung	0	0	0	0	0	0
2059	Übrige Rückstellungen	0	-44'763	0	0	0	-44'763
Total kurzfristige Rückstellungen		**-525'000**	**-44'763**	**0**	**0**	**0**	**-569'763**
Langfristige Rückstellungen							
2081	Langfristige Ansprüche des Personals	0	0	0	0	0	0
2082	Prozesse	0	0	0	0	0	0
2083	nicht versicherte Schäden	0	0	0	0	0	0
2084	Bürgschaften und Garantieleistungen	0	0	0	0	0	0
2085	Übrige betriebliche Tätigkeiten	0	0	0	0	0	0
2086	Vorsorgeverpflichtungen	-7'296'149	0	0	585'138	0	-6'711'011
2087	Finanzaufwand	0	0	0	0	0	0
2088	Investitionsrechnung	-50'000	-50'000	0	0	0	-100'000
2089	Übrige Rückstellungen	-28'500	0	0	8'500	0	-20'000
Total langfristige Rückstellungen		**-7'374'649**	**-50'000**	**0**	**593'638**	**0**	**-6'831'011**
Total Rückstellungen		**-7'899'649**	**-94'763**	**0**	**593'638**	**0**	**-7'400'774**

Stadtplatz 1
CH-6010 Kriens
kriens.ch

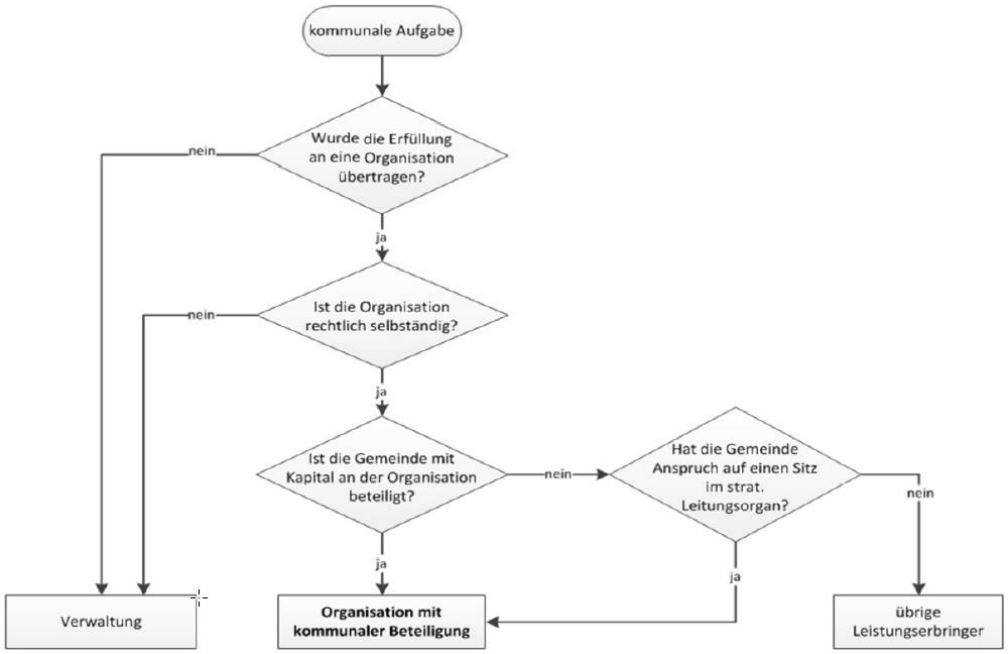
21.6 Beteiligungsspiegel und Beteiligungsstrategie

Rechtsgrundlagen
Kanton und Gemeinden können die Erfüllung von Aufgaben im Rahmen der Gesetzgebung an Personen und Organisationen des öffentlichen oder des privaten Rechts übertragen. Sie können Organisationen des öffentlichen und des privaten Rechts schaffen oder sich daran beteiligen (§ 14 Kantonsverfassung). Das Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden (SRL 160 FHGG) sieht in § 28 vor, dass die Gemeinden eine Beteiligungsstrategie erarbeiten und diese alle vier Jahre den Stimmberechtigten oder dem Gemeindeparlament zur Kenntnisnahme vorlegen. Ebenfalls ist dies in der Gemeindeordnung (GO) unter § 29 Abs. 1d so vorgesehen.

Geltungsbereich
Die Botschaft B14 des Regierungsrates an den Kantonsrat vom 22.09.2015 definiert den Geltungsbereich der Beteiligungsstrategie.



Diese soll alle Organisationen mit kommunaler Beteiligung umfassen. Als solche gelten rechtlich selbständige Organisationen, an die eine kommunale Aufgabe übertragen wurde und an denen die Gemeinde finanziell entweder beteiligt ist oder in denen sie Anspruch auf einen Sitz im strategischen Leitungsorgan hat. Die Definition lässt sich mit folgendem Entscheidungsbaum veranschaulichen:



Nicht Gegenstand der Beteiligungsstrategie sind die Empfängerinnen und Empfänger von Finanzhilfen

Stadtplatz 1
CH-6010 Kriens
kriens.ch

sowie die Beteiligungen im Finanzvermögen (Anlagen). Ihnen wird keine kommunale Aufgabe übertragen, weshalb sich auch keine Fragen zu den Unternehmenszielen oder zur Unternehmensführung stellen.

Beteiligungsstrategie
Die Stadt Kiens hat die Erfüllung einiger ihrer Aufgaben an Personen des öffentlichen oder des privaten Rechts übertragen. Sie ist daher in diesen Fällen gleichzeitig Eignerin und Gewährleisterin. Als Eignerin ist die Stadt primär an Effizienz und Wertsteigerungen interessiert, als Leistungsbestellerin an der Sicherstellung einer effizienten und effektiven Leistungserfüllung. Um diese Ziele zu erreichen, wurden diverse Grundsätze erarbeitet:

Auslagerungen können dann erfolgen,
- wenn die Stadt mit eigenen Mitteln nicht ein vergleichbares Kosten-Nutzen-Verhältnis erzielen kann oder
- wenn es sich im Grundsatz um überkommunale Problemstellungen handelt, die aufgrund ihrer Natur gemeindeübergreifend gelöst werden sollten.

Bei Auslagerungen achtet die Stadt darauf,
- dass eine optimale Versorgung der Gesellschaft mit öffentlichen Leistungen sichergestellt ist,
- dass die hoheitlichen Befugnisse der Stadt und ihr Handlungsspielraum nicht übermässig eingeschränkt werden,
- dass die Stadt angemessenen Einfluss gegenüber den ausgelagerten Einheiten bezüglich deren Rechtsform, ihrer Organe und ihrer Finanzen ausüben kann.

Der Stadtrat legt dem Einwohnerrat erstmals die Eignerstrategie der Organisationen mit kommunaler Beteiligung zur Kenntnisnahme vor. In der gleichen Aufstellung wird das Beteiligungscontrolling der Organisationen mit kommunaler Beteiligung sowie der übrigen Leistungserbringer aufgezeigt.

Stadtplatz 1
CH-6010 Kriens
kriens.ch

21.6.1 Beteiligungsstrategie Organisationen mit kommunaler Beteiligung

21.6.1.1 Übersicht

Nr.	Bezeichnung	Risikoeinteilung
1.01	Verein Regionale Schiessanlage Stalden Kriens (VRSK)	B
1.02	Verband Luzerner Gemeinden (VLG)	C
1.03	Regionaler Entwicklungsträger LuzernPlus (RET LuzernPlus)	B
1.04	Stiftung Wirtschaftsförderung Luzern	C
2.01	A.G. Sonnenbergbahn Kriens	B
2.02	Renggbachgenossenschaft	C
2.03	Zivilschutzorganisation Pilatus (ZSOpilatus)	B
2.04	Genossenschaft der Wasserwerkbesitzer am Krienbach	C
2.05	Verkehrsverbund Luzern (VVL)	B
2.06	Regionalkonferenz Umweltschutz (RKU)	C
2.07	REAL - Recycling Entsorgung Abwasser Luzern	B
2.08	Raumdatenpool Kanton Luzern	C
3.01	Genossenschaft „Wohnen im Alter in Kriens“	B
3.02	Einfache Gesellschaft „Krienser Infostelle Gesundheit“ (KIG)	B
3.03	Heime Kriens AG	B
3.04	Gemeindeverband Sozial-Beratungs Zentrum Luzern (SoBZ); ab 01.01.2020: KLICK Fachstelle Sucht Region Luzern	B
3.05	Zweckverband für institutionelle Sozialhilfe und Gesundheitsförderung (zisg)	B
3.06	Verein Wohnheim Lindenfeld	C
4.01	Bibliotheksverband Region Luzern (BVL)	C
4.02	Regionalkonferenz Kultur Region Luzern RKK	B
4.03	Musik- und Atelierzentrum Sedel ILM	C
5.01	Regionales Eiszentrum Luzern AG	B
5.02	Industriegleis-Genossenschaft Horw-Kriens	C
5.03	Gemeindeverband ICT	B

Risikokategorien

A hohes Risiko
B mittleres Risiko
C kleines Risiko

21.6.1.2 Detailangaben

1 Präsidialdepartement

1.01	**Verein Regionale Schiessanlage Stalden Kriens (VRSK)**	
1	Rechtsform	Verein
2	Gesamtkapital	Nicht relevant
3	Zweck der Organisation	Infrastruktur für das Obligatorische
4	Kommunale Aufgabe	Zur Verfügungsstellung der Schiessanlageninfrastruktur
5	Anteil Stadt	22.2 %
6	Sitz Stadt im Leitungsorgan	Cyrill Wiget
7	Buchwert	Fr. 0.00
8	Zahlungsströme Berichtsjahr	Fr. 15'540.00
9	Erbrachte Leistungen der Organisation	Betrieb und Unterhalt Schiessinfrastruktur mit Gemeinden Luzern, Horw und Kriens
10	Spez. Risiko inkl. Eventual- und Gewährleistungsverpflichtungen	- Kündigung Partner - Unterhalt Infrastruktur - Wegfall obligatorisches Wehrmannsschiessen
11	Reporting Eignerstrategie	2019 wurde eine Zusammenarbeit mit Malters näher geprüft, Malters hat sich jedoch wieder zurückgezogen. Weiter wurden im Zusammenhang mit dem Schützenfest 2020 Neuerungen an der Infrastruktur beschlossen und umgesetzt.
12	Eignerstrategie	- Optimale Auslastung der Infrastruktur - Beteiligung von Drittgemeinden
13	Vorgaben an Organisation	- Aufsicht des Schiesswesens im Stalden - Unterhalt der Anlage sicherstellen - Zusammenarbeit der drei Gemeinden sichern
14	Risikobeurteilung	B
1.02	**Verband Luzerner Gemeinden (VLG)**	
1	Rechtsform	Verband
2	Gesamtkapital	Nicht relevant
3	Zweck der Organisation	- Der VLG ist der Interessenvertreter der Luzerner Gemeinden und vertritt einen profilierten Gemeindestandpunkt gegenüber der Öffentlichkeit. - Der VLG stärkt durch seine Arbeit das Selbstbewusstsein von Gemeindebehörden, die Gemeinde-Solidarität und die Gemeindeautonomie. - Der VLG profiliert sich als kompetenter, kooperativer und konsequenter Interessenvertreter und Ansprechpartner für übergeordnete Gemeinwesen. - Der VLG ist Plattform für Erfahrungsaustausch und fördert die Kommunikation und Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden und zwischen Gemeinden und Kanton. - Der VLG steigert die Kompetenz von Gemeindemanagement durch entsprechende Bildungsangebote. - Der VLG ist bezüglich Gemeindeanliegen kreativ, diskutiert neue Ideen, konzipiert Modelle und realisiert Lösungen pilothaft. - Der VLG arbeitet partnerschaftlich mit gemeindlichen Berufs- und Fachverbänden zusammen. - Der VLG ist professionell geführt und setzt seine finanziellen Mittel zielgerichtet und nutzbringend ein.
4	Kommunale Aufgabe	Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden
5	Anteil Stadt	2 Delegierte / 27 von 352 Stimmen Delegierter Cyrill Wiget
6	Sitz Stadt im Leitungsorgan	Keiner
7	Buchwert	Fr. 0.00
8	Zahlungsströme Berichtsjahr	Fr. 65'442.95
9	Erbrachte Leistungen der Organisation	Vertretung der Stadt Kriens in verschiedenen überregionalen Anliegen beim Kanton Luzern
10	Spez. Risiko inkl. Eventual- und Gewährleistungsverpflichtungen	- Mitgliederbeitragserhöhung - Schlechte Vertretung der Krienser Anliegen gegenüber dem Kanton

11	Reporting Eignerstrategie	2019 lobbierte der VLG internsiv für den AFR18. Das Resultat hinterlässt grosse Unsicherheiten. Es scheint, dass die Agglogemeinden die Verlierer des AFR18 sind. Die Erneuerung des Vorstandes fiel ebenfalls nicht im Sinne von Kriens aus. Die Agglovertretung ist klar zu schwach, der Einsatz des Vorstandes für Agglovertretungen mässig.
12	Eignerstrategie	- Mitgliedschaft halten - Eine starke Stimme in Luzern
13	Vorgaben an Organisation	Schnelle Überprüfung des AFR18, Entlastung der Agglogemeinden, Stärkung der Agglovertretung (K5)
14	Risikobeurteilung	C
1.03	**Regionaler Entwicklungsträger LuzernPlus (RET LuzernPlus)**	
1	Rechtsform	Gemeindeverband
2	Gesamtkapital	Nicht relevant
3	Zweck der Organisation	Der Gemeindeverband LuzernPlus ist der anerkannte regionale Entwicklungsträger für die Gemeinden der Region Luzern. Er nimmt ihre Interessen gezielt wahr und vertritt sie wirkungsvoll gegenüber dem Kanton, dem Bund sowie anderen Organisationen und Regionen. Im Standortwettbewerb verleiht er der Region Kraft und eine eigene, starke Identität.
4	Kommunale Aufgabe	Vertretung Gemeinden gegenüber dem Kanton
5	Anteil Stadt	1 Delegierter Delegierter Cyrill Wiget
6	Sitz Stadt im Leitungsorgan	Vorstandsmitglied Matthias Senn
7	Buchwert	Fr. 0.00
8	Zahlungsströme Berichtsjahr	Fr. 81‘273.00
9	Erbrachte Leistungen der Organisation	Begründung und Forcierung des Gebietsmanagements, der Steuerung der Entwicklung in Luzern Süd sowie Unterstützung der Zusammenarbeit in der Agglomeration (K5), Ausarbeitung von regionalen Richtplänen
10	Spez. Risiko inkl. Eventual- und Gewährleistungsverpflichtungen	- Uneinigkeit über Strategie zwischen den Gemeinden - Vertretung der Krienser Anliegen
11	Reporting Eignerstrategie	2019 wurde die zweite Konferenz aller K5 Gemeinden mit grosser Beteiligung und konstruktiven Beschlüssen durchgeführt. Die K5 Bereiche wurden weitergepflegt. Intenisv gearbeitet wurde am Regelwerk, das als regionaler Teilrichtplan den Raum Luzern Süd verbindlich regeln soll. Die Generalversammlung hat den Teilrichtplan Detailhandel in zwei Anläufen beschlossen.
12	Eignerstrategie	- Verbandsmitglied bleiben - Starke Vertretung in LuzernPlus - Starke Vertretung von LuzernPlus gegenüber dem Kanton
13	Vorgaben an Organisation	Stärkung der Zusammenarbeit mit Schwerpunkt K5 Bereiche und Kultur (RKK)
14	Risikobeurteilung	B
1.04	**Stiftung Wirtschaftsförderung Luzern**	
1	Rechtsform	Stiftung
2	Gesamtkapital	Nicht relevant
3	Zweck der Organisation	Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Luzerner Wirtschaft; nationale und internationale Vermarktung des Wirtschafts- und Wohnstandorts Luzern mit Partnern; Ansiedelung neuer Unternehmungen und finanzstarker Privatpersonen auf dem Kantonsgebiet Luzern; Unterstützung des Wachstumspotentials ansässiger Unternehmen; Förderung des Innovations- und Wissenstransfers zwischen Wirtschaft und Bildungsinstitutionen.
4	Kommunale Aufgabe	Wirtschaftsförderung
5	Anteil Stadt	Gemeinsamer Sitz mit anderen Gemeinden
6	Sitz Stadt im Leitungsorgan	Keiner

7	Buchwert	Fr. 0.00
8	Zahlungsströme Berichtsjahr	Fr. 27'110.00
9	Erbrachte Leistungen der Organisation	Aktive Ansiedlungspolitik, Vernetzung der Unternehmen, Ansprechpersonen klären, Unterstützung kommunale Wirtschaftsförderung, Bestandespflege
10	Spez. Risiko inkl. Eventual- und Gewährleistungsverpflichtungen	- Interessen der Stadt Kriens werden nicht gewahrt - Abwanderungen von Unternehmungen infolge ungenügender Bestandespflege - Keine Neuansiedlungen, da Wirtschaftsförderung andere Schwerpunkte setzt als die Stadt Kriens
11	Reporting Eignerstrategie	2019 konnten diverse Firmenansiedlungen stattfinden oder gewonnen werden (Swisscom, Fresenius, PKG, Basler-Hofmann…)
12	Eignerstrategie	- Beteiligung halten - Wachstumspotential ansässiger Unternehmen unterstützen - Finanzstarke Privatpersonen und Unternehmen zur Förderung des Steuersubstrates ansiedeln
13	Vorgaben an Organisation	– Zusammenarbeit mit kommunaler Wirtschaftsförderung stärken - Digitale Unterstützung von Angeboten/Kataster (Bauland, Freiflächen, Zwischennutzungen, Büroräumlichkeiten) schaffen
14	Risikobeurteilung	C

2 Bau- und Umweltdepartement

2.01 A.G. Sonnenbergbahn Kriens

1	Rechtsform	Aktiengesellschaft
2	Gesamtkapital	Fr. 51'039.00
3	Zweck der Organisation	Auf Grund der dem Ing. Buss und J.A. Widmer durch die Bundesversammlung am 28.06.1900 erteilten und von der Gesellschaft erworbenen Konzession, den Betrieb der von Kriens nach dem Sonnenberg gebauten Drahtseilbahn und allfälliger Zufahrtslinien, sowie Übernahme allfälliger, mit diesem Unternehmen zusammenhängender Bauten und Betriebe.
4	Kommunale Aufgabe	Touristische Erschliessung des Sonnenberges
5	Anteil Stadt	99.3 %
6	Sitz Stadt im Leitungsorgan	2 Verwaltungsräte von 7 Vertretung durch Matthias Senn und Franz Bucher
7	Buchwert	Fr. 1.00
8	Zahlungsströme Berichtsjahr	Fr. 85'000.00 + Personalressourcen
9	Erbrachte Leistungen der Organisation	Betrieb und Unterhalt der Sonnenbergbahn in den Monaten März bis November
10	Spez. Risiko inkl. Eventual- und Gewährleistungsverpflichtungen	- Abhängigkeit Tagestourismus - Weniger Veranstaltungen auf dem Sonnenberg (Wegfall Broadway Varieté) - Betriebskonzessionsverlust - Kündigung Leistungsvereinbarung / Streichung Subventionen - Übernahme Personalkosten durch AG - Nachfolgeregelung im VR (VRP) - Know-How-Transfer techn. Leitung/Geschäftsleitung - Kosten techn. Unterhalt
11	Reporting Eignerstrategie	Gutes Geschäftsjahr 2019. Betriebliche Bahninfrastruktur wird jährlich unterhalten. Für die Verlängerung der Betriebskonzessionen werden grössere Investitionen fällig. Fahrwerkzerlegung abgeschlossen.
12	Eignerstrategie	- Beteiligung halten - Aufrechterhaltung der Bahninfrastruktur auf den Sonnenberg
13	Vorgaben an Organisation	Leistungsauftrag vom 21. Dezember 2017
14	Risikobeurteilung	B

2.02	**Renggbachgenossenschaft**	
1	Rechtsform	Genossenschaft
2	Gesamtkapital	Fr. 0.00 (Mittel werden laufend in Bachverbauungen investiert)
3	Zweck der Organisation	Die Genossenschaft bezweckt Unterhalt, Neubau und Ausbau des Renggbaches und seiner sämtlichen Zuflüsse in der Stadt Kriens.
4	Kommunale Aufgabe	Gewässerunterhalt
5	Anteil Stadt	Kostenbeteiligung von 43.08 %
6	Sitz Stadt im Leitungsorgan	2 Mitglieder von 5 Vertretung im Vorstand: Matthias Senn (Präsident) und Marcel Steinegger (Aktuar und Finanzen). Der Stadtingenieur (Daniel Burkart) leitet die Geschäftsstelle.
7	Buchwert	Fr. 0.00
8	Zahlungsströme Berichtsjahr	Fr. 0.00
9	Erbrachte Leistungen der Organisation	- Baulicher und betrieblicher Unterhalt Renggbach und seiner Zuflüsse - Abschluss Unwetterschäden 2014
10	Spez. Risiko inkl. Eventual- und Gewährleistungsverpflichtungen	
11	Reporting Eignerstrategie	Liquidation wird im Jahre 2020 vollzogen.
12	Eignerstrategie	Liquidation der Genossenschaft
13	Vorgaben an Organisation	Durchführen der notwendigen Schritte zur Liquidation.
14	Risikobeurteilung	C
2.03	**Zivilschutzorganisation Pilatus (ZSOpilatus)**	
1	Rechtsform	Gemeindeverband
2	Gesamtkapital	Nicht relevant
3	Zweck der Organisation	Am 1. Juli 2001 haben sich die drei Gemeinden Horw, Kriens und Luzern zusammengeschlossen und eine zeitgemässe, effiziente und kostengünstige Organisation - die ZSOpilatus - gegründet.
4	Kommunale Aufgabe	Zivilschutzorganisation zur Bewältigung von Katastrophen und Krisen
5	Anteil Stadt	2 Delegierte
6	Sitz Stadt im Leitungsorgan	Matthias Senn und Franz Bucher
7	Buchwert	Fr. 0.00
8	Zahlungsströme Berichtsjahr	Fr. 277'256.25
9	Erbrachte Leistungen der Organisation	- Soforthilfe bei Unwetter (z.B. Juli 2014 in Kriens) - Einsätze zu Gunsten der Gemeinschaft (z.B. Einsatz Asylzentrum Eichhof) - Wald- und Wegarbeiten (z.B. Sonnenberg)
10	Spez. Risiko inkl. Eventual- und Gewährleistungsverpflichtungen	- Hohe Kosten im Vergleich zu den Partnerorganisationen - Neubauten an Industriestrasse dürften die Kosten tendenziell erhöhen
11	Reporting Eignerstrategie	Kommandantenwechsel per Januar 2019
12	Eignerstrategie	- Professionalisierung - Senkung Kosten pro Einwohner - Kantonalisierung - Einbettung in das kommunale Sicherheitsdispositiv
13	Vorgaben an Organisation	- Angleichung Kosten an Partnerorganisationen - Trotz neuer Lokalitäten per ca. 2025 dürfen die Kosten nicht steigen.
14	Risikobeurteilung	B
2.04	**Genossenschaft der Wasserwerkbesitzer am Krienbach**	
1	Rechtsform	Genossenschaft
2	Gesamtkapital	Fr. 0.00
3	Zweck der Organisation	Betrieb und Unterhalt Bellenweiher und Ehehaftenkanal
4	Kommunale Aufgabe	Gewässerunterhalt, Industriegeschichte
5	Anteil Stadt	100 %

6	Sitz Stadt im Leitungsorgan	4 von 4 Vorstandsmitgliedern Mitglieder Matthias Senn (Präsident), Petra Koller, Franz Bucher, Daniel Burkart
7	Buchwert	Fr. 0.00
8	Zahlungsströme Berichtsjahr	Fr. 0.00
9	Erbrachte Leistungen der Organisation	Zur Zeit laufen Abklärungen für Unterhaltsarbeiten am Bellenweiher
10	Spez. Risiko inkl. Eventual- und Gewährleistungsverpflichtungen	Die Stadt Kriens kann das Überlaufwasser aus der Quelle Stampfeli (ewl) unter der Bedingung nutzen, dass der Ehehaftenkanal mit Wasser versorgt wird. Dazu braucht es weiterhin die Genossenschaft.
11	Reporting Eignerstrategie	Keine Aktivitäten.
12	Eignerstrategie	- Unterhalt Bellenweiher (Ausbaggern), damit er weiterhin für die Fischzucht genutzt werden kann. - Genossenschaft nicht liquidieren.
13	Vorgaben an Organisation	Genossenschaft hat Recht auf ewl-Überlaufwasser, deshalb nicht liquidieren.
14	Risikobeurteilung	C
2.05	**Verkehrsverbund Luzern (VVL)**	
1	Rechtsform	Öffentlich-rechtliche Anstalt
2	Gesamtkapital	Nicht relevant
3	Zweck der Organisation	Der Verkehrsverbund Luzern (VVL) plant und finanziert den öffentlichen Verkehr im Kanton Luzern und führt die Geschäftsstelle Passepartout.
4	Kommunale Aufgabe	Ja
5	Anteil Stadt	Gemeinsamer Sitz mit anderen Gemeinden
6	Sitz Stadt im Leitungsorgan	Mitglied Verbundrat Matthias Senn
7	Buchwert	Fr. 0.00
8	Zahlungsströme Berichtsjahr	Fr. 3‘604'071.00
9	Erbrachte Leistungen der Organisation	- Planung und Bestellung des gesamten öffentlichen Verkehrs im Kanton Luzern - ÖV-Bericht für Beratung im Kantonsrat
10	Spez. Risiko inkl. Eventual- und Gewährleistungsverpflichtungen	- Sparauftrag des Kantons - Neuer Kostenteiler zwischen den Gemeinden - Kostenverlagerungen auf die Gemeinden / Kostenteiler - Ausdünnung des Angebotes / massiver Ausbau des Angebots mit Kostenkonsequenzen - Grossprojekte (Mitfinanzierung über Kostenanteil Gemeinden) - Problematik Ortsbus (Bevölkerung erwartet ÖV-Erschliessung, Nachfrage allerdings schlecht) - Solidarhaftung
11	Reporting Eignerstrategie	VVL hat Budget im Griff, es erfolgen sogar Rückzahlungen. AggloMobil 4 mit neuer Ortsbusplanung wirbelte politisch viel Staub auf.
12	Eignerstrategie	- Ausbau des öffentlichen Verkehrs - Verbesserung von Zuverlässigkeit und Komfort der Transportunternehmen
13	Vorgaben an Organisation	Keine Sprünge in der Kostenentwicklung
14	Risikobeurteilung	B
2.06	**Regionalkonferenz Umweltschutz (RKU)**	
1	Rechtsform	Keine Rechtspersönlichkeit
2	Gesamtkapital	Nicht relevant
3	Zweck der Organisation	Die RKU-Gemeinden koordinieren ihre Tätigkeit im Umweltbereich, führen gemeinsame Projekte durch und nehmen zu umweltrelevanten Vorlagen Stellung. Acht RKU-Gemeinden tragen das Label Energiestadt.

4	Kommunale Aufgabe	Umwelt- und Naturschutz
5	Anteil Stadt	
6	Sitz Stadt im Leitungsorgan	1 Delegierter Delegierter Matthias Senn
7	Buchwert	Fr. 0.00
8	Zahlungsströme Berichtsjahr	Fr. 2'744.40
9	Erbrachte Leistungen der Organisation	Energie-Region Luzern, Natur im Siedlungsraum, Vollzugshilfe zur Heckenschutzverordnung, Neophytenbekämpfung an Bahnborden, Erfassung Tiere im Siedlungsraum, u.a.
10	Spez. Risiko inkl. Eventual- und Gewährleistungsverpflichtungen	Streichung der Beiträge in den kommunalen Budgets, Austritt von Gemeinden
11	Reporting Eignerstrategie	Realisierung einzelner regionaler Projekte.
12	Eignerstrategie	Projekte im Bereich Umwelt- und Naturschutz initiieren. Integration in LuzernPlus prüfen.
13	Vorgaben an Organisation	Wirkungscontrolling
14	Risikobeurteilung	C
2.07	**REAL - Recycling Entsorgung Abwasser Luzern**	
1	Rechtsform	Gemeindeverband
2	Gesamtkapital	Nicht relevant
3	Zweck der Organisation	REAL - Recycling Entsorgung Abwasser Luzern - ist am 01. Januar 2010 aus der Fusion der im 1965 gegründeten Gemeindeverbände für die Abwasserreinigung (GALU) und Kehrichtbeseitigung (GKLU) hervorgegangen. REAL vollzieht im Auftrag seiner Verbandsgemeinden interkommunal die Siedlungsabfallentsorgung sowie die Abwasserreinigung der Stadtregion Luzern.
4	Kommunale Aufgabe	Sicherstellung der Entsorgung von Abwasser und Siedlungsabfällen
5	Anteil Stadt	12 von 100 Stimmen / 1 Delegierter Delegierter Matthias Senn
6	Sitz Stadt im Leitungsorgan	Gemeinsamer Sitz mit anderen Gemeinden
7	Buchwert	Fr. 0.00
8	Zahlungsströme Berichtsjahr	Fr. 1'980'617.00
9	Erbrachte Leistungen der Organisation	Alle regional notwendigen Dienstleistungen für die Aufgaben Recycling, Entsorgung, Abwasserreinigung, usw.
10	Spez. Risiko inkl. Eventual- und Gewährleistungsverpflichtungen	- Abwärmeverkauf an Dritte - Einbruch Anlieferungen Siedlungsabfälle - Technischer Ausfall der Abwasserreinigungsanlage - Kosten Mikroverunreinigungsanlage - Ungelöste Problematik Ökihof Horw/Kriens
11	Reporting Eignerstrategie	Es wurden Lenkungsabgaben im Ökihof am Samstagmorgen eingeführt, damit der Kundenstrom besser gesteuert werden kann.
12	Eignerstrategie	Kostengünstige und effiziente Abfallentsorgung der Siedlungsentwässerung und Siedlungsabfälle
13	Vorgaben an Organisation	Optimierung der Kosteneffizienz (die nächste Kehrichtverbrennungsanlage muss nicht vorfinanziert sein)
14	Risikobeurteilung	B
2.08	**Raumdatenpool Kanton Luzern**	
1	Rechtsform	Verein
2	Gesamtkapital	Nicht relevant
3	Zweck der Organisation	Der Verein bezweckt die kostengünstige und effiziente Schaffung und Aufrechterhaltung einer Plattform für die Koordination, den Austausch und die Zugänglichkeit raumbezogener Daten auf dem Gebiet des Kantons Luzern. Angestrebt wird eine möglichst schnelle, flächendeckende und standardisierte Datenverfügbarkeit, deren wirtschaftliche Nutzung mittels GIS sowie der Informationsaustausch zwischen dem Kanton Luzern, den Einwohnergemeinden und den Werken. Der Raumdatenpool Kanton Luzern bildet Teil der nationalen Geodaten Infrastruktur (NGDI).

4	Kommunale Aufgabe	Erfassung, Nachführung und Dokumentierung von Geodaten Erarbeitung und Umsetzung von Richtlinien und Spezifikationen
5	Anteil Stadt	Keine Beteiligung, nur jährliche Mitgliederbeträge
6	Sitz Stadt im Leitungsorgan	Gemeinsamer Sitz mit anderen Gemeinden
7	Buchwert	Fr. 0.00
8	Zahlungsströme Berichtsjahr	Fr. 8'099.00
9	Erbrachte Leistungen der Organisation	2018 rund 172'000 Pageviews / Einführung des Geoportals als Mobile Version (2018) / 11 neue Mitglieder (2018)
10	Spez. Risiko inkl. Eventual- und Gewährleistungsverpflichtungen	Streichung der Beiträge in den kommunalen Budgets, Austritt von Gemeinden
11	Reporting Eignerstrategie	Realisierung einzelner GIS-Projekte
12	Eignerstrategie	Kostengünstige und effiziente Schaffung und Aufrechterhaltung einer Plattform für die Koordination, den Austausch und die Zugänglichkeit raumbezogener Daten auf dem Gebiet des Kantons Luzern.
13	Vorgaben an Organisation	Die drei fehlenden Datensätze (Bebauungspläne, Gestaltungspläne, Fernwärme) sind zu implementieren.
14	Risikobeurteilung	C

3 Sozialdepartement

3.01	**Genossenschaft „Wohnen im Alter in Kriens“**	
1	Rechtsform	Genossenschaft
2	Gesamtkapital	Fr. 7'888'000
3	Zweck der Organisation	Beschaffung von preisgünstigen Wohnungen und Bau und Erwerb von Wohnhäusern oder Wohnungen, unter Ausschluss jeder spekulativer Absicht in gemeinsamer Selbsthilfe ihrer Mitglieder; Erstellung von preisgünstigen Alterswohnungen im Sinne des betreuten Wohnens; Erwerb von Grundstücken oder Immobiliengesellschaften; Bau, Erwerb, Verwaltung oder Vermietung von Häusern; kann die Betreuung der Bewohner Dritten in Auftrag geben oder selber übernehmen.
4	Kommunale Aufgabe	Erfüllung des Auftrags gemäss § 2a des Betreuungs- und Pflegegesetzes (BPG; SRL 867), vorliegend insbesondere Schaffung und Betrieb eines angemessenen ambulanten und stationären Angebots für die Betreuung und Pflege von Betagten und Pflegebedürftigen.
5	Anteil Stadt	Fr. 700‘000.00
6	Sitz Stadt im Leitungsorgan	1 Mitglied von 9 Vertretung: Lothar Sidler
7	Buchwert	Fr. 700‘000.00
8	Zahlungsströme Berichtsjahr	Fr. 0.00
9	Erbrachte Leistungen der Organisation	Planung Überbauung „Lindenpark“ (2014 – 2017) Realisierung Überbauung „Lindenpark“ (2017 – 2020) Betrieb Überbauung "Lindenpark" (ab 2020)
10	Spez. Risiko inkl. Eventual- und Gewährleistungsverpflichtungen	Kosten Neubau (hohe Baukosten führen zu überhöhten Aufenthaltskosten und Mieten); Rendite/Auslastung (überhöhte Aufenthaltskosten müssen zu Lasten der Rendite reduziert werden; überhöhte Mieten führen zu geringerer Nachfrage und Auslastung); Konkurrenzangebote
11	Reporting Eignerstrategie	Ist im Bau; Bezugsbereitschaft voraussichtlich im Frühling 2020 Die Baukosten entsprechen dem Budget Vermietung der Geschäftsräume EG und der Wohnungen per April / Mai 2020 ist angelaufen
12	Eignerstrategie	- Beteiligung halten - Realisation des Bauprojektes - Angebot von Wohnen mit Dienstleistungen und in Pflegewohngruppen - Benützungsvereinbarung vom 04.11.2013
13	Vorgaben an Organisation	Baurechtsvertrag vom 04.11.2013; Vereinbarung betreffend Beteiligung an der Genossenschaft „Wohnen im Alter in Kriens“ vom 04.11.2013; Benützungsvereinbarung vom 04.11.2013

14	Risikobeurteilung	B
3.02	**Einfache Gesellschaft „Krienser Infostelle Gesundheit“ (KIG)**	
1	Rechtsform	Einfache Gesellschaft
2	Gesamtkapital	Kein Kapital
3	Zweck der Organisation	Die zentrale Infostelle (KIG) unterstützt Ratsuchende bei Fragen rund um Gesundheit und Alter. Krienserinnen und Krienser können bei der KIG Auskünfte zu unterschiedlichen Betreuungs- und Pflegeangeboten einholen und sich konkret beraten lassen. Die KIG soll als Orientierungshilfe dienen, wenn es beispielsweise darum geht, ambulante Unterstützungsmöglichkeiten auszuloten, geeignete Angebote und Fachstellen zu finden oder einen Heimeintritt zu planen.
4	Kommunale Aufgabe	Erfüllung einer Aufgabe - gemäss §§ 24 und 25 des Sozialhilfegesetzes (SHG; SRL 892): Danach wird persönliche Sozialhilfe geleistet für Menschen, die sich in persönlichen Schwierigkeiten befinden, unter anderem durch Information, Beratung und Betreuung, Vermittlung an Institutionen der Sozialhilfe, - gemäss Altersleitbild Kanton Luzern 2010, Handlungsfeld Information, Koordination und Beratung. Danach haben ältere Menschen in der Gemeinde oder in der Region Zugang zu einer professionellen Informations- und Koordinationsstelle, welche Informationen über Dienstleistungen und Angebote für ältere Menschen koordiniert und vermittelt, einfache Beratung anbietet und bei Bedarf ratsuchende Menschen an eine geeignete Fachstelle weiter vermittelt.
5	Anteil Stadt	50 %
6	Sitz Stadt im Leitungsorgan	1 von 2 Vertretung: Lothar Sidler
7	Buchwert	Fr. 0.00
8	Zahlungsströme Berichtsjahr	Fr. 206'862.65 Nettoaufwand
9	Erbrachte Leistungen der Organisation	Gemäss Vorgaben an die Organisation, insbesondere: - Auskunft / Information zu den Themen Gesundheit und Alter - Vertrauliche Beratungsgespräche, telefonisch oder persönlich im KIG-Büro - KIG-Informationsbroschüre - Weiterführende Abklärungen je nach persönlicher Situation - Kreative Lösungssuche, um die ambulante Betreuung und Pflege zu ermöglichen - Eintritte in die Alterswohnungen Hofmatt - Eintritte in die Heime Kriens Übertrittsmanagement von Menschen aus Akutspitälern in Institutionen der Langzeitpflege - Aufenthaltsmanagement für Personen, die vorübergehend in Überbrückungspflege oder in ausserkommunalen Heimen leben
10	Spez. Risiko inkl. Eventual- und Gewährleistungsverpflichtungen	Grösserer Personalbedarf mit höheren Personalkosten wegen grösserer Nachfrage und Leistungsabbau der Akutspitäler. Grössere Räumlichkeiten mit höheren Betriebskosten wegen grösserem Personalbedarf
11	Reporting Eignerstrategie	Aufgelöst per 31.12.2019
12	Eignerstrategie	Angebot für niederschwellige Auskünfte, Informationen und Beratungen im Gesundheitswesen, Abklärungen, Triage, Betreuung und Case Management im Bereich der ambulanten und stationären Langzeitpflege. Eintrittsvorbereitungen Heime Kriens und Alterswohnungen Hofmatt. Zielpublikum sind Menschen mit Wohnsitz und Aufenthalt in Kriens.
13	Vorgaben an Organisation	Aufgelöst per 31.12.2019; Dienstleistung wird per 01.01.2020 von Spitex Kriens erbracht gestützt auf Leistungsvereinbarung vom 07.11.2019
14	Risikobeurteilung	B
3.03	**Heime Kriens AG**	
1	Rechtsform	Aktiengesellschaft
2	Gesamtkapital	Fr. 19 Mio.

3	Zweck der Organisation	Die Heime Kriens AG bezweckt, für Kriens den gesetzlichen Versorgungsauftrag im Sinne des Betreuungs- und Pflegegesetzes (BPG; SRL 867) zu erfüllen. Der Tätigkeitsbereich gemäss Versorgungsauftrag umfasst ein angemessenes ambulantes und stationäres Angebot für die Unterkunft, Betreuung und Pflege von Betagten und Pflegebedürftigen sowie eine angemessene Krankenpflege, Hilfe zu Hause und einen Mahlzeitendienst. Die Heime Kriens AG ist berechtigt, diese Angebote (hinsichtlich Inhalt und Umfang) bedarfsgerecht weiter zu entwickeln. Sie soll dafür unter anderem Grundstücke erwerben, pachten und mieten können, sich an anderen privat- oder öffentlich-rechtlichen Institutionen, Organisationen und Gemeinwesen, die dem gleichen Zweck dienen, beteiligen oder sich mit ihnen zusammenschliessen oder dafür Gesellschaften gründen können. Die Gesellschaft ist befugt, alle Geschäfte durchzuführen, welche mit diesem Geschäftszweck direkt oder indirekt im Zusammenhang stehen, oder ihn zu fördern, geeignet sind.
4	Kommunale Aufgabe	Die Heime Kriens AG erbringt Betreuungs- und Pflegeleistungen gemäss § 2a des Betreuungs- und Pflegegesetzes (BPG; SRL 867), wonach Gemeinden ein angemessenes stationäres Angebot für die Betreuung und Pflege von Betagten und Pflegebedürftigen sicher zu stellen haben, namentlich eine angemessene Krankenpflege im Pflegeheim, auch in Tages- und Nachtstrukturen.
5	Anteil Stadt	100 %
6	Sitz Stadt im Leitungsorgan	2 von 7 Lothar Sidler, Matthias Senn
7	Buchwert	Fr. 23.4 Mio. Franken
8	Zahlungsströme Berichtsjahr	Fr. 5'016'414.40
9	Erbrachte Leistungen der Organisation	Aufenthalts- und Pflegeleistungen für Menschen mit Wohnsitz in Kriens, bei welchen ein individueller Bedarf an stationärer Betreuung und Pflege besteht. Es werden Pflegeplätze für die stationäre Langzeitpflege sowie Entlastungs- und Notfallplätze an. Als Pflegeplätze für die stationäre Langzeitpflege sowie Entlastungs- und Notfallplätze gelten Pflegeplätze des regionalen Angebots im Sinne des Berichts des Gesundheits- und Sozialdepartements des Kantons Luzern betreffend Versorgungsplanung Langzeitpflege Kanton Luzern 2018 - 2025 vom 4. Oktober 2017. Die Angebote werden in den Alters- und Pflegeheimen Grossfeld, Kleinfeld, Zunacher 1 und Zunacher 2 erbracht. Die Aktiengesellschaft bietet einen Mittagstisch für alle betagten Menschen aus Kriens an. Sie ist berechtigt, auf eigene Rechnung Nebendienstleistungen zu erbringen, insbesondere die Verpflegung von Gästen in der Cafeteria, in den Mehrzwecksälen und im Rahmen eines Caterings, sowie die Vermietung von Räumlichkeiten für Veranstaltungen.
10	Spez. Risiko inkl. Eventual- und Gewährleistungsverpflichtungen	- Investitionsbedarf Kleinfeld, Grossfeld - Auslastung - Aufenthalts- und Betreuungskosten - Kosten der Pflegerestfinanzierung
11	Reporting Eignerstrategie	Der Stadtrat erstattet dem Einwohnerrat gemäss Ziff. 33 des Gründungsvertrags vom 19.01.2017/18.05.2018 regelmässig Bericht über die Eignerstrategie und –ziele, über deren Einhaltung und über die daraus abzuleitenden Massnahmen. Die Berichterstattung zur Eignerstrategie erfolgt mit gesondertem Bericht im Jahr 2021.
12	Eignerstrategie	Gemäss Gründungsvertrag vom 19.01.2017/18.05.2017, Ziffer 34, zeigt der Stadtrat in einer Eignerstrategie periodisch und über eine mehrjährige Periode insbesondere auf, welche Entwicklung und Ziele die Stadt mit ihrer Beteiligung an der Aktiengesellschaft verfolgen soll. Die Eignerstrategie 2018-2020 wurde dem Einwohnerrat mit Planungsbericht Nr. 156/2018 zur Kenntnis gebracht.
13	Vorgaben an Organisation	- Vertrag über die Verselbständigung der Heime Kriens (Gründungsvertrag) vom 19.01.2017/18.05.2017 - Leistungsvereinbarung 01.01.2019-31.12.2020 vom 17. Dezember 2018 - Restfinanzierungsvereinbarung 01.01.2020-31.12.2020 vom 20. November 2019 - Planungsbericht Nr. 156/2018 Eignerstrategie Heime Kriens AG vom 07. November 2018 - Eignerstrategie 2018-2020 Heime Kriens AG vom 07. November 2018 - Vereinbarung über das Erbringen von Dienstleistungen der Stadtverwaltung Kriens 01.01.2019 - 31.12.2020

14	Risikobeurteilung	B
3.04	**Gemeindeverband Sozial-Beratungs Zentrum Luzern (SoBZ); ab 01.01.2020: KLICK Fachstelle Sucht Region Luzern**	
1	Rechtsform	Gemeindeverband
2	Gesamtkapital	Nicht relevant
3	Zweck der Organisation	Fachstelle für Beratung, Begleitung und Therapie von Menschen mit auffälligem, legalem Konsumverhalten. Zu auffälligem Konsumverhalten zählt beispielsweise übermässiger Alkohol-Konsum, Medikamenten-Missbrauch, Ess-Störungen, Glücksspielsucht und übermässige Onlinepräsenz, Arbeits- oder Kaufsucht und andere legale Süchte.
4	Kommunale Aufgabe	KLICK Fachstelle Sucht Region Luzern erbringt für Kriens Beratungs- und Betreuungsdienstleistungen im Sinne der §§ 24 - 26 des Sozialhilfegesetzes (SHG; SRL 892), wonach Gemeinden auf eigene Kosten persönliche Sozialhilfe leisten müssen für Menschen, die sich in persönlichen Schwierigkeiten befinden, unter anderem durch Information, Beratung und Betreuung, Vermittlung an Institutionen der Sozialhilfe, die Angebote bereitstellen oder in den Bereichen Alter, Behinderung, Sucht oder Selbsthilfe tätig sind.
5	Anteil Stadt	1 Delegierter mit 3 Stimmen Delegierte Judith Luthiger
6	Sitz Stadt im Leitungsorgan	1 Vorstandsmitglied Vorstandsmitglied: Lothar Sidler
7	Buchwert	Fr. 0.00
8	Zahlungsströme Berichtsjahr	Fr. 43‘195.20
9	Erbrachte Leistungen der Organisation	Beratungs- und Begleitungsdienstleistungen für Menschen aus Gemeinden des Gemeindeverbandes, die an legalen Süchten (insbesondere Alkohol, Spiel, Essstörungen, Kaufsucht) leiden Dienstleistungen für Menschen aus dem Kanton Luzern, die aufgrund behördlicher Anordnung Beratungsdienstleistungen in Anspruch nehmen müssen (Strassenverkehrsgesetzgebung, Spielbankengesetzgebung)
10	Spez. Risiko inkl. Eventual- und Gewährleistungsverpflichtungen	Reduktion der Beiträge des Kantons mit Abbau der Dienstleistungen und Erhöhung der Gemeindebeiträge
11	Reporting Eignerstrategie	Dienstleistungen bei reduziertem Gemeindebeitrag sichergestellt; Leistungsvereinbarung mit Kanton abgeschlossen, Finanzierung und -schlüssel sichergestellt bis 2021
12	Eignerstrategie	Professionelles Beratungs- und Begleitungsangebot für Menschen mit legalen Suchtverhalten sicherstellen; Finanzierung durch Kanton sicherstellen
13	Vorgaben an Organisation	Statuten KLICK Fachstelle Sucht Region Luzern vom 20.06.2013, Version 17.06.2019
14	Risikobeurteilung	B
3.05	**Zweckverband für institutionelle Sozialhilfe und Gesundheitsförderung (zisg)**	
1	Rechtsform	Zweckverband
2	Gesamtkapital	Nicht relevant
3	Zweck der Organisation	Planung, Organisation, Finanzierung und Steuerung der Leistungen der institutionellen Sozialhilfe, der Gesundheitsförderung und der Prävention.

4	Kommunale Aufgabe	Erfüllung einer Aufgabe gemäss § 23 des Sozialhilfegesetzes (SHG; SRL 892): Kanton und Einwohnergemeinden bilden zur Planung, Organisation und Finanzierung der institutionellen Sozialhilfe gemäss § 21 sowie von Gesundheitsförderung und Prävention gemäss § 46 Absatz 3 des Gesundheitsgesetzes vom 13. September einen Zweckverband des kantonalen öffentlichen Rechts. Dem Zweckverband gehören die folgenden Verbandsmitglieder an: der Kanton Luzern mit einer Beteiligung von 50 Prozent, alle Einwohnergemeinden des Kantons Luzern mit einer Beteiligung von gesamthaft 50 Prozent; die Beteiligung der einzelnen Einwohnergemeinden bemisst sich nach ihrer Bevölkerungszahl; sie kann nach den zentralörtlichen Funktionen der Gemeinden abgestuft werden. Die Ausgaben des Zweckverbandes werden von den Verbandsmitgliedern im Verhältnis ihrer Beteiligungen getragen. Die Verbandsmitglieder sind zur Bezahlung der von der Delegiertenversammlung beschlossenen ordentlichen und ausserordentlichen Beiträge verpflichtet. Siehe www.zisg.ch
5	Anteil Stadt	1 Delegierter mit 7 Stimmen Delegierter Lothar Sidler
6	Sitz Stadt im Leitungsorgan	Gemeinsamer Sitz mit anderen Gemeinden
7	Buchwert	Fr. 0.00
8	Zahlungsströme Berichtsjahr	Fr. 232'174.20
9	Erbrachte Leistungen der Organisation	Planung, Organisation und Finanzierung von professionellen Angeboten im Bereich der institutionellen Sozialhilfe sowie Gesundheitsförderung und Prävention. Unterstützte Organisationen sind: Akzent Prävention und Suchttherapie, Fachstelle für Schuldenfragen Luzern, Fachstelle Kinderbetreuung, Frauenzentrale Luzern, IG Arbeit, IIZ, Patientenstelle Zentralschweiz, Pro Infirmis Luzern, Ob- und Nidwalden, Pro Senectute Kanton Luzern, SAH Zentralschweiz, Selbsthilfe Luzern Obwalden Nidwalden, Spritzentausch, S&X Sexuelle Gesundheit Zentralschweiz, UBA, Verein Jobdach, Verein Kirchliche Gassenarbeit, Verein Palliativ Luzern, Verein zum Schutz misshandelter Frauen. Diese Institutionen erbringen Dienstleistungen gemäss den mit dem zisg ausgehandelten Leistungsvereinbarungen. Siehe www.zisg.ch
10	Spez. Risiko inkl. Eventual- und Gewährleistungsverpflichtungen	Reduktion der Beiträge des Kantons führen zwingend zu einer Reduktion der Beiträge der Gemeinden und damit zu einer Reduktion der vermittelten Dienstleistungen. Leistungsabbau aufgrund Sparvorgaben des Kantons und anderer Gemeinden. Solidarhaftung
11	Reporting Eignerstrategie	Bestehende Dienstleistungen sichergestellt. Ausbau von notwendigen Dienstleistungen aktuell nicht möglich. Beitragsreduktion von Fr. 0.30 pro Einwohner per 2020.
12	Eignerstrategie	Angebote für professionelle Hilfe in den Bereichen der persönlichen Sozialhilfe, der Gesundheitsförderung und –prävention für Menschen mit Wohnsitz in Kriens aufrecht erhalten.
13	Vorgaben an Organisation	Statuten zisg vom 17.06.2016: Der Verband plant, organisiert, finanziert und steuert Leistungen der institutionellen Sozialhilfe gemäss § 21 des Sozialhilfegesetzes sowie Leistungen der Gesundheitsförderung und der Prävention gemäss § 46 Abs. 3 des Gesundheitsgesetzes. Er koordiniert die Leistungen der Gemeinden und des Kantons unter Berücksichtigung nationaler Strategien und Entwicklungen, fördert die flächendeckende Ausrichtung der Leistungen und entwickelt Instrumente für die zielgerichtete und effiziente Umsetzung der Verbandsaufgaben.
14	Risikobeurteilung	B
3.06	**Verein Wohnheim Lindenfeld**	
1	Rechtsform	Verein
2	Gesamtkapital	Fr. 2‘450‘776.00
3	Zweck der Organisation	Der Verein bezweckt den Betrieb eines Wohnheimes für Männer, die insbesondere sich in sozialen und/oder psychischen Schwierigkeiten befinden, den Alltag nicht mehr selbständig zu bewältigen vermögen und dauernd der Betreuung bedürfen, vorübergehend auf eine Wohngelegenheit und auf Hilfe zur Wiedererlangung der Selbständigkeit angewiesen sind oder von der Justiz zur Erfüllung des Vollzugs ein- und zugewiesen werden.

4	Kommunale Aufgabe	Erfüllung einer Aufgabe gemäss dem Gesetz über die sozialen Einrichtungen (SEG; SRL 894). Gemäss dessen § 1 bezweckt das Gesetz die Sicherstellung eines bedarfsgerechten Angebots an sozialen Einrichtungen für die Betreuung, Schulung und Förderung betreuungsbedürftiger Personen im Kanton Luzern unter Berücksichtigung der Grundsätze der Ethik, der Wirtschaftlichkeit, der Wirksamkeit und der Qualität. Angestrebt wird die soziale Integration der betreuungsbedürftigen Personen. Gemäss dessen § 28 tragen Kanton und Gemeinden die Kosten, soweit sie nicht von anderen Kostenpflichtigen zu decken sind, je hälftig. Der Kostenanteil der Gemeinden, abzüglich der von ihnen geleisteten Selbstbehalte gemäss § 32, ist auf die einzelnen Gemeinden nach Massgabe ihrer Einwohnerzahl aufzuteilen.
5	Anteil Stadt	Keine Beteiligung, nur Mitgliederbeitrag
6	Sitz Stadt im Leitungsorgan	1 Vorstandsmitglied Vorstandsmitglied: Lothar Sidler
7	Buchwert	Fr. 0.00
8	Zahlungsströme Berichtsjahr	Fr. 100.00 (Jahresbeitrag)
9	Erbrachte Leistungen der Organisation	Das Wohnheim Lindenfeld beherbergt erwachsene Menschen mit sozialen und/oder psychischen Schwierigkeiten bzw. Menschen, die sich in einer vorübergehenden Lebenskrise befinden. Die Bewohner werden betreut und begleitet und erhalten Hilfestellung im geschützten Rahmen des Heimes, um ihnen zu vermehrter Stabilität und Selbständigkeit zu verhelfen. Das Ziel der Arbeit ist die Wiedereingliederung unserer Klienten in die Gesellschaft. Siehe www.wohnheim-lindenfeld.ch
10	Spez. Risiko inkl. Eventual- und Gewährleistungsverpflichtungen	Keine
11	Reporting Eignerstrategie	Angebot wird erbracht bei ausgeglichener Rechnung. Bau eines neuen Wohnheims ist in Planung
12	Eignerstrategie	Angebot für den zeitlich beschränkten Aufenthalt von Männern mit sozialen und/oder psychischen Schwierigkeiten, Schaffung von Tagesstrukturen sowie Wiedereingliederung in eine selbständige Lebensführung sicherstellen; Bau eines neuen Wohnheims an Stelle des bestehenden Heimes planen und realisieren
13	Vorgaben an Organisation	Gemäss Statuten Verein Wohnheim Lindenfeld
14	Risikobeurteilung	C

4 Bildungs- und Kulturdepartement

4.01 Bibliotheksverband Region Luzern (BVL)

1	Rechtsform	Verband
2	Gesamtkapital	Nicht relevant
3	Zweck der Organisation	Im 1978 gegründeten Bibliotheksverband Region Luzern (BVL) sind die Gemeinden Adligenswil, Buchrain, Emmen, Horw, Kriens, Meggen, Vitznau sowie Luzern (Stadtbibliothek und Bibliothek Ruopigen) zusammengeschlossen. Die 9 Bibliotheken bieten einen Medienbestand von 180'000 Einheiten an. Die Kundinnen und Kunden können mit ihrem Bibliotheksausweis alle 9 Bibliotheken mit einheitlichen Konditionen nutzen. Der Rückgabeort der Medien kann frei gewählt werden.
4	Kommunale Aufgabe	Zusammenarbeit mit den Mitgliedsgemeinden des BVL
5	Anteil Stadt	Vorstandsmitglied Oliver Kehrer Delegierte Stadt Judith Luthiger
6	Sitz Stadt im Leitungsorgan	Gemeinsamer Sitz mit anderen Gemeinden
7	Buchwert	Fr. 0.00
8	Zahlungsströme Berichtsjahr	Fr. 200'614.00
9	Erbrachte Leistungen der Organisation	- Stellt zusammen mit den Mitgliedergemeinden die optimale Medienversorgung in der Region sicher - Medienbeschaffung und Medienaustausch unter den Bibliotheken
10	Spez. Risiko inkl. Eventual- und Gewährleistungsverpflichtungen	- Erhöhung Pro-Kopf Beiträge - Austritt von Gemeinden aus dem BVL

11	Reporting Eignerstrategie	Regionale Zusammenarbeit im Bibliothekarswesen. Zusammenschluss von 9 Bibliotheken. Das ermöglicht Synergien sowie eine effiziente Nutzung der Ressourcen und führt zu einem breiteren Dienstleistungsangebot und Medienvielfalt. Weiterführung der Mitgliedschaft.
12	Eignerstrategie	Stärkung der Bibliotheken der Mitgliedsgemeinden, Zugang zu über 100'000 Medien für die Stadtbibliothek Kriens
13	Vorgaben an Organisation	BVL-Vorstand legt der Delegiertenversammlung Beschlüsse zur Genehmigung vor. Die Delegierten werden von den Gemeinden mandatiert.
14	Risikobeurteilung	C
4.02	**Regionalkonferenz Kultur Region Luzern RKK**	
1	Rechtsform	Keine Rechtspersönlichkeit
2	Gesamtkapital	Nicht relevant
3	Zweck der Organisation	Die Regionalkonferenz Kultur RKK fördert kulturelle Institutionen, Festivals und Einzelprojekte mit finanziellen Beiträgen (Projektbeiträge und Strukturbeiträge). Getragen wird sie von 13 Gemeinden im Raum Luzern, welche sich solidarisch für eine vielfältige und attraktive Kulturregion einsetzen.
4	Kommunale Aufgabe	Kulturförderung gemäss Leitideen und strategischen Zielen
5	Anteil Stadt	1 Delegierter Delegierte Judith Luthiger
6	Sitz Stadt im Leitungsorgan	Nein
7	Buchwert	Fr. 0.00
8	Zahlungsströme Berichtsjahr	Fr. 138'647.00 (Pro-Kopf-Beitrag)
9	Erbrachte Leistungen der Organisation	Die RKK leistet Struktur- und Projektbeiträge an die Mitgliedergemeinden, fördert kulturelles Schaffen in der Region des Kantons Luzern und ermöglicht ein vielfältiges Kulturangebot, dass allen zugänglich ist. Die Stadt Kriens erhält Strukturbeiträge für das Museum im Bellpark, für das B-Sides Festival, für den Südpol und Krienser Kulturschaffende erhalten Beiträge für regionale Projekte. Die Bevölkerung profitiert vom vielfältigen kulturellen Angebot.
10	Spez. Risiko inkl. Eventual- und Gewährleistungsverpflichtungen	Austritte von weiteren Gemeinden reduzieren die Geldmittel, welche für die Krienser Kulturbetriebe und Kulturschaffenden essentiell sind. Die Stadt Kriens müsste diese Kosten teilweise übernehmen. Zusätzliche Sparmassnahmen des Kantons Luzern könnten weitere finanzielle Folgen haben.
11	Reporting Eignerstrategie	Unterstützungsbeiträge für Kulturschaffende mit regionaler Ausstrahlung. Förderung der Kulturvielfalt. Weiterführung der Mitgliedschaft
12	Eignerstrategie	Die Stadt Kriens leistet einen Kulturbeitrag und profitiert vom vielfältigen kulturellen Angebot im Kanton Luzern und erhält für die eigenen Kulturangebote Strukturgelder und die Krienser Kulturschaffenden Unterstützungsgelder für regionale Projekte.
13	Vorgaben an Organisation	Professionelle Beurteilung durch Fachleute für die Struktur- und Projektbeiträge. Im Auftrag der RKK Gemeinden, des Kantons Luzern und Luzern-Plus Umsetzung der Leistungsvereinbarung.
14	Risikobeurteilung	B
4.03	**Musik- und Atelierzentrum Sedel ILM**	
1	Rechtsform	Verein
2	Gesamtkapital	Nicht relevant

3	Zweck der Organisation	Die ILM (Interessengemeinschaft Luzerner Musiker und Musikerinnen) bezweckt im Besonderen, den Musikern aus dem Kanton Probelokalitäten zu vermitteln und ist in dieser Funktion ebenfalls Kontaktstelle zwischen Musikern und Behörden. Die ILM ist Mieterin der ihr durch die Stadt Luzern zur Nutzung als Musik- und Atelierzentrum überlassenen Räumlichkeiten der ehemaligen Strafanstalt Sedel. In Untermiete stellt die ILM interessierten Gruppen und EinzelmusikerInnen aller Stilrichtungen Probelokalitäten zur Verfügung. Die beiden Dachstöcke werden als Atelier vermietet. Die ILM verwaltet das Musik- und Atelierzentrum Sedel autonom und ist als Kontrollorgan für die Einhaltung der Hausordnung besorgt. Die ILM bezweckt im Weiteren, Luzerner MusikerInnen aller musikalischen Stilrichtungen einander näher zu bringen, Bedürfnisse, Ziele und Veranstaltungen gemeinsam zu diskutieren, bzw. zu koordinieren, sowie die MusikerInnen in ihren Interessen zu unterstützen und zu vertreten. Die ILM kann im Rahmen ihres Zweckes Aktionen zur Förderung der Interessen ihrer Mitglieder unterstützen, bzw. selbst einleiten und gemeinnützige Einrichtungen (z.B. Studios, Bars) selbst schaffen und fördern.
4	Kommunale Aufgabe	Kulturförderung im Bereich Musik
5	Anteil Stadt	1 Delegierter Delegierte Judith Luthiger
6	Sitz Stadt im Leitungsorgan	Nein
7	Buchwert	Fr. 0.00
8	Zahlungsströme Berichtsjahr	Fr. 17‘345.00
9	Erbrachte Leistungen der Organisation	Vermietet Proberäume an Krienser Musikerinnen und Musiker
10	Spez. Risiko inkl. Eventual- und Gewährleistungsverpflichtungen	Erhöhung der Mietpreise Geringes Risiko: Es werden nur Beiträge für die effektiv gemieteten Proberäume bezahlt
11	Reporting Eignerstrategie	Unterstützungsform für Krienser Musiker in einem professionellen Umfeld. Weiterführung der Mitgliedschaft.
12	Eignerstrategie	Die Stadt Kriens unterstützt Krienser Musikerinnen und Musiker, indem sie einen Unterstützungsbeitrag für die genutzten Proberäume leistet. Weiterführung der Mitgliedschaft
13	Vorgaben an Organisation	Jahresbericht und Kontrollliste der vermieteten Räume an Krienser Musikerinnen und Musiker der Stadt zur Überprüfung senden, damit die Rechnungsstellung korrekt erfolgt.
14	Risikobeurteilung	C

5 Finanzdepartement

5.01 Regionales Eiszentrum Luzern AG

1	Rechtsform	Aktiengesellschaft
2	Gesamtkapital	Fr. 4‘842‘500.00
3	Zweck der Organisation	Erstellung und Betrieb von Kunsteisbahnen sowie anderen Sport- und Freizeitanlagen; Erwerb, Verwaltung und Veräusserung von Liegenschaften; Beteiligungen.
4	Kommunale Aufgabe	Betrieb und Unterhalt eines regionalen Eiszentrums
5	Anteil Stadt	Fr. 253‘000.00 Aktien Fr. 240‘000.00 Darlehen
6	Sitz Stadt im Leitungsorgan	Nein
7	Buchwert	Fr. 1.00
8	Zahlungsströme Berichtsjahr	Fr. 0.00
9	Erbrachte Leistungen der Organisation	Führung Regionales Eiszentrum
10	Spez. Risiko inkl. Eventual- und Gewährleistungsverpflichtungen	- Besucherrückgang / Einbruch Eintritte - Abwägung Verkauf Eisfläche an Dritte vs. öffentliche Nutzung - Know-How Transfer VR/GL
11	Reporting Eignerstrategie	keine Aktivitäten im 2019
12	Eignerstrategie	- Beteiligung halten - Rückführung Darlehen (Ausstand Fr. 240'000.00)

13	Vorgaben an Organisation	- Guter Zugang für Schulen und Breitensport gewährleisten - Abwägung Verkauf Eisfläche an Dritte vs. öffentliche Nutzung - Kostendeckender Betrieb
14	Risikobeurteilung	B
5.02	**Industriegleis-Genossenschaft Horw-Kriens**	
1	Rechtsform	Genossenschaft
2	Gesamtkapital	Fr. 320‘000.00
3	Zweck der Organisation	Anschluss von Industrie- und Gewerbebauten an das Verkehrsnetz der Schweizerischen Bundesbahnen in gemeinsamer Selbsthilfe durch Bau, Betrieb und Unterhalt von einem oder mehreren privaten normalspurigen Industriegeleisen ab Gleisen der Schweizerischen Bundesbahnen (SBB) oder der zentralbahn (zb) bis in die Industriegebiete der Gemeinden Kriens und Horw; Gewährung weiterer Anschlüsse gegen entsprechende Kostenbeteiligung oder Erweiterung bestehender Gleisanlagen; Erwerb und Veräusserung von Grundstücken und Dienstbarkeiten; Erwerb, Bau und Veräusserung von Gleisanlagen; Erwerb und Einräumung von Dienstbarkeiten; Errichtung, Kauf, Erstellung, Verkauf oder Vermietung von Gebäuden, soweit ein Zusammenhang mit dem Genossenschaftszweck besteht; Anschaffung eigener schienengebundener Traktionsmittel und Betrieb derselben.
4	Kommunale Aufgabe	Ja
5	Anteil Stadt	Fr. 40‘000.00
6	Sitz Stadt im Leitungsorgan	1 Mitglied von 5 Vertretung Franco Faé
7	Buchwert	Fr. 1.00
8	Zahlungsströme Berichtsjahr	Fr. 8‘500.00
9	Erbrachte Leistungen der Organisation	Seit Jahren ist man bemüht die Genossenschaft zu liquidieren.
10	Spez. Risiko inkl. Eventual- und Gewährleistungsverpflichtungen	Verzögerung der Auflösung der Genossenschaft
11	Reporting Eignerstrategie	Strategisches Ziel sollte demnächst erreicht werden.
12	Eignerstrategie	Liquidation der Genossenschaft
13	Vorgaben an Organisation	Liquidation der Genossenschaft
14	Risikobeurteilung	C
5.03	**Gemeindeverband ICT**	
1	Rechtsform	Gemeindeverband
2	Gesamtkapital	Nicht relevant
3	Zweck der Organisation	Der Gemeindeverband bezweckt die Zusammenarbeit zwischen Emmen, Kriens und allenfalls weiteren Gemeinden im IT-Bereich. Der Gemeindeverband erbringt IT-Dienstleistungen an die Verbandsgemeinden und allenfalls weitere öffentliche Körperschaften.
4	Kommunale Aufgabe	Anbietung von IT-Dienstleistungen
5	Anteil Stadt	Gemäss Anzahl Arbeitsplätze Verwaltung (100 %) und Volksschule (50 %)
6	Sitz Stadt im Leitungsorgan	1 Mitglied Vertretung Franco Faé
7	Buchwert	Fr. 0.00
8	Zahlungsströme Berichtsjahr	Fr. 1‘577'296.00
9	Erbrachte Leistungen der Organisation	- Gemeindeverband mit den Gemeinden Altishofen, Buttisholz, Emmen, Ermensee, Eschenbach, Geuensee, Gisikon, Grosswanden, Hergiswil bei Willisau, Inwil, Knutwil, Kriens, Nottwil, Triegen - Kunden: Pfaffnau - Inbetriebnahme per 1. Juli 2014 - Umsatz Fr. 4.75 Mio. - Arbeitsplätze Verwaltung: 900 - Arbeitsplätze Schulen: 4'000 - Senkung Arbeitsplatz-Kosten Verwaltung per 1.1.2016 von Fr. 2'300 auf Fr. 1’850

Stadtplatz 1
CH-6010 Kriens
kriens.ch

10	Spez. Risiko inkl. Eventual- und Gewährleistungsverpflichtungen	- Ausfall Rechenzentrum - Abhängigkeit GICT - Verpassung des technischen Fortschritts - Fehlende Fachkräfte / Ressourcenproblem
11	Reporting Eignerstrategie	Statutenrevision sowie Organisationsanpassung. Neuer Geschäftsführer seit 1. Dezember 2018. Neuzugänge von verschiedenen Gemeinden
12	Eignerstrategie	- Abdeckung der eigenen IT-Dienstleistungsansprüche - Senkung der Informatikkosten und Profitierung vom Skaleneffekt - Professionelle IT-Dienstleistungen - Risikoverteilung mittels Partnern - Auf dem neusten und bezahlbaren Stand der Technik bleiben
13	Vorgaben an Organisation	- Senkung Arbeitsplatz-Kosten Verwaltung und Schulen aufgrund Skaleneffekt - Keine unterschiedlichen Servicepauschalen - Hohe Servicequalität und tiefe Servicezeiten - Kontinuierliche Investitionspolitik - Professionelle Unterstützung bei Um- und Neubauten - Akquisition von weiteren Kunden, sofern Qualität und Servicezeiten nicht leiden und die Servicepauschalen damit reduziert werden können - Datensicherheit erhöhen (Redundanzen, Katastrophen) - Finanzierung Personalausbau durch Neuakquisitionen
14	Risikobeurteilung	B

21.6.2 Übrige Leistungserbringer

1 Präsidialdepartement

1.01	**Schweizerischer Städteverband**	
1	Rechtsform	Verein
2	Gesamtkapital	Nicht relevant
3	Zweck der Organisation	Der Schweizerische Städteverband setzt sich in der Politik für die Interessen des urbanen Raumes ein. Er informiert die Öffentlichkeit über die urbane Schweiz und bietet eine Plattform für den Erfahrungsaustausch und die Vernetzung unter den Mitgliedern. Dienstleistungen zugunsten der Mitglieder bilden eine weitere Facette der Aktivitäten.
4	Kommunale Aufgabe	Vernetzung unter den Schweizer Städten
5	Anteil Stadt	Keine Anteile
6	Buchwert	Fr. 0.00
7	Zahlungsströme Berichtsjahr	Fr. 16‘198.20
8	Erbrachte Leistungen der Organisation	Aktive Unterstützung bei der Vernetzung, Interessenwahrung der Städte in Bern, Abstimmungsvorlagen bearbeiten aus der Optik der Städte,
9	Spez. Risiko inkl. Eventual- und Gewährleistungsverpflichtungen	Keine Risiken, Austritt jederzeit möglich
10	Strategische Ziele	Verbesserung der Position der Städte in kantonalen und nationalen Parlamenten und Behörden Verbesserung des Dialogs der Städte untereinander sowie des Lobbings für die Anliegen der Städte
11	Vorgaben an Organisation	keine

2 Bau- und Umweltdepartement

2.01	**Luzerner Wanderwege**	
1	Rechtsform	Verein
2	Gesamtkapital	Nicht relevant
3	Zweck der Organisation	In Zusammenarbeit mit den Behörden von Kanton und Gemeinden ist das technische Team zuständig für den Vollzug des Bundesgesetzes über die Fuss- und Wanderwege und dessen Ausführungsverordnung. Der Verein kontrolliert das über 2‘750 Kilometer lange Wanderwegnetz jährlich auf Mängel und erneuert die Markierungen. Diese Arbeit wird durch die freiwillig arbeitenden Bezirksleiter ausgeführt, die jeweils einen der 34 Bezirke im Kanton Luzern betreuen. Er veranlasst, dass schadhafte Wegweiser ersetzt werden und gleicht die Signalisation mit dem aktuellen Wegnetz ab.
4	Kommunale Aufgabe	Unterhalt Wanderwege
5	Anteil Stadt	Stadt Kriens bezahlt ab 2018 Fr. 0.40 pro Einwohner an den Verein (bisher Fr. 0.45).
6	Buchwert	Fr. 0.00
7	Zahlungsströme Berichtsjahr	Fr. 34'525.00
8	Erbrachte Leistungen der Organisation	Planung, Anlage und Erhalt der Fuss- und Wanderwegnetze Routenkontrollen, Begehung, Ersatzmontage (ohne Material)
9	Spez. Risiko inkl. Eventual- und Gewährleistungsverpflichtungen	Planungen werden vom Verein teilweise finanziert, die Materialkosten sind nicht gedeckt. So muss die Stadt den Ersatz der bestehenden Wegweisung selber finanzieren (Kosten von rund Fr. 120‘000.00).
10	Strategische Ziele	Wanderwege sollen möglichst gefahrlos begangen werden können, der öffentliche Zugang zu den Wegen soll rechtlich gesichert sein.

11	Vorgaben an Organisation	Frühzeitige Information der Stadt über Notwendigkeit von Ersatzbeschaffungen und Instandsetzungsarbeiten
2.02	**Verein Telebus**	
1	Rechtsform	Verein
2	Gesamtkapital	Nicht relevant
3	Zweck der Organisation	Zweck des Vereins ist die Finanzierung, die Bekanntmachung und der Betrieb eines der Öffentlichkeit zugänglichen Verkehrsmittels in den nicht oder ungenügend durch andere öffentliche Verkehrsmittel erschlossenen Quartieren der Gemeinde Kriens.
4	Kommunale Aufgabe	Öffentlicher Verkehr
5	Anteil Stadt	Stadtbeitrag für Fahrbetrieb zwischen 20.00 und 22.00 Uhr (seit Streichung Ortsbus in Abendstunden)
6	Buchwert	Fr. 0.00
7	Zahlungsströme Berichtsjahr	Fr. 12‘000.00
8	Erbrachte Leistungen der Organisation	Ruftaxi täglich von 20.00 bis 01.00 Uhr mit Fahrten innerhalb Stadtgebiet Kriens (ausnahmsweise in Stadt Luzern und Gemeinde Horw)
9	Spez. Risiko inkl. Eventual- und Gewährleistungsverpflichtungen	Privater Verein mit Freiwilligenarbeit
10	Strategische Ziele	Angebot eines (halb-) öffentlichen Verkehrsmittels, wenn der Ortsbus (Linie 15) nicht mehr fährt.
11	Vorgaben an Organisation	Voraussetzung für den Stadtbeitrag ist der tägliche Betrieb zwischen 20.00 und 22.00 Uhr.

3 Sozialdepartement

3.01	**Spitex-Verein Kriens**	
1	Rechtsform	Verein
2	Gesamtkapital	Fr. 1.86 Mio. (Bilanz 2018)
3	Zweck der Organisation	Die Spitex Kriens fördert, unterstützt und ermöglicht mit ihren Leistungen das Wohnen und Leben zu Hause für Menschen aller Altersgruppen, die der Hilfe, Pflege, Behandlung, Betreuung, Begleitung und Beratung bedürfen.
4	Kommunale Aufgabe	Spitex Kriens erbringt Betreuungs- und Pflegeleistungen gemäss § 2a des Betreuungs- und Pflegegesetzes (BPG; SRL 867), wonach Gemeinden ein angemessenes ambulantes Angebot für die Betreuung und Pflege von Betagten und Pflegebedürftigen sicher zu stellen haben, namentlich eine angemessene Krankenpflege und Hilfe zu Hause (Spitex). Spitex Kriens erbringt überdies die Mütter- und Väterberatung gemäss § 49 des Gesundheitsgesetzes (GesG; SRL 800). Sie erbringt zudem die Dienstleistungen der Krienser Infostelle Gesundheit (KIG).
5	Anteil Stadt	Keine
6	Buchwert	Fr. 0.00
7	Zahlungsströme Berichtsjahr	Fr. 2‘291‘898.95
8	Erbrachte Leistungen der Organisation	Total erbrachte Stunden 2019 (Hauswirtschaft sowie KLV-pflichtige Leistungen): 50‘345 Stunden; davon KLV-pflichtige Leistungen: 35‘498 Stunden (Abklärung 3‘195 Stunden, Behandlungspflege 13‘656 Stunden, Grundpflege 18‘636 Stunden).
9	Spez. Risiko inkl. Eventual- und Gewährleistungsverpflichtungen	Zusätzliche Kosten im Pandemiefall oder nach Grossereignissen
10	Strategische Ziele	Angebot eines professionellen und kostenbewussten, ambulanten Angebots der Langzeitpflege; Volatile Kostenfolgen wegen nicht beeinflussbarer Inanspruchnahme des Angebots.
11	Vorgaben an Organisation	Leistungsvereinbarung Pflegedienstleistungen/Hauswirtschaft/Palliative Care vom 15.01.2018; Leistungsvereinbarung Mütter-Väterberatung vom 15.01.2018; Leistungsvereinbarung Krienser Infostelle Gesundheit (KIG) vom 07.11.2019

3.02	**Pro Senectute Luzern**	
1	Rechtsform	Stiftung
2	Gesamtkapital	Nicht relevant
3	Zweck der Organisation	Pro Senectute ist eine private, von Bund, Kanton, Gemeinden und Spendern finanzierte Organisation im Dienste der älteren Menschen. Die moderne Non-Profit-Organisation ist politisch und konfessionell neutral und setzt sich für das Wohl, die Würde und die Rechte älterer Menschen ein.
4	Kommunale Aufgabe	Pro Senectute erbringt für Kriens Beratungsdienstleistungen und Treuhanddienstleistungen im Sinne der §§ 24 - 26 des Sozialhilfegesetzes (SHG; SRL 892), wonach Gemeinden auf eigene Kosten persönliche Sozialhilfe leisten müssen für Menschen, die sich in persönlichen Schwierigkeiten befinden, unter anderem durch Information, Beratung und Betreuung, Vermittlung an Institutionen der Sozialhilfe, die Angebote bereitstellen oder in den Bereichen Alter, Behinderung, Sucht oder Selbsthilfe tätig sind. Pro Senectute erbringt zudem für Kriens Aufgaben gemäss § 2a des Betreuungs- und Pflegegesetzes (BPG; SRL 867), wonach Gemeinden unter anderem einen Mahlzeitendienst anzubieten haben.
5	Anteil Stadt	Keine Beteiligung, nur Betriebsbeiträge
6	Buchwert	Fr. 0.00
7	Zahlungsströme Berichtsjahr	Fr. 148'685.00
8	Erbrachte Leistungen der Organisation	Sozialberatung 2019: Beratene Personen: 222, davon 87 Personen (238.25 h Information und Kurzberatung, 135 Personen (880.45 h) Beratung und Begleitung. Mahlzeitendienst: ausgelieferte Mahlzeiten 2019 13'106 Treuhandmandate 2019: 18
9	Spez. Risiko inkl. Eventual- und Gewährleistungsverpflichtungen	Höhere Kosten wegen Rückzugs des Bundes und des ZISG aus der Finanzierung Pro Senectute. Volatile Kostenfolgen wegen nicht beeinflussbarer Inanspruchnahme des Angebots.
10	Strategische Ziele	Professionelle Unterstützung von Seniorinnen und Senioren, Heimbewohnerinnen und Heimbewohner sowie hilflosen Menschen durch Beratung, Treuhanddienst und Mahlzeitendienst
11	Vorgaben an Organisation	Rahmenvereinbarung Sozialberatung vom 14.11.2017; Rahmenvereinbarung Treuhanddienst vom 24.01.2019; Vereinbarung betreffend Mahlzeitendienst vom 04.07.2011
3.03	**CONTACT Jugend- und Familienberatung**	
1	Rechtsform	Institution der Stadt Luzern
2	Gesamtkapital	Nicht relevant
3	Zweck der Organisation	Die Fachstelle Contact Jugend- und Familienberatung bietet Dienstleistungen der Mütter- und Väterberatung an. Sie bietet zudem Jugendlichen, Eltern, und Familien mit Kindern jeden Alters bei der Alltagsbewältigung und in Krisen und Notlagen ambulant individuelle Hilfe an. Der Zugang zu den Angeboten ist niederschwellig. Als Familienberatung richtet sich Contact an Familien mit Kindern bis 12 Jahre. Contact richtet sich als Jugendberatung an Jugendliche ab ca. 12 Jahre und junge Erwachsene bis 25 Jahre, sowie deren Eltern und Bezugspersonen aus Schule und Ausbildung. Im Vordergrund stehen erzieherische, persönliche und soziale Probleme. Es werden ausschliesslich Personen aus Gemeinden, die über eine Leistungsvereinbarung mit der Stadt Luzern verfügen, beraten und betreut.
4	Kommunale Aufgabe	Contact erbringt für Kriens Beratungsdienstleistungen im Sinne der §§ 24 - 26 des Sozialhilfegesetzes (SHG; SRL 892), wonach Gemeinden auf eigene Kosten persönliche Sozialhilfe leisten müssen für Menschen, die sich in persönlichen Schwierigkeiten befinden, unter anderem durch Information, Beratung und Betreuung, Vermittlung an Institutionen der Sozialhilfe, die Angebote bereitstellen oder in den Bereichen Alter, Behinderung, Sucht oder Selbsthilfe tätig sind.

5	Anteil Stadt	Keine Beteiligung, nur Betriebsbeitrag Jährliche Berichterstattung, Jahresberichte mit statistischen Auswertungen, jährlicher Austausch
6	Buchwert	Fr. 0.00
7	Zahlungsströme Berichtsjahr	Fr. 130‘254.10
8	Erbrachte Leistungen der Organisation	Contact erbringt zum einen Familienberatung. Zielgruppe sind Familien mit Kindern im Alter von 5-12 Jahren, bei Fragestellungen, welche nicht die Mütter- und Väterberatung betreffen, ist die Altersgrenze der Kinder nach unten offen. Schwerpunkte sind die Erziehungsberatung für Familien mit Kindern in der kindlichen und vorpubertären Phase. Contact erbringt zum anderen Jugendberatung. Zielgruppe sind Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 13-25 Jahren und deren Familien. Schwerpunkte sind die Beratung für Jugendliche und deren Eltern während der Pubertäts- und Adoleszenzphase. Bei beiden Beratungsdienstleistungen werden interkulturelle Vermittler beigezogen, wenn dies für die Erfüllung des Auftrags unabdingbar ist. Jugendberatung 2018: 57 Mandate Familienberatung 2018: 40 Mandate
9	Spez. Risiko inkl. Eventual- und Gewährleistungsverpflichtungen	Sockelbeitrag und Fallpauschale: Je umfangreicher die Anzahl angeschlossener Gemeinden, desto höher der Tarif. Je höher die Nachfrage von Menschen aus Kriens, desto höher das finanzielle Volumen. Volatile Kostenfolgen wegen nicht beeinflussbarer Inanspruchnahme des Angebots.
10	Strategische Ziele	Professionelle Unterstützung von Eltern mit Kindern jeden Alters, von Jugendlichen ab 12. Altersjahr und von jungen Erwachsenen bis zum 25. Altersjahr sowie deren Angehörige und Bezugspersonen aus Schule und Ausbildung.
11	Vorgaben an Organisation	Leistungsvereinbarung vom 07.03.2017
3.04	**FABIA Fachstelle für die Beratung und Integration von Ausländerinnen und Ausländern**	
1	Rechtsform	Verein
2	Gesamtkapital	Nicht relevant
3	Zweck der Organisation	"FABIA Fachstelle für die Beratung und Integration von Ausländerinnen und Ausländern" ist ein politisch und konfessionell unabhängiger Verein, der sich für die Integration von Migrantinnen und Migranten engagiert. Die Förderung des Zusammenlebens von Einheimischen und Zugewanderten steht im Zentrum der Arbeit.
4	Kommunale Aufgabe	Fabia erbringt für Kriens Beratungsdienstleistungen im Sinne der §§ 24 - 26 des Sozialhilfegesetzes (SHG; SRL 892), wonach Gemeinden auf eigene Kosten persönliche Sozialhilfe leisten müssen für Menschen, die sich in persönlichen Schwierigkeiten befinden, unter anderem durch Information, Beratung und Betreuung, Vermittlung an Institutionen der Sozialhilfe, die Angebote bereitstellen oder in den Bereichen Alter, Behinderung, Sucht oder Selbsthilfe tätig sind.
5	Anteil Stadt	Keine Beteiligung, nur Betriebsbeitrag
6	Buchwert	Fr. 0.00
7	Zahlungsströme Berichtsjahr	Fr. 16'051.60

8	Erbrachte Leistungen der Organisation	Fabia informiert und berät Ausländerinnen und Ausländer der Aufenthaltskategorie B, C und L, Personen mit asylrechtlichem Status F oder anerkannte Flüchtlinge (B und C), die sich 10 Jahre und länger in der Schweiz aufhalten und sozialhilferechtlich in der Zuständigkeit er Vertragsgemeinden sind, sowie Schweizerinnen und Schweizer. Die Information betrifft soziale, rechtliche und allgemeine Fragen und Probleme, die im Lauf des persönlichen Integrationsprozesses auftauchen und/oder aufgrund des Migrationskontextes der betroffenen Person eine darauf spezialisierte Beratungsstelle erfordern. Ist kein massgeblicher Einfluss des Integrations- oder Migrationskontextes ersichtlich und/oder erachtet Fabia aus anderen Gründen eine andere Fachstelle als geeigneter, wird die betroffene Person an diese Fachstelle triagiert. Die Grundleistung Information und Beratung wird über das kantonale Integrationsprogramm von Bund und Kanton finanziert, die Dienstleistungen der persönlichen Sozialhilfe werden von den Vertragsgemeinden finanziert. Konsultationen und Erstgespräche 2019: 53 Klientinnen und Klienten: 17
9	Spez. Risiko inkl. Eventual- und Gewährleistungsverpflichtungen	Volatile Kostenfolgen wegen nicht beeinflussbarer Inanspruchnahme des Angebots.
10	Strategische Ziele	Professionelle Hilfe für Menschen mit Migrationshintergrund in besonderen Situationen im Rahmen der persönlichen Sozialhilfe
11	Vorgaben an Organisation	Leistungsvereinbarung vom 25.07.2018
3.05	**traversa Netzwerk für Menschen mit einer psychischen Erkrankung**	
1	Rechtsform	Verein
2	Gesamtkapital	Nicht relevant
3	Zweck der Organisation	Traversa, das Netzwerk für Menschen mit einer psychischen Erkrankung ist ein soziales Unternehmen, das sich für die Verbesserung der Lebenssituation von Menschen mit einer psychischen Erkrankung einsetzt. Dabei bietet Traversa ein Angebot im Bereich der Betreuung, Beratung, Begleitung und Information sowie Kurse und ein Ferienangebot an.
4	Kommunale Aufgabe	Traversa erbringt für Kriens Beratungsdienstleistungen im Sinne der §§ 24 - 26 des Sozialhilfegesetzes (SHG; SRL 892), wonach Gemeinden auf eigene Kosten persönliche Sozialhilfe leisten müssen für Menschen, die sich in persönlichen Schwierigkeiten befinden, unter anderem durch Information, Beratung und Betreuung, Vermittlung an Institutionen der Sozialhilfe, die Angebote bereitstellen oder in den Bereichen Alter, Behinderung, Sucht oder Selbsthilfe tätig sind.
5	Anteil Stadt	Keine Beteiligung, nur Betriebsbeitrag
6	Buchwert	Fr. 0.00
7	Zahlungsströme Berichtsjahr	Fr. 31‘560.00

8	Erbrachte Leistungen der Organisation	Traversa erbringt Sozialberatung und Sachhilfe für Personen mit psychischen Erkrankungen im erwachsenen Alter ab 18 Jahre bis zum Eintritt ins AHV-Alter, welche IV-anspruchsberechtigt sind, AHV-Rentnerinnen und Rentner, die vorher iv-anspruchsberechtigt waren und bei Traversa beraten wurden, Personen mit einer psychischen Erkrankung mit asylrechtlichem Status F oder anerkannte Flüchtlinge, die sozialhilferechtlich in die Zuständigkeit der Gemeinden fallen, nahe Bezugspersonen und Fachstellen, die Hilfe und Unterstützung suchen, Institutionen und Behörden, welche Fragen zur Thematik psychische Erkrankungen und Behinderung haben und mit ihrer Arbeit im Dienste der Einwohnerinnen und Einwohner der Vertragsgemeinden stehen. Die Leistungen Beratung und Sachhilfe gliedern sich in Kurzberatung und Triage (Kurzberatung, Telefon- und Internetzberatung zur Unterstützung der Anspruchsgruppen sowie Triage an eine zuständige Fachstelle, die Beratungsdienstleistungen (bei rechtlichen Problemen, bei persönlichen und psychischen Problemen, bei Beziehungsproblemen, bei Wohnproblemen und zu Fragen der Selbsthilfe) sowie die Sachhilfe (Budgetberatung, finanzielle Notunterstützung, freiwillige Einkommensverwaltung, einfache Schuldensanierungen, Erschliessung finanzieller Ressourcen, Verfassen von Gesuchen, Unterstützung und Hilfeleistung in administrativen Belangen inkl. Ausfüllen einer Steuererklärung, Erkennen und Geltendmachung subsidiärer sozialversicherungsrechtlicher Ansprüche). Sozialberatungen und Sachhilfe 2019: 618.83 h Klientinnen und Klienten: 60
9	Spez. Risiko inkl. Eventual- und Gewährleistungsverpflichtungen	Volatile Kostenfolgen wegen nicht beeinflussbarer Inanspruchnahme des Angebots.
10	Strategische Ziele	Professionelle Hilfe für Menschen mit psychischen Erkrankungen im Rahmen der persönlichen Sozialhilfe
11	Vorgaben an Organisation	Leistungsvereinbarung vom 14.12.2018
3.06	**Sozialinspektor (Gemeinde Emmen)**	
1	Rechtsform	öffentlich-rechtliche Institution
2	Gesamtkapital	nicht relevant
3	Zweck der Organisation	Gemeinde im Sinne der §§ 11 ff. der Verfassung des Kantons Luzern (KV, SRL 1) und im Sinne des Gemeindegesetzes (GG; SRL 150)
4	Kommunale Aufgabe	Erbringen von wirtschaftlicher Sozialhilfe im Sinne von §§ 1-14, 15-17, 27-32 und 33-36 des Sozialhilfegesetzes (SHG; SRL 892), Geltendmachung von Rückerstattungen bei unrechtmässigem Bezug gemäss § 39 SHG
5	Anteil Stadt	Keine Beteiligung, nur Betriebsbeitrag
6	Buchwert	Fr. 0.00
7	Zahlungsströme Berichtsjahr	Fr. 15‘945.00
8	Erbrachte Leistungen der Organisation	Unterstützung der Sozialdienste bei der Abklärung des Anspruchs auf wirtschaftliche Sozialhilfe bei Verdacht auf rechtswidrige Inanspruchnahme von Sozialhilfe
9	Spez. Risiko inkl. Eventual- und Gewährleistungsverpflichtungen	Keine
10	Strategische Ziele	Sicherstellung des rechtskonformen Bezugs von wirtschaftlicher Sozialhilfe
11	Vorgaben an Organisation	Leistungsvereinbarung vom 28. November 2012
3.07	**Schweighofpark AG**	
1	Rechtsform	AG
2	Gesamtkapital	Fr. 500'000.00

3	Zweck der Organisation	Immobiliengeschäfte aller Art, wie Erwerb, Verwaltung, Vermietung und Veräusserung von Grundeigentum; Erwerb, Verwaltung und Veräusserung von Patenten und Lizenzen; Beteiligungen (Handelsregisterauszug vom 28. Februar 2020).
4	Kommunale Aufgabe	Sicherstellen eines angemessenen ambulanten und stationären Angebots für die Betreuung und Pflege von Betagten und Pflegebedürftigen, namentlich eine angemessene Krankenpflege und Hilfe zu Hause (Spitex), auch in Tages- und Nachtstrukturen, und eine angemessene Krankenpflege im Pflegeheim sowie einen angemessenen Mahlzeitendienst. Die Aufgaben können privaten oder öffentlich-rechtlichen Leistungserbringern übertragen werden. Tragen der Kosten, soweit sie insbesondere nicht durch Vergütungen der betreuten Personen und der Versicherer gedeckt sind (§ 2a des Betreuungs- und Pflegegesetzes (BPG; SRL 867). Sicherstellen von Wohnen mit Dienstleistungen gemäss Planungsbericht "Versorgungskonzept Gesundheit und Alter Kriens" vom 28. September 2011
5	Anteil Stadt	Keine Beteiligung
6	Buchwert	Fr. 0.00
7	Zahlungsströme Berichtsjahr	Fr. 0.00
8	Erbrachte Leistungen der Organisation	Ab 2021: Vermietung von Räumlichkeiten für den Aufenthalt, die Betreuung und Pflege von betagten und pflegebedürftigen Menschen (3 stationären Pflegewohngruppen für insgesamt 21 Menschen sowie 42 2 1/2- und 3 1/2-Zimmerwohnungen für Wohnen mit Dienstleistungen sowie 2 Clusterwohnungen mit je 6 Clustern).
9	Spez. Risiko inkl. Eventual- und Gewährleistungsverpflichtungen	Keine
10	Strategische Ziele	Sicherstellung von stationären Pflegeplätzen sowie von Wohnraum für betreuungs- und pflegebedürftige Menschen
11	Vorgaben an Organisation	Nutzungskonzept Projekt "Wohnen am Schweighofplatz" vom 6. November 2018
3.08	**Stiftung Brändi**	
1	Rechtsform	Stiftung
2	Gesamtkapital	Nicht relevant
3	Zweck der Organisation	Die berufliche, gesellschaftliche und kulturelle Eingliederung Behinderter zu fördern und zu verwirklichen. Sie arbeitet mit den bestehenden Institutionen der Invalidenhilfe und der eidg. Invalidenversicherung zusammen und hat insbesondere folgende Aufgaben zu erfüllen: Errichtung und Führung geeigneter Arbeitsstätten zur Ausbildung, Beschäftigung und Betreuung Behinderter; Errichtung und Führung von Wohnheimen und Invalidenwohnungen (Handelsregisterauszug vom 28. Februar 2020).
4	Kommunale Aufgabe	Erbringen von wirtschaftlicher Sozialhilfe im Sinne von §§ 1-14, 15-17, 27-32 und 33-36 des Sozialhilfegesetzes (SHG; SRL 892), Förderung der sozialen und beruflichen Integration von sozialhilfebeziehenden Personen gemäss SKOS-Richtlinien, lit. D).
5	Anteil Stadt	Keine Beteiligung
6	Buchwert	Fr. 0.00
7	Zahlungsströme Berichtsjahr	Fr. 37'000.00

8	Erbrachte Leistungen der Organisation	Unterstützung der Sozialdienste bei der wirtschaftlichen Integration von Personen in der wirtschaftlichen Sozialhilfe. Die Stiftung erarbeitet nach entsprechender Vorselektion und Intensivabklärung das Fähigkeitsprofil der Programmteilnehmer. Durch den Abgleich mit dem Anforderungsprofil der möglichen Arbeitseinsatzorte weist die Stiftung Brändi der betroffenen Person einen geeigneten externen Arbeitseinsatz zu. Die betroffene Person wird während der Dauer des Arbeitseinsatzes von einem Job Coach begleitet, welcher kontinuierlich über den Verlauf informiert. Vor Abschluss des Arbeitseinsatzes führ die Stiftung Brändi Verhandlungen über die Festanstellung oder andere weiterführende Massnahmen durch.
9	Spez. Risiko inkl. Eventual- und Gewährleistungsverpflichtungen	Keine
10	Strategische Ziele	Sicherstellung der sozialen und beruflichen Integration von Personen in der wirtschaftlichen Sozialhilfe mit dem Ziel, ein sozial und wirtschaftlich selbständiges Leben zu führen
11	Vorgaben an Organisation	Rahmenvertrag "BackToWork (BTW) vom 10. März 2016
3.09	**Verein The Büez**	
1	Rechtsform	Verein
2	Gesamtkapital	Nicht relevant
3	Zweck der Organisation	Förderung der beruflichen Integration von vornehmlich jüngeren stellensuchenden Menschen. Er verfolgt den Zweck mit der Konzipierung, Durchführung und Evaluation von Bildungs- und Integrationsprojekten, in welchen Menschen auf einen Job im Ersten Arbeitsmarkt vorbereitet werden und ihre Stellensuche aktiv unterstützt wird. Der Verein ist nicht gewinnorientiert (Handelsregisterauszug vom 28. Februar 2020)
4	Kommunale Aufgabe	Erbringen von wirtschaftlicher Sozialhilfe im Sinne von §§ 1-14, 15-17, 27-32 und 33-36 des Sozialhilfegesetzes (SHG; SRL 892), Förderung der sozialen und beruflichen Integration von sozialhilfebeziehenden Personen gemäss SKOS-Richtlinien, lit. D).
5	Anteil Stadt	Keine Beteiligung
6	Buchwert	Fr. 0.00
7	Zahlungsströme Berichtsjahr	Fr. 11'200.00
8	Erbrachte Leistungen der Organisation	"The Büez" erbringt das Angebot der flexiblen Betreuung durch Fachpersonen, die individuell auf die Programmteilnehmenden eingehen. Es stehen dafür gezielte, individuelle Ausbildungsmodule im kaufmännischen Bereich sowie im gastronomischen Bereich als auch zeitgemäss ausgerüstete Arbeitsplätze zur Verfügung. Die Betreuung ist auf die Förderung der beruflichen und sozialen Kompetenzen fokussiert und fördert die Eingliederung in den ersten Arbeitsmarkt. Zur Unterstützung der Stellensuche werden bei Bedarf Zwischenzeugnisse durch "The Büez" ausgestellt. Arbeitsbemühungen können während de Arbeitszeit während 4 Stunden pro Woche erfolgen. Zudem steht bei "The Büez" für jeden Programmteilnehmenden eine Referenzperson als Ansprechpartner für potentielle Arbeitgeber zur Verfügung.
9	Spez. Risiko inkl. Eventual- und Gewährleistungsverpflichtungen	Keine
10	Strategische Ziele	Sicherstellung der sozialen und beruflichen Integration von Personen in der wirtschaftlichen Sozialhilfe mit dem Ziel, ein sozial und wirtschaftlich selbständiges Leben zu führen
11	Vorgaben an Organisation	Rahmenvereinbarung zur Durchführung von Arbeitsintegrationsmassnahmen vom 28. Januar 2009; Vereinbarung AIP Bonus vom 7. September 2011
3.10	**Verein die Pension**	
1	Rechtsform	Verein
2	Gesamtkapital	nicht relevant

3	Zweck der Organisation	Der Verein Die Pension (nachfolgend Verein genannt) führt für Personen mit einem speziellen Unterstützungsbedarf (nachfolgend betroffene Personen genannt) einen Betrieb mit einem niederschwelligen Wohnangebot im Wohnhaus Zihlmatt, Zihlmattweg 9, Luzern.
4	Kommunale Aufgabe	Erbringen von Dienstleistungen im Sinne der §§ 2 und 24 - 26 des Sozialhilfegesetzes (SHG; SRL 892), wonach Gemeinden auf eigene Kosten persönliche Sozialhilfe leisten müssen für Menschen, die sich in persönlichen Schwierigkeiten befinden, unter anderem durch Information, Beratung und Betreuung, Vermittlung an Institutionen der Sozialhilfe, die Angebote bereitstellen oder in den Bereichen Alter, Behinderung, Sucht oder Selbsthilfe tätig sind.
5	Anteil Stadt	Keine Beteiligung
6	Buchwert	Fr. 0.00
7	Zahlungsströme Berichtsjahr	Fr. 0.00
8	Erbrachte Leistungen der Organisation	Im Zentrum steht ein Wohnangebot für eine Übergangszeit mit einer minimalen Hilfe zur individuellen Lebensbewältigung und dem Ziel einer Reintegration in den privaten Wohnungsmarkt. Im Rahmen dieses Angebots beherbergt der Verein auch betroffene Personen mit Wohnsitz in derjenigen Gemeinde, die Partei dieser Rahmenvereinbarung ist und Anspruch auf wirtschaftliche Sozialhilfe haben. Mit der Erbringung des Wohnangebotes mit Beratung werden Wirkungsziele Tagesstruktur und Kurzberatung verfolgt: Durch die Angebote Morgenessen und Kochmöglichkeit in der Allgemeinküche werden für die betroffenen Personen minimale Tagesstrukturen geschaffen. Für das Personal ergeben sich aus der Präsenz Aufsichts- und Kontrollfunktionen und daraus die Möglichkeit von unterstützendem oder präventivem Handeln. Es sollen die betroffenen Personen mit einfachen Hilfestellungen in ihren Bemühungen unterstützt werden, womöglich die Reintegration in den privaten Wohnungsmarkt zu schaffen. Dies auch unter dem Aspekt, dass der Aufenthalt in der Pension als Übergangslösung zu betrachten ist. Bei Bedarf stehen in der Regel während den Tageszeiten Ansprechpersonen zur Verfügung.
9	Spez. Risiko inkl. Eventual- und Gewährleistungsverpflichtungen	Keine
10	Strategische Ziele	Sicherstellung provisorischer Wohnangebote, Tagesstrukturen und Beratungsdienstleistungen für Menschen mit speziellem Unterstützungsbedarf mit dem Ziel der Reintegration in den ordentlichen Wohnungsmarkt.
11	Vorgaben an Organisation	Rahmenvereinbarung vom 24./30. August 2016
3.11	**Verein Jobdach**	
1	Rechtsform	Verein
2	Gesamtkapital	nicht relevant

3	Zweck der Organisation	Gemäss Website (https://www.jobdach.ch/verein/ueber-jobdach) arbeitet der Verein Jobdach seit 1996 im Rahmen der Viersäulenpolitik des Kantons Luzern im Bereich Überlebenshilfe / Schadensminderung. Er ist für Wohnen, Arbeit und Beschäftigung der randständigen Menschen zuständig. Er arbeitet mit Leistungsaufträgen des ZiSG (Zweckverband für institutionelle Sozialhilfe und Gesundheitsförderung) und wird durch die öffentliche Hand unterstützt. Ziel seiner Arbeit ist, sucht- und psychisch Kranke Menschen vor Verwahrlosung zu bewahren und sie auf ihrem Weg zur sozialen Integration zu unterstützen. In der Notschlafstelle finden obdachlose Menschen unbürokratisch und kurzfristig ein Bett, ein Dach über dem Kopf, Wärme und Heimat. Im Obdach - Betreuten Wohnen erhalten Menschen, die gesundheitlich gefährdet und sozial desintegriert sind, eine Wohnmöglichkeit. Sie werden individuell betreut und eignen sich lebensnotwendige Wohnkompetenzen an. In der Wärchstatt gewöhnen sich randständige Menschen bei sinnstiftender Arbeit an eine Tagesstruktur. Sie erfahren Selbstvertrauen und Anerkennung für ihre Arbeit. Durch persönliche Einzelgespräche und regelmässige Standortgespräche werden sie in ihrer Sozialkompetenzen gefördert.
4	Kommunale Aufgabe	Erbringen von wirtschaftlicher Sozialhilfe im Sinne von §§ 1-14, 15-17, 27-32 und 33-36 des Sozialhilfegesetzes (SHG; SRL 892), Förderung der sozialen und beruflichen Integration von sozialhilfebeziehenden Personen gemäss SKOS-Richtlinien, lit. D). Erbringen von Dienstleistungen im Sinne der §§ 2 und 24 - 26 des Sozialhilfegesetzes (SHG; SRL 892), wonach Gemeinden auf eigene Kosten persönliche Sozialhilfe leisten müssen für Menschen, die sich in persönlichen Schwierigkeiten befinden, unter anderem durch Information, Beratung und Betreuung, Vermittlung an Institutionen der Sozialhilfe, die Angebote bereitstellen oder in den Bereichen Alter, Behinderung, Sucht oder Selbsthilfe tätig sind.
5	Anteil Stadt	Keine Beteiligung
6	Buchwert	Fr. 0.00
7	Zahlungsströme Berichtsjahr	Fr. 0.00
8	Erbrachte Leistungen der Organisation	Der Verein Jobdach erbringt im Bereich Wärchstatt Tagesstrukturplätze für Bezügerinnen und Bezüger von wirtschaftlicher Sozialhilfe, die wegen Suchtproblematik wegen psychischer Erkrankungen oder aus anderen gesundheitlichen Gründen keiner geeigneten Erwerbsart nachgehen können und / oder sozial nicht integriert sind.
9	Spez. Risiko inkl. Eventual- und Gewährleistungsverpflichtungen	Keine
10	Strategische Ziele	Sicherstellung der sozialen und beruflichen Integration von Personen in der wirtschaftlichen Sozialhilfe mit dem Ziel, ein sozial und wirtschaftlich selbständiges Leben zu führen
11	Vorgaben an Organisation	Leistungsvereinbarung vom 18. September 2006
3.12	**Verein Kirchliche Gassenarbeit**	
1	Rechtsform	Verein
2	Gesamtkapital	nicht relevant

3	Zweck der Organisation	Der Verein Kirchliche Gassenarbeit ist ein Teil der Diakonie, des Dienstes am Mitmenschen, der öffentlich-rechtlich anerkannten Kirchen im Kanton Luzern. Er wird getragen von der römisch- katholischen, der evangelisch-reformierten und der christkatholischen Kirchgemeinde Luzern und von der römisch-katholischen und der evangelisch-reformierten Landeskirche des Kantons Luzern. Der Verein Kirchliche Gassenarbeit finanziert sich aus Beiträgen der Trägerorganisationen, der öffentlichen Hand und von institutionellen und privaten Spendenden. Im Rahmen der 4-Säulen-Drogenpolitik (Prävention, Therapie, Repression, Schadensminderung) initiiert und unterhält der Verein Betriebe im Bereich der Schadensminderung. Im Zentrum stehen medizinische Grundversorgung, gesunde Ernährung, psychosoziale Beratung, Hilfe zur individuellen Lebensbewältigung und seelsorgliche Begleitung. Der Verein nimmt die Bedürfnisse der Menschen, die von Sucht und Armut betroffen sind, als Seismograph wahr. Er setzt sich für Rahmenbedingungen ein, die die Partizipation dieser Menschen am gesellschaftlichen Leben ermöglichen.
4	Kommunale Aufgabe	Erbringen von Dienstleistungen im Sinne der §§ 2 und 24 - 26 des Sozialhilfegesetzes (SHG; SRL 892), wonach Gemeinden auf eigene Kosten persönliche Sozialhilfe leisten müssen für Menschen, die sich in persönlichen Schwierigkeiten befinden, unter anderem durch Information, Beratung und Betreuung, Vermittlung an Institutionen der Sozialhilfe, die Angebote bereitstellen oder in den Bereichen Alter, Behinderung, Sucht oder Selbsthilfe tätig sind.
5	Anteil Stadt	Keine Beteiligung
6	Buchwert	Fr. 0.00
7	Zahlungsströme Berichtsjahr	Fr. 0.00
8	Erbrachte Leistungen der Organisation	Der Verein erbringt die freiwillige Einkommensverwaltung für Personen, die volljährig und randständig sind, ihren Unterstützungswohnsitz in Kriens haben, sich aber auch in der Stadt Luzern aufhalten können. Als randständige Personen gelten Menschen, die einer sozialen Randgruppe angehören, wie obdachlose Menschen oder Menschen, die suchtbetroffen sind. Nicht unterstützt werden dürfen Menschen, für die eine Erwachsenenschutzmassnahme besteht oder für die Sozialhilfe beziehen. Zur freiwilligen Einkommensverwaltung gehören die Teilleistungen Aufklärung und Triage, administrative Fallführung und Beratung. Treuhandmandate 2019: 8 Personen
9	Spez. Risiko inkl. Eventual- und Gewährleistungsverpflichtungen	Keine
10	Strategische Ziele	Professionelle Unterstützung bei der Einkommensverwaltung zur Sicherstellung der lebensnotwendigen Zahlungen (Krankenkassenprämien, Mietzinsen, etc.) zur Verhinderung von Leistungseinschränkungen und Überschuldung.
11	Vorgaben an Organisation	Leistungsvereinbarung vom 17. Oktober 2019
3.13	**Dock Gruppe AG**	
1	Rechtsform	Aktiengesellschaft
2	Gesamtkapital	Fr. 620'000.00
3	Zweck der Organisation	Insbesondere die Beratung in betriebswirtschaftlichen und finanztechnischen Fragen von Firmen der Stiftung für Arbeit mit Sitz in St. Gallen, welche Leistungen wie Planung, Finanzierung, Unterstützung und Führung von Projekten jeglicher Art erbringen, die dazu beitragen, arbeitslose Personen wieder in den Arbeitsprozess einzugliedern. Die Gesellschaft kann sich an anderen Unternehmungen beteiligen, gleichartige oder ähnliche Unternehmungen erwerben, errichten oder sich mit solchen zusammenschliessen, Grundstücke erwerben, verkaufen und belasten.

4	Kommunale Aufgabe	Erbringen von wirtschaftlicher Sozialhilfe im Sinne von §§ 1-14, 15-17, 27-32 und 33-36 des Sozialhilfegesetzes (SHG; SRL 892), Förderung der sozialen und beruflichen Integration von sozialhilfebeziehenden Personen gemäss SKOS-Richtlinien, lit. D).
5	Anteil Stadt	Keine
6	Buchwert	Fr. 0.00
7	Zahlungsströme Berichtsjahr	Fr. 0.00
8	Erbrachte Leistungen der Organisation	Die Dock Gruppe AG stellt Arbeitsplätze im 2. Arbeitsmarkt zur Verfügung mit dem Ziel der Reintegration der zugewiesenen Personen in den 1. Arbeitsmarkt. Inhalt und Umfang der Arbeit erfolgt gemäss Auswahl der Sozialdienste, wobei ein Modellwechsel im Laufe der Anstellung möglich ist. Möglich sind dabei drei verschiedene Modelle der Anstellung (im Stundenlohn, im Monatslohn, ohne Lohn).
9	Spez. Risiko inkl. Eventual- und Gewährleistungsverpflichtungen	Keine
10	Strategische Ziele	Sicherstellung der sozialen und beruflichen Integration von Personen in der wirtschaftlichen Sozialhilfe mit dem Ziel, ein sozial und wirtschaftlich selbständiges Leben zu führen
11	Vorgaben an Organisation	Vereinbarung über die Zusammenarbeit vom 22. September 2017
3.14	**Migration – Kriens integriert (MiKi)**	
1	Rechtsform	Verein
2	Gesamtkapital	Nicht relevant
3	Zweck der Organisation	Der Verein Migration - Kriens integriert versteht sich als Kompetenzzentrum in Fragen der Integration von Migrantinnen und Migranten in der Stadt Kriens. Er bietet diesen Menschen praktische Unterstützung an und begleitet sie im Alltag. Der Verein Migration - Kriens integriert arbeitet im Auftrag der Stadt Kriens sowie der Katholischen Kirchgemeinde und der Reformierten Kirche Kriens. Er fördert das Zusammenwirken von Behörden, Kirchen und der Krienser Bevölkerung. Damit leistet er einen wichtigen Beitrag zur Integration der verschiedenen Kulturen in der Stadt Kriens. Der Verein ist parteipolitisch unabhängig und konfessionell neutral. Im Verein arbeiten vorwiegend Freiwillige mit.
4	Kommunale Aufgabe	Erfüllung von Aufgaben gemäss §§ 24 und 25 des Sozialhilfegesetzes (SHG; SRL 892): Danach wird persönliche Sozialhilfe geleistet für Menschen, die sich in persönlichen Schwierigkeiten befinden, unter anderem durch Information, Beratung und Betreuung, Vermittlung an Institutionen der Sozialhilfe, die Angebote bereitstellen oder in den Bereichen Alter, Behinderung, Sucht oder Selbsthilfe tätig sind. Die Einwohnergemeinde, welche die persönliche Sozialhilfe leistet, trägt deren Kosten (§ 26 SHG). Gemäss Art. 57 des Bundesgesetzes über die Ausländerinnen und Ausländer und über die Integration (AIG; SR 142.20) sorgen die Gemeinden zusammen mit Bund und Kanton einerseits für eine angemessene Information der Ausländerinnen und Ausländer über Lebens- und Arbeitsbedingungen in der Schweiz, insbesondere über ihre Rechte und Pflichten und über Angebote zur Integrationsförderung. Sie informieren andererseits zusammen mit Bund und Kanton die Bevölkerung über die Migrationspolitik sowie über die besondere Situation der Ausländerinnen und Ausländer.
5	Anteil Stadt	Keine Beteiligung, nur Betriebsbeitrag
6	Buchwert	Fr. 0.00
7	Zahlungsströme Berichtsjahr	Fr. 181'000.00

8	Erbrachte Leistungen der Organisation	Das Integrationsangebot „Info- und Anlaufstelle für Migrationsfragen“ dient dem niederschwelligen Zugang zu Informationen über Migration und Integration und bietet Kurzberatungen an. Die Anlaufstelle organisiert überdies Begleitungen. Sie führt zudem die Geschäftsstelle und ist die kommunale Ansprechstelle für Integrationsfragen gemäss dem kantonalen Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über Ausländerinnen und Ausländer. Das Integrationsangebot „Deutsch- und Integrationskurse“ richtet sich in erster Linie an schulbildungsferne Menschen mit Migrationshintergrund. Falls erforderlich, gehört zum Kursangebot auch ein Alphabetisierungskurs. Um den Kursteilnehmenden die Teilnahme zu ermöglichen, bietet der Auftragnehmer während der Unterrichtszeit eine unentgeltliche Kinderbetreuung an. In Zusammenarbeit mit der Jugendanimation Kriens organisiert der Verein das Integrationsangebot «Begegnungstreff» im Bistro des Schappe Kulturquadrats. Einmal wöchentlich wird ein interkultureller Austausch auf sprachlicher, sozialer und kultureller Ebene ermöglicht. Für das Bildungs- und Kulturdepartement führt MiKi das Integrationsangebot «Sprachfrühfördergruppe PAPAGEI», das sich an Kinder mit Migrationshintergrund ab dem 3. Altersjahr bis zu deren Schuleintritt richtet. Ziel der Sprachfrühfördergruppe ist, die Kinder nebst, und im Rahmen von Spielgruppenaktivitäten, an die deutsche Standardsprache heranzuführen. Die Leiterin oder der Leiter der Spielgruppe hat zudem den Auftrag, Elternarbeit zu leisten. – Info- und Anlaufstelle: 676 Kontakte (aus 59 Nationen) – Begleitungen: 35 Begleitverhältnisse, 345 Einsätze (598 Leistungsstunden) – Deutsch- und Integrationskurse 2019: 17 Kurse mit 142 Teilnehmerinnen – Begegnungstreff: 32 Treffs mit je 15 – 30 Frauen und 5 – 20 Kindern – Sprachfrühförderung PAPAGEI: bis Juni 2019 2 Spielgruppen mit 22 Kindern, ab August 2019 3 Spielgruppen mit 30 Kindern
9	Spez. Risiko inkl. Eventual- und Gewährleistungsverpflichtungen	Anpassungen bei kantonalen Beteiligungen an Integrationsmassnahmen zu Gunsten des Kantons Reduktion der Nachtrage wegen erhöhter Kostenbeteiligung für betroffenen Personen
10	Strategische Ziele	Integrationsangebote realisieren, die das möglichst konfliktfreie Kennenlernen zwischen der Schweizer- und der Migrationsbevölkerung fördern.
11	Vorgaben an Organisation	- Leistungsvereinbarung vom 15. Mai 2018 - Leistungsvereinbarung vom 6. Februar 2019 (PAPAGEI)

4 Bildungs- und Kulturdepartement

4.01 Museum im Bellpark

1	Rechtsform	Verein
2	Gesamtkapital	Nicht relevant
3	Zweck der Organisation	Organisation von Ausstellungen und Kunstvermittlung, Archivierung gemäss Leistungsvereinbarung
4	Kommunale Aufgabe	Kultureller Auftrag mit den Schwerpunktthemen Ortsgeschichte, zeitgenössische Kunst, Fotografie und Videokunst mit der Hauptaufgabe: Kulturpflege, Kulturförderung und Kulturvermittlung. Das Museum präsentiert in der Regel jährlich 3-5 Ausstellungen und eine Dauerausstellung über ein Krienser Thema.
5	Anteil Stadt	Die Stadt Kriens stellt dem Verein "Museum im Bellpark" die Villa Florida inkl. zweier Lagerräume (Amlehn und Feldmühle) zur Verfügung samt vorhandener Infrastruktur, Mobiliar, Archiv- und Sammlungsgegenstände zur Nutzung, Pflege und Bewirtschaftung. Jährliche Berichterstattung
6	Buchwert	Fr. 0.00
7	Zahlungsströme Berichtsjahr	Fr. 330‘000.00

8	Erbrachte Leistungen der Organisation	Durchführung von Ausstellungen, Archivierung, Kunstvermittlung und -förderung gemäss Leistungsauftrag
9	Spez. Risiko inkl. Eventual- und Gewährleistungsverpflichtungen	Der Beitrag besteht aus Fr. 300'000.00 Fixbeitrag und Fr. 30'000.00 Leistungsbeitrag. Der Leistungsbeitrag wird nur ausgerichtet, wenn genügend Sponsorengelder generiert werden.
10	Strategische Ziele	Führen eines Museums mittels kulturellem Auftrag gemäss Leistungsvereinbarung
11	Vorgaben an Organisation	Leistungsvereinbarung vom 03.07.2019 gültig für die Jahre 2020 - 2023
4.02	**Tagesfamilien Kriens**	
1	Rechtsform	Verein
2	Gesamtkapital	Nicht bekannt
3	Zweck der Organisation	Der Verein bezweckt, Kontakte herzustellen zwischen Tagesmüttern/-vätern und Eltern, welche für ihre Kinder eine familiäre Betreuung suchen. Das Ziel ist die vertragliche Regelung längerfristiger Tages- und Halbtagesplätze. Der Verein berät und unterstützt Tageseltern und abgebende Eltern bei der Erziehung der betroffenen Kinder. Der Verein ist verantwortlich für die Aus- und Weiterbildung von Tagesmüttern/-väter sowie von Personen, die innerhalb des Vereins spezielle Aufgaben wahrnehmen.
4	Kommunale Aufgabe	Ergänzungsangebot zur Sicherstellung von bedarfsgerechten Angeboten in der Tagesbetreuung. Damit wird ein Nebeneinander von Erwerbstätigkeit und Kinderbetreuung ermöglicht.
5	Anteil Stadt	
6	Buchwert	Fr. 0.00
7	Zahlungsströme Berichtsjahr	Fr. 97'000.00
8	Erbrachte Leistungen der Organisation	Sicherstellung von bedarfsgerechten Angeboten im Bereich Betreuung im Vorschul- und Schulalter
9	Spez. Risiko inkl. Eventual- und Gewährleistungsverpflichtungen	- Bei ausserordentlichen Ereignissen (Finanzen) kann dem Stadtrat ein Gesuch für Übernahme eingereicht werden. - Mangel an Tagesfamilien
10	Strategische Ziele	Vermittlung und Betreuung von Tagesfamilien für Kinder ab dem 3. Monat
11	Vorgaben an Organisation	Leistungsvereinbarung vom 01.01.2019; Gültig bis 31.12.2022
4.03	**Ludothek Kriens**	
1	Rechtsform	Verein
2	Gesamtkapital	Nicht relevant
3	Zweck der Organisation	Die Ludothek Kriens leiht Spiele aller Art zu einer geringen Mietgebühr aus. Eine Bibliothek für Spiele – Brettspiele, Kartenspiele, Gesellschaftsspiele, Gartenspiele
4	Kommunale Aufgabe	Spielgeräte, Spielsachen etc.
5	Anteil Stadt	
6	Buchwert	Fr. 0.00
7	Zahlungsströme Berichtsjahr	Fr. 20'800.- (Mietzinse Fr. 9'800.00 und Betriebsbeitrag Fr 11'000.00)
8	Erbrachte Leistungen der Organisation	Führung der Ludothek
9	Spez. Risiko inkl. Eventual- und Gewährleistungsverpflichtungen	Spielangebote für Kinder und Jugendliche
10	Strategische Ziele	- Fehlende Mitarbeitende - Veränderte Nachfrage nach Spielzeug Führen einer Ludothek in der Stadt Kriens
11	Vorgaben an Organisation	Leistungsvereinbarung vom 06.02.2019; Gültig bis 31.12.2022

Stadtplatz 1
CH-6010 Kriens
kriens.ch

5 Finanzdepartment

5.01	**Trägerverein Midnight Move**	
1	Rechtsform	Verein
2	Gesamtkapital	Nicht relevant
3	Zweck der Organisation	Midnight Move - eine schweizweit bewährte, sinnvolle Alternative zum herkömmlichen Konsum- und Ausgehangebot für Jugendliche. Und ein Beitrag gegen Langeweile und Herumhängen. Sports and Fun gegen den Weekend-Blues. Ab Herbst bis Frühling ist am Samstagabend von 21:00 – 24:00 Uhr die Turnhalle Roggern für Jugendliche geöffnet. Am Sonntagnachmittag von 14:00 – 16:00 führt der Verein das Angebot „Halle für alle“ für Kinder mit ihren Eltern durch.
4	Kommunale Aufgabe	Bewegungsförderung bei Kinder und Jugendlichen: Zusätzlich am Samstagabend präventiven Charakter: Jugendliche bewegen sich in einer Turnhalle statt herumhängen.
5	Anteil Stadt	Betriebsbeitrag. Der Anteil beträgt nicht ganz 50% des Budgets des Vereins. Eigenleistung des Vereins (Spenden) Fr. 24‘000.00
6	Buchwert	Fr. 0.00
7	Zahlungsströme Berichtsjahr	Fr. 21‘000.00
8	Erbrachte Leistungen der Organisation	27 Veranstaltungen Midnight Move Schulung von Jugendlichen als Junior-Coach, Senior-Coach und Projektleiter Verein bezahlt Hallenmiete 20 Veranstaltungen "Halle für alle"
9	Spez. Risiko inkl. Eventual- und Gewährleistungsverpflichtungen	Keine
10	Strategische Ziele	Prävention und Bewegungsförderung.
11	Vorgaben an Organisation	Stadt ist durch Jugendbeauftragten im Verein vertreten. Vorgabe: Anbieten des Angebots vom Okt - Mai. Jährlicher Budgetentscheid. Keine Leistungsvereinbarung oder ähnliches.

Stadtplatz 1
CH-6010 Kriens
kriens.ch

21.7 Eventualverpflichtungen, -forderungen

Klasse	Empfänger	Art der Verbindlichkeit, Bezeichnung Objekt	Ursprungszeitpunkt der Verbindlichkeit	Laufzeit	Wahrscheinlichkeit	Zuverlässigkeit der betraglichen Schätzung	Betrag CHF 31.12.2018	Betrag CHF 31.12.2019
Übrige Eventualverpflichtung	ehemalige Gemeinderäte	Rentenverpflichtung Pensionskasse				neu als Rückstellung	5'800'000	0
Übrige Eventualverpflichtung	Luzerner Pensionskasse	Rückzahlungsverpflichtung Mieterausbau, Rückbau, Sportschule Kriens im Stadion Kleinfeld	01.08.2018	15 Jahre		genau	775'000	775'000

21.8 Finanzielle Zusicherungen

Begünstigter	Zweck	Art		2019	2020	2021	2022	2023
Private	WSH		ER	15'721'094	16'534'800	17'000'000	17'000'000	17'000'000
Kanton Luzern	EL		ER	10'120'121	11'696'300	11'800'000	12'000'000	12'200'000
Kanton Luzern	SEG		ER	6'159'493	5'936'100	6'000'000	6'000'000	6'000'000
Heime Kriens AG	Restfinanzierung	LV 2019 - 2020	ER	5'016'414	4'950'000	5'000'000	5'000'000	5'000'000
Verkehrsverbund Luzern (VVL)	Regionalverkehr		ER + IR	3'604'071	3'710'000	3'750'000	3'750'000	3'750'000
Kanton Luzern	Beiträge Sonderschulpool		ER	3'221'542	3'359'600	3'400'000	3'400'000	3'400'000
Kanton Luzern	IPV		ER	2'056'832	3'328'200	3'500'000	3'750'000	4'000'000
Spitex Kriens		LV	ER	2'291'899	2'673'800	2'700'000	2'700'000	2'700'000
Div. Heime auswärts	Restfinanzierung		ER	2'244'817	2'160'000	2'200'000	2'200'000	2'200'000
REAL	ARA		ER	1'503'092	1'509'800	1'550'000	1'550'000	1'550'000
Kanton Luzern	Beiträge Kantischüler		ER	2'207'000	1'455'200	1'500'000	1'500'000	1'500'000
Private	Betreuungsgutscheine		ER	819'900	835'000			
REAL	Beiträge pro Einwohner Abfall		ER	477'526	474'200	480'000	480'000	480'000
Private	Alimentenzahlungen		ER	406'349	426'200	450'000	450'000	450'000
Sportschule Kriens	Miete Kleinfeld	Mietvertrag	ER	359'070	360'000	360'000	360'000	360'000
Museum im Bellpark		LV 2020 - 2023	ER	330'000	340'000	340'000	340'000	340'000
Museum im Bellpark	Kostenmiete		ER	0	72'400	72'400	72'400	72'400
ZSOpilatus	Regionale Zivilschutzorganisation		ER	277'256	250'000	250'000	250'000	250'000
Kanton Luzern	Sonderabgabe Altlastensanierungen		ER	238'965	242'000	242'000	242'000	242'000
ZiSG			ER	232'174	230'530	230'000	230'000	230'000
Div. Spitex auswärts			ER	228'342	200'000	200'000	200'000	200'000
Bibliotheksverband Region Luzern (BVL)			ER	200'614	199'778			
Pro Senectute		LV	ER	148'686	162'500			
CONTACT Familien- und Jugendberatung		LV	ER	130'254	155'000			
Regionalkonferenz Kultur Region Luzern			ER	138'647	140'361			
Div. Sportvereine			ER	105'530	115'800			

Kanton Luzern	Familienausgleichs-kasse		ER	107'555	113'400	115'000	115'000	115'000
Tagesverein	Mittagstische/Tagesfa-milien		ER	149'400	100'000			
MIKI		LV	ER	95'000	95'000			
Kommunikations-Beauftragter der Stadt Kriens	Mandatsvereinbarung	2020 - 2022	ER		94'000	94'000	94'000	
A.G. Sonnenberg-bahn Kriens		LV bis 2020	ER	85'000	85'000			
RET LuzernPlus	Regionalplanung		ER	81'273	82'200	82'200	82'200	82'200
Spielgruppen	MIKI	LV 2018 - 2021	ER	59'700	70'900	70'900		
Beitrag an Stras-sengenossenschaft	Hochwald		IR		70'000	60'000	60'000	
LUPS	Sozialpsychiatrische Leistungen		ER	68'470	68'000	68'000	68'000	68'000
Sportschule Kriens	ext. Hauswartung (gem. Vertrag)		ER	58'188	56'000			
Total				58'944'274	62'352'068	61'514'500	61'893'600	62'189'600

In der obigen Aufstellung sind aus Wesentlichkeitsgründen nur die finanziellen Zusicherungen ab 50'000 Franken aufgeführt.

Stadtplatz 1
CH-6010 Kriens
kriens.ch

21.9 Eigenkapitalnachweis

(Beträge in Tausend CHF)		Anfangsbestand 31.12.2018	Einlagen / Entnahmen EK vor Abschluss	Verbuchung Jahresergebnis / Umbuchungen EK	Endbestand 31.12.2019
2900	**Spezialfinanzierungen im EK**				
2900.50	Spezialfinanzierung Feuerwehr	958	5'548		6'506
2900.60	Spezialfinanzierung Wasserversorgung	28'818	5'085		33'903
2900.70	Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung	28'620	5'848		34'467
2900.80	Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung	3'012	-191		2'821
2900.90	Spezialfinanzierung Alterswohnungen Hofmatt	6'455	14'281		20'736
2900	**Total Spezialfinanzierungen im EK**	**67'863**	**30'570**		**98'433**
2910	**Fonds im Eigenkapital**				
2910.00	Ersatzabgabe für Parkplätze	7	79		85
2910.01	Fonds der Forstreserven	93	-5		88
2910.02	Ersatzabgabe für Spielplätze	4	30		34
2910.04	Fonds für Schule u. Bildung	69	0		69
2910.05	Fonds für Kultur u. Kulturgüter	6	0		6
2910.06	Fonds für Kinder, Jugend u. Sport	101	0		101
2910.07	Fonds für Betagte, Heime u. Alterswohnungen	123	-17		106
2910.08	Fonds für sozial Benachteiligte, Bedürftige u. Behinderte	119	-1		118
2910.09	Fonds der Stadt Kriens	57	-11		46
2910.10	Fonds der Musikschule (Instrumentenfonds)	2	0		2
2910.11	Fonds der Mitarbeitenden der Stadt Kriens	26	4		29
2910.12	Fonds für das Energieförderprogramm	151	-12		139
2910.13	Fonds für Unterstützung von Feuerwehrangehörigen	99	0		99
2910	**Total Fonds im Eigenkapital**	**857**	**65**		**923**
2950	**Aufwertungsreserve**				
2950.00	Aufwertungsreserve allgemeiner Haushalt	0	9'429		9'429
2950.01	LUPK-Aufzahlungsschuld	-7'243	7'243		0
2950.02	Pensionskassenverpflichtungen übrige	-10'300	10'300		0
2950	**Total Aufwertungsreserve**	**-17'543**	**26'972**		**9'429**
2990	**Jahresergebnis**				
2990.00	Jahresergebnis			-5'630	
2990	**Total Jahresergebnis**			**-5'630**	**-5'630**
2999	**Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre (inkl. Neubewertungsreserve per 1.1.2019)**				
2999.00	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	21	45'115		
2999	**Total kumulierte Ergebnisse Vorjahre**	**21**	**45'115**		**45'136**
Total Eigenkapital		**51'199**	**102'722**	**0**	**148'291**

Stadtplatz 1
CH-6010 Kriens
kriens.ch

21.10 Sonderkreditkontrolle

Konto	Bezeichnung	B+A Nr.	Bewilligter Kredit	Gesamtaufwand brutto bis 01.01.2019	Gesamtaufwand brutto 2019	Kreditsaldo
	Zukunft Kriens - Leben im Zentrum	069/13	61'370'000			
	Korrektur um Nichtbeanspruchung Gemeindehaus		-660'000			
	Zusatzkredit gem. ER-Beschluss vom 26. April 2018	111/18	3'550'000			
	Verwaltungsgebäude					
090.01.503.09 15.0290.99.00.1	Zentrum Pilatus			20'810'810	2'060'294	
	Zusatzkredit gem. GR-Beschluss vom 31. Januar 2018		35'700			
090.01.503.10 15.0290.99.00.2	Innenausbau/Ausstattung Zentrum Pilatus			4'805'028	1'784'050	
090.01.503.11 15.0290.99.00.3	Diverse Investitionen			232'769	80'004	
090.01.503.12 15.0290.99.00.7	Provisorium Gemeindeverwaltung			2'192'816	290'363	
090.01.503.13 15.0290.99.00.9	Projektleitung Zentrum			1'345'167	55'664	
	Planung (abgeschlossen)					
090.01.503.01	Pilatus, Verwaltungsgebäude/Saal			298'501	0	
090.01.503.02	Wettbewerb Gemeindehaus-Areal/Teiggi			251'310	0	
090.01.503.05	Pilatus, Verwaltungsgebäude/Saal			983'005	0	
090.01.503.06	Planungskredit Wohnpark Teiggi /Gemeindehausareal			271'568	0	
090.01.503.07	Planungskredit Gemeindehaus-Areal/Teiggi			380'146	0	
	Diverse öffentliche Gebäude					
090.00.503.02 15.0290.99.00.5	Sanierung Gebäudehülle Gemeindehaus			37'892	48'258	
091.01.503.12	Werkhof Eichenspes			7'359'916	0	
091.01.503.13 15.0290.99.00.6	Kultur / Jugend / Gewerbe Schappe Süd		620'000	11'914'400	478'553	
	Zusatzkredit gem. GR-Beschluss vom 22. April 2015					
145.00.503.01	Feuerwehr Eichenspes			7'303'939	0	
219.05.503.01	Eichenspes Hort Innenausbau		275'000	375'000	0	
	Zusatzkredit gem. GR-Beschluss vom 9. Juli 2014					
340.00.501.01	Freizeitanlage Langmatt / Eichenspes			1'268'661	0	
	Zusatzkredit gem. GR-Beschluss vom 3. Juni 2015		197'000			
	Planung (abgeschlossen)					
091.01.503.05	Werkhof / Feuerwehr Studienauftrag			266'995	0	
091.01.503.06	Schappe Süd			224'037	0	
091.01.503.07	Kommunikation / Planungsbericht			179'803	0	
091.01.503.09	Werkhof / Feuerwehr			655'153	0	
091.01.503.10	Schappe Süd Planungskredit			216'856	0	
091.01.503.11	Kommunikation			184'384	0	
	Total Zukunft Kriens - Leben im Zentrum			**61'558'156**	**4'797'186**	-967'642
	Schulliegenschaften					
217.00.503.35 15.2170.99.00.2	Werterhaltung Brunnmatt	011/16	9'975'000	9'408'870	1'133'974	-152'844
	Zusatzkredit gem. GR-Beschluss vom 7. März 2018		415'000			
	Der Planungskredit (B+A Nr. 168/15) ist im Baukredit (B+A Nr. 011/16) enthalten.					
217.00.503.36 15.2170.99.01.6	Werterhaltung Kirchbühl 1	136/14	17'142'000	17'726'104	4'353	-588'457
217.00.503.37	Werterhaltung Kirchbühl 2	136/14				
	Der Planungskredit (B+A Nr. 072/13) ist im Baukredit (B+A Nr. 136/14) enthalten.					
15.2170.99.00.5	Schulanlage Kuonimatt: Projektierungskredit Sanierung und Erweiterung	159/2018	400'000	0	29'082	370'918

	Sportanlage Kleinfeld					
340.01.503.06 15.3410.99.00.1	Aussenanlagen Sportzentrum Kleinfeld Zusatzkredit gem. GR-Beschluss vom 21. März 2018	006/16	5'144'000 488'042	4'502'389	1'407'278	-277'625
	Öffentliche Strassen					
	Sanierung Rutschung Hergiswald	255/16	2'910'000	2'454'329	0	455'671
40.6150.99.00.6	Investitionsbeitrag für Ausbau Haltestelle Kriens Mattenhof	138/18	3'000'000	0	3'008'788	-8'788
	Planungen					
790.00.5xx.xx	LuzernSüd: Entwicklungskonzept	089/14	1'665'000	1'367'616	0	297'384
	Heim Grossfeld					
15.4170.99.00.1	Lebens- und Begegnungszentrum Grossfeld, Wettbewerbskredit	254/19	755'000	0	21'817	733'183

Die Überschreitungen der Kreditsaldos werden in den Projektabrechnungen an den Einwohnerrat kommentiert. Die Globalkredite der Investitionsrechnung der einzelnen Aufgabenbereiche sind im Jahre 2019 eingehalten worden.

21.11 Zusätzliche Angaben, die für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie der finanziellen Risiken der Gemeinde von Bedeutung sind (§ 53 Abs. 1 lit f, FHGG)

Am 31. Januar 2020 hat die Weltgesundheitsorganisation (WHO) die Ausbreitung von COVID-19 (sog. "Coronavirus") als internationale Gesundheitsnotlage bezeichnet. Der Stadtrat verfolgen die Ereignisse und treffen bei Bedarf die notwendigen Massnahmen. Im Zeitpunkt der Genehmigung dieser Jahresrechnung können die finanziellen Folgen der direkten und indirekten Auswirkungen dieser Epidemie noch nicht zuverlässig beurteilt werden. Insbesondere ist es aktuell nicht möglich, Dauer und Schwere einer mittlerweile erwarteten Rezession sowie deren Auswirkungen auf die Stadt Kriens zuverlässig abzuschätzen. Nachdem der Coronavirus erst nach dem Bilanzstichtag epidemische Ausmasse angenommen hat, wird in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Rechnungslegungsgrundsätzen das Ereignis nicht in der Jahresrechnung 2019 erfasst.